

# LBP 5360

# Anwenderhandbuch



# WICHTIG:

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen. Bewahren Sie es für zukünftige Verwendungszwecke auf.



# LBP5360 Laserdrucker Anwenderhandbuch

# Handbücher für den Drucker

Die Handbücher für diesen Drucker sind wie folgt angeordnet. Sie enthalten detaillierte Informationen zum Gerät.



Handbücher mit diesem Symbol sind PDF-Handbücher, die auf der Begleit-CD-ROM enthalten sind.

 Aufstellen des Druckers Anwenderhandbuch Anschließen an einen Computer (das vorliegende CD-RON Grundlegende Funktionen Handbuch) • Fehlersuche Installieren des Druckertreibers Handbuch zum Drucken eines Dokuments **Druckertreiber**  Verwenden der bereitgestellten Software Einrichten der Netzwerkumgebung Netzwerkhandbuch für das Drucken Verwalten des Druckers in der Netzwerkumgebung Bedienen/Einrichten des Druckers über Handbuch Remote UI den Web-Browser

Zum Anzeigen der Handbücher im PDF-Format ist Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader erforderlich. Wenn Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader nicht auf Ihrem System installiert ist, können Sie das Programm von der Adobe Systems Incorporated-Website herunterladen.

# Aufbau dieses Handbuchs

Kapitel 1	Vor Inbetriebnahme
Kapitel 2	Aufstellen des Druckers
Kapitel 3	Verwenden des Druckers
Kapitel 4	Einlegen und Ausgeben von Papier
Kapitel 5	Die Druckumgebung
Kapitel 6	Druckumgebungseinstellungen
Kapitel 7	Routinewartung
Kapitel 8	Fehlersuche
Kapitel 9	Anbringung des optionalen Zubehörs
Kapitel 10	Anhang

Wir haben uns bemüht sicherzustellen, dass dieses Handbuch keine Fehler oder Auslassungen enthält. Da wir unsere Produkte ständig verbessern, wenden Sie sich bitte an uns, wenn Sie eine spezielle Spezifikation benötigen.

# Inhalt

Verwent	
vorwort	. х
Verwendung des Handbuchs	. х
In diesem Handbuch verwendete Symbole	. х
In diesem Handbuch verwendete Tasten und Schaltflächen	. x
In diesem Handbuch verwendete Abbildungen	. xi
In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen	xii
Rechtshinweise	xiii
ModelIname	xiii
EMC-Richtlinie (220-240 V-Modell)	xiii
Geeignete Gebiete für die Aufstellung	xiii
Lasersicherheit (220 - 240 V-Modelle)	xiv
Internationales Energy Star-Programm	xv
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte	xv
Lizenzhinweise	xvi
Warenzeichen	xvi
Copyright	٧ii
Haftungsausschluss	٧ii
Rechtliche Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung	
des Produkts und die Verwendung von Bildern	viii
Wichtige Sicherheitsvorschriften	xix
Aufstellen des Druckers	xix
Stromversorgung	xxi
Handhabung	cxii
Wartung und Inspektionenx	xiv
Materialx	xvi

### Kapitel 1 Vor Inbetriebnahme

Funktionen und Vorteile1-2
Menü der Benutzerhandbuch-CD-ROM1-5
Systemanforderungen1-5
Verwenden des Menüs der CD-ROM
Bestandteile und ihre Funktionen1-7
Drucker
Frontansicht
Rückwärtige Ansicht1-8
Innenansicht
Bedienfeld
Anzeige

Optionales Zubehör	 
Papierzufuhr	 
Erweiterungs-RAM	 
Festplatte	 

### Kapitel 2 Aufstellen des Druckers

Vorgehensweise beim Aufstellen2-2
Aufstellungsort
Installationsumgebung
Bedingungen zur Temperatur/Luftfeuchtigkeit2-3
Anforderungen an die Stromversorgung
Installationsanforderungen2-4
Platzbedarf2-5
Erforderlicher Umgebungsabstand
Fußpositionen
Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung
Überprüfen des Paketinhalts2-8
Transportieren des Druckers an den Aufstellungsort
und Entfernen des äußeren Verpackungsmaterials des Druckers2-10
Einsetzen der Tonerkassetten2-16
Einlegen von Papier
Anschließen der Kabel
Anschließen des Netzkabels
Anschließen an einen Computer
Verwenden eines LAN-Kabels
Verwenden eines USB-Kabels
Verwenden eines Druckerkabels
Einschalten des Druckers und Überprüfen der Druckfunktionen2-38
Einschalten des Druckers2-35
Registrieren von Papierformaten2-36
Festlegen von Papiertypen2-37
Überprüfen der Druckfunktionen durch Drucken
einer Konfigurationsseite
Drucken der Konfigurationsseite
Innalt der gedruckten Konfigurationsseite
Alluerin der Anzeigenspräche
Woon koine Eestalatte verwondet wird
Wenn eine Festplatte verwendet wird
(nur bei installierter Festplatte)

### Kapitel 3 Verwenden des Druckers

Sparen von Energie (Energiesparmodus)	2
Online und Offline	5
Online-Schalten des Druckers	5
Offline-Schalten des Druckers	3
Drucken/Speichern von Aufträgen (nur bei installierter Festplatte)3-7	7
Typen von Auftragsverarbeitungsmethoden       3-7         Drucken mit einem angegebenen Passwort	7
(geschützter Druck/verschlüsselter geschützter Druck)	9
(Druck des gespeicherten Auftrags)	2
Abbrechen eines Auftrags	1
Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe)	1
Abbrechen eines Auftrags (Auf. abbr.)	5
Abbrechen des momentan durchgeführten Vorgangs (Warmstart)	3
Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)	7

### Kapitel 4 Einlegen und Ausgeben von Papier

Papieranforderungen	
Verwendbares Papier	
Papierformat	
Papiertyp	
Abkürzungen für Papierformate	
Bedruckbarer Bereich	
Nicht verwendbares Papier	
Lagern von Papier	
Lagern von Ausdrucken	
Papierzufuhr	
Papierzufuhrtyp	
Papierkapazität der Papierzufuhr	4-12
Auswählen einer Papierzufuhr	4-13
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des	
Mehrzweck-Papierfachs oder der Papierkassette	
Ausgabefach	
Ausgabefach	
Papierkapazität des Ausgabefachs	
Drucken unter Verwendung der Papierkassette	
Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Papier	
Einlegen von Papier in die Papierkassette	
Einlegen von Papier mit Standardformat	
Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format	
(Papier in einem nicht standardmäßigen Format) oder Papier	
mit dem Format Foolscap bzw. 16K	
Angeben des Papierformats in der Papierkassette	4-31
Angeben des Papiertyps in der Papierkassette	4-34

Drucken unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs
Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach
Einlegen von Papier (keine Briefumschläge)
Einlegen von Briefumschlägen4-45
Angeben des Papierformats im Mehrzweck-Papierfach
Angeben des Papiertyps im Mehrzweck-Papierfach
Doppelseitiger Druck4-55
Wechseln zwischen dem automatischen doppelseitigen
Druck und dem Einseitendruck
Einlegen von Papier bei der Durchführung des doppelseitigen Drucks 4-57
Einzug des Papiers aus der Papierkassette
Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach
Manueller doppelseitiger Druck
Einlegen von Papier bei der Durchführung des manuellen
doppelseitigen Drucks

## Kapitel 5 Die Druckumgebung

Menüfunktionen	5-2
Menüfunktionen	5-2
Einstellungspriorität	5-3
Menükategorien	5-3
Druckerstatus zum Aufrufen des Menübetriebs	5-4
Verwendung der Bedienfeldtasten.	5-5
Lesen der Anzeige	5-7
Menüstruktur	5-7
Lesen der Anzeige	5-7
Menüfunktionen und Bedienung des Menüs	5-9
Menü SETUP	5-9
Funktionen des Menüs SETUP.	5-9
Vorgehensweise für das Menü SETUP	5-10
Menü DIENSTPROGR	5-11
Funktionen des Menüs DIENSTPROGR	5-11
Vorgehensweise für das Menü DIENSTPROGR	5-11
Menü AUFTRAG	5-12
Funktionen des Menüs AUFTRAG	5-12
Vorgehensweise für das Menü AUFTRAG	5-13
	5-13
Funktionen des Menüs ZURÜCKSETZEN	5-13
Vorgehensweise für das Menü ZURÜCKSETZEN	5-14
AUFTRAG ABBR., Menü	5-14
Funktionen des Menüs AUFTRAG ABBR.	5-14
Vorgehensweise für das Menü AUFTRAG ABBR.	5-15
Menü EINZUG WAHLEN	5-15
Funktionen des Menüs EINZUG WAHLEN	5-15
Vorgehensweise für das Menü EINZUG WAHLEN	5-16
Initialisieren des Menüs SETUP	5-17

### Kapitel 6 Druckumgebungseinstellungen

Einstellungseinträge	6-2
Menü SETUP	6-2
Menü DIENSTPROGR	6-10
Menü AUFTRAG	6-11
Menü ZURÜCKSETZEN	6-11
Menü EINZUG WÄHLEN	6-12
Einstellungen des Menüs SETUP	6-13
STEUERUNGSMENÜ-Optionen	6-13
EINZUGSMENÜ-Optionen	6-23
LAYOUTMENÜ-Optionen	6-32
QUALITÄTSMENÜ-Optionen	6-36
SCHNITTSTELLENMENÜ-Optionen	6-46
BENUTZERWART Optionen	6-52
PCL-SETUP-Optionen	6-58
UFR II EINRICHOptionen	6-63
Einstellungen des Menüs DIENSTPROGR.	6-64
Einstellungen des Menüs AUFTRAG	6-68
Einstellungen des Menüs ZURÜCKSETZEN	6-73
Einstellungen des Menüs EINZUG WÄHLEN	6-76

## Kapitel 7 Routinewartung

Ersetzen von Tonerkassetten	.7-2
Wenn eine Meldung angezeigt wird	.7-2
Ersetzen einer Tonerkassette	.7-3
Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Tonerkassetten	'-16
Aufbewahrung der Tonerkassetten	'-18
Reinigen der Fixierungswalze7	'-19
Anpassen der Druckposition7	<b>'-21</b>
Überprüfen der Druckposition7	'-21
Anpassen der Druckposition7	'-23
Reinigen der äußeren Teile des Druckers7	'- <b>2</b> 7
Bewegen des Druckers7	'-30
Handhabung des Druckers7	<b>'-38</b>

### Kapitel 8 Fehlersuche

Wenn beim Drucken Probleme auftreten	.8-2
Papierstaus	.8-4
Bereich des Papierstaus	.8-7
Vorgehensweise für das Beseitigen von Papierstaus	.8-8
Falls die Meldung zum Papierstau weiterhin angezeigt wird	8-22
Wenn die Duplexeinheit nicht ordnungsgemäß eingesetzt wurde	8-27

Meldungsliste8-	33
Anzeige für Service-Anruf8-	50
Wenn Sie die gewünschten Druckergebnisse nicht erhalten8-	52
Probleme mit dem Ein-/Ausschalten des Druckers bzw.	
mit den allgemeinen Druckerfunktionen8-	52
Probleme mit den Druckergebnissen8-	57
Probleme mit der Druckqualität	61
Anpassen des Farbabgleichs8-	72

## Kapitel 9 Anbringung des optionalen Zubehörs

Anbringen der Papierzufuhr	9-2
Bewegen des Druckers	9-3
Entfernen des Verpackungsmaterials und Anbringen	
der Papierzufuhr	9-8
Installieren des RAM	9-15
Installation einer Festplatte	9-22

## Kapitel 10 Anhang

Die für alle Einstellungen im Betriebsmodus gängigen Listen 10-2
Die für bestimmte Einstellungen im Betriebsmodus gängigen Listen10-4
Schriftartenbeispiele.         10-5           Skalierbare Fonts (PCL)         10-5           Bitmap-Fonts (PCL)         10-7
Unterstützte Zeichensätze       10-8         Zeichencodetabellen       10-8         ISO-Austauschtabellen       10-27
Spezifikationen10-31Hardware-Spezifikationen10-31Controller-Spezifikationen10-33Software-Spezifikationen10-34
Abmessungen der einzelnen Teile

# Vorwort

Vielen Dank, dass Sie das Modell Canon LBP5360 erworben haben. Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch des Druckers sorgfältig durch, um sich einen Überblick über seine Fähigkeiten zu verschaffen und mit seinen vielen Funktionen vertraut zu werden. Bewahren Sie das Handbuch nach dem Lesen an einem sicheren Ort auf, damit Sie später darauf zurückgreifen können.

# Verwendung des Handbuchs

# In diesem Handbuch verwendete Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole zur Kennzeichnung von Verfahren, Einschränkungen, Warnhinweisen und Anweisungen verwendet, die aus Sicherheitsgründen beachtet werden sollten.

- WARNUNG Kennzeichnet einen Warnhinweis zu Vorgängen, die bei unsachgemäßer Ausführung zu lebensgefährlichen Verletzungen führen können. Zur sicheren Verwendung des Druckers sollten Sie diese Warnhinweise stets beachten.
- Kennzeichnet einen Warnhinweis zu Vorgängen, die bei unsachgemäßer Ausführung zu Körperverletzungen oder Sachschäden führen können. Zur sicheren Verwendung des Druckers sollten Sie diese Warnhinweise stets beachten.
- WICHTIG Kennzeichnet Bedienungsanforderungen und -einschränkungen. Sie sollten diese Informationen sorgfältig lesen, damit Sie den Drucker korrekt bedienen und Schäden am Drucker vermeiden.

Weist auf eine nähere Beschreibung eines Vorgangs hin oder **HINWEIS** kennzeichnet zusätzliche Erklärungen zu einem Vorgang. Sie sollten diese Hinweise unbedingt lesen.

# In diesem Handbuch verwendete Tasten und Schaltflächen

Die folgenden Schaltflächennamen sind einige Beispiele dafür, wie die Tasten und Schaltflächen, auf die Sie klicken bzw. drücken müssen, in diesem Handbuch dargestellt werden:

Tasten auf dem Bedienfeld: Symbol der Taste + (Name der Taste)

Beispiel: ••• (Online)

) (Dnstpr.)

- Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm: [Schaltflächenname]
  - Beispiel: [OK]

[Details]

# In diesem Handbuch verwendete Abbildungen

• Obwohl die Namen der Anzeigen bzw. Tasten in den in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen des Bedienfelds nicht angegeben sind, werden die Namen je nach Land oder Region auf dem Bedienfeld angezeigt.



• Obgleich das in diesem Handbuch verwendete Netzkabel dem der folgenden Abbildung entspricht, kann das Aussehen des Netzkabels je nach Land oder Region variieren.



# In diesem Handbuch verwendete Abkürzungen

In diesem Handbuch werden Produktnamen und Modellbezeichnungen folgendermaßen abgekürzt:

Betriebssystem Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> 98: Betriebssystem Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> Millennium Edition: Betriebssystem Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> 2000: Betriebssystem Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup> XP: Betriebssystem Microsoft<sup>®</sup> Windows Server<sup>™</sup> 2003: Betriebssystem Microsoft<sup>®</sup> Windows Vista<sup>™</sup>: Betriebssystem Microsoft<sup>®</sup> Windows<sup>®</sup>:

Windows 98 Windows Me Windows 2000 Windows XP Windows Server 2003 Windows Vista Windows

# Rechtshinweise

# Modellname

Die folgenden Namen werden möglicherweise unter den Sicherheitsbestimmungen für die jeweilige Verkaufsregion dieses Laserstrahldruckers angegeben.

110-127 V-Modell: L11184A

220-240 V-Modell: L11184E

# EMC-Richtlinie (220-240 V-Modell)

"Dieses Gerät wurde in einem typischen System auf Erfüllung der technischen Anforderungen der EMC-Richtlinie getestet."

• Die Verwendung eines abgeschirmten Kabels ist erforderlich, um die technischen Anforderungen der EMC-Richtlinie zu erfüllen.

Das Produkt entspricht der EMC-Richtlinie und verfügt über einen nominellen Netzanschluss von 230 V, 50 Hz, obwohl es über eine Nennaufnahmeleistung von 220-240 V, 50/60 Hz verfügt.

Anhand der Kennzeichnung "C-Tick" 🕑 auf dem Typenschild erklären wir, dass das Produkt den geltenden Anforderungen entspricht und über einen nominellen Netzanschluss von 230 V, 50 Hz verfügt. Die Nennaufnahmeleistung des Produkts beträgt sogar 220-240 V, 50/60 Hz.

# Geeignete Gebiete für die Aufstellung

Dieses Produkt ist zum Gebrauch im Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie in Kleinbetrieben vorgesehen.

# Lasersicherheit (220 - 240 V-Modelle)

Laserstrahlen können für den menschlichen Körper gefährlich sein. Aus diesem Grund ist der Drucker durch das schützende Gehäuse und die äußere Abdeckung hermetisch verschlossen, so dass die Laserstrahlung nicht nach außen dringen kann. Bei normalem Betrieb durch den Benutzer kann keine Strahlung aus dem Gerät austreten.

Dieser Drucker wurde als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß IEC60825-1:1993, EN60825-1:1994 eingestuft, und in den USA gilt er als Laserprodukt der Klasse 1 gemäß den Bundesverordnungen 1040.10 von Title 21.



Dieser Drucker wurde gemäß IEC60825-1:1993, EN60825-1:1994 eingestuft und entspricht den folgenden Klassen:

CLASS 1 LASER PRODUCT LASER KLASSE 1 APPAREIL A RAYONNEMENT LASER DE CLASSE 1 APPARECCHIO LASER DI CLASSE 1 PRODUCTO LASER DE CLASE 1 APARELHO A LASER DE CLASSE 1

## VORSICHT

Bei Nichteinhaltung der im Benutzerhandbuch/Anwenderhandbuch beschriebenen Verfahren kann gefährliche Strahlung freigesetzt werden.

# Internationales Energy Star-Programm



Als ENERGY STAR-Partner hat Canon Inc. ermittelt, dass dieses Produkt das ENERGY STAR-Programm für die Energieeinsparung erfüllt.

Das internationale ENERGY STAR-Programm für Bürogeräte ist ein internationales Programm zur Förderung eines energiebewussten Einsatzes von Computern und Bürogeräten.

Im Rahmen dieses Programms wird die Entwicklung und Verbreitung von Produkten gefördert, die über Energiesparfunktionen verfügen. Es handelt sich um ein offenes System, an dem Unternehmen freiwillig teilnehmen können.

Das Hauptaugenmerk richtet sich hierbei auf Bürogeräte, wie z. B. Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die Standards und Logos sind in allen Teilnehmerstaaten gleich.

# Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Nur Europäische Union (und EWR).

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2002/96/EG) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräte enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen außerdem Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektround Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/environment.

(EWR: Norwegen, Island und Liechtenstein)

# Lizenzhinweise

Dieses Produkt enthält UFST (Universal Font Scaling Technology) unter Lizenz der Agfa Corporation.

Copyright © 1997-2001 Agfa Monotype Corporation.

# Warenzeichen

Canon, das Canon-Logo, LBP und NetSpot sind Warenzeichen von Canon Inc.

Adobe, Adobe Acrobat und Adobe Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Apple, AppleTalk, Mac OS, Macintosh und TrueType sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

PCL und PCL5 sind Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Microsoft und Windows sind registrierte Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Windows Server und Windows Vista sind Warenzeichen der Microsoft Corporation.

UNIX ist ein registriertes Warenzeichen von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Ethernet ist ein Warenzeichen der Xerox Corporation.

In Bezug auf die Schriftarten können sich die tatsächlichen Namen in der FONT-LISTE für dieses Gerät von den im Folgenden aufgeführten unterscheiden.

CG und UFST sind Warenzeichen der Agfa Monotype Corporation oder ihrer angegliederten Unternehmen und können in einigen Rechtssystemen registriert sein.

Marigold ist ein Warenzeichen der AlphaOmega Typography, Inc.

ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC Lubalin Graph, ITC Mona Lisa, ITC Symbol, ITC Zapf Chancery und ITC Zapf Dingbats sind registrierte Warenzeichen der International Typeface Corporation.

Clarendon, Helvetica, New Century Schoolbook, Palatino und Times sind Warenzeichen der Linotype-Hell AG und ihrer angeliederten Unternehmen. Univers ist ein Warenzeichen der Linotype-Hell AG und ihrer angegliederten Unternehmen und kann in einigen Rechtssystemen registriert sein. Coronet ist ein registriertes Warenzeichen von Ludlow Type Foundry.

Wingdings ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Albertus, Arial, Century Gothic und Times New Roman sind Warenzeichen der Monotype Corporation plc und können in einigen Rechtssystemen registriert sein.

CG Omega ist ein Produkt der Agfa Corporation und CG Times, basierend auf Times New Roman unter Lizenz der Monotype Corporation plc ist ein Produkt der Agfa Corporation.

Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen sind möglicherweise Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

# Copyright

Copyright 2006 Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon Inc. in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel, sei es elektronisch oder mechanisch, auch nicht durch Fotokopie oder Aufzeichnung oder durch irgendein Informationsspeicher- oder -wiedergewinnungssystem reproduziert oder übertragen werden.

# Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Handbuch können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

CANON INC. LEISTET KEINERLEI GARANTIE HINSICHTLICH DIESES MATERIALS, OB AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, AUSSER WIE HIERIN ANGEGEBEN UND OHNE EINSCHRÄNKUNG, FÜR DIE VERMARKTBARKEIT, HANDELSFÄHIGKEIT, TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN VERWENDUNGSZWECK ODER DEN VERSTOSS GEGEN IRGENDWELCHE PATENTE. CANON INC. ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DIREKTE, BEILÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN IRGENDWELCHER ART, AUCH NICHT FÜR VERLUSTE ODER KOSTEN, DIE AUF DEN GEBRAUCH DIESES MATERIALS ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

# Rechtliche Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung des Produkts und die Verwendung von Bildern

Die Verwendung dieses Produkts zum Scannen, Drucken oder zur anderweitigen Vervielfältigung bestimmter Dokumente und die Verwendung derartiger Bilder, die mit dem Produkt gescannt, gedruckt oder anderweitig vervielfältigt wurden, ist möglicherweise gesetzlich untersagt und kann strafrechtliche und/oder zivilrechtliche Konsequenzen haben. Im Folgenden finden Sie einer Liste derartiger Dokumente, die jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Diese Liste dient lediglich als Richtlinie. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Verwendung Ihres Produkts zum Scannen, Drucken oder anderweitigen Vervielfältigen eines bestimmten Dokuments rechtmäßig ist, bzw. darüber, ob die Verwendung der gescannten, gedruckten oder anderweitig vervielfältigten Bilder rechtmäßig ist, informieren Sie sich zuvor bei Ihrem Rechtsberater.

- Papiergeld
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Postwertzeichen (entwertet oder nicht Einwanderungspapiere entwertet)
- Identifizierungsausweise oder Abzeichen
- Wehrdienst- und Einberufungsdokumente
- Von staatlichen Behörden ausgegebene Schecks und Wechsel
- Kraftfahrzeuglizenzen und Eigentumszertifikate

- Reiseschecks
- Bezugsmarke
- Reisepässe
- Steuermarken (entwertet oder nicht entwertet)
- Rentenpapiere oder andere Schuldscheine
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtliche geschützte Werke/ Kunstwerke ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers

# Wichtige Sicherheitsvorschriften

Lesen Sie diese wichtigen Sicherheitsvorschriften vor Inbetriebnahme des Druckers aufmerksam durch. Da diese Vorschriften den Zweck haben, Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachbeschädigung zu vermeiden, sollten Sie diese Vorschriften stets beachten. Führen Sie auch keine Bedienungsvorgänge aus, die nicht im Handbuch angegeben sind, da es sonst zu unvorhersehbaren Unfällen oder Verletzungen kommen kann. Unsachgemäße Bedienung oder Verwendung dieses Geräts kann zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen, die umfangreiche Reparaturen erforderlich machen, die möglicherweise nicht von Ihrer eingeschränkten Garantie abgedeckt werden.

# Aufstellen des Druckers

### 🛕 WARNUNG

- Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von Alkohol, Lackverdünner oder anderen brennbaren Substanzen auf. Falls brennbare Substanzen mit den elektrischen Teilen im Inneren des Geräts in Berührung kommen, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.
- Stellen oder legen Sie keinen der nachfolgenden Gegenstände auf das Gerät. Falls solche Gegenstände in den Hochspannungsbereich im Geräteinneren gelangen, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen. Wenn solche Gegenstände in das Innere des Druckers gelangen, müssen Sie sofort den Netzschalter 1 drücken, um den Drucker auszuschalten, und das USB-Kabel 2 ausstecken, falls dieses eingesteckt ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose 3 und wenden Sie sich dann an Ihren Canon-Vertragshändler.
  - Halsketten und andere Metallobjekte

- Tassen, Vasen, Blumentöpfe und andere mit Wasser oder Flüssigkeiten gefüllte Behälter



### **VORSICHT**

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem instabilen Platz auf, z. B. auf einer wackeligen Plattform oder einem schiefen Boden, oder an Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind, weil das Gerät sonst herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen kann.
- Versperren Sie niemals die Lüftungsschächte des Druckers. Die Lüftungsschächte gewährleisten die angemessene Lüftung der Funktionsteile im Inneren des Druckers. Stellen Sie den Drucker niemals auf eine weiche Unterlage, wie z. B. ein Sofa oder einen Teppich. Wenn Sie diese Lüftungsschächte versperren, kann dies zu einer Überhitzung des Druckers führen und einen Brand auslösen.
- Stellen Sie den Drucker nicht an einem der folgenden Orte auf, da es sonst zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen kann.
  - Feuchte oder staubige Orte
  - Orte, die Rauch oder Dampf ausgesetzt sind, z. B. in der Nähe eines Ofens oder Raumbefeuchters
  - Orte, die Regen oder Schnee ausgesetzt sind
  - Orte in der Nähe von Wasserhähnen oder Wasser
  - Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
  - Orte, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind
  - Orte in der Nähe von offenem Feuer
- Setzen Sie beim Aufstellen des Druckers den Drucker vorsichtig auf dem Boden oder einem anderen Gerät ab und achten Sie darauf, nicht die Hände einzuklemmen, da sonst Verletzungsgefahr besteht.

- Schließen Sie das Verbindungskabel gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch korrekt an. Falscher Anschluss kann eine Funktionsstörung oder einen elektrischen Schlag zu Folge haben.
- Halten Sie den Drucker beim Transportieren gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen und Verletzungen verursachen. (Weitere Informationen finden Sie unter "Bewegen des Druckers" auf Seite 7-30.)

# Stromversorgung

#### WARNUNG

- Das Netzkabel darf nicht beschädigt oder modifiziert werden. Unterlassen Sie auch das Belasten des Netzkabels mit schweren Gegenständen, starkes Ziehen oder Biegen, da dies eine Beschädigung der elektrischen Teile verursachen und zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.
- Halten Sie das Netzkabel von Wärmequellen fern. Andernfalls kann der Kabelmantel schmelzen, was einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.
- Fassen Sie den Netzstecker beim Ein- oder Ausstecken nicht mit nassen Händen an, da dies zu einem elektrischen Schlag führen kann.
- Schließen Sie das Gerät nicht an eine Mehrfachsteckdose an, da dies einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.
- Unterlassen Sie das Bündeln oder Verknoten des Netzkabels, da dies einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.
- Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Steckdose ein, da es andernfalls zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen kann.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel. Andere Netzkabel können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.
- Verwenden Sie grundsätzlich keine Verlängerungskabel bzw. keine Verlängerungskabel in Verbindung mit Mehrfachsteckdosen. Falls die Verwendung eines Verlängerungskabels bzw. eines Verlängerungskabels in Verbindung mit einer Mehrfachsteckdose unumgänglich ist, geschieht dies auf eigene Verantwortung. Beachten Sie hierbei die nachfolgenden Punkte. Die unsachgemäße Verwendung von Verlängerungskabeln kann zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.
- Verbinden Sie nicht mehrere Verlängerungkabel miteinander.
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung des Druckers, dass die Spannung des Netzsteckers mit der Angabe auf dem Typenschild (an der Rückseite des Druckers) übereinstimmt.
- Verwenden Sie ein Verlängerungskabel mit einer höheren Strombelastbarkeit als gemäß der Angabe auf dem Typenschild (an der Rückseite des Druckers) benötigt wird.
- Entfernen Sie bei Verwendung eines Verlängerungskabels das Kabelband und stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Anschlussdose des Verlängerungskabels ein, um eine feste Verbindung zwischen Netz- und Verlängerungskabel zu gewährleisten.
- Vergewissern Sie sich regelmäßig, dass sich das Verlängerungskabel nicht überhitzt.



- Verwenden Sie keine Stromquellen mit Spannungen, die von den Angaben in diesem Handbuch abweichen, da es sonst zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen kann.
- Fassen Sie beim Abziehen des Netzkabels immer den Stecker. Wenn Sie am Netzkabel ziehen, kann dies zu einer Freilegung oder einem Bruch des Kerndrahts führen oder das Netzkabel kann auf andere Weise beschädigt werden. Eine Beschädigung des Netzkabels kann zu einem Stromleck führen, was einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.
- Lassen Sie genügend Platz um den Netzstecker frei, damit er leicht abgezogen werden kann. Falls Sie den Zugang zum Netzstecker durch Gegenstände behindern, sind Sie im Notfall eventuell nicht in der Lage, ihn herauszuziehen.

# Handhabung

#### **WARNUNG**

- Versuchen Sie nicht, den Drucker zu zerlegen oder zu modifizieren. Im Geräteinneren befinden sich Teile, die sehr heiß werden und zu Hochspannung führen. Diese Teile können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.
- Elektrogeräte können bei unsachgemäßer Verwendung gefährlich sein. Um Verletzungen zu vermeiden, darf Kindern kein Zugang zu den Innenteilen eines Elektrogeräts gestattet und keine Berührung von elektrischen Kontakten oder frei liegenden Zahnrädern ermöglicht werden.
- Wenn der Drucker merkwürdige Geräusche erzeugt oder Rauch, Wärme oder ungewöhnliche Gerüche abgibt, schalten Sie den Drucker und den Computer sofort aus und stecken Sie das USB-Kabel aus, falls dieses eingesteckt ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich dann an Ihren Canon-Vertragshändler. Weiterer Gebrauch des Geräts unter solchen Bedingungen kann zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.
- Verwenden Sie keine feuergefährlichen Sprays in der Nähe des Druckers. Falls Gas aus solchen Sprays mit den elektrischen Komponenten im Inneren des Geräts in Berührung kommt, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.
- Schalten Sie stets den Drucker und den Computer aus und trennen Sie das Verbindungskabel, wenn Sie den Drucker transportieren. Andernfalls können das Netzkabel und das Verbindungskabel beschädigt werden, was einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.
- Lassen Sie keine Büroklammern, Heftklammern oder andere Metallteile in den Drucker fallen. Verschütten Sie auch kein Wasser, andere Flüssigkeiten oder brennbare Substanzen (Alkohol, Benzin, Lackverdünner usw.) über dem Gerät. Falls solche Gegenstände in den Hochspannungsbereich im Geräteinneren gelangen, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen. Wenn solche Gegenstände in das Innere des Druckers gelangen, müssen Sie den Drucker und den Computer sofort ausschalten und das USB-Kabel abziehen, falls dieses eingesteckt ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich dann an Ihren Canon-Vertragshändler.

• Wenn Sie das USB-Kabel ein- oder ausstecken, während das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist, berühren Sie nicht den Metallteil des Steckers. Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

#### 🛕 VORSICHT

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Drucker, da diese umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen können.
- Lassen Sie beim Umgang mit der Hauptplatine, der Erweiterungskarte und dem RAM Vorsicht walten. Bei Berührung der Ecken oder scharfen Bauteile von Hauptplatine, Erweiterungskarte, RAM und ROM besteht Verletzungsgefahr.
- Schalten Sie aus Sicherheitsgründen stets den Drucker aus, wenn Sie diesen eine Zeit lang, z. B. über Nacht, nicht verwenden. Darüber hinaus sollten Sie stets den Drucker ausschalten (Netzschalter auf der rechten Seite) und zur Sicherheit den Netzstecker ziehen, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg, z. B. während eines Urlaubs, nicht benutzt wird.
- Kommen Sie nicht in die Nähe der Walze im Ausgabebereich. Auch wenn sich der Drucker nicht im Druckvorgang befindet, können sich bei plötzlichen Rotationen Ihre Hände oder Ihre Kleidung in der Walze verfangen, wodurch Verletzungen verursacht werden können.
- Laserstrahlen können für den menschlichen Körper gefährlich sein. Da die Strahlung im Inneren des Druckers vollständig durch das Schutzgehäuse und die externe Abdeckung abgeschottet wird, kann der Laserstrahl in keiner Phase der Bedienung durch den Benutzer aus dem Drucker austreten. Lesen Sie die nachstehenden Sicherheitsanmerkungen und -anweisungen.
- Öffnen Sie keine anderen Abdeckungen als die in diesem Handbuch beschriebenen.
- Entfernen Sie nicht den an der Abdeckung der Laserabtasteinheit angebrachten Warnaufkleber.



- Falls der Laserstrahl aus dem Drucker austritt, kann eine Bestrahlung der Augen schwere Sehschäden zur Folge haben.

# Wartung und Inspektionen



#### A WARNUNG

- Wenn Sie den Drucker reinigen, schalten Sie zuerst den Drucker und den Computer aus, entfernen Sie das USB-Kabel und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose, Eine Missachtung dieser Maßnahmen kann zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.
- Ziehen Sie den Netzstecker regelmäßig aus der Steckdose und reinigen Sie den Bereich um die Basis der Steckerstifte sowie die Steckdose mit einem trockenen Tuch, um Staub und Schmutz zu entfernen. Wenn der Netzstecker in einer feuchten, staubigen oder rauchigen Umgebung lange Zeit eingesteckt bleibt, kann sich im Steckerbereich Staub ansammeln und feucht werden. Dies kann einen Kurzschluss verursachen und zu einem Brand führen.
- Reinigen Sie den Drucker mit einem leicht mit Wasser oder einer milden wässrigen Spülmittellösung angefeuchteten Lappen. Reinigen Sie den Drucker nicht mit Alkohol, Benzol, Lackverdünner oder anderen brennbaren Substanzen. Falls brennbare Substanzen mit den elektrischen Teilen im Inneren des Geräts in Berührung kommen, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.
- Bestimmte Bereiche im Inneren des Druckers sind hohen Spannungen ausgesetzt. Achten Sie beim Entfernen von Papierstaus oder beim Überprüfen des Geräteinneren darauf, dass keine Halsketten, Armbänder oder andere Metallobjekte mit den Innenteilen des Druckers in Berührung kommen, da es sonst zu Verbrennungen oder einem elektrischen Schlag kommen kann.
- Werfen Sie verbrauchte Tonerkassetten nicht in offenes Feuer. Der noch in den Kassetten befindliche Tonerrest kann sonst Feuer fangen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.

#### **VORSICHT**

 Führen Sie außer den in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsarbeiten keine anderen eigenmächtigen Wartungsarbeiten am Drucker aus. Im Inneren des Druckers befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Nehmen Sie Einstellungen nur an Bedienungselementen vor, die in der Bedienungsanleitung behandelt werden. Unsachgemäße Einstellungen können zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen, die umfangreiche Reparaturen erforderlich machen, die möglicherweise nicht von Ihrer eingeschränkten Garantie abgedeckt werden.

• Die Fixiereinheit und ihre Umgebung im Inneren des Druckers wird während des Betriebs sehr heiß. Vermeiden Sie beim Entfernen von Papierstaus oder beim Überprüfen des Geräteinneren eine Berührung der Fixiereinheit und ihrer Umgebung, da es sonst zu Verbrennungen oder einem elektrischen Schlag kommen kann.





- Achten Sie beim Entfernen von Papierstaus oder Austauschen von Tonerkassetten darauf, dass Ihre Hände und Kleidung nicht mit Toner in Berührung kommen und dadurch beschmutzt werden. Waschen Sie bei Verschmutzung die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser. Durch Waschen mit warmem Wasser wird der Toner fixiert und die Flecken können nicht mehr entfernt werden.
- Gehen Sie beim Entfernen von Papierstaus im Drucker vorsichtig vor, um zu vermeiden, dass der am Papier haftende Toner verteilt wird und in Augen oder Mund eindringt.
   Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Achten Sie beim Einlegen von Papier oder beim Entfernen von Papierstaus darauf, dass Sie sich nicht die Hände an den scharfen Kanten des Papiers verletzen.
- Gehen Sie beim Entfernen verbrauchter Tonerkassetten aus dem Kassettenschacht vorsichtig vor, um zu vermeiden, dass Toner verteilt wird und in Augen oder Mund eindringt. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

# Material



#### **WARNUNG**

- Werfen Sie verbrauchte Tonerkassetten nicht in offenes Feuer. Der noch in den Kassetten befindliche Tonerrest kann sonst Feuer fangen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
- Lagern Sie Tonerkassetten oder Kopierpapier nicht an Orten mit offenem Feuer, da sich der Toner oder das Papier entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen kann.

#### **A** VORSICHT

Bewahren Sie Tonerkassetten und anderes Verbrauchsmaterial an einem für kleine Kinder unzugänglichen Ort auf. Falls solche Materialien verschluckt werden, sollte sofort ein Arzt aufgesucht werden.

Maschinenlärminformations-Veror 06.01.2004 :	dn	ung-3. GPSGV , 18.01.1991, zuletzt geändert am			
Der folgende Schalldruckpegel hat EN ISO 7779 zur Grundlage.					
Beim Drucken	:	70 dB (A)			
Die oben stehenden Angaben beziehen sich auf den maximalen Schalldruckpegel, gemessen mit allen möglichen Kombinationen des Druckers mit Elementen der Zusatzausstattung :					
Drucker	:	L11184E			
Elemente der Zusatzausstattung	:	PF-93			

# Vor Inbetriebnahme

### KAPITEL

In diesem Kapitel werden die wichtigsten und grundlegenden Funktionen dieses Druckers beschrieben.

Funktionen und Vorteile	2
Menü der Benutzerhandbuch-CD-ROM	5
Systemanforderungen	5 6
Bestandteile und ihre Funktionen	7
Drucker1-	7
Bedienfeld	0
Anzeige	2
Optionales Zubehör	3
Papierzufuhr	3
Erweiterungs-RAM	4
Festplatte	5

# Funktionen und Vorteile

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Funktionen beschrieben.

#### A4-Vollfarbdruck in hoher Qualität

Dieser Drucker ist mit einer Laserdrucker-Engine für den A4-Vollfarbdruck ausgestattet. Zudem sorgt die 600 dpi-/Mehrwertdatenprozess-Auflösung für Vollfarbausdrucke im Papierformat A4 in hoher Qualität.

#### Drucken mit hoher Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit der Controller-Verarbeitung konnte durch eine Hochgeschwindigkeits-CPU und einen neuartigen PDL gesteigert werden. Darüber hinaus wurde die Dauer des Farbdrucks durch die vier Entwicklungstrommeln deutlich reduziert, sodass der Farbdruck, der viermal so viel Zeit in Anspruch nahm wie der Schwarzweißdruck, nun genauso schnell ausgeführt werden kann (mit einer Geschwindigkeit von 21 Blatt pro Minute).

#### Einfache Wartung

Die Tonerkassetten (Canon-Original-Tonerkassetten) in vier Farben (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz), die sowohl den Toner als auch die Trommel enthalten, machen das Auffüllen von Toner und Ersetzen der Trommelpatrone überflüssig, bei dem man sich leicht die Hände verschmutzen kann. Dadurch wird eine einfache Routinewartung ermöglicht, bei der lediglich diese Tonerkassetten ersetzt werden müssen. Da die Abdeckung an der Vorderseite angebracht ist, können die Tonerkassetten darüber hinaus einfach ersetzt und Papierstaus im Inneren des Druckers problemlos behoben werden. Dieses Merkmal wird dadurch erreicht, dass alle Betriebsvorgänge (Papierzufuhr und Entwickeln, Auftragen sowie Fixieren des Toners) im vorderen Bereich des Druckers zusammengefasst sind und der Transportweg des Papiers vereinfacht wird.

#### Papierhandhabung

Neben dem standardmäßigen Mehrzweck-Papierfach und der Universal-Kassette steht eine optionale Papierzufuhr für 500 Blatt zur Verfügung, sodass die durchgehende automatische Zufuhr bis zu 850 Blatt Papier (80 g/m<sup>2</sup>) in drei verschiedenen Formaten unterstützt. Mit der Duplexeinheit als Standardausstattung kann der Drucker automatischen doppelseitigen Druck auf dem Papier ausführen, das im Mehrzweck-Papierfach oder in der Papierkassette eingelegt ist. Dadurch können Sie Papier einsparen und den Stauraum für Ihre Akten besser nutzen.

#### Benutzerfreundliche Farbsteuerung

Die Benutzeroberfläche mit Farbmatrix ermöglicht eine intuitive und einfache Farbtonanpassung. Mithilfe der Musterausdruckfunktion, mit der Muster von Bildern nach der Anpassung auf einem Blatt ausgedruckt werden, können Sie die Farben, die Sie verwenden möchten, ganz einfach überprüfen.

Mit der Funktion für automatische Farbe werden farbige Seiten automatisch erkannt und Sie müssen nicht mehr zwischen dem Schwarzweißmodus und dem Farbmodus umschalten. Selbstverständlich ist der LBP5360 mit ColorGear, dem Original-Farbmanagementsystem von Canon, ausgestattet, mit dem die Farben so wiedergegeben werden, wie Sie es erwarten. Dieses System ermöglicht eine benutzerfreundliche Steuerung des Farbabgleichs, bei der die Farbe der einzelnen Textelemente, Fotos und Bilder in einem Dokument korrigiert wird.

#### Netzwerkdrucker

Das Gerät ist standardmäßig mit einem 10BASE-T/100BASE-TX-Druckserver ausgestattet. Da LBP5360 mit den Protokollen TCP/IP, AppleTalk und SMB kompatibel ist, können Sie den Drucker direkt als Netzwerkdrucker verwenden, der verschiedene Arten von Host-/ Betriebssystemumgebungen unterstützt. Darüber hinaus ist das Drucken im Feinmodus dank des Hochgeschwindigkeits-DMA-Transfers von Daten in den Druckerspeicher und der automatischen Schnittstellenumschaltfunktion möglich.

#### HINWEIS

Detaillierte Informationen zu den Betriebssystemen, die der Druckserver dieses Druckers unterstützt und zu den entsprechenden Konfigurationsverfahren finden Sie im Netzwerkhandbuch.

#### Fortschrittliche Sicherheitsfunktionen

Durch die Installation einer optionalen Festplatte können Sie die Funktion "Geschützter Druck", bei der zum Drucken ein Passwort eingegeben werden muss, oder die Funktion zum verschlüsselten geschützten Drucken verwenden, bei der die Sicherheit der Datenkommunikation erhöht wurde. Mit der Funktion "Alle Daten von der Festplatte löschen", mit der alle Daten auf der Festplatte vollständig gelöscht werden, und der Möglichkeit, SSL für die Kommunikation über Remote UI zu verwenden, wird eine sicherere Druckumgebung gewährleistet.

#### HINWEIS

Details dazu, welche Software für das Drucken verschlüsselter geschützter Druckaufträge erforderlich ist, finden Sie im Handbuch zum Druckertreiber. Anweisungen zur Installation der Software finden Sie in der Liesmich-Datei der CD-ROM "Druckertreiber-Add-In für verschlüsselten und geschützten Druck für Client-PC", die im Lieferumfang der optionalen Festplatte enthalten war.

#### Softwarekompatibilität und Sprachwechsel

Der Drucker unterstützt die PCL 5c-Druckersprache von Hewlett-Packard. So kann der Drucker mit einer Vielzahl von Software-Anwendungen arbeiten, die PCL unterstützen. Dieser Drucker unterstützt zudem UFR II. Bei UFR II, einem mit den neusten Betriebssystemen kompatiblen Drucksystem, wird die Druckverarbeitung an einen Computer und einen Drucker verteilt, wodurch die Druckausgabe mit hoher Geschwindigkeit erfolgt. Eine Druckausgabe in hoher Geschwindigkeit wird außerdem erreicht, ohne dass der Druckerspeicher erweitert wird.

#### Energiesparen

Die bei Bedarf verfügbare Fixiertechnologie des Druckers ermöglicht mehr Effizienz im Bezug auf die Energie.

Aufgrund dieser Strom sparenden Funktion erfüllt der Drucker die Richtlinien für das internationale Energy Star-Programm.

#### Schnittstellenfunktionen

Der Drucker verwendet einen USB-Anschluss, der die Plug & Play-Technologie von Microsoft unterstützt. Er wird außerdem standardmäßig mit einem Druckserver geliefert und wird als Netzwerkdrucker für das Ethernet verwendet.

#### Schriftarten

Der Drucker wird mit 80 skalierbaren Schriftarten in 27 Schriftartfamilien (Agfa 80 MicroType-Fonts) geliefert, die allesamt mit Anwendungssoftware kompatibel sind, die Microsoft Windows unterstützt. Zudem sind 10 Bitmap-Schriftarten der Line Printer-Familie enthalten. Der Drucker verwendet die unter Lizenz von der Agfa Monotype Corporation bereitgestellte Universal Font Scaling Technology (UFST) für Umriss-Fonts. Es stehen zudem 31 TrueType-Bilschirm-Fonts zusammen mit dem Canon Font Manager zur Verfügung, der eine mühelose Verwaltung der installierten Fonts unter Microsoft Windows 98/Me und Windows 2000/XP ermöglicht.

#### Druckertreiber und Dienstprogramme

LBP5360 enthält den Druckertreiber für PCL 5, der Windows 98/Me/2000/XP/Server 2003/Vista unterstützt, sowie den UFR II-Druckertreiber, der Windows 2000/XP/Server 2003/Vista und Mac OS X unterstützt, und ermöglicht somit das Drucken von verschiedenen Betriebsumgebungen aus.

Zudem ist NetSpot Device Installer im Lieferumfang des LBP5360 enthalten, wodurch die Verwaltung und die Einrichtung des Druckers in einer Netzwerkumgebung erleichtert wird.

#### 🕛 WICHTIG

Die mitgelieferte CD-ROM enthält keinen Druckertreiber für Macintosh. Laden Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, von der Canon-Website herunter. Falls Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, auf der Canon-Website nicht finden können, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

#### Remote UI-Unterstützung

Der Drucker unterstützt eine Remote UI-Funktion, mit deren Hilfe der Status des Druckers von einem Computer aus gesteuert oder überwacht werden kann. (Weitere Informationen finden Sie im "Handbuch Remote UI".)

1

# Menü der Benutzerhandbuch-CD-ROM

Über das Menü der Benutzerhandbuch-CD-ROM können Sie auf dem Computerbildschirm die auf der CD-ROM enthaltenen PDF-Handbücher auswählen und anzeigen. Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen zur Verwendung des Menüs der Benutzerhandbuch-CD-ROM.

# Systemanforderungen

Das Menü der Benutzerhandbuch-CD-ROM kann in folgenden Systemumgebungen verwendet werden:

	Windows	Macintosh			
Betriebssystem	Windows 98 Windows Me Windows 2000 (Service Pack 3 oder höher) Windows XP (Service Pack 1a oder höher) Windows Server 2003 Windows Vista	Mac OS X			
Arbeitsspeicher	Der Arbeitsspeicher, der zur Ausführung der oben genannten Betriebssysteme erforderlich ist				
Computer	Ein Computer, auf dem die oben genannten Betriebssysteme ausgeführt werden können				
Anzeige	Eine Auflösung von 1024 x 768 Pixel oder höher				

#### 🕛 WICHTIG

Je nach Konfiguration Ihres Computers können manche Funktionen möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Wenn das PDF-Handbuch nicht über das Menü der CD-ROM geöffnet werden kann, öffnen Sie die PDF-Datei direkt über den Ordner [deutsch], der sich im Ordner [Manuals] auf der Benutzerhandbuch-CD-ROM befindet.

# Verwenden des Menüs der CD-ROM

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung des Menüs der CD-ROM. Wenn Sie die mitgelieferte Benutzerhandbuch-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen, wird der Bildschirm für die Sprachauswahl angezeigt. Durch Klicken auf eine Sprache in diesem Bildschirm wird das folgende Menü angezeigt.

(Die Abbildung zeigt ein Beispielmenü für Windows-Benutzer.)

#### B HINWEIS

Macintosh-Benutzer müssen auf das Symbol [START] doppelklicken, um das Menü der CD-ROM zu öffnen. Dadurch wird der Bildschirm für die Sprachauswahl angezeigt.



#### **1 HANDBUCH DURCHSUCHEN**

Zum Lesen der aufgelisteten Handbücher klicken Sie auf das gewünschte Handbuch. Nachdem Sie auf das gewünschte Handbuch geklickt haben, wird Acrobat Reader gestartet und das PDF-Handbuch angezeigt.

#### **2 ZURÜCK**

Kehrt zum Bildschirm für die Sprachauswahl zurück.

#### **③ VERLASSEN**

Beendet das Menü der CD-ROM.

# Bestandteile und ihre Funktionen

Dieser Drucker besteht aus Komponenten, die verschiedene Funktionen ausführen. In diesem Abschnitt werden der Name und die Funktion der einzelnen Bestandteile beschrieben, sodass Sie diesen Drucker ordnungsgemäß verwenden und seine Funktionen im vollen Umfang nutzen können.

# Drucker

Im Folgenden sehen Sie die Bestandteile und die Funktionen der Druckereinheit.



Versperren Sie niemals die Lüftungsschächte des Druckers. Die Lüftungsschächte gewährleisten die angemessene Lüftung der Funktionsteile im Inneren des Druckers. Wenn Sie diese Lüftungsschächte versperren, kann dies zu einer Überhitzung des Druckers führen und einen Brand auslösen.

# Frontansicht

Im Folgenden werden die Bestandteile des Druckers und die entsprechenden Funktionen beschrieben, die sich an der Vorderseite des Druckers befinden.



#### ① Lüftungsschächte

Abluft für die Kühlung des Druckers von innen.

#### 2 Zusatzfach (Ausgabefach)

Wird herausgezogen, damit das Papier bei der Ausgabe von Papier im Format Legal nicht aus dem Ausgabefach hängt.

#### ③ Ausgabefach

Gibt das Papier so aus, dass die Druckseite nach unten zeigt. (Siehe Seite 4-15)

#### 4 Obere Abdeckung

Wird zum Entfernen von Papierstaus geöffnet. (Siehe Seite 8-4)

#### **(5) Netzschalter**

Dient zum EIN-/AUS-Schalten des Druckers. (Siehe Seite 2-35)

#### 6 Bedienfeld

Zeigt den Druckerstatus an und ermöglicht Ihnen die Festlegung der Einstellungen. (Siehe Seite 1-10)

#### ⑦ Vordere Abdeckung

Wird zum Austauschen von Tonerkassetten oder zum Entfernen von Papierstaus geöffnet. (Siehe Seite 7-2)

#### **8 Lüftungsschächte**

Abluft für die Kühlung des Druckers von innen.

#### **9 Haltegriffe**

Fassen Sie den Drucker an diesen Griffen an, wenn Sie ihn bewegen. (Siehe Seite 7-30)

#### 10 Papierkassette

Es können bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m<sup>2</sup>) eingelegt werden. (Siehe Seite 4-17)

## Rückwärtige Ansicht

#### (1) Zusatzfach (Mehrzweck-Papierfach)

Stellen Sie beim Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach sicher, dass das Zusatzfach herausgezogen ist.

#### 12 Facherweiterung

Wird geöffnet, damit das Papier beim Einlegen von Papier mit Überlänge, z. B. A4, nicht aus dem Mehrzweck-Papierfach hängt.

#### 13 Mehrzweck-Papierfach

Hier wird das Papier bei der Zufuhr über das Mehrzweck-Papierfach eingelegt. (Siehe Seite 4-36)

#### (4) Papierführungen

Passen Sie die Position der Papierführungen an die Breite des Papiers an, das in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt wird. Sie können Papier bis zu den entsprechenden Limitmarkierungen in dieses Fach einlegen.

Im Folgenden werden die Bestandteile des Druckers und die entsprechenden Funktionen beschrieben, die sich an der Rückseite des Druckers befinden.



#### 1 Netzbuchse

Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel an diese Buchse an.

#### 2 Typenschild

Die Seriennummer für die Druckeridentifikation ist auf diesem Etikett angegeben. Die Nummer wird für Serviceleistungen oder Reparaturen benötigt. Der aktuell auf diesem Typenschild angegebene Wert zeigt den durchschnittlichen Starkstromverbrauch an.

#### ③ Lüftungsschächte

Abluft für die Kühlung des Druckers von innen.

1

#### (4) Schutzabdeckung der Kassette

Verhindert, dass Schmutz und Staub in die Papierkassette gelangen. Die Schutzabdeckung der Kassette wird automatisch angehoben, wenn Papier im Format Legal in die Papierkassette eingelegt wird.

#### **(5) Hintere Abdeckung**

Wird beim Einsetzen eines optionalen RAM-Moduls oder einer Festplatte geöffnet.

#### 6 Erweiterungssteckplatz

In diesen Steckplatz kann eine optionale Festplatte eingesetzt werden. (Siehe Seite 9-22)

#### **⑦ USB-Anschluss**

An das USB-Kabel angeschlossen. Schließen Sie das USB-Kabel an diesen Anschluss an, wenn der Computer mit einer USB-Schnittstelle ausgestattet ist.

Innenansicht

#### (8) 100er-Anzeige (Grün)

Leuchtet, wenn der Drucker per 100BASE-TX mit einem Netzwerk verbunden ist.

#### 9 10er-Anzeige (Grün)

Leuchtet, wenn der Drucker per 10BASE-T mit einem Netzwerk verbunden ist.

#### 10 LAN-Anschluss

Stellt eine Verbindung zu einem 10BASE-T/100BASE-TX-LAN-Kabel her.

#### (1) Parallelanschluss

Ist mit dem IEEE1284-kompatiblen parallelen 8-Bt-Schnittstellenkabel verbunden. Schließen Sie das parallele Schnittstellenkabel an, wenn der Druckeranschluss des Computers eine parallele Schnittstelle unterstützt.

Im Folgenden sehen Sie die Bestandteile, die sich im Inneren des Druckers befinden, und deren Funktionen.



 Kassettenschacht f
ür K-Tonerkassetten (Schwarz)

Die K-Tonerkassette (Schwarz) wird in diesem Schacht eingesetzt.

② Kassettenschacht für Y-Tonerkassetten (Gelb)

Die Y-Tonerkassetten (Gelb) wird in diesem Schacht eingesetzt.

③ Kassettenschacht für C-Tonerkassetten (Cyan)

Die C-Tonerkassette (Cyan) wird in diesem Schacht eingesetzt.

#### (A) Kassettenschacht f ür M-Tonerkassetten (Magenta)

Die M-Tonerkassette (Magenta) wird in diesem Schacht eingesetzt.

 ⑤ ETB-Einheit (Einheit f
ür elektrostatischen Transferriemen)

Überträgt Toner in den vier Farben während des Transports auf Papier.

6 Duplexeinheit

Wird beim doppelseitigen Druck verwendet.
## Bedienfeld

Mithilfe des Bedienfelds oben auf dem Drucker können Sie den Druckerstatus überprüfen und die Druckerfunktionen verwenden.



## 1 K Auf. abbr., Taste

#### Im Offline-Modus:

Bricht den Auftrag ab, wenn die Auftragsanzeige  $\Rightarrow$  leuchtet oder blinkt. Funktioniert nicht, wenn die Auftragsanzeige  $\Rightarrow$  deaktiviert ist.

Im Online-Modus:

Bricht den Auftrag ab, wenn die Auftragsanzeige  $\Rightarrow$  leuchtet oder blinkt. Funktioniert nicht, wenn die Auftragsanzeige  $\Rightarrow$  deaktiviert ist.

## ② () Bereitschaftsanzeige (Grün)

#### Ein:

Der Drucker ist druckbereit. (Falls der Drucker sich im Energiesparmodus befindet, wenn er online ist, ist nur die Bereitschaftsanzeige () (grün) aktiviert. Alle anderen Anzeigen sind deaktiviert.) Blinken:

Der Drucker führt einen Selbsttest durch. Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase. Aus:

Der Drucker kann nicht drucken.

## ③ A Meldungsanzeige (Orange)

#### Ein:

Der Drucker kann nicht drucken, da ein Problem im Drucker aufgetreten ist. (Falls der Drucker sich im Energiesparmodus befindet, wenn er offline ist, ist nur die Meldungsanzeige A (orange) aktiviert. Alle anderen Anzeigen sind deaktiviert.)

Aus:

Der Drucker befindet sich in einem normalen Zustand.

## ④ 🗍 HDD-Anzeige (Grün)

#### Ein:

Daten werden von der Festplatte abgelesen oder auf der Festplatte gespeichert.

Aus:

Daten werden nicht von der Festplatte abgelesen oder auf der Festplatte gespeichert.

## 5 Auftragsanzeige (Grün)

Ein:

Der Drucker empfängt momentan Druckdaten bzw. es befinden sich Druckdaten im Druckerspeicher. Blinken:

Der Drucker verarbeitet gerade Druckdaten. Aus:

Es sind keine Druckdaten im Druckerspeicher vorhanden.

## ⑥ Taste [Au.] → (▲)

Im Offline-Modus:

Funktioniert nicht, wenn der Drucker offline ist. Im Online-Modus: Zeigt das Menü AUFTRAG an. Im Menübetrieb: Wechselt zurück in das vorherige Menü (in der Hierarchie aufwärts).

### 7 Taste [OK]

Im Offline-Modus:

Funktioniert nicht, wenn der Drucker offline ist. Im Online-Modus:

Funktioniert nicht, wenn der Drucker online ist. Im Menübetrieb:

Wechselt in das nächste Menü (in der Hierarchie abwärts). Auf der untersten Menüebene (wenn ein Einstellungswert angezeigt wird) wird die Einstellung hiermit festgelegt.

# Vor Inbetriebnahme

## ⑧ Taste [Einst.] □☑ (►)

Im Offline-Modus: Zeigt das Menü SETUP an. Im Online-Modus:

Zeigt das Menü SETUP an. Die Optionen für das [Benutzerwartungsmenü] können jedoch nicht angegeben werden, wenn der Drucker online ist. Im Menübetrieb:

Zeigt den nächsten (rechts gelegenen) Eintrag im Menü an. Erhöht den Wert für die Einstellung.

## ⑨ Taste [Zrst.] // (▼)

Im Offline-Modus: Zeigt das Menü ZURÜCKSETZEN an. Im Online-Modus: Zeigt das Menü ZURÜCKSETZEN an. Im Menübetrieb:

Wechselt in das nächste Menü (in der Hierarchie abwärts). Auf der untersten Menüebene (wenn ein Einstellungswert angezeigt wird) wird die Einstellung hiermit festgelegt.



Im Offline-Modus:

Funktioniert nicht, wenn der Drucker offline ist. Im Online-Modus:

Zeigt das Dienstprogrammmenü an.

Im Menübetrieb:

Zeigt den nächsten (links gelegenen) Eintrag im Menü an. Verringert den Wert für die Einstellung.

### 1 Anzeige

Zeigt den Druckerstatus, Meldungen, die Einstellungen und Einstellungswerte der Menüfunktionen an. (Siehe Seite 1-12)

## 12 Papierzufuhranzeigen (Grün)

#### Ein:

Die Anzeige für die momentan ausgewählte Papierzufuhr leuchtet.

Blinken:

Es befindet sich kein Papier in der momentan ausgewählten Papierzufuhr oder die Papierkassette ist nicht eingestellt. Beim Mehrzweck-Papierfach leuchtet die Anzeige auch dann auf, wenn kein Papier eingelegt ist.

Aus:

Es wurde keine Papierzufuhr ausgewählt. Es wurde keine Papierkassette (einschl. des optionalen Papierfachs oder der Papierzufuhr) eingestellt.

## 🔞 🔄 Einzugsauswahl, Taste

Im Offline-Modus: Zeigt das Menü EINZUG WÄHLEN an. Im Online-Modus: Zeigt das Menü EINZUG WÄHLEN an. Im Menübetrieb: Funktioniert nicht.

## ( Taste [Online] •--•/Online-Anzeige (Grün)

Aktiviert (online)/deaktiviert (offline) die Verbindung zum Computer.

Diese Taste hat zudem die Funktion, den Drucker beim Auftreten eines Fehlers vorübergehend von dem Fehler freizustellen und den angehaltenen Auftrag fortzusetzen. Manche Fehler können jedoch möglicherweise nicht aufgehoben werden.

Die Online-Anzeige •--• unter der Online-Taste •--• zeigt den folgenden Druckerstatus und den dazugehörigen Status an.

Ein:

Online (Der Drucker kann Druckdaten vom Computer empfangen.)

Aus:

Offline (Der Drucker kann keine Druckdaten vom Computer empfangen.)

Wenn sich der Drucker jedoch im Energiesparmodus befindet, ist die Online-Anzeige • deaktiviert, auch wenn der Drucker online ist. (Siehe Seite 3-5) Die Anzeige auf dem Bedienfeld des Druckers wird im Folgenden dargestellt. Sie enthält den Druckerstatus, Meldungen, Einträge und Einstellungen der Menüfunktionen.

Wenn der Drucker druckbereit ist



#### 1) Status-/Betriebsfeld

Zeigt den Druckerstatus und den Betriebsmodus an.

Wenn der Drucker über das Bedienfeld bedient wird

STEUERUNGSMENÜ -

### 2 Papierzufuhr-/Papierformatfeld

Zeigt das Papierformat in der momentan ausgewählten Papierzufuhr in Form einer Abkürzung an. Die Namen der folgenden Papierformate werden mit einer Abkürzung angezeigt. (Legal: LG, Letter: LT, Executive: EX, Statement: ST, Foolscap: FC, Briefumschlag DL: DL, Briefumschlag COM10: CO, Briefumschlag C5: EC5, Briefumschlag Monarch: MO, Briefumschlag B5: EB5, Indexkarte: IC, Benutzerdefinierte Größe: 80 bis 99, Benutzerdefinierte Größe: 80R bis 99R, Beliebige/Gemischte Formate: FR)

## Optionales Zubehör

Folgendes optionales Zubehör ist verfügbar, damit Sie den Drucker voll nutzen können. Erwerben Sie das Zubehör je nach Bedarf. Das optionale Zubehör erhalten Sie bei einem autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

## Papierzufuhr

Dieser Drucker wird mit 2 Papierzufuhrkomponenten geliefert: mit der Papierkassette und dem Mehrzweck-Papierfach. Wenn Sie die optionale Papierzufuhr installieren, können bis zu 3 Papierzufuhrkomponenten verwendet werden.

Die PAPIEREINZUGSEINHEIT PF-93 besteht aus dem Papiereinzug und der Papierkassette.

Die Papierkassette darf mit bis zu ca. 500 Blatt Normalpapier (80 g/m<sup>2</sup>) in den Formaten A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Foolscap, 16K und Papier in den folgenden benutzerdefinierten Papierformaten beladen werden.

- Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 148,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 355,6 mm
- Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): Breite 210,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 215,9 mm



## Erweiterungs-RAM

Der Erweiterungs-RAM ist ein erweiterter Arbeitsspeicher, mit dessen Hilfe die Speicherkapazität erhöht wird. Dieser Drucker wird mit 128 MB Arbeitsspeicher geliefert. Es kann ein Erweiterungs-RAM-Modul hinzugefügt werden und die Speicherkapazität kann auf maximal 384 MB erweitert werden.

Gesamte RAM-Kapazität (Erweiterte RAM-Kapazität)	e RAM-Kapazität te RAM-Kapazität) Garantiert druckbares Papierformat	
128 (Standard)	A4 x 2	
256 (+ 128 MB)	A4 x 4	
384 (+ 256 MB)	A4 x 6	

Die Bezeichnung (+ XX MB) in der Tabelle gibt die Kapazität des optionalen Erweiterungs-RAM an, der zusätzlich zum Standard-RAM erforderlich ist.

Die Werte in der Spalte "Garantiert druckbares Papierformat" beziehen sich auf das einseitige Drucken von Farben mit der Einstellung HOCH 1 für die Option FARBABSTU.LEVEL. Das Papierformat basiert auf den Papierformaten der Serien A oder B. Die Papierformate (Abmessungen) sind Legal, Foolscap, A4, Letter, 16K, Executive, B5, Briefumschlag B5, Briefumschlag C5, A5, Statement, Briefumschlag COM10, Briefumschlag DL, Briefumschlag Monarch und Indexkarte, geordnet nach abnehmender Größe.

Die garantiert druckbaren Papierformate variieren je nach Einstellung für die Optionen FARBABSTU.LEVEL, DOPPELS. DRUCK und FARBMODUS beim Drucken. Berechnen Sie die Größen anhand der Papierformate in der obigen Tabelle.

Eintrag	Einstellungswert	Skalierungsfaktor
FARBARSTULEVEL	HOCH 1	100 %
	HOCH 2	50 %
DOPPELS. DRUCK	AUS	100 %
	EIN	50 %
FARBMODUS	FARBE	100 %
	SCHWARZWEIß	400 %



**HINWEIS** 

Stellen Sie sicher, dass Sie ein mit diesem Drucker kompatibles 3,3-V-SDRAM-DIMM als RAM-Erweiterungsmodul verwenden. Es empfiehlt sich, eine Canon-RAM-Erweiterung vom Typ ER-128 bzw. ER-256 als RAM-Erweiterungsmodul zu verwenden.



## Festplatte

Sie können eine Festplatte verwenden, die in den Drucker eingebaut werden kann, um die empfangenen Druckaufträge vorübergehend zu speichern. Durch die Installation einer Festplatte können Sie verschiedene Funktionen, wie beispielsweise das Spoolen von Druckaufträgen, den verschlüsselten geschützten Druck, den geschützten Druck, die elektronische Sortierung und RIP Once verwenden.





## WICHTIG

Verwenden Sie eine andere Einstellung als AUS für die Option TIMEOUT-MODUS im Menü SETUP, wenn Sie eine Festplatte verwenden. Es empfiehlt sich, die Standardeinstellung "15 Sekunden" zu verwenden.

# Aufstellen des Druckers

# 2 KAPITEL

In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise zum Entnehmen aus der Verpackung und Aufstellen des Druckers beschrieben.

Vorgehensweise beim Aufstellen	2-2
Aufstellungsort	2-3
Installationsumgebung.	2-3
Platzbedarf	2-5
Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung	2-7
Überprüfen des Paketinhalts	2-8
Transportieren des Druckers an den Aufstellungsort und Entfernen des äußeren	
Verpackungsmaterials des Druckers	2-10
Einsetzen der Tonerkassetten	2-16
Einlegen von Papier	2-26
Anschließen der Kabel	2-27
Anschließen des Netzkabels	2-27
Anschließen an einen Computer	2-29
Einschalten des Druckers und Überprüfen der Druckfunktionen	2-35
Einschalten des Druckers	2-35
Registrieren von Papierformaten	2-36
Festlegen von Papiertypen	2-37
Überprüfen der Druckfunktionen durch Drucken einer Konfigurationsseite	2-37
Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert	2-40
Ändern der Anzeigensprache	2-42
Ausschalten des Druckers	

## Vorgehensweise beim Aufstellen

Führen Sie je nach Ihren Bedingungen beim Aufstellen die entsprechende Vorgehensweise durch. Überspringen Sie die Vorgehensweisen, die mit dem Hinweis "(Optional)" versehen sind, wenn Sie kein zusätzliches Zubehör anbringen.

1	Anbringen der Papierzufuhr (Siehe Seite 9-2)	(Optional)
2	Anbringen der Druckereinheit (Siehe Seite 2-10)	
3	Einsetzen der Tonerkassetten (Siehe Seite 2-16)	
4	Einlegen von Papier (Siehe Seite 4-19, S. 4-38)	
5	Installieren des RAM (Siehe Seite 9-15) Installieren einer Festplatte (Siehe Seite 9-22)	(Optional)
6	Anschließen des Netzkabels (Siehe Seite 2-27)	
7	Verbinden der Druckereinheit mit einem Computer (Siehe Seite 2-29)	

Aufstellen des Druckers

# Aufsteilungsort

Zur sicheren und bequemen Verwendung dieses Druckers stellen Sie den Drucker an einem Platz auf, der die Anforderungen im Abschnitt "Installationsumgebung" unter "Bedingungen zur Temperatur/Luftfeuchtigkeit", "Anforderungen an die Stromversorgung" und "Installationsanforderungen" erfüllt.

## 🕛 WICHTIG

Lesen Sie vor Aufstellung des Druckers unbedingt den Abschnitt "Wichtige Sicherheitsvorschriften" auf Seite xix.

## Installationsumgebung

Wählen Sie den Aufstellungsort für diesen Drucker im Hinblick auf die folgenden Umgebungsbedingungen aus.

## Bedingungen zur Temperatur/Luftfeuchtigkeit

Verwenden Sie den Drucker in einer Umgebung, deren Temperatur und Feuchtigkeit innerhalb der folgenden Bereiche liegt.

- •Umgebungstemperatur: 10 bis 30 °C (50 bis 86 °F)
- Umgebungsfeuchtigkeit: 10 bis 80 % RH (keine Kondensation)

## WICHTIG

- Unter den nachfolgenden Bedingungen können sich im Inneren des Druckers Wassertropfen bilden (Kondensation). Warten Sie nach Aufstellung des Druckers zwei Stunden oder länger, damit sich der Drucker an die Umgebungstemperatur und -feuchtigkeit anpassen kann, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.
  - Wenn sich der Raum, in dem der Drucker aufgestellt wird, schnell aufheizt
  - Wenn der Drucker von einem kühlen oder trockenen Standort an einen heißen oder feuchten Standort bewegt wird
- Wenn sich im Inneren des Druckers Wassertropfen bilden, wird die Funktion für den Papiertransport beeinträchtigt, was zu einem Papierstau oder schlechter Druckqualität führen kann.

Für Kunden, die einen Ultraschall-Raumbefeuchter verwenden

Wenn Sie einen Ultraschall-Raumbefeuchter mit Leitungs- oder Brunnenwasser verwenden, gelangen Verunreinigungen aus dem Wasser in die Luft. Diese können sich im Inneren des Druckers anlagern und zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen. Bei Einsatz eines solchen Raumbefeuchters empfiehlt sich daher die Verwendung von aufbereitetem Wasser bzw. von Wasser, das frei von Verunreinigungen ist.

## Anforderungen an die Stromversorgung

Der maximale Stromverbrauch dieses Druckers beträgt 1257 W\* oder weniger. Elektrisches Rauschen oder ein starker Spannungsabfall kann zu Problemen beim Drucken, zu Datenverlust oder zu einer Fehlfunktion des Druckers führen.

\* Der momentane Spitzenverbrauch beim Einschalten des Druckers mit jeglichem optionalen Zubehör wird nicht berücksichtigt.

Verwenden Sie Stromquellen, die für die folgenden Spannungsbereiche ausgelegt sind:

•220 bis 240 V (± 10 %), 50/60 Hz (± 2 Hz)

## 🕛 WICHTIG

- Der Drucker sollte direkt an eine Einzelsteckdose angeschlossen werden. Bei Mehrfachsteckdosen sollten weitere vorhandene Steckdosen nicht verwendet werden.
- Stecken Sie den Netzstecker nicht in eine Zusatzsteckdose an einem Computer.
- Stecken Sie den Netzstecker des Druckers und von Geräten, die eine große Menge an Energie verbrauchen oder elektrisches Rauschen erzeugen (Kopierer, Klimageräte, Aktenvernichter), nicht in die gleiche Steckdose.

## Installationsanforderungen

Stellen Sie den Drucker an einem Platz auf, der die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Ein Ort, der genügend Platz für den Drucker bietet
- Ein gut belüfteter Raum
- Eine flache, ebene Stellfläche
- Eine stabile Plattform, die das Gewicht des Druckers und des optionalen Zubehörs problemlos trägt

## 

Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von Alkohol, Lackverdünner oder anderen brennbaren Substanzen auf. Falls brennbare Substanzen mit den elektrischen Teilen im Inneren des Geräts in Berührung kommen, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.

## VORSICHT

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem der folgenden Orte auf, da es sonst zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen kann.
  - Feuchte oder staubige Orte
  - Orte, die Rauch oder Dampf ausgesetzt sind, z. B. in der Nähe eines Ofens oder Raumbefeuchters
  - Orte, die Regen oder Schnee ausgesetzt sind
  - Orte in der Nähe von Wasserhähnen oder Wasser
  - Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
  - Orte, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind
  - Orte in der Nähe von offenem Feuer

2

• Stellen Sie den Drucker nicht an einem instabilen Platz auf, z. B. auf einer wackeligen Plattform oder einem schiefen Boden, oder an Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind, weil das Gerät sonst herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen kann.

## WICHTIG

Stellen Sie den Drucker nicht an einem der folgenden Orte auf, da es sonst zu einer Beschädigung des Druckers kommen kann.

- Eine Umgebung, in der sich Temperatur und/oder Feuchtigkeit sehr stark ändern können oder in der eine Kondensation auftritt
- Ein schlecht belüfteter Raum
- Ein Ort neben Geräten, die magnetische oder elektromagnetische Wellen erzeugen
- Räume, wie Labors, in denen chemische Reaktionen durchgeführt werden
- Orte, an denen Salze, ätzende Gase, wie Ammoniak oder Giftgase, vorkommen
- Eine Plattform, die sich durch das Gewicht des Druckers und des optionalen Zubehörs verziehen kann, oder eine Unterlage, in die der Drucker einsinken kann (z. B. ein Teppich oder eine Matte)

## Platzbedarf

Wählen Sie einen Stellplatz, der genügend Abstand um den Drucker herum bietet sowie eine Stellfläche aufweist, die das Gewicht des Druckers tragen kann. Die Abmessungen des erforderlichen Abstands um die Komponenten herum und die Positionen der Füße sind nachfolgend angegeben.

## Erforderlicher Umgebungsabstand



## Standardzustand

## ■ Zustand bei Verwendung der Papierzufuhr



## Fußpositionen



## B HINWEIS

Die vorderen Füße sind 3 mm hoch. Die Oberfläche der Füße weist eine Fläche von 12 mm2 auf.

Die hinteren Füße sind 3,2 mm hoch. Die Oberfläche der Füße weist einen Durchmesser von 12 mm auf.

## ■ PAPIEREINZUGSEINHEIT PF-93



## HINWEIS

Die vorderen Füße sind 3 mm hoch. Die Oberfläche der Füße weist einen Fläche von 12 mm2 auf.

Die hinteren Füße sind 3,5 mm hoch. Die Oberfläche der Füße weist eine rechteckige Fläche von 16 mm x 17 mm auf.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung



## **VORSICHT**

Falls auf der Festplatte im Drucker ein Fehler auftritt, werden die erhaltenen, aufgezeichneten und gespeicherten Daten möglicherweise gelöscht. Wichtige Daten sollten daher nicht auf der Festplatte aufgezeichnet oder gespeichert werden. Canon übernimmt keinerlei Verantwortung für jegliche Schäden oder Verluste, die aus dem Verlust von Daten durch den Kunden entstehen.

## Überprüfen des Paketinhalts

Vergewissern Sie sich vor Aufstellung des Druckers, dass die folgenden Komponenten im Lieferumfang enthalten sind. Falls eine der Komponenten fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.



Drucker (Die Papierkassette und die Tonerkassetten wurden bereits eingesetzt.)



 Netzkabel
(Das mitgelieferte Netzkabel kann von dem in der
Abbildung oben dargestellten abweichen.)



Ausgabefach



Ferritkern

- $\bigcirc$
- CD-ROM mit Benutzersoftware
  - Druckertreiber
  - USB-Treiber
  - Handbuch zum Druckertreiber



- CD-ROM mit Benutzerhandbüchern
  - Handbücher
    - Anwenderhandbuch
    - Handbuch Remote UI
    - Netzwerkhandbuch
  - Canon Font Manager



## 🕛 WICHTIG

Die mitgelieferte CD-ROM enthält keinen Druckertreiber für Macintosh. Laden Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, von der Canon-Website herunter. Falls Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, auf der Canon-Website nicht finden können, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

## B HINWEIS

• Im Lieferumfang dieses Druckers ist kein Schnittstellenkabel enthalten. Halten Sie ein für den verwendeten Computer bzw. die verwendete Verbindungsmethode geeignetes Kabel bereit. Verwenden Sie ein USB-Kabel mit dem folgenden Symbol.



• Im Ordner [CanonFM] auf der Benutzerhandbuch-CD-ROM ist die Anwendung Canon Font Manager enthalten.

## Transportieren des Druckers an den Aufstellungsort und Entfernen des äußeren Verpackungsmaterials des Druckers

Nachdem Sie sich für einen Aufstellungsort entschieden haben, tragen Sie den Drucker an den Aufstellungsort und entfernen Sie das äußere Verpackungsmaterials des Druckers. Tragen Sie den Computer erst, nachdem Sie die Papierkassette entnommen haben.

## **VORSICHT**

Entfernen Sie die Papierkassette vor dem Transport. Andernfalls kann es sein, dass die Papierkassette zu Boden fällt und Verletzungen verursacht.

## 🕛 WICHTIG

- Wenn Sie die optionale Papierzufuhr verwenden möchten, stellen Sie diese am Aufstellungsort auf, bevor Sie die Druckereinheit an den Aufstellungsort tragen. Detaillierte Informationen zum Anbringen der Papierzufuhr finden Sie unter "Anbringen der Papierzufuhr" auf Seite 9-2.
- Vergewissern Sie sich, dass am Aufstellungsort genügend Platz vorhanden ist, damit Sie das optionale Zubehör anbringen und die Kabel anschließen können.
- Das entfernte Verpackungsmaterial wird wieder benötigt, wenn Sie den Drucker bei einem Umzug oder zur Wartung transportieren müssen. Verwahren Sie sie an einem Ort, an dem sie nicht verloren gehen.

## 🤌 HINWEIS

Das Verpackungsmaterial kann ohne vorherige Ankündigung in seiner Form oder Anbringung geändert sowie ergänzt oder entfernt werden.

## **1** Ziehen Sie die Papierkassette heraus.

Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig heraus ①.



2

Halten Sie die Papierkassette gemäß Abbildung (2) mit beiden Händen und entfernen Sie sie aus der Druckereinheit.



## **2** Tragen Sie den Drucker an den Aufstellungsort.

Transportieren Sie den Drucker mit mindestens zwei Personen, indem Sie die Haltegriffe unten am Drucker mittig fassen und gleichzeitig hochheben.





- Ohne eingesetzte Papierkassette wiegt dieser Drucker ca. 25,8 kg. Der Drucker muss von mindestens zwei Personen mit Umsicht getragen werden, damit durch das Tragen des Druckers keine Rückenschäden oder sonstigen Verletzungen hervorgerufen werden.
- Fassen Sie den Drucker ausschließlich an den dafür vorgesehenen seitlichen Haltegriffen. Andernfalls kann es sein, dass Sie den Drucker fallen lassen und sich dabei verletzen.





## WICHTIG

Tragen Sie den Drucker mit angebrachtem Klebestreifen, der die hintere Abdeckung usw. sicher in Position hält.

**3** Stellen Sie den Drucker am Aufstellungsort vorsichtig ab.

## VORSICHT

Setzen Sie den Drucker langsam und vorsichtig ab. Achten Sie darauf, dass Sie dabei Ihre Hände nicht verletzen.

2





## **5** Entfernen Sie die Klebestreifen vom Drucker (11 Stellen).





## **6** Setzen Sie das Ausgabefach ein.

Setzen Sie die Auskragungen des Ausgabefachs im Drucker ein 1 und kippen Sie das Ausgabefach dann nach unten 2.



Setzen Sie das Ausgabefach so ein, bis es mit einem vernehmbaren Klicken einrastet, sodass sich Position (A) an dessen Rückseite gemäß der Abbildung bei Position (B) am Drucker einhakt.



#### 7 Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Drücken Sie die Papierkassette fest in den Drucker, bis die vordere Seite der Papierkassette mit der Vorderseite des Druckers abschließt.







**VORSICHT** 

Achten Sie beim Einsetzen der Papierkassette in den Drucker darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.

## Einsetzen der Tonerkassetten

Die Tonerkassetten, die mit Verpackungsmaterial versehen sind, sind bereits im Drucker eingesetzt.

Nehmen Sie die Tonerkassetten einmal heraus und entfernen Sie das Verpackungsmaterial gemäß dem folgenden Verfahren.

## VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Ihre Hände und Kleidung nicht mit Toner in Berührung kommen und dadurch beschmutzt werden. Waschen Sie bei Verschmutzung die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser. Durch Waschen mit warmem Wasser wird der Toner fixiert und die Flecken können nicht mehr entfernt werden.

## 🕛 WICHTIG

Entsorgen Sie sämtliches Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Bestimmungen vor Ort.

## 🧷 HINWEIS

- Genaue Informationen zur Handhabung von Tonerkassetten finden Sie unter "Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Tonerkassetten" auf Seite 7-16.
- Das Verpackungsmaterial kann ohne vorherige Ankündigung in seiner Form oder Anbringung geändert sowie ergänzt oder entfernt werden.

## **1** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig, indem Sie sie an der Öffnung fassen.



2

## 🕛 WICHTIG

Die Tonerkassetten sind gemäß der Abbildung von oben nach unten in der Reihenfolge Schwarz, Gelb, Cyan und Magenta eingesetzt.



2 Legen Sie Papier (Papier im Format A4 wird empfohlen) gemäß der Abbildung so auf den Transferriemen der ETB-Einheit (A), dass das Papier nicht verschoben wird.



## WICHTIG

 Stellen Sie beim Einsetzen oder Entnehmen von Tonerkassetten sicher, dass der Transferriemen der ETB-Einheit mit Papier abgedeckt ist, damit dieser geschützt wird.  Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Transferriemen (A) der ETB-Einheit ab und berühren Sie ihn nicht. Der Transferriemen der ETB-Einheit ist mit einer Selbstreinigungsfunktion ausgestattet, sodass Sie den Riemen auch dann nicht reinigen müssen, wenn sich Toner darauf befindet. Falls die ETB-Einheit oder der Transferriemen beschädigt wird, kann dies zu Einzugsfehlern und einer Verschlechterung der Druckqualität führen.



(A)

# **3** Ziehen Sie die Tonerkassetten waagerecht heraus, indem Sie sie an den blauen Hebeln an beiden Seiten halten.

Ziehen Sie die Tonerkassetten, indem Sie sie mit beiden Händen fest halten, so heraus, dass Sie den Transferriemen der ETB-Einheit nicht berühren.



## WICHTIG

Berühren Sie die in der Abbildung dargestellten Kontakte (Hochspannungskontakt (A) und elektrische Kontakte (B)) nicht, da der Drucker andernfalls beschädigt werden kann.



**4** Halten Sie die Tonerkassette gemäß Abbildung und schütteln Sie sie vorsichtig fünf- bis sechsmal, damit der Toner in der Kassette gleichmäßig verteilt wird.



## WICHTIG

- Eine ungleichmäßige Verteilung des Toners kann zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen. Achten Sie darauf, dass Sie diesen Schritt sorgfältig ausführen.
- Achten Sie darauf, die Tonerkassette vorsichtig zu schütteln. Falls Sie die Tonerkassette nicht vorsichtig schütteln, kann Toner austreten.

## **5** Legen Sie die Tonerkassette auf einer ebenen Fläche ab, klappen Sie die Lasche des Dichtstreifens zurück (1) (2) und ziehen Sie dann den Dichtstreifen (ca. 48 cm lang) vorsichtig heraus (3), während Sie die Tonerkassette festhalten.

Ziehen Sie den Dichtstreifen heraus, indem Sie Ihren Finger in die Lasche einhaken und diese dann in Pfeilrichtung gerade herausziehen.







## 

Wenn der Dichtstreifen gewaltsam oder nicht vollständig herausgezogen wird, kann Toner austreten. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

## 🕛 WICHTIG

• Ziehen Sie den Dichtstreifen weder in diagonaler Richtung noch nach oben oder nach unten. Wenn der Dichtstreifen abreißt, kann er nur noch sehr schwer ganz herausgezogen werden.



- Ziehen Sie den Dichtstreifen ganz aus der Tonerkassette heraus. Wenn ein Teil des Dichtstreifens in der Tonerkassette verbleibt, kann dies die Druckqualität beeinträchtigen.
- Achten Sie beim Herausziehen des Dichtstreifens darauf, dass Sie die Schutzabdeckung der Trommel (A) nicht anfassen.



6 Haken Sie Ihren Finger gemäß Abbildung in die Lasche ein und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.



7 Halten Sie die Tonerkassette gemäß Abbildung ordnungsgemäß so fest, dass die mit einem Pfeil versehene Seite nach oben weist.



## WICHTIG

Halten Sie die Tonerkassette in keiner anderen Weise, als in diesem Verfahren beschrieben.



# **8** Halten Sie die Tonerkassette mit beiden Händen und setzen Sie sie im Drucker ein.

Richten Sie Position (A) an der Tonerkassette mit den Schlitzen (B) aus, die die gleiche Farbe auf dem Etikett aufweisen, und setzen Sie die Kassette bis zum Anschlag ein.



## 

Achten Sie darauf, die Tonerkassette mit festem Druck einzusetzen. Falls die Tonerkassetten nicht fest eingesetzt werden, kann dies die Druckqualität beeinträchtigen.

# **9** Beseitigen Sie nach dem Entfernen des Verpackungsmaterials von den Tonerkassetten und dem Einsetzen der Kassetten das Papier.



## WICHTIG

Achten Sie beim Beseitigen des Papiers darauf, den Transferriemen der ETB-Einheit nicht zu berühren oder zu beschädigen.

## **10** Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig, indem Sie sie an der Öffnung fassen.



## VORSICHT

Achten Sie beim Schließen der vorderen Abdeckung darauf, Ihre Finger nicht einzuklemmen.

## WICHTIG

- Wenn Sie die vordere Abdeckung nicht schließen können, überprüfen Sie, ob die Tonerkassette richtig eingesetzt ist. Wenn Sie versuchen, die vordere Abdeckung mit Gewalt zu schließen, kann der Drucker beschädigt werden.
- Lassen Sie die vordere Abdeckung nach dem Einsetzen der Tonerkassette nicht für längere Zeit geöffnet.

## Einlegen von Papier

Dieser Drucker bezieht Papier standardmäßig aus zwei Papierzufuhren: aus der Papierkassette (Kassette 1) und dem Mehrzweck-Papierfach. Er kann jedoch bis zu 3 Papierzufuhren verwenden, wenn Sie die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) anbringen.

Genauere Informationen zur Vorgehensweise beim Einlegen von Papier oder Anbringen der optionalen Papierzufuhr in den Drucker finden Sie in den folgenden Anweisungen.

- Einlegen von Papier in die Papierkassette: Siehe "Einlegen von Papier in die Papierkassette" auf Seite 4-19
- Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach: Siehe "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach" auf Seite 4-38
- Anbringen der optionalen Papierzufuhr am Drucker: Siehe "Anbringen der Papierzufuhr" auf Seite 9-2
- Einlegen von Papier in die Papierkassette der Papierzufuhr: Siehe "Einlegen von Papier in die Papierkassette" auf Seite 4-19

Genauere Informationen zu den Ausgabefächern dieses Druckers finden Sie unter "Ausgabefach" auf Seite 4-15.

## Anschließen der Kabel

## Anschließen des Netzkabels

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise beim Anschließen des Netzkabels beschrieben. Achten Sie beim Anschließen des Netzkabels auf den Abschnitt "Wichtige Sicherheitsvorschriften" auf Seite xix.

## 🕛 WICHTIG

- Der Drucker sollte direkt an eine Einzelsteckdose angeschlossen werden.
- Stecken Sie den Netzstecker nicht in eine Zusatzsteckdose an einem Computer.
- Schließen Sie diesen Drucker nicht an eine unterbrechungsfreie Stromquelle an. Ein Stromausfall könnte zu einer Fehlfunktion oder Beschädigung des Druckers führen.

## **1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

Der Drucker ist ausgeschaltet, wenn der Netzschalter auf "O" steht.



## **2** Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an die Netzbuchse an.



**3** Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.





Das mitgelieferte Netzkabel kann von dem in der Abbildung oben dargestellten abweichen.

## Anschließen an einen Computer

Dieser Abschnitt beschreibt, wie der Drucker an einen Computer und ein Neztwerk angeschlossen wird.

Dieser Drucker ist mit einem LAN-, USB- und einem Parallelanschluss (unterstützt nur unidirektionale Kommunikation) ausgestattet.

## Verwenden eines LAN-Kabels

Wenn Sie den Drucker an ein Netzwerk anschließen (z. B. ein Ethernet-Netzwerk), um ihn für den Netzwerkdruck freizugeben, können Sie den Drucker über einen Computer im Netzwerk nutzen. Hierbei können Sie UNIX, Windows, Mac OS oder ein anderes Betriebssystem verwenden.

Dieser Drucker enthält einen Druckserver, der 10BASE-T/100BASE-TX unterstützt und mit den Protokollen TCP/IP, AppleTalk (EtherTalk) und SMB kompatibel ist.

Verbinden Sie den LAN-Anschluss des Druckers über ein Twisted Pair-Kabel der Kategorie 5 mit einem Anschluss an einem Hub. Halten Sie die erforderlichen Kabel bzw. einen Hub bereit. Kompatible Kabel und Hubs erhalten Sie bei einem autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.





Bevor Sie das Netzwerkkabel an den Drucker anschließen, müssen Sie den Drucker ausschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung trennen. Eine Missachtung dieser Maßnahmen kann zu einem elektrischen Schlag führen.

## WICHTIG

Wenn mehrere Geräte mit einem AppleTalk-Netzwerk verbunden sind, schalten Sie jedes Gerät in einem Intervall von 10 Sekunden oder länger ein.


- Dieser Drucker erkennt den Ethernet-Typ (100BASE-TX oder 10BASE-T) automatisch.
- Wenn sich in einem Netzwerk sowohl 100BASE-TX- als auch 10BASE-T-Geräte befinden, wird ein Gerät benötigt, beispielsweise ein Switching-Hub, das 100BASE-TX und 10BASE-T unterstützt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei einem autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.
- Wenn Sie diesen Drucker an ein Netzwerk anschließen, müssen Sie die MAC-Adresse des Druckservers durch Drucken einer Konfigurationsseite überprüfen und dann das Netzwerk-Betriebssystem (UNIX usw.) und den Druckserver konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Netzwerkhandbuch.

# **1** Bringen Sie den Ferritkern am LAN-Kabel an, wie in der Abbildung dargestellt.

Befestigen Sie den Ferritkern in 5 cm oder geringerer Entfernung vom Ende des mit dem Drucker verbundenen Kabels (A).





Im Lieferumfang des Druckers ist ein Ferritkern enthalten.

# **2** Verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem LAN-Anschluss des Druckers.

Verwenden Sie je nach Netzwerk ein LAN-Kabel, das mit dem LAN-Anschluss der Netzwerkkarte kompatibel ist.







#### Installieren der Software

Installieren Sie nach dem Anschließen des LAN-Kabels die Software für diesen Drucker. Weitere Informationen finden Sie im "Handbuch zum Druckertreiber".

# WICHTIG

Die mitgelieferte CD-ROM enthält keinen Druckertreiber für Macintosh. Laden Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, von der Canon-Website herunter. Falls Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, auf der Canon-Website nicht finden können, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

## Verwenden eines USB-Kabels

Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer mit USB-Anschluss an.

### 🛕 WARNUNG

Wenn Sie das USB-Kabel ein- oder ausstecken, während das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist, berühren Sie nicht den Metallteil des Steckers. Andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

## 🕛 WICHTIG

- Stecken Sie das USB-Kabel nicht ein oder aus, während Computer und Drucker eingeschaltet sind, da dies zu einer Beschädigung des Druckers führen kann.
- Dieser Drucker verwendet die bidirektionale Kommunikation. Das Funktionieren des Druckers bei Verbindung über unidirektionale Kommunikationsgeräte wurde nicht getestet. Daher kann Canon nicht garantieren, dass der Drucker bei Anschluss an unidirektionale Druckserver, USB-Hubs oder Switching-Geräte funktioniert.

#### HINWEIS

- Die erforderliche USB-Schnittstelle variiert je nach Betriebssystem des angeschlossenen Computers wie folgt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei einem autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.
  - Windows 98/Me: USB Full-Speed (entspricht USB 1.1)
  - Windows 2000/XP/Server 2003/Vista: USB 2.0 Hi-Speed/USB Full-Speed (entspricht USB 1.1)
  - Mac OS X 10.3.2 oder früher: USB Full-Speed (entspricht USB 1.1)
  - Mac OS X 10.3.3 oder höher: USB 2.0 Hi-Speed/USB Full-Speed (entspricht USB 1.1)
- Wenn Sie diesen Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer anschließen, verwenden Sie einen Computer, dessen USB-Funktion laut Hersteller garantiert ordnungsgemäß funktioniert.
- Im Lieferumfang dieses Druckers ist kein USB-Kabel enthalten. Halten Sie ein für den verwendeten Computer geeignetes Kabel bereit. Verwenden Sie ein USB-Kabel mit dem folgenden Symbol.



Vergewissern Sie sich, dass Drucker und Computer ausgeschaltet sind.

2

**2** Verbinden Sie das B-Typ-Ende (rechteckig) des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Drucker.



**3** Verbinden Sie das A-Typ-Ende (flach) des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer.



#### HINWEIS

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welches USB-Kabel vom verwendeten Computer unterstützt wird, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Computer erworben haben.

#### • Installieren der Software

Installieren Sie nach dem Anschließen des USB-Kabels die Software für diesen Drucker. Weitere Informationen finden Sie im "Handbuch zum Druckertreiber".

## WICHTIG

Die mitgelieferte CD-ROM enthält keinen Druckertreiber für Macintosh. Laden Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, von der Canon-Website herunter. Falls Sie den Druckertreiber für Macintosh, der diesen Drucker unterstützt, auf der Canon-Website nicht finden können, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

## Verwenden eines Druckerkabels

Verwenden Sie ein Druckerkabel, das auf den Anschluss des Computers passt, wenn der Druckeranschluss des verwendeten Computers eine parallele Schnittstelle (IEEE1284-kompatibel) aufweist.

# VORSICHT

Bevor Sie das Netzwerkkabel an den Drucker anschließen, müssen Sie den Drucker ausschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung trennen. Eine Missachtung dieser Maßnahmen kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Schließen Sie den 36-Pin-Centronics-Anschluss des Druckerkabels an den parallelen Anschluss des Druckers an ① und sichern Sie ihn dann mit den Befestigungsklammern ②.



**2** Verbinden Sie das andere Ende des Druckerkabels mit dem Druckeranschluss am Computer.

#### Installieren der Software

Installieren Sie nach dem Anschließen des Druckerkabels die Software für diesen Drucker. Weitere Informationen finden Sie im "Handbuch zum Druckertreiber".

# Einschalten des Druckers und Überprüfen der Druckfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die Verfahren zum Einschalten des Druckers sowie zur Überprüfung der Druckfunktionen.

# **Einschalten des Druckers**

## WICHTIG

- Schalten Sie den Drucker nicht AUS und unmittelbar wieder EIN. Wenn Sie den Drucker EINSCHALTEN möchten, nachdem Sie ihn AUSGESCHALTET haben, sollten Sie dazwischen mindestens 10 Sekunden warten.
- Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert oder eine Fehlermeldung angezeigt wird, lesen Sie unter "Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert" auf Seite 2-40 nach.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierkassette am Drucker einstellen, bevor Sie den Drucker zum ersten Mal nach seiner Installation EINSCHALTEN.

#### HINWEIS

Wenn Sie nach dem Installieren einer Festplatte bzw. nachdem ein Problem mit der Festplatte aufgetreten ist den Drucker zum ersten Mal einschalten, dauert es ab diesem Zeitpunkt etwa 60 Sekunden, bis der Drucker einsatzbereit ist, da die Festplatte formatiert wird, nachdem der Drucker eingeschaltet wird.

## **1** Drücken Sie den Netzschalter "I", um den Drucker einzuschalten.



Die Leuchtanzeigen und die Anzeige am Bedienfeld werden aktiviert und der Drucker führt einen Selbstdiagnose-Test für die Druckereinheit und das optionale Zubehör durch.

Wenn beim Selbsttest keine Probleme gefunden werden, leuchten die Online-Anzeige •----, die Bereitschaftsanzeige () und die Papierzufuhranzeige für die momentan ausgewählte Papierzufuhr auf und <00 BEREIT> wird auf der Anzeige eingeblendet. Der Drucker ist nun druckbereit.

A4



- Online-Anzeige OBereitschaftsanzeige

#### Papierzufuhranzeige

Folgende Informationen werden auf der Anzeige eingeblendet.

00 Bereit

Druckbare und nicht verarbeitete Druckdaten

Format des Papiers in der ausgewählten Papierzufuhr

# Registrieren von Papierformaten

Die Papierkassette dieses Druckers erkennt das Papierformat nicht automatisch. Daher müssen Sie im Menü SETUP das in der Papierkassette eingelegte Papierformat in den EINZUGSMENÜ-Optionen unter KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) registrieren. Beim Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach müssen Sie das Format des eingelegten Papiers im Menü SETUP in den EINZUGSMENÜ-Optionen unter FORMAT PAPIERFA registrieren.

Detaillierte Informationen zur Vorgehensweise beim Registrieren von Papierformaten finden Sie in den folgenden Anweisungen.

- Registrieren des Papierformats in der Papierkassette: Siehe "Angeben des Papierformats in der Papierkassette" auf Seite 4-31
- Registrieren des Papierformats im Mehrzweck-Papierfach: Siehe "Angeben des Papierformats im Mehrzweck-Papierfach" auf Seite 4-50

Legen Sie beim Drucken unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen, unter denen der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, auch STD-PAPIERFORM. (siehe Seite 6-25) im Menü SETUP in den EINZUGSMENÜ-Optionen mit dem Format des eingelegten Papiers fest.

2

# Festlegen von Papiertypen

Legen Sie den Papiertyp mithilfe des Bedienfelds gemäß dem eingelegten Papier fest. Der Drucker wendet den entsprechenden Druckmodus auf den Papiertyp an. Legen Sie den Typ des eingelegten Papiers beim Einlegen von Papier in die Papierkassette im Menü SETUP in den EINZUGSMENÜ-Optionen unter KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) fest. Legen Sie den Typ des eingelegten Papiers beim Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach im Menü SETUP in den EINZUGSMENÜ-Optionen unter PAPIERTYP PFACH fest.

Detaillierte Informationen zur Vorgehensweise beim Festlegen von Papiertypen finden Sie in den folgenden Anweisungen.

- Festlegen des Papiertyps in der Papierkassette: Siehe "Angeben des Papiertyps in der Papierkassette" auf Seite 4-34
- Festlegen des Papiertyps im Mehrzweck-Papierfach: Siehe "Angeben des Papiertyps im Mehrzweck-Papierfach" auf Seite 4-52

Legen Sie beim Drucken unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen, unter denen der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, auch STD-PAPIERTYP (siehe Seite 6-27) im Menü SETUP in den EINZUGSMENÜ-Optionen mit dem Typ des eingelegten Papiers fest.

# Überprüfen der Druckfunktionen durch Drucken einer Konfigurationsseite

Vor der erstmaligen Verwendung des Druckers sollten Sie die Druckfunktionen überprüfen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Hierbei werden Druckerinformationen, wie z. B. eine Liste der Menüeinstellungen und die Anzahl der gesamt gedruckten Seiten, gedruckt.

#### HINWEIS

- Der Konfigurationsseitendruck ist für das Papierformat A4 optimiert. Legen Sie ein Blatt Papier im A4-Format in die Papierkassette oder in das Mehrzweck-Papierfach ein.
- Die Einstellungen, die Sie über das Bedienfeldmenü des Druckers festlegen, sind auf der Konfigurationsseite angegeben. Wenn beispielsweise die automatische Funktion für den doppelseitigen Druck aktiviert ist, wird die zweiseitige Konfigurationsseite auf beiden Seiten des Papiers gedruckt. Unabhängig von der angegebenen Kopienanzahl wird jedoch stets ein Blatt bedruckt.

## Drucken der Konfigurationsseite

Drucken Sie die Konfigurationsseite gemäß der folgenden Vorgehensweise aus.



## Inhalt der gedruckten Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite werden ähnliche Informationen wie in der folgenden Abbildung gedruckt. Mithilfe des Konfigurationsseitendrucks können Sie bestimmte Informationen, wie z. B. die Einstellungswerte, die im Menü für die Druckerfunktionen festgelegt sind, die Versionen der auf dem Drucker installierten Software und Hardware sowie die Anzahl der gesamt gedruckten Seiten, überprüfen. Sie finden die Anzahl der gesamt gedruckten Seiten unter "Seitenzähler" in der unteren rechten Ecke der gedruckten Konfigurationsseite.



Hier sehen Sie ein Beispiel für eine gedruckte Konfigurationsseite. Der Inhalt kann von der Konfigurationsseite, die von Ihrem Drucker gedruckt wird, teilweise abweichen.

		gai	atton a		
Version : Sub Version : Engine Version : Font Version : Hard Disk Name :				RAM Size : 128 MB Model : Europe	
CONTROL M	IENU GROUP	FEEDE	R MENU GROUP	LAYOUT MENU (	GROUP
Poure Saw Model in Barr Poure Saw Model in Barr Time To Time Town Saw Mode Mark Saw Mark Saw Model in Saw Mark Saw Mark Saw Mark Mark Saw Mark Saw Mark Mark Saw Mark Saw Mark Mark Saw Mark Saw Mark Sawa Mark Saw Mark Saw Mark Sawa Mark Sawa Mark Sawa Mark Sawa Mark	C 00 Contained Conta	Standed Type Casante 7 by Pap Casante 7 by Multi-purpose Tray Multi-purpose Tray Casante 7 by Casante 7 by Mail-purpose Tray Pap Mail-purpose Tray Pap Casante 1 Pap Casan	per Sile: A4 per Sile: A4 Pe	Copies: 1 Copies: 1 Office X: Copies Catter of Cohen America Marchael (Concertain Participation) (Concertain Participation) (Conc	ge I GROUP
QUALITY N Gradation Level Toner Save	ENU GROUP : High Quality 1 : Off	CMS (Matching) S CMS (Matching)/Gam	iclocition : Printer ma/Text : CMS	USER MAINTENANG Tray/Officet Y: 0.0 nm Tray/Officet X: 0.00 nm Concrete LOFficet X: 0.00 nm	CE GROUP
Toner Density M (Magenta)	: 8	RGB Source Beer	Image : CMS Slettert : sRGB v1 31	Cassette 1/Offset X = 0.0 m Cassette 2/Offset X = 0.0 m	
Toner Density K (Black)	:8	Kub Joarce Hu	imphics : sRGB_v1.31	Cassette 2/Offset X : 0.00 m	
Color Mode Black and White Halftones/Text	: Auto : High Resolution	Output Prof	Image : sRGB_v1.31 file/Text : Normal	Daplex Unit/Offset X : 0.00 mm Daplex Unit/Offset X : 0.00 mm	n m
Graphics	: Gradation Gradation	c	Braphics : Normal Image : Photo	Recovery Printing : On Special Mode J : Off	
Color Halftones/Text	High Resolution	Matching Meth	od/Text : Saturation	Paper Size Substitution : Off	
Graphic Image	: Gradation	c c	Image : Perceptual Image : Perceptual	Special Image Mode : Off Special Print Mode/Costed Paper : Off	
Gray Compensation/Text Graphics Image	: On : On : On	Gum Quality	ma/Text : 1.4 Graphics : 1.4 Image : 1.4 Change : Continue Printing	CuclAdjustment : Off Ist Calibration (startup) : After Jo	bs
		UFR	II MENU GROUP	PCL MENU GF	ROUP
Device	Product Name : LBP5 Display Name : Canon	60 Paj LBP5360	per Save : On	Unit Of Measure : Milline X Dimension : 215.9 m X Dimension : 255.6 m	ters m
TransController	UFR II : PCL :			Crientation - Social Orientation - Portrait Form Lines : 64 lines Enlarge A4 Width : Off Font Number : 0	
Standard Interface	Version : MAC Address : 00:00:	85:7b:60:40		Pitch : 10.00 c Symbol Set : PC8 Castern Size : Do Not Append CR to LF : NO	pi Set
USB	VenderID : 0x04a ProductID : 0x269 Serial Number : 00008 USB Mode : USB	9 b 57b6040		Paper Save : Off	
			Remaining Toner	Cyan : 100% Magerna : 100% Yellow : 100% Black : 100%	
			Last Calibration	Date and Time : 01/01/2007 13: Total Printed Pages : 0000010	ы
Canon and the Canon los	to are trademarks of Canon	Inc.	Last Color Placement	Date and Time : 01/01/2007 13: Total Printed Pages : 0000010	13
PCL is a trademark of H	ewlett-Packard Company.				

# Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert

Wenn der Drucker nicht richtig funktioniert, obwohl Sie ihn eingeschaltet haben bzw. die Konfigurationsseite korrekt gedruckt wurde, können folgende Ursachen vorliegen.

Symptom	Ursache	Lösung
	Der Netzstecker ist nicht an die Steckdose angeschlossen.	Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.
Der Drucker kann nicht eingeschaltet werden.	Das Stromkabel weist eine Bruchstelle auf.	Wenn Sie den Drucker ein- schalten können, nachdem Sie das Netzkabel versuchs- weise durch ein passendes Netzkabel eines anderen Geräts ersetzt haben, muss das erste Kabel beschädigt sein. Kaufen Sie in diesem Fall ein neues Netzkabel, um das beschädigte Kabel zu ersetzen.
	Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Drucker ein.
Die Leuchtanzeigen am Bedienfeld werden nicht aktiviert.	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.	Der Drucker ist druckbereit, nachdem Sie die Druckda- ten gesendet und eine belie- bige Taste am Bedienfeld gedrückt haben.
	Der Drucker ist offline.	Drücken Sie die Online-Taste •—•, um die Online-Anzeige •—• zu aktivieren.
Der Drucker druckt nicht.	Das Verbindungskabel ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie das Verbin- dungskabel fest in die Buch- sen am Computer und der Druckereinheit.

Symptom	Ursache	Lösung
	Der Papierstapel in der Papierkassette oder im Mehrzweck-Papierfach übersteigt die Ladekapazität.	Verringern Sie die Papier- menge, bis die Ladekapazität nicht mehr überschritten ist, und drucken Sie erneut.
Beim Drucken gibt es immer	Das Papier in der Papierkassette oder im Mehrzweck-Papierfach ist nicht korrekt eingelegt.	Legen Sie das Papier korrekt ein und drucken Sie erneut.
einen Papierstau.	Die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach enthält nicht brauchbares Papier.	Ersetzen Sie das Papier durch geeignetes Papier und drucken Sie erneut.
	Der Papierstau ist immer noch nicht behoben.	Beseitigen Sie den Papierstau und drucken Sie erneut.
Das Papier ist nicht bedruckt.	Es wurden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	Richten Sie den Papierstapel aus der Papierkassette oder dem Mehrzweck-Papierfach richtig aus und legen Sie ihn neu ein. Wenn Sie Folien, beschichtetes Papier oder Etiketten verwenden, sollten Sie diese gut auffächern und dann neu einlegen.
	Sie haben Tonerkassetten eingesetzt, ohne den Dicht- streifen zu entfernen.	Nehmen Sie die Tonerkas- sette aus dem Drucker, zie- hen Sie den Dichtstreifen heraus und setzen Sie dann die Tonerkassette wieder ein.
Die Meldungsanzeige A ist aktiviert und es wird eine Meldung angezeigt.	Ein Problem ist aufgetreten.	Lesen Sie unter "Meldungsli- ste" (siehe Seite 8-33) nach und beheben Sie das Pro- blem.

Aufstellen des Druckers

Die Standardeinstellung für die verwendete Anzeigensprache ist [ENGLISH].

Mithilfe des folgenden Verfahrens können Sie die Anzeigensprache in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Spanisch ([GERMAN], [FRENCH], [ITALIAN], [SPANISH]) ändern.

1	Drücken Sie die Taste [Einst.] ⊡⊠.
	SETUP STEUERUNGSMENÜ →
2	Wählen Sie STEUERUNGSMENÜ mithilfe von [◀] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].
3	ENERGIESPARMOD. → Wählen Sie PANEL LANGUAGE mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].
	$ \begin{array}{c} BEDIENFELDSPRA. \rightarrow \\ \hline \\ = ENGLISH \rightarrow \end{array} $
4	Wählen Sie die Anzeigensprache mithilfe von [◀] und [►] aus und drücken Sie [OK].
	$= GERMAN \rightarrow$ Die Anzeigensprache wird geändert.
	$\bigcirc BEDIENFELDSPRA. \rightarrow \bigcirc$

Schalten Sie den Drucker auf folgende Weise AUS. Die Vorgehensweise zum Ausschalten des Druckers unterscheidet sich je nachdem, ob eine Festplatte installiert ist oder nicht.

### WICHTIG

- Stellen Sie bei Verwendung einer Festplatte sicher, dass der Drucker ausgeschaltet wird, da die Festplatte durch diese Vorgehensweise geschützt wird. (Siehe Seite 2-43)
- Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, sollten Sie sicherstellen, dass keine anderen Computer Druckdaten an den Drucker senden, bevor Sie den Drucker AUSSCHALTEN.
- Schalten Sie den Drucker in folgenden Fällen nicht AUS:
  - Während des Druckens
  - Während der Drucker unmittelbar nach dem EINSCHALTEN einen Selbsttest durchführt
  - Wenn durch eine Meldung angezeigt wird, dass der NVRAM initialisiert oder geschrieben wird
  - Während <02 AUFWÄRMPHASE> oder <02 KALIBRIERUNG> angezeigt wird
- Stellen Sie bei Verwendung einer Festplatte sicher, dass die Festplattenanzeige 🗍 nicht leuchtet. Wenn Sie den Drucker ausschalten, während die Festplattenanzeige 🗍 leuchtet (während Daten von der Festplatte gelesen oder auf die Festplatte geschrieben werden), wird die Festplatte beschädigt oder deaktiviert.

## Wenn keine Festplatte verwendet wird

Schalten Sie den Drucker gemäß der folgenden Vorgehensweise aus, falls keine Festplatte verwendet wird.



# **2** Drücken Sie den Netzschalter "O", um den Drucker einzuschalten.



## Wenn eine Festplatte verwendet wird (nur bei installierter Festplatte)

Schalten Sie den Drucker gemäß der folgenden Vorgehensweise aus, falls die optionale Festplatte verwendet wird.

#### 🕛 WICHTIG

- Falls Sie den Drucker ausschalten und noch Aufträge vorhanden sind, deren Druckvorgang Sie unterbrochen haben, oder sich noch geschützte Druckaufträge auf der Festplatte befinden, wird die Meldung <AUFTR. VERBLEI.> angezeigt. Falls Sie den Drucker dann ausschalten, werden alle Aufträge gelöscht. Die in den Boxen gespeicherten Aufträge werden jedoch im vorliegenden Zustand auf der Festplatte gespeichert. Drücken Sie auf die Online-Taste •--•, um den Drucker online zu schalten, wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen möchten.
- Sobald Sie den Vorgang des Ausschaltens beginnen, kann dieser nicht mehr unterbrochen werden. Wenn Sie den Drucker wieder einschalten möchten, schalten Sie den Drucker aus, indem Sie die Anweisung der Meldung befolgen, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

Stellen Sie sicher, dass die Auftragsanzeige → und die Festplattenanzeige □ nicht leuchten.



2



## **2** Drücken Sie die Taste [Zrst.] 1/.





3 Wählen Sie BEENDEN mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].





Bestätigen Sie die Meldung und drücken Sie dann [OK].



Wenn der Drucker nach dem Durchführen der Vorgehensweise zum Ausschalten bereit ist, wird die Meldung <AUSSCHALTEN> angezeigt.





# Verwenden des Druckers

# 3 KAPITEL

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Funktionen des Druckers beschrieben.

Sparen von Energie (Energiesparmodus)
Online und Offline       3-5         Online-Schalten des Druckers       3-5         Offline-Schalten des Druckers       3-6         Offline-Schalten des Druckers       3-6
Drucken/Speichern von Aufträgen (nur bei installierter Festplatte).       3-7         Typen von Auftragsverarbeitungsmethoden       3-7         Drucken mit einem angegebenen Passwort (geschützter Druck/verschlüsselter geschützter Druck).       3-9         Drucken eines in einer Mailbox gespeicherten Auftrags (Druck des gespeicherten Auftrags).       3-12
Abbrechen eines Auftrags.       3-14         Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe)       3-14         Abbrechen eines Auftrags (Auf. abbr.)       3-15         Abbrechen des momentan durchgeführten Vorgangs (Warmstart)       3-16         Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)       3-17

# Sparen von Energie (Energiesparmodus)

Sie können den Energieverbrauch effizient reduzieren, indem Sie den ENERGIESPARMOD. verwenden, wenn sich der Drucker im Leerlauf befindet oder nicht verwendet wird.

Die beiden folgenden Arten des Energiesparmodus sind verfügbar.

#### 🕛 WICHTIG

Auch bei ausgeschaltetem Gerät wird eine geringe Menge Energie verbraucht, solange der Netzstecker mit einer Steckdose verbunden ist. Ziehen Sie den Netzstecker ab, u m den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

#### HINWEIS

- Sie können den Energiesparmodus deaktivieren, indem Sie unter TIMER-EINSTELL. AKTIVIER.ZEIT (siehe Seite 6-18) einstellen.
- Um den Drucker so zu konfigurieren, dass er nicht in den Energiesparmodus eintritt, stellen Sie für ENERGIESPARMOD. (siehe Seite 6-13) AUS ein.
- Wenn Sie den Drucker so konfigurieren möchten, dass er nicht in den Energiesparmodus tritt, wenn ein Fehler im Drucker auftritt (wenn die Meldungsanzeige A aktiviert ist oder die Zahl im Meldungsbereich blinkt), stellen Sie für STNDBY B. FEHL. (siehe Seite 6-14) AUS ein.

#### ■ Energiesparmodus 1 (Bereich Aus-Modus) ... Energiespareffekt: Gering

Der Drucker wird in den Energiesparmodus 1 versetzt, wenn eine oder alle Bedingungen in "Bedingung 1" oder "Bedingung 2" zutreffen:

Bedingung 1	Bedingung 2
ENERGIESPARMOD. ist auf EIN oder BEREICH AUS eingestellt.	ENERGIESPARMOD. ist auf EIN oder BEREICH AUS eingestellt.
Der Betrieb über das Bedienfeld ist nicht erfolgt und es wurden für den in ENERGIESPARDAU.	Wenn ENERGIESP-TIMER (siehe Seite 6-18) in TIMER-EINSTELL. auf EIN eingestellt und der für ENERGIESPARDAU. (siehe Seite 6-19) festgelegte Zeitraum verstrichen ist.
(siehe Seite 6-14) angegebenen Zeitraum keine Daten vom Computer gesendet. (Sie können 5 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten,	Der Betrieb über das Bedienfeld ist nicht erfolgt.
	Es wurden keine Daten vom Computer gesendet.
	Der Drucker startet nicht.
ENERGIESPARDAU. festlegen, wobei der Standardwert	Während des Ausschaltens (nur, wenn die Festplatte installiert ist)
30 Minuten ist.)	Während der Initialisierung der Festplatte (nur, wenn die Festplatte installiert ist)

#### A HINWEIS

- Wenn der Drucker in den Energiesparmodus 1 eintritt, leuchtet lediglich die Bereitschaftsanzeige () auf. Wenn der Drucker jedoch offline ist, ist nur die Meldungsanzeige A aktiviert.
- Der Energiesparmodus 1 kann in folgenden Fällen deaktiviert werden:
  - Wenn eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird
  - Wenn ein Fehler auftritt
  - Wenn der Drucker online ist und Daten vom Computer empfängt (außer beim Speichern eines Auftrags in einer Mailbox)
  - Wenn AKTIVIER-TIMER (siehe Seite 6-17) in TIMER-EINSTELL. auf EIN eingestellt und der unter AKTIVIER.ZEIT (siehe Seite 6-18) festgelegte Zeitraum verstrichen ist.
  - Wenn die Einstellungen für das [Dienstprogrammmenü] in der Remote UI angegeben wurden
  - Wenn die Einstellungen für [Kalibrierung durchführen] in der Remote UI angegeben wurden
  - Wenn die Einstellungen für [Gerätesteuerung] in der Remote UI angegeben wurden
  - Wenn in der Remote UI im Menü [Geräteeinstellungen] die Seite [Benutzerwartungsmenü] angezeigt wird oder die entsprechenden Einstellungen angegeben wurden

#### Energiesparmodus 2 (Modus zum Sparen von Druckerenergie) ... Energiespareffekt: Hoch

Der Drucker tritt in den Energiesparmodus 2 ein, wenn alle der folgenden Bedingungen zutreffen:

Bedingung
Der Drucker ist bereits in den Energiesparmodus 1 eingetreten.
ENERGIESPARMOD. ist auf EIN festgelegt.
Die 15 Minuten, in denen der Drucker nach dem EINSCHALTEN oder nach dem Auslösen von Energiesparmodus 2 im Druckerstatus verbleibt, sind vergangen.
Es befindet sich kein Auftrag in der Druckwarteschlange.
Es findet kein Service-Anruf statt.
Es tritt kein Papierstau auf.
Es ist keine Abdeckung geöffnet.
Die Tonerkassette ist installiert.

#### HINWEIS

- Wenn der Drucker in den Energiesparmodus 2 eintritt, leuchtet lediglich die Bereitschaftsanzeige () auf. Wenn der Drucker jedoch offline ist, ist nur die Meldungsanzeige A aktiviert.
- Der Energiesparmodus 2 kann in folgenden Fällen deaktiviert werden:
- Wenn eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird
- Wenn ein Fehler auftritt (je nach Fehlertyp kann der Energiesparmodus 2 möglicherweise jedoch nicht deaktiviert werden).
- Wenn der Drucker online ist und Daten vom Computer empfängt (außer beim Speichern eines Auftrags in einer Mailbox)
- Wenn AKTIVIER-TIMER (siehe Seite 6-17) in TIMER-EINSTELL. auf EIN eingestellt und der unter AKTIVIER.ZEIT (siehe Seite 6-18) festgelegte Zeitraum verstrichen ist.
- Wenn die Einstellungen für das [Dienstprogrammmenü] in der Remote UI angegeben wurden
- Wenn die Einstellungen für [Kalibrierung durchführen] in der Remote UI angegeben wurden
- Wenn die Einstellungen für [Gerätesteuerung] in der Remote UI angegeben wurden
- Wenn in der Remote UI im Menü [Geräteeinstellungen] die Seite [Benutzerwartungsmenü] angezeigt wird oder die entsprechenden Einstellungen angegeben wurden

3

Verwenden des Druckers

# Online und Offline

Wenn der Drucker Daten vom Computer empfangen und die Daten drucken kann, befindet er sich im Status "Online". Wenn der Drucker vom Computer getrennt ist und keine Daten empfangen kann, befindet er sich im Status "Offline".

Um die Einstellungen für die einzelnen Menüs über das Bedienfeld vorzunehmen, können Sie den Druckerstatus wie folgt ändern:

◯: Der Status, in dem Sie das Menü aufrufen können
 x: Der Status, in dem Sie das Menü nicht aufrufen können

	Wenn der Drucker online ist	Wenn der Drucker offline ist
Menü SETUP	<b>^</b> *	0
Menü EINZUG WÄHLEN	0	0
Menü ZURÜCKSETZEN	0	0
Menü AUFTRAG	0	х
Menü DIENSTPROGR.	0	х

\* Die Optionen für das [Benutzerwartungsmenü] können nicht angegeben werden, wenn der Drucker online ist.

# **Online-Schalten des Druckers**

Wenn Sie über den Computer drucken, muss sich der Drucker im Online-Modus befinden. Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass der Drucker online ist. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie den Drucker auf folgende Weise online. Der Drucker wird automatisch in den Online-Modus versetzt, wenn Sie ihn EINSCHALTEN.

## Drücken Sie die Online-Taste 🟎.

Die Online-Anzeige •••• leuchtet auf und der Drucker ist druckbereit.

### 🕛 WICHTIG

Wenn ein Fehler im Drucker auftritt (wenn die Meldungsanzeige A aktiviert ist oder die Zahl in der Meldung blinkt), tritt der Drucker nicht in den Online-Modus ein. Beseitigen Sie die Ursache für den Fehler, bevor Sie den Drucker online schalten.



Wenn der Drucker in den Energiesparmodus eingetreten ist, ist die Online-Anzeige •--• auch dann deaktiviert, wenn der Drucker online ist und nur die Bereitschaftsanzeige () leuchtet. Falls der Drucker Daten empfängt, während er sich im Energiesparmodus befindet, wird der Modus deaktiviert, die Online-Anzeige •--• wird aktiviert und der Drucker ist druckbereit.

# Offline-Schalten des Druckers

Um den Drucker so zu konfigurieren, dass er keine Daten vom Computer empfängt oder um die Einstellungen für alle Optionen im Menü SETUP anzugeben, schalten Sie den Drucker auf folgende Weise offline.

Ö

### Drücken Sie die Online-Taste 🟎.

Die Online-Anzeige •••• wird deaktiviert, sodass Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld angeben können.

### 🕛 WICHTIG

Dieser Drucker wird automatisch online geschaltet, wenn er für fünf Minuten oder länger im Offline-Status belassen wird. Wenn jedoch ein Fehler im Drucker auftritt (wenn die Meldungsanzeige A aktiviert ist oder die Zahl in der Meldung blinkt) oder wenn Sie Einstellungen vornehmen, also beispielsweise die Menüfunktionen oder eine Papierzufuhr auswählen oder das Papierformat angeben, kann der Drucker nicht in den Online-Modus versetzt werden.

# Drucken/Speichern von Aufträgen

# (nur bei installierter Festplatte)

Wenn Sie im Drucker eine optionale Festplatte installieren, können Sie verschiedene Verarbeitungsfunktionen für Druckaufträge im Druckertreiber dieses Druckers verwenden.

#### HINWEIS

Diese Funktion kann in der DOS-Anwendung, unter UNIX oder auf anderen Computer, auf denen der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, nicht verwenden. Druckaufträge werden im Modus [Drucken] verarbeitet.

# Typen von Auftragsverarbeitungsmethoden

Im Druckertreiber dieses Druckers können Sie die nachfolgend genannten Funktionen verwenden.

#### B HINWEIS

- Die Meldung <53 GESCH.DR FEHL> oder <53 SPEICHERFEHL.> wird angezeigt, wenn die Datenmenge oder die Anzahl der Aufträge den Grenzwert für den Speicherplatz überschreitet, den Sie auf der Festplatte belegen können. Wenn eine dieser Meldungen angezeigt wird, überspringen Sie den Fehler, indem Sie die Online-Taste •--• drücken. Die Aufträge, in denen der Fehler übersprungen wurde, werden jedoch gelöscht. Löschen Sie daher alle nicht benötigten auf der Festplatte gespeicherten Aufträge, bevor Sie einen geschützten Druck ausführen oder einen Auftrag speichern.
- Wenn Sie die Funktion f
  ür verschl
  üsselten und gesch
  ützten Druck, in dem die Sicherheit der Datenkommunikation erh
  öht wird, verwenden m
  öchten, m
  üssen Sie Software installieren, die das Drucken verschl
  üsselter gesch
  ützter Druckauftr
  äge erm
  öglicht. Details dazu, welche Software f
  ür das Drucken verschl
  üsselter gesch
  ützter Druckauftr
  äge erforderlich ist, finden Sie im Handbuch zum Druckertreiber. Anweisungen zur Installation der Software finden Sie in der Liesmich-Datei der CD-ROM "Encrypted Secured Print Driver Add-in For Client PC", die im Lieferumfang der optionalen Festplatte enthalten war.

#### Modus [Drucken]

Führt normale Druckaufträge aus.

#### 🧷 HINWEIS

Sie können diesen Modus auch dann verwenden, wenn keine Festplatte im Drucker installiert ist.

#### Modus [Geschützter Druck]

Hier können Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für Druckaufträge angeben. Druckaufträge werden auf der Festplatte des Druckers gespeichert und Sie können drucken, indem Sie Passwörter über das Bedienfeld des Druckers oder über die Remote UI eingeben. Diese Funktion eignet sich zum Drucken vertraulicher Dokumente usw., die nicht von anderen Personen gelesen werden sollen.

#### 🥟 HINWEIS

- Aufträge, die im Modus [Geschützter Druck] auf der Festplatte gespeichert wurde, werden unter folgenden Umständen gelöscht:
  - Wenn der Drucker AUSGESCHALTET wird
  - Wenn ein Kaltstart bzw. Warmstart durchgeführt wird
  - Nachdem ein geschützter Druckauftrag gedruckt wurde
  - Wenn über einen bestimmten Zeitraum hinweg keine Druckvorgänge über das Bedienfeld des Druckers bzw. die Remote UI ausgeführt wurden
- Das Zeitintervall, gemäß dem verschlüsselte geschützte Druckaufträge gelöscht werden, wenn über die Remote UI bzw. das Bedienfeld des Druckers über einen bestimmten Zeitraum hinweg keine Druckvorgänge ausgeführt wurden, beträgt in den Standardeinstellungen "1 Stunde". Sie können die Einstellung für das Zeitintervall ändern. Weitere Informationen finden Sie unter "SICHERUNGSZEIT" auf Seite 6-21.

#### Modus [Speichern]

Dieser Modus wird zum Speichern von Druckaufträgen auf der Festplatte (in Mailboxen) des Druckers verwendet. Wenn Sie einen gespeicherten Auftrag drucken möchten, geben Sie den gewünschten Auftrag in einer Mailbox über das Bedienfeld des Druckers oder über die Remote UI an. Die Remote UI eignet sich zum Drucken von häufig verwendeten Formularen, da Sie hier die Anzahl der zu druckenden Kopien oder Seiten angeben können. Da Sie die Mailbox beim Speichern der Daten angeben können, haben Sie die Möglichkeit, Aufträge nach ihrem jeweiligen Anwendungsgebiet zu klassifizieren.

#### B HINWEIS

Druckaufträge, die im Modus [Speichern] gedruckt werden, werden auf der Festplatte gespeichert und auch nach dem AUSSCHALTEN des Druckers nicht gelöscht. Löschen Sie diese Aufträge über die Remote UI.

#### Modus [Programmunterbrechung]

Dieser Modus wird zum Anhalten des aktuell verarbeiteten Auftrags und zum Fortsetzen des Druckvorgangs für den angegebenen Auftrag verwendet. Die angehaltenen Druckaufträge werden auf der Festplatte des Druckers gespeichert und erneut gedruckt, nachdem der unterbrochene Druckauftrag abgeschlossen wurde.

#### 🧷 HINWEIS

Während der Verarbeitung des unterbrochenen Druckauftrags ist keine weitere Auftragsunterbrechung durch einen anderen Auftrag möglich.

#### Modus [Bearbeitung und Vorschau]

Dieser Modus wird zum Bearbeiten mehrerer Druckaufträge in [Canon PageComposer] verwendet. Mit der Bearbeitungsfunktion können Sie die Reihenfolge der Seiten ändern, eine Vorschau der Druckergebnisse anzeigen oder die angegebene Anzahl an Kopien drucken. Diese Funktion eignet sich zum Drucken von Dokumenten, aus denen eine einfache Broschüre erstellt werden soll, und zum Drucken von Dokumentdaten aus mehreren Anwendungen oder Dateien in einer Broschüre.

#### 🧷 HINWEIS

Sie können diesen Modus auch dann verwenden, wenn keine Festplatte im Drucker installiert ist.

# Drucken mit einem angegebenen Passwort (geschützter Druck/verschlüsselter geschützter Druck)

Bei einem geschützten oder verschlüsselten geschützten Druck wird ein passwortgeschützter Auftrag im Drucker gespeichert. Der Auftrag wird über das Bedienfeld des Druckers oder über die Remote UI gedruckt. Detaillierte Informationen zur Verwendung der Remote UI erhalten Sie im "Handbuch Remote UI".

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Drucken über das Bedienfeld des Druckers beschrieben.

# Drucken Sie einen geschützten Druckauftrag oder einen verschlüsselten geschützten Druckauftrag mithilfe des Druckertreibers auf dem Computer.

#### HINWEIS

- Drucken Sie einen geschützten Druckauftrag, indem Sie im Druckertreiber [Geschützter Druck] auswählen und anschließend den Benutzernamen und das Passwort eingeben.
- Geben Sie den Benutzernamen für einen geschützten Druck mit maximal 15 alphanumerischen Zeichen und das Passwort mit 1 bis 7 Zeichen an.
- Informationen zur Zeichenbeschränkung für das Passwort und für einen verschlüsselten geschützten Druck und die Vorgehensweise für das Drucken von verschlüsselten geschützten Druckaufträgen finden Sie in der Online-Hilfe des verschlüsselten geschützten Druckertreibers.

Die Online-Hilfe zum Druckertreiber-Add-In für verschlüsselten und geschützten Druck für Client-PC kann im Anschluss an die Installation des Druckertreibers angezeigt werden.

# **2** Sie sollten beim Drucken neben dem Drucker stehen.

#### HINWEIS

- Geschützte Druckaufträge/verschlüsselte geschützte Druckaufträge werden unter folgenden Bedingungen gelöscht:
  - Wenn der Drucker AUSGESCHALTET wird
  - Wenn ein Kaltstart bzw. Warmstart durchgeführt wird
- Wenn ein geschützter Druckauftrag/geschützter verschlüsselter Druckauftrag gedruckt wurde
- Wenn über einen bestimmten Zeitraum hinweg keine Druckvorgänge über das Bedienfeld des Druckers bzw. die Remote UI ausgeführt wurden
- Das Zeitintervall, gemäß dem verschlüsselte geschützte Druckaufträge gelöscht werden, wenn über die Remote UI bzw. das Bedienfeld des Druckers über einen bestimmten Zeitraum hinweg keine Druckvorgänge ausgeführt wurden, beträgt in den Standardeinstellungen "1 Stunde". Sie können die Einstellung für das Zeitintervall ändern. Weitere Informationen finden Sie unter "SICHERUNGSZEIT" auf Seite 6-21.

# Ś

## **3** Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.

Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste ---.



# 4 Drücken Sie die Taste [Au.] -⇒.



Das Menü AUFTRAG wird angezeigt.



5 Wählen Sie mithilfe von [◄] und [►] die Option GESCHÜTZ. DRUCK oder VERSCHL. DRUCK aus und drücken Sie [OK].





6 Wenn die Benutzernamen angezeigt werden, wählen Sie den Zielbenutzernamen mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie [OK].





7 Wenn die Dateinamen angezeigt werden, wählen Sie den Zieldateinamen mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie [OK].





8

<PASSWORT> wird angezeigt. Drücken Sie [OK].





## 9 Wählen Sie mithilfe von [▲] und [▼] eine Nummer aus und verschieben Sie eine Ziffer anschließend mithilfe von [◄] und [►].

Wiederholen Sie den Vorgang für die Passworteingabe.



### HINWEIS

- Über das Bedienfeld können nur Zahlen eingegeben werden.
- Je nach Version des verschlüsselten geschützten Druckertreibers können Sie alphabetische Zeichen und Satzzeichen als Passwort angeben. Drucken Sie einen verschlüsselten geschützten Druckauftrag über Remote UI, wenn das Passwort alphabetische Zeichen oder Satzzeichen enthält (weitere Informationen hierzu erhalten Sie im "Handbuch Remote UI").



# **10** Drücken Sie nach der Eingabe des entsprechenden Passworts auf [OK].

|--|

Die angegebene Datei wird gedruckt. Wenn Sie ein falsches Passwort eingeben, wird das eingegebene Passwort ausgeblendet. Geben Sie in diesem Fall das richtige Passwort erneut ein.

# Drucken eines in einer Mailbox gespeicherten Auftrags (Druck des gespeicherten Auftrags)

Beim Drucken eines gespeicherten Auftrags wird ein Auftrag durch Angabe von [Speichern] auf dem Computer auf der Festplatte des Druckers gespeichert und der Drucker wird über das Bedienfeld des Druckers oder über die Remote UI gedruckt. Detaillierte Informationen zur Verwendung der Remote UI erhalten Sie im "Handbuch Remote UI".

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Drucken über das Bedienfeld des Druckers beschrieben.

- A HINWEIS
  - Die gespeicherten Aufträge verbleiben nach dem Drucken auf der Festplatte. Löschen Sie die gespeicherten Aufträge über Remote UI. (Weitere Informationen finden Sie im "Handbuch Remote UI".)
  - Im Druckertreiber können Sie den Namen der Daten ändern, die beim Drucken der Daten gespeichert werden sollen. Geben Sie den Namen mit maximal 24 alphanumerischen Zeichen an.
  - **1** Wählen Sie auf dem Computer im Druckertreiber [Speichern] aus, geben Sie die Mailbox an, in der der Auftrag gespeichert werden soll, und führen Sie den Druckauftrag aus.

#### HINWEIS

In allen Mailboxen können bis zu 100 Aufträge gespeichert werden.





#### **3** Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.

Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste ---.



## 4 Drücken Sie die Taste [Au.] -.

AUFTRAG

GESCHÜTZ. DRUCK →

Das Menü AUFTRAG wird angezeigt.



5 Wählen Sie DRCK. GESP. AUF mithilfe von [◄] aus und [►] und drücken Sie dann [OK].

DRCK. GESP. AUF	$\rightarrow$
<b>—</b>	
Box NR.0	$\rightarrow$



6 Wählen Sie mithilfe von [◄] und [►] die Nummer der Mailbox aus, in der der Auftrag gespeichert wurde, und drücken Sie [OK].





# **7** Drücken Sie [OK], wenn <PASSWORT> angezeigt wird.



Wählen Sie mithilfe von  $[\blacktriangle]$  und  $[\lor]$  eine Nummer aus und verschieben Sie eine Ziffer anschließend mithilfe von  $[\triangleleft]$  und  $[\triangleright]$ .

Wiederholen Sie den Vorgang für die Passworteingabe.





# 8 Wählen Sie mithilfe von [◄] und [►] den Namen der Zieldatei aus und drücken Sie [OK].

ListFile.doc  $\rightarrow$ 

Die angegebene Datei wird gedruckt.

# Abbrechen eines Auftrags

Wenn ein Teil der Druckdaten bereits an den Drucker gesendet wurde, ist der Druckauftrag möglicherweise noch nicht abgeschlossen, auch wenn Sie den Auftrag über den Computer abbrechen. In diesem Fall können Sie die Daten ausgeben, um den im Drucker vorliegenden Druckvorgang fertig zu stellen, oder den Auftrag, der momentan im Drucker verarbeitet wird, bzw. alle Aufträge abbrechen.

# Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe)

Wenn ein Auftrag über den Computer abgebrochen wird oder die Daten weniger als eine Seite umfassen, verbleiben die Daten möglicherweise im Druckerspeicher und der Auftrag kann unter Umständen nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden. Solange sich der Drucker in diesem Status befindet, können Sie den nächsten Auftrag nicht drucken, da der Drucker die darauf folgenden Daten nicht empfangen kann. Erzwingen Sie in diesem Fall die Ausgabe der Druckdaten beim Drucker auf folgende Weise.

## 🕛 WICHTIG

- Daten von einem PCL/UFR II-Druckertreiber können nicht ausgegeben werden.
- Falls Ausgabedaten vorhanden sind, werden die Daten, die gerade gedruckt werden, gelöscht. Drucken Sie die Daten nach Bedarf erneut über den Computer.
- Es können keine Daten ausgegeben werden, solange die Meldungsanzeige A aktiviert ist. Wenn Sie die empfangenen Daten löschen möchten, führen Sie einen Warmstart durch. (Siehe Seite 3-16)
- Verwenden Sie eine andere Einstellung als AUS für die Option TIMEOUT-MODUS im Menü SETUP, wenn Sie eine optionale Festplatte verwenden. Es empfiehlt sich, sofern möglich, die Standardeinstellung "15 Sekunden" zu verwenden.

#### HINWEIS

- Die Auftragsanzeige → leuchtet, solange sich noch Druckdaten im Druckerspeicher befinden oder wenn sich keine Druckdaten mehr im Drucker befinden, aber ein Auftrag noch nicht abgeschlossen wurde.
- Wenn TIMEOUT-MODUS f
  ür einen Auftrag angegeben wurde, werden auch Daten, die weniger als eine Seite umfassen, automatisch ausgegeben, wenn der angegebene Zeitraum verstrichen ist (Daten des PCL/UFR II-Druckertreibers werden nicht ausgegeben). TIMEOUT-MODUS f
  ür einen Auftrag ist in den Standardeinstellungen auf 15 Sekunden festgelegt.



## Drücken Sie die Taste [Zrst.] //.



Das Menü ZURÜCKSETZEN wird angezeigt.



## 2 Wählen Sie mithilfe von [◄] und [►] FORMULAREINZUG aus und drücken Sie [OK].

FORMULAREINZUG -

Die Daten, die sich noch im Speicher befinden, werden gedruckt.

# Abbrechen eines Auftrags (Auf. abbr.)

Wenn Sie einen Auftrag abbrechen möchten, der im Moment gedruckt wird, brechen Sie den Auftrag auf folgende Weise ab. Bei einem Auftragsabbruch wird der Auftrag, der momentan empfangen oder verarbeitet wird, abgebrochen. Diese Option wirkt sich nicht auf die anschließenden Druckdaten oder die Aufträge aus, die noch nicht verarbeitet wurden.

## 🕛 WICHTIG

- Brechen Sie den Auftrag ab, während der Drucker die Daten verarbeitet (während die Auftragsanzeige ↔ leuchtet oder blinkt). Es wird kein Auftrag abgebrochen, indem Sie die Taste [Auf. abbr.] 🖄 drücken, wenn die Auftragsanzeige ↔ nicht leuchtet.
- Die Daten, die bereits verarbeitet wurden und gedruckt werden (Einzug hat begonnen), können nicht abgebrochen werden. In diesem Fall werden die darauf folgenden Druckdaten abgebrochen.
- Wenn Druckdaten von einem anderen Druckertreiber als dem für diesen Drucker vorgesehenen gesendet werden, werden möglicherweise mehrere Daten abgebrochen.

#### HINWEIS

Beim Abbrechen eines Auftrags können Sie möglicherweise den Auftrag nicht abbrechen, auch wenn <03 AUFTRAGSABBRUCH> angezeigt wird. Der geschützte Druckauftrag vor der Eingabe des Passworts und der Auftrag, der in der Mailbox gespeichert werden soll, kann nicht abgebrochen werden. Löschen Sie den geschützten Druckauftrag vor der Eingabe des Passworts und den Auftrag, der in der Mailbox gespeichert werden soll, über die Remote UI. (Weitere Informationen finden Sie im "Handbuch Remote UI".) Brechen Sie einen Auftrag auf folgende Weise ab. Wenn Sie einen Auftrag abbrechen, sollten Sie sicherstellen, dass die Auftragsanzeige  $\Rightarrow$  leuchtet oder blinkt (der Auftrag, den Sie abbrechen möchten, wird gerade empfangen oder verarbeitet).



Drücken Sie [OK], wenn Sie den Auftrag abbrechen.



<03 AUFTRAGSABBRUCH> wird angezeigt und die Druckdaten, die momentan verarbeitet werden, werden abgebrochen.

Der Auftrag wird abgebrochen, wenn <00 BEREIT> angezeigt wird.

### 🕛 WICHTIG

Sie können den Drucker nicht bedienen, solange <03 AUFTRAGSABBRUCH> angezeigt wird.

# Abbrechen des momentan durchgeführten Vorgangs (Warmstart)

Wenn Sie einen Vorgang abbrechen möchten, der im Moment durchgeführt wird, führen Sie auf folgende Weise einen WARMSTART durch. Bei einem Warmstart werden die von allen Schnittstellen empfangenen Druckdaten, der Auftrag, der momentan verarbeitet wird, sowie die Druckdaten im Druckerspeicher gelöscht.

## WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker über den Computer bedienen und den Druck abbrechen, bevor Sie den Auftrag über den Drucker (Warmstart) abbrechen.
- Wenn Sie einen Warmstart durchführen, werden die Daten, die von allen Schnittstellen gedruckt und die Daten, die von allen Schnittstellen empfangen werden, gelöscht. Drucken Sie deshalb nach Bedarf erneut über den Computer.
- Alle Daten, die bereits an den Speicher gesendet wurden, werden gelöscht, auch wenn es sich um Daten aus anderen Schnittstellen handelt. Wenn Sie den Drucker über ein Netzwerk verwenden, gehen Sie bei der Durchführung dieses Verfahrens mit Bedacht vor, damit sich dieser Vorgang nicht auf die Daten von anderen Computern auswirkt.

#### 🌮 HINWEIS

Bei Kaltstarts werden alle registrierten Daten, wie beispielsweise die im RAM des Druckers gespeicherten Formulardaten, gelöscht, was bei Warmstarts nicht der Fall ist.



### Drücken Sie die Taste [Zrst.] //.

ZURÜCKSETZEN	
<b>—</b>	
WARMSTART	$\rightarrow$

Das Menü ZURÜCKSETZEN wird angezeigt.

80	AªN
Dor	
ОК	Q

## 2 Wählen Sie mithilfe von [◄] und [►] WARMSTART aus und drücken Sie [OK].

Wenn Sie die Taste [OK] für die Dauer von mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, wird ein KALTSTART ausgelöst.



Wenn <WARMSTART> nicht mehr angezeigt wird, ist der Warmstart abgeschlossen.

# Abbrechen aller Aufträge (Kaltstart)

Wenn Sie aus irgendeinem Grund alle Aufträge und Daten löschen möchten, die an den Speicher gesendet wurden, führen Sie einen KALTSTART durch. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Bei einem Kaltstart werden die von allen Schnittstellen empfangenen Druckdaten, der Auftrag, der momentan verarbeitet wird, sowie die Druckdaten im Druckerspeicher gelöscht.

## WICHTIG

- Falls der Drucker zurückgesetzt wird, während er Daten empfängt, werden die Daten, die noch nicht an den Speicher gesendet wurden, nach dem Zurücksetzen gesendet. Die Daten werden jedoch möglicherweise nicht ordnungsgemäß gedruckt.
- Alle Daten, die bereits an den Speicher gesendet wurden, werden gelöscht, auch wenn es sich um Daten aus anderen Schnittstellen handelt. Wenn Sie den Drucker über ein Netzwerk verwenden, gehen Sie bei der Durchführung dieses Verfahrens mit Bedacht vor, damit sich dieser Vorgang nicht auf die Daten von anderen Computern auswirkt.



# **1** Drücken Sie die Taste [Zrst.] 1/.



Das Menü ZURÜCKSETZEN wird angezeigt.



# 2 Wählen Sie WARMSTART mithilfe von [◄] und [►].

WARMSTART  $\rightarrow$ 

# **3** Halten Sie die Taste [OK] gedrückt, bis KALTSTART angezeigt wird, und lassen Sie die Taste dann los.

Halten Sie die Taste (für die Dauer von ca. 3 Sekunden) gedrückt, bis KALTSTART angezeigt wird. Wenn Sie die Taste für die Dauer von weniger als 3 Sekunden gedrückt halten, wird der WARMSTART ausgelöst.



Wenn <03 KALTSTART> nicht mehr angezeigt wird, ist der Kaltstart abgeschlossen.

# Einlegen und Ausgeben von Papier



In diesem Kapitel wird beschrieben, welche Papiertypen mit diesem Drucker verwendet werden können und wie das Papier eingelegt und ausgegeben wird.

Papieranforderungen
Verwendbares Papier
Bedruckbarer Bereich
Nicht verwendbares Papier
Lagern von Papier
Lagern von Ausdrucken
Papierzufuhr
Papierzufuhrtyp
Papierkapazität der Papierzufuhr
Auswählen einer Papierzufuhr
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs oder der Papierkassette4-14
Ausgabefach
Ausgabefach
Papierkapazität des Ausgabefachs4-16
Drucken unter Verwendung der Papierkassette4-17
Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Papier4-18
Einlegen von Papier in die Papierkassette
Angeben des Papierformats in der Papierkassette
Angeben des Papiertyps in der Papierkassette4-34
Drucken unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs.
Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach
Angeben des Papierformats im Mehrzweck-Papierfach
Angeben des Papiertyps im Mehrzweck-Papierfach
Doppelseitiger Druck
Wechseln zwischen dem automatischen doppelseitigen Druck und dem Einseitendruck 4-56
Einlegen von Papier bei der Durchführung des doppelseitigen Drucks
Manueller doppelseitiger Druck
Einlegen von Papier bei der Durchführung des manuellen doppelseitigen Drucks
## **Verwendbares Papier**

Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, sollten Sie nur Papier verwenden, das den Spezifikationen in der folgenden Liste entspricht. Die Verwendung von ungeeignetem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigen oder Papierstaus verursachen.

#### 🕛 WICHTIG

- Die Druckgeschwindigkeit nimmt möglicherweise je nach den Einstellungen für Papierformat, Papiertyp und Druckkopien ab.
- Wenn Sie wiederholt auf Papier mit einer Breite unter 210,0 mm drucken, reduziert die Sicherheitsfunktion, die Schäden durch Hitze vermeidet, die Druckgeschwindigkeit möglicherweise stufenweise. (Die Druckgeschwindigkeit kann auf bis zu nur mehr ca. 1,6 Seiten/min sinken.)

## Papierformat

Im Folgenden werden die Papierformate aufgelistet, die mit diesem Drucker verwendet werden können. Das Symbol "©" zeigt das Papier an, das für den Einseitendruck und den automatischen doppelseitigen Druck verwendet werden kann. "O" zeigt das Papier an, das nur für den Einseitendruck verwendet werden kann, und "X" gibt an, dass kein Druckvorgang ausgeführt werden kann.

	Papierzufuhr			
Papierformat	Mehrzweck-Papierfach	Kassette 1	Kassette 2 (Optional)	
A4	O	O	$\bigcirc$	
B5	0	0	0	
A5	0	0	0	
Legal	O	O	O	
Letter	O	O	O	
Executive	0	0	0	
Statement	0	х	х	
Foolscap	O	O	O	
16K	0	0	0	
Papier in eigenem Format	⊖ <sup>*1</sup>	<b>○</b> * <sup>2</sup>	<b>○</b> * <sup>2</sup>	

	Papierzufuhr			
Papierformat	Mehrzweck-Papierfach	Kassette 1	Kassette 2 (Optional)	
Briefumschlag				
Briefumschlag DL 110,0 mm x 220,0 mm	0	x	x	
Briefumschlag COM10 104,7 mm x 241,3 mm	0	х	х	
Briefumschlag C5 162,0 mm x 229,0 mm	0	х	х	
Briefumschlag Monarch 98,4 mm x 190,5 mm	0	х	х	
Briefumschlag B5 176,0 mm x 250,0 mm	0	х	x	
Indexkarte 76,2 mm x 127,0 mm	0	х	x	

\*1 Papier in den nachfolgend angegebenen eigenen Formaten kann eingelegt werden.

-Beim Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 76,2 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 355,6 mm -Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): Breite 127,0 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 215,9 mm

\*2 Papier in den nachfolgend angegebenen eigenen Formaten kann eingelegt werden.

-Beim Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 148,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 355,6 mm -Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): Breite 210,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 215,9 mm

## Papiertyp

Im Folgenden werden die Papiertypen aufgelistet, die mit diesem Drucker verwendet werden können. Das Symbol ⊚ zeigt das Papier an, das für den Einseitendruck und den automatischen doppelseitigen Druck verwendet werden kann. ⊖ zeigt das Papier an, das nur für den Einseitendruck verwendet werden kann, und X gibt an, dass das Papier nicht verwendet werden kann.

	Papierzufuhr		
Papiertyp	Mehrzweck-Papierfach	Kassette 1	Kassette 2 (Optional)
Normalpapier (60 bis 105 g/m²)	O	O	O
Schweres Papier (106 bis 120 g/m <sup>2</sup> )	O	х	х
Schweres Papier (121 bis 220 g/m <sup>2</sup> )	0	х	х
Folie (nur Schwarzweißdruck)	0	х	х
Etikett	0	x	x

	Papierzufuhr		
Papiertyp	Mehrzweck-Papierfach	Kassette 1	Kassette 2 (Optional)
Beschichtetes Papier (105 bis 120 g/m <sup>2</sup> )	O	х	х
Beschichtetes Papier (121 bis 160 g/m <sup>2</sup> )	0	x	х
Briefumschlag	0	x	х

#### ■ Normalpapier

Mit diesem Drucker können Normalpapier mit einer Breite von 76,2 bis 215,9 mm, einer Länge von 127,0 bis 355,6 mm und einem Gewicht zwischen 60 und 105 g/m<sup>2</sup> sowie die folgenden Standardpapierformate bedruckt werden: A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Statement, Foolscap, 16K und Indexkarte.

Normalpapier kann in die Papierkassetten oder das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden. Darüber hinaus kann Papier in den Formaten A4, Legal, Letter und Foolscap für den automatischen doppelseitigen Druck verwendet werden.

#### Schweres Papier

Mit diesem Drucker können schweres Papier mit einer Breite von 76,2 bis 215,9 mm, einer Länge von 127,0 bis 355,6 mm und einem Gewicht zwischen 106 und 220 g/m<sup>2</sup> sowie die folgenden Standardpapierformate bedruckt werden: A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Statement, Foolscap, 16K und Indexkarte. (Es ist jedoch nicht empfehlenswert, auf schwerem Papier mit einem Gewicht zwischen 177 und 220 g/m<sup>2</sup> zu drucken. Legen Sie die Einstellungen für den Papiertyp mit "Schweres Papier 3" fest, falls Sie Druckvorgänge auf solchem Papier ausführen müssen.)

Schweres Papier kann in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden. Darüber hinaus kann schweres Papier in den Formaten A4, Legal, Letter und Foolscap mit einem Gewicht zwischen 106 und 120 g/m<sup>2</sup> für den automatischen doppelseitigen Druck verwendet werden.

#### 🕛 WICHTIG

Die Druckgeschwindigkeit lässt beim Bedrucken von schwerem Papier nach.

#### Folie

Mit diesem Drucker können Folien im Format A4 und Letter bedruckt werden.

#### 🕛 WICHTIG

- Folien können nur schwarzweiß bedruckt werden.
- Fächern Sie die Folien gründlich auf, bevor Sie sie einlegen, da sie sonst aneinander kleben bleiben können.
- Die Druckgeschwindigkeit lässt beim Bedrucken von Folien nach.

#### Etikett

Mit dem Drucker können Etiketten bedruckt werden.

#### 🕛 WICHTIG

- Verwenden Sie keine Etiketten in folgenden Zuständen. Die Verwendung von ungeeigneten Etiketten kann zu Papierstaus führen, die nur schwer behoben werden können und zu Schäden am Drucker führen können.
  - Abgelöste Etiketten oder teilweise verwendete Etiketten.
- Beschichtete Etiketten, die sich leicht von ihrem Abdeckbogen lösen
- Etiketten mit ungleichmäßigen Klebeflächen
- Die Druckgeschwindigkeit lässt beim Bedrucken von Etiketten nach.

#### Beschichtetes Papier

Mit dem Drucker kann beschichtetes Papier bedruckt werden. Beschichtetes Papier muss in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden. Darüber hinaus kann beschichtetes Papier in den Formaten A4, Legal, Letter und Foolscap mit einem Gewicht zwischen 105 und 120 g/m<sup>2</sup> für den automatischen doppelseitigen Druck verwendet werden.

#### Briefumschlag

Die nachfolgend angegebenen Briefumschläge können mit diesem Drucker verwendet werden.



\* Sie können keine Briefumschläge der Formate DL, COM 10, Monarch und C5 verwenden, deren Öffnungsklappe sich an der kurzen Seite befindet.

#### WICHTIG

- Die folgenden Briefumschlagtypen können nicht verwendet werden. Die Verwendung von ungeeigneten Briefumschlägen kann zu Papierstaus führen, die nur schwer behoben werden können und zu Schäden am Drucker führen können.
  - Briefumschläge mit hervorstehenden Verschlüssen oder Knöpfen
  - Briefumschläge mit Adressfenstern
- Briefumschläge mit Klebemitteln auf der Oberfläche
- Faltige oder zerknitterte Briefumschläge
- Schlecht verarbeitete Briefumschläge, bei denen die Klebeflächen ungleichmäßig sind
- Ungleichmäßig geformte Briefumschläge

- Bevor Sie die Briefumschläge einlegen, plätten Sie den Briefumschlagstapel, um verbleibende Luft zu entfernen, und drücken Sie die Faltlinien an den Kanten platt.
- Bedrucken Sie nicht die Rückseite (Seite mit Kleber) der Briefumschläge.
- Wenn Sie Briefumschläge der Formate DL, COM10, C5 oder Monarch einlegen, achten Sie darauf, dass die Öffnungsklappe nach links gerichtet ist, wenn Sie den Drucker von vorne betrachten.

( **t**: Einzugsrichtung)

 Wenn Sie Briefumschläge im Format Briefumschlag B5 bedrucken, schließen Sie die Öffnungsklappen und legen Sie die Briefumschläge so ein, dass sie auf der Oberseite (der Seite mit der Öffnungsklappe) zuerst bedruckt werden.
( = Einzugsrichtung)



• Die Druckgeschwindigkeit lässt beim Bedrucken von Briefumschlägen nach.

#### B HINWEIS

Wenn Sie Briefumschläge bedrucken, werden sie möglicherweise verknittert.

## Abkürzungen für Papierformate

Im Folgenden finden Sie die Abkürzungen für Papierformate, die auf der Papierkassette angegeben sind.

Papierformat	Papierführungen
Legal	LGL
Letter	LTR
Executive	EXEC

## **Bedruckbarer Bereich**

Im Folgenden ist der bedruckbare Bereich dieses Druckers angegeben. Wenn Sie jedoch das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] im Dialogfeld [Endverarbeitungsdetails] im UFR II-Druckertreiber aktiviert haben, können Sie den bedruckbaren Bereich in Richtung des Papierrands erweitern. Je nach den zu druckenden Druckdaten kann der Papierrand jedoch während des Druckens teilweise fehlen oder während des Farbdrucks verschmieren. Genauere Informationen erhalten Sie in der Hilfe des UFR II-Druckertreibers.

#### ■ Normalpapier/Schweres Papier/Folie/Etikett/Beschichtetes Papier

Folgende Bereiche sind bedruckbar:



4

#### WICHTIG

Bei Verwendung des PCL 5c-Druckertreibers wird unter Umständen nicht die optimale Druckqualität erzielt, wenn Daten ohne Ränder gedruckt werden. Es ist daher empfehlenswert, dass die Daten von einem Rand von mindestens 5 mm umschlossen werden.

#### Briefumschlag

Der äußerste Rand von 10 mm eines Umschlags kann nicht bedruckt werden. Möglicherweise müssen Sie vor dem Drucken den bedruckbaren Bereich ändern. Das hängt von der Anwendung ab, die Sie verwenden.



## Nicht verwendbares Papier

Um Probleme, wie Papierstaus und andere Fehlfunktionen, zu vermeiden, sollten Sie die folgenden Papiertypen niemals verwenden:

#### 🕛 WICHTIG

- Papier, mit dem leicht Papierstaus auftreten
  - Zu dickes oder zu dünnes Papier
  - Ungleichmäßig geformtes Papier
  - Nasses oder feuchtes Papier
  - Zerrissenes oder beschädigtes Papier
  - Raues, extrem glattes oder glänzendes Papier
  - Papier mit Bindungslöchern oder Perforierungen
  - Gewelltes oder zerknittertes Papier
  - Speziell beschichtetes Papier (beschichtetes Papier für Tintenstrahldrucker usw.)
  - Etiketten, die sich leicht von ihrem Abdeckbogen lösen
  - Papier, auf das bereits mit einem Kopierer oder einem anderen Laserdrucker gedruckt wurde (die Rückseite des Papiers ist dann ebenfalls unbrauchbar. Mithilfe des Mehrzweck-Papierfachs können Sie jedoch den doppelseitigen Druck manuell auf der Rückseite von bereits bedrucktem Papier durchführen. Auf der bedruckten Seite können Sie nicht erneut drucken.)
  - Papier mit ausgefransten Kanten
  - Zerknittertes Papier
- Papier mit eingeknickten Ecken
- Papier, dessen Beschaffenheit sich bei hohen Temperaturen ändert
  - Papier, das Tinte enthält, die bei der Heiztemperatur der Fixiereinheit (ca. 275 °C) schmilzt, verbrennt oder schädliche Gase ausströmt oder freigibt.
  - Hitzeempfindliches Papier
  - Behandeltes Farbpapier
  - Speziell beschichtetes Papier (beschichtetes Papier für Tintenstrahldrucker usw.)
  - Papier mit Klebemitteln auf der Oberfläche

4

- Papier, das Fehlfunktionen oder Schäden beim Drucker hervorruft
  - Kohlepapier
  - Papier mit Heftklammern, Büroklammern, Schleifen oder Bändern
  - Papier, auf das bereits mit einem Kopierer oder einem anderen Laserdrucker gedruckt wurde (die Rückseite des Papiers ist dann ebenfalls unbrauchbar. Mithilfe des Mehrzweck-Papierfachs können Sie jedoch den doppelseitigen Druck manuell auf der Rückseite von bereits bedrucktem Papier durchführen. Auf der bedruckten Seite können Sie nicht erneut drucken.)
- Papier, auf dem der Toner schlecht hält
  - Papier mit rauer Oberfläche
  - Speziell beschichtetes Papier (beschichtetes Papier für Tintenstrahldrucker usw.)
  - Papier, das dicke Fasern enthält

## Lagern von Papier

Die Qualität des Papiers verschlechtert sich möglicherweise, wenn es unsachgemäß gelagert wird, auch wenn es den normalen Spezifikationen entspricht. Minderwertiges Papier kann zu Einzugsproblemen, Papierstaus oder schlechter Druckqualität führen.

Beachten Sie bei der Lagerung und Handhabung von Papier die folgenden Richtlinien:

## 🕛 WICHTIG

- Meiden Sie bei der Lagerung des Papiers Feuchtigkeit, da die Druckqualität durch die Aufbewahrung in einer feuchten Umgebung beeinträchtigt wird.
- Schutzhüllen für das Papier schützen es vor Feuchtigkeit und starker Trockenheit. Belassen Sie das Papier in der Schutzhülle, bis Sie es verwenden. Bewahren Sie sämtliches nicht verwendetes Papier in einer Schutzhülle auf.
- Lagern Sie das Papier auf einem flachen Untergrund.
- Lagern Sie das Papier nicht auf dem Boden, auf dem sich Wasser und Feuchtigkeit ansammeln können.
- Vermeiden Sie Schäden an gelagertem Papier.
- Lagern Sie das Papier nicht senkrecht und stapeln Sie nicht zu viele Papierstapel aufeinander.
- Lagern Sie das Papier nicht an Orten, an denen es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, oder an Orten mit sehr hoher oder sehr niedriger Luftfeuchtigkeit.
- Falls der Lagerraum und der Arbeitsbereich einen großen Unterschied in Bezug auf die Temperatur oder die Luftfeuchtigkeit haben, sollten Sie einen verpackten Papierstapel mindestens einen Tag vor dem Drucken im Arbeitsbereich aufbewahren, damit sich das Papier an die neue Umgebung anpassen kann. Wenn das Papier an einen Ort gebracht wird, an dem Temperatur und Luftfeuchtigkeit erheblich abweichen, kann das Papier sich wellen oder verknittern.

## Lagern von Ausdrucken

Bei der Handhabung oder Lagerung von Ausdrucken, die mit diesem Drucker erstellt wurden, sollten Sie folgende Punkte beachten:

#### 🕛 wichtig

- Lagern Sie die Ausdrucke nicht mit PVC-Materialien, beispielsweise in Klarsichthüllen. Andernfalls kann der Toner schmelzen und an dem PVC-Material kleben.
- Verwenden Sie unlöslichen Klebstoff, wenn Sie die Ausdrucke mit Kleber bearbeiten. Der Toner kann schmelzen, wenn löslicher Kleber verwendet wird. Bevor Sie den Klebstoff verwenden, sollten Sie ihn mit Papier testen, das nicht mehr benötigt wird. Stellen Sie sicher, dass das bedruckte Papier vollständig getrocknet ist, bevor Sie es aufeinander stapeln. Der Toner kann schmelzen, wenn Blätter aufeinander gelegt werden, die noch nicht komplett getrocknet sind.
- Lagern Sie das Papier auf einem flachen Untergrund. Der Toner löst sich möglicherweise, wenn das Papier gefaltet oder zerknittert wird.
- Lagern Sie die Ausdrucke nicht unter hohen Temperaturen. Der Toner kann sonst schmelzen oder verschmieren.
- Lagern Sie Ausdrucke in einer Mappe, wenn Sie sie über einen längeren Zeitraum (zwei Jahre oder länger) aufbewahren. (Ausdrucke können verblassen, wenn sie über längere Zeiträume aufbewahrt werden.)

# Papierzufuhr

Dieser Drucker wird mit zwei Papierzufuhrkomponenten geliefert: mit der Papierkassette (Kassette 1) und dem Mehrzweck-Papierfach. Wenn Sie die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) installieren, können bis zu 3 Papierzufuhrkomponenten verwendet werden.

#### Papierstandanzeige

Die Papierkassette weist eine Papierstandanzeige (A) auf, die die Menge des in der Kassette verbliebenen Papiers anzeigt. Die Papierstandanzeige befindet sich ganz oben, wenn die Kassette voll ist. Da die Anzeige mit dem Abnehmen der Papiermenge sinkt, erhält man eine ungefähre Angabe über die verbleibende Menge an Papier.



## Papierzufuhrtyp

Dieser Drucker hat folgende Papierzufuhrkomponenten:

- (A): Mehrzweck-Papierfach
- (B): Kassette 1
- (C): Kassette 2 (Optional)



## 🕛 WICHTIG

Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Kassette 1 eingestellt ist, wenn Sie vom Mehrzweck-Papierfach oder Kassette 2 aus drucken. Wenn Sie vom Mehrzweck-Papierfach oder Kassette 2 aus drucken, ohne dass Kassette 1 eingestellt ist, führt dies zu Papierstaus.

## Papierkapazität der Papierzufuhr

	Papierzufuhr			
Papiertyp	Mehrzweck-Papierfach	Kassette 1	Kassette 2 (Optional)	
Normalpapier (80 g/m <sup>2</sup> )	Ca. 100 Blatt	Ca. 250 Blatt	Ca. 500 Blatt	
Schweres Papier (128 g/m²)	Ca. 50 Blatt	х	х	
Folie (nur Schwarzweißdruck)	Ca. 50 Blatt	х	х	
Etikett	Ca. 40 Blatt	х	х	
Beschichtetes Papier	Ca. 50 Blatt	х	х	
Briefumschlag	Ca. 10 Blatt	х	х	

## Auswählen einer Papierzufuhr

Sie können auf folgende Weise eine Papierzufuhr auswählen.

#### Drucken unter Windows oder Macintosh

Wählen Sie die Papierzufuhr im Druckertreiber aus. Da die Standardeinstellung für die Papierauswahl im Druckertreiber [Auto] ist, wählt der Drucker, wenn ein Papierformat von einer Anwendung angegeben wird, die Papierzufuhr automatisch und zieht das Papier aus der entsprechenden Papierzufuhr ein. Auch wenn sich während des Druckens kein Papier mehr in der Papierzufuhr befindet, wird die Papierzufuhr automatisch gewechselt, sofern sich in einer anderen Papierzufuhr Papier desselben Formats befindet, und das Papier wird aus dieser Zufuhr eingezogen.

Wenn Sie eine Papierzufuhr angeben möchten, wählen Sie die Papierzufuhr im Druckertreiber aus. Details zur Verwendung des Druckertreibers erhalten Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

#### Drucken unter DOS oder UNIX

Wenn Sie unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen drucken, unter denen Sie den Druckertreiber nicht verwenden können, wählen Sie die Papierzufuhr über das Bedienfeld aus. Die Standardeinstellung für die Papierzufuhr bei diesem Drucker lautet AUTO.

Wählen Sie auf folgende Weise eine Papierzufuhr über das Bedienfeld des Druckers.

1	Drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl] '≝.
	$\begin{array}{c} PAPIERZUFUHR \rightarrow \end{array}$
	PAPIERZUFUHR wird auf der Anzeige eingeblendet.
2	Wählen Sie PAPIERZUFUHR mithilfe von [ ◄ ] und [► ] aus und drücken Sie dann [OK].
	$\begin{array}{c} PAPIERZUFUHR \rightarrow \\ =AUTO \rightarrow \end{array}$
3	Wählen Sie mithilfe von [ ◀ ] und [ ► ] die Papierzufuhr aus und drücken Sie dann [OK].
	KASSETTE 1 $\rightarrow$ =KASSETTE 1 $\rightarrow$



- KASSETTE 2 wird nur angezeigt, wenn die Papierzufuhr eingesetzt ist.
- Wenn Papier desselben Formats in zwei oder mehr Papierzufuhren eingelegt ist, wird das Papier, sofern die automatische Auswahl der Papierzufuhr eingestellt ist, unabhängig vom Status der Papierzufuhranzeigen aus der oberen Papierzufuhr eingezogen. Wenn sich in der Papierzufuhr kein Papier mehr befindet, wird automatisch zu einer anderen Papierzufuhr übergegangen, in der sich Papier desselben Formats befindet.

## Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs oder der Papierkassette

Beachten Sie beim Umgang mit dem Mehrzweck-Papierfach oder der Papierkassette folgende Punkte.

## 🕛 WICHTIG

- Ziehen Sie die Papierkassette nicht heraus, während der Drucker druckt. Dies kann zu Papierstaus oder Schäden am Drucker führen.
- Berühren Sie das Papier im Mehrzweck-Papierfach nicht und ziehen Sie es während des Druckens nicht heraus. Andernfalls wird der Betrieb gestört.
- Beladen Sie die Papierkassette, nachdem das gesamte eingelegte Papier verbraucht ist. Sollten Sie die Kassette neu beladen, solange sich noch Papier in der Kassette befindet, wird das Papier möglicherweise falsch eingezogen.
- Legen Sie ausschließlich das Druckpapier in das Mehrzweck-Papierfach. Sie sollten außerdem nicht oben auf das Mehrzweck-Papierfach drücken oder mit übermäßiger Gewalt damit umgehen. Sie könnten das Mehrzweck-Papierfach ansonsten beschädigen.
- Berühren Sie nicht die schwarzen Gummiteile (A) in der Papierkassette. Das Papier kann ansonsten falsch eingezogen werden.

Kassette 1





 Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Kassette 1 eingestellt ist, wenn Sie vom Mehrzweck-Papierfach oder Kassette 2 aus drucken. Wenn Sie vom Mehrzweck-Papierfach oder Kassette 2 aus drucken, ohne dass Kassette 1 eingestellt ist, führt dies zu Papierstaus.

#### 🌮 HINWEIS

Entfernen Sie das Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach, bevor Sie es schließen. Lassen Sie das Mehrzweck-Papierfach geschlossen, wenn es nicht verwendet wird.

#### Ausgabefach 4-15

# Ausgabefach

## Ausgabefach

Bedrucktes Papier wird in das Ausgabefach oben auf der Druckereinheit ausgegeben; die bedruckte Seite zeigt nach unten. Bedrucktes Papier wird nach Seiten geordnet ausgegeben.



Ziehen Sie beim Ausgeben von Papier im Format Legal im Ausgabefach das Zusatzfach heraus, damit das Papier nicht aus dem Ausgabefach heraushängt. Ziehen Sie das Zusatzfach vorsichtig bis zum Anschlag heraus, um es zu verwenden.





Kommen Sie nicht in die Nähe der Walze im Ausgabebereich. Auch wenn sich der Drucker nicht im Druckvorgang befindet, können sich bei plötzlichen Rotationen Ihre Hände oder Ihre Kleidung in der Walze verfangen, wodurch Verletzungen verursacht werden können.



Berühren Sie während des doppelseitigen Drucks das Papier erst, wenn es vollständig in das Ausgabefach ausgegeben wurde. Das Papier wird beim doppelseitigen Druck nach dem Drucken der Vorderseite zunächst teilweise ausgegeben und dann wieder eingezogen, um es auf der Rückseite zu bedrucken.

## Papierkapazität des Ausgabefachs

Paniertyn	Ausgabefach*	
i upicityp	Ausgabefach (Schrift unten)	
Normalpapier (80 g/m <sup>2</sup> )	Ca. 200 Blatt	
Schweres Papier (128 g/m <sup>2</sup> )	Ca. 40 Blatt	
Folie (nur Schwarzweißdruck)	Ca. 50 Blatt	
Etikett	Ca. 40 Blatt	
Beschichtetes Papier	Ca. 50 Blatt	
Briefumschlag	Ca. 10 Blatt	

\* Die tatsächliche Papierkapazität hängt von der Installationsumgebung bzw. dem Papiertyp ab.

## Drucken unter Verwendung der Papierkassette

Die Papierkassette kann mit Normalpapier (60 bis 105 g/m<sup>2</sup>) in den Formaten A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Foolscap, 16K und Normalpapier mit benutzerdefiniertem Papierformat beladen werden. Wenn sich in der Papierkassette kein Papier mehr befindet, wird die Meldung <11 KEIN "Format"-PAPIER> in der Anzeige eingeblendet oder die Papierzufuhranzeige blinkt und zeigt den Status an. Füllen Sie Papier in die Kassette nach.

Dieser Drucker wird standardmäßig mit einer Papierkassette (Kassette 1) geliefert. Darüber hinaus kann Kassette 2 durch Einsetzen der optionalen Papierzufuhr hinzugefügt werden.

Beim Drucken von der Papierkassette aus müssen Sie die folgenden Einstellungen festlegen.

## wichtig

- Gleichen Sie das Format des in der Papierkassette eingelegten Papiers mit dem Papierformat im Menü SETUP ab. Falls die Formate nicht übereinstimmen, wird die Meldung <41 PAPIERFORM. PR> angezeigt und der Druckvorgang wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Gleichen Sie die Einstellungen unter KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) und KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) im Menü SETUP des Druckers mit jenen ab, die im Druckertreiber angegeben sind. Wenn die Einstellungen nicht übereinstimmen, wird <IN PC "Format"> angezeigt. In diesem Fall werden die Einstellungen für KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) und KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) so geändert, dass sie der im Druckertreiber entsprechen. Drücken Sie hierfür auf die Online-Taste •••. Der Druck kann anschließend fortgesetzt werden.
- Der Drucker weist den optimalen internen Druckmodus für den Drucker gemäß dem Papiertyp zu, der in die Papierkassette eingelegt wurde. Wenn der in die Papierkassette eingelegte Papiertyp und die Einstellung für den Druckmodus nicht übereinstimmen, kann es zu schweren Schäden am Modul kommen.

Wenn Sie unter Windows oder Macintosh drucken und die Papierkassette verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass der in die Papierkassette eingelegte Papiertyp, die Einstellung für KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) und die Einstellung für [Papiertyp] im Druckertreiber übereinstimmen. Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, hört der Drucker auf zu drucken und zeigt eine Fehlermeldung an.

Beim Drucken unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen, unter denen der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, sollten Sie sicherstellen, dass der in die Papierkassette eingelegte Papiertyp, die Einstellung für KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) und die Einstellung für STD-PAPIERTYP übereinstimmen.

#### HINWEIS

Wenn Sie unter einem Betriebssystem drucken, unter dem der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, geben Sie zunächst als Papierzufuhr KASSETTE 1 oder KASSETTE 2 an. (Siehe Seite 4-13)

#### ■ Einlegen von Papier in die Papierkassette (Siehe Seite 4-19)

#### Angeben von Format und Typ des Papiers in der Papierkassette (Siehe Seite 4-31, 4-34)

Wenn Sie das Format oder den Typ des Papiers in der Papierkassette geändert haben, legen Sie die folgenden Einstellungen mithilfe des Bedienfeldes fest. Sie müssen die Einstellungen nicht festlegen, wenn Sie das Format oder den Typ des Papiers nicht geändert haben.

EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP

- KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) = das Format des eingelegten Papiers
- KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) = der Typ des eingelegten Papiers

Legen Sie beim Drucken unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen, unter denen der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, auch die folgenden Einstellungen fest.

EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP

- STD-PAPIERFORM. (siehe Seite 6-25) = das Format des eingelegten Papiers
- STD-PAPIERTYP (siehe Seite 6-27) = der Typ des eingelegten Papiers

#### Angeben der Papiereinstellung im Druckertreiber (siehe Handbuch zum Druckertreiber)

Legen Sie beim Drucken über den Druckertreiber folgende Einstellungen fest. Details zur Verwendung des Druckertreibers erhalten Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Seite [Seite einrichten]

[Ausgabeformat] = das Format des eingelegten Papiers

Seite [Papierzufuhr]

[Papierzufuhr] = [Kassette 1] bzw. [Kassette 2]

[Papiertyp] =	[Normalpapier]:	Normalpapier (60 bis 105 g/m <sup>2</sup> )
	[Normalpapier H]:	Legen Sie diese Einstellung fest, wenn Sie zu
		druckendes Normalpapier (75 bis 105 g/m <sup>2</sup> ) mit
		Glanz versehen möchten.
	[Raues Papier]:	Legen Sie diese Einstellung fest, wenn ein Papierstau auftritt oder Sie die Fixierung beim Drucken auf raues Papier (75 bis 105 g/m <sup>2</sup> ) verbessern möchten und [Normalpapier] ausgewählt ist.

## Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Papier

Legen Sie Papier ein, wenn folgender Status am Drucker eintritt. Wenn die Auftragsanzeige  $\Rightarrow$  blinkt, druckt der Drucker. Ziehen Sie die Papierkassette nicht heraus.

#### 🕛 WICHTIG

Öffnen Sie die Abdeckungen oder Papierkassette grundsätzlich nicht während des Druckens. Der Drucker wird möglicherweise angehalten, sodass nicht gedruckt werden kann. ■ Wenn die Auftragsanzeige → nicht leuchtet



Wenn eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass kein Papier mehr vorhanden ist oder das Papier ausgetauscht werden muss

11 KEIN A4-PAPIER IN PC A4

Wenn der Drucker AUSGESCHALTET ist



## Einlegen von Papier in die Papierkassette

Legen Sie Papier in die Papierkassette ein. Die Vorgehensweisen beim Einlegen von Papier mit Standardformat und mit benutzerdefiniertem Format weichen voneinander ab. Legen Sie das Papier daher gemäß den folgenden Vorgehensweisen ordnungsgemäß ein.

- Einlegen von Papier mit Standardformat (Siehe Seite 4-20)
- Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format , Foolscap oder 16K (Siehe Seite 4-25)

#### WICHTIG

- Genauere Informationen zu verwendbarem Papier erhalten Sie unter "Verwendbares Papier" auf Seite 4-2.
- Genaue Informationen zur Handhabung der Papierkassette erhalten Sie unter "Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs oder der Papierkassette" auf Seite 4-14.
- Legen Sie in die Papierkassette nur Normalpapier (60 bis 105 g/m<sup>2</sup>) ein. Dies kann zu Papierstaus oder Schäden am Drucker führen.

## Einlegen von Papier mit Standardformat

Gehen Sie beim Einlegen von Papier mit Standardformat gemäß der folgenden Vorgehensweise vor.

Achten Sie darauf, das Papier beim Einlegen in die Papierkassette im Hochformat einzulegen.





Kassette 2



## **1** Ziehen Sie die Papierkassette heraus.

Kassette 1 Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig heraus ①. Kassette 2 Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig heraus ①.





Halten Sie die Papierkassette gemäß Abbildung ② mit beiden Händen und entfernen Sie sie aus der Druckereinheit.

Halten Sie die Papierkassette gemäß Abbildung (2) mit beiden Händen und entfernen Sie sie aus der Papierzufuhr.



## VORSICHT

Nehmen Sie die Papierkassette unbedingt aus dem Drucker, bevor Sie Papier einlegen. Wenn Sie Papier einlegen, während die Papierkassette nur teilweise herausgezogen ist, kann die Papierkassette zu Boden fallen und Verletzungen verursachen oder der Drucker kann beschädigt werden.

- **2** Passen Sie beim Ändern des einzulegenden Papierformats die Länge der Papierkassette an und ändern Sie die Positionen der Papierführungen.
  - Schieben Sie die Führungen, während Sie den Freigabehebel der seitlichen Papierführungen gedrückt halten, an die jeweilige Markierung für das Format des Papiers, das Sie einlegen möchten.

Die seitlichen Papierführungen bewegen sich zusammen. Richten Sie die Position von (A) mit der Markierung für das einzulegende Papierformat aus.

Kassette 1



#### 

Richten Sie die Position von (A) mit der Markierung für das einzulegende Papierformat aus.



#### 3 Legen Sie den Papierstapel so ein, dass die hintere Kante an der Papierführung anliegt.

Kassette 1

Kassette 2





## VORSICHT

Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht an den Kanten des Papiers zu schneiden.

## WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass sich die Papierführung an der Position für das Format des eingelegten Papiers befindet. Wenn sich die Papierführung an einer falschen Position befindet, kann dies zu Einzugsfehlern führen.
- Wenn Sie schlecht zugeschnittenes Papier verwenden, werden möglicherweise mehrere Blatt Papier gleichzeitig eingezogen. Fächern Sie das Papier in diesem Fall gründlich auf und justieren Sie die Kanten dann auf einer harten, ebenen Fläche.



Legen Sie das Papier beim Drucken auf Briefbögen oder auf Papier mit einem Logo so ein, dass die Druckseite wie in der folgenden Abbildung nach oben zeigt. ( **t**: Einzugsrichtung)



#### 4 Drücken Sie das Papier wie in der Abbildung nach unten und achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Lademarkierungen (A) nicht übersteigt. Passen Sie den Stapel dann unter den Haken (B) an den Papierführungen ein.

Stellen Sie sicher, dass zwischen den Häkchen an den Papierführungen und dem Papierstapel genügend Zwischenraum ist. Falls kein ausreichender Zwischenraum vorhanden ist, entfernen Sie etwas Papier.



Kassette 1



## 🕛 WICHTIG

Die Papierkapazität von Kassette 1 beträgt ca. 250 Blatt Normalpapier (80 g/m<sup>2</sup>), während Kassette 2 ca. 500 Blatt Normalpapier (80 g/m<sup>2</sup>) aufnehmen kann. Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Markierungen für die maximale Ladekapazität nicht übersteigt. Falls der Papierstapel über die oberen Lademarkierungen hinausragt, wird das Papier falsch eingezogen.

## **5** Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Drücken Sie die Papierkassette fest in den Drucker, bis die vordere Seite der Papierkassette mit der Vorderseite des Druckers abschließt.



## VORSICHT

Achten Sie beim Einsetzen der Papierkassette in den Drucker darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.

Die Papierkassette dieses Druckers erkennt das Papierformat nicht automatisch. Daher müssen Sie das in der Papierkassette eingelegte Papierformat registrieren. Detaillierte Informationen zum Registrieren von Papierformaten finden Sie unter "Angeben des Papierformats in der Papierkassette" auf Seite 4-31.

## *Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (Papier in einem nicht standardmäßigen Format) oder Papier mit dem Format Foolscap bzw. 16K*

Befolgen Sie beim Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (Papier in einem nicht standardmäßigen Format) oder Papier mit dem Format Foolscap bzw. 16K die folgende Vorgehensweise.

Sie können Papier mit den folgenden benutzerdefinierten Papierformaten einlegen.

- Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 148,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 355,6 mm
- Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): Breite 210,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 215,9 mm

#### Ziehen Sie die Papierkassette heraus.

Kassette 1 Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig heraus ①. Kassette 2 Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig heraus ①.





Halten Sie die Papierkassette gemäß Abbildung (2) mit beiden Händen und entfernen Sie sie aus der Druckereinheit.

Halten Sie die Papierkassette gemäß Abbildung ② mit beiden Händen und entfernen Sie sie aus der Papierzufuhr.





## VORSICHT

Nehmen Sie die Papierkassette unbedingt aus dem Drucker, bevor Sie Papier einlegen. Wenn Sie Papier einlegen, während die Papierkassette nur teilweise herausgezogen ist, kann die Papierkassette zu Boden fallen und Verletzungen verursachen oder der Drucker kann beschädigt werden.

#### **2** Legen Sie das Papier so ein, dass der Rand des Papiers bündig an der Vorderseite der Papierkassette anliegt.

Kassette 1

Kassette 2



## 

Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht an den Kanten des Papiers zu schneiden.

#### WICHTIG

- Wenn Sie schlecht zugeschnittenes Papier verwenden, werden möglicherweise mehrere Blatt Papier gleichzeitig eingezogen. Fächern Sie das Papier in diesem Fall gründlich auf und justieren Sie die Kanten dann auf einer harten, ebenen Fläche.
- Wenn Sie unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers auf Papier in einer benutzerdefinierten Größe drucken, können Sie das Papier entweder im Hochformat oder im Querformat einlegen. Wenn Sie jedoch auf Papier einer benutzerdefinierten Größe drucken möchten, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) auf GEM. FORMATE eingestellt ist, legen Sie das Papier im Querformat ein. Wenn Sie nicht unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers drucken, legen Sie das Papier im Hochformat ein.



Wenn Sie Briefbögen oder Papier mit einem Logo drucken möchten, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung unter Beachtung der folgenden Anweisungen ein:

- Legen Sie das Papier beim Einlegen im Hochformat von Papier mit dem Format Foolscap oder 16K bzw. beim Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format so ein, dass die Druckseite wie in der folgenden Abbildung nach oben zeigt.

( **(** Einzugsrichtung)





- Wenn Sie das Papier mit benutzerdefiniertem Format im Querformat einlegen, legen Sie das Papier, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, so ein, dass die Druckseite nach oben zeigt.

( **(** Einzugsrichtung)



**3** Schieben Sie die Führungen, während Sie den Freigabehebel der seitlichen Papierführungen gedrückt halten, an die jeweilige Markierung für das Format des eingelegten Papiers.

Die seitlichen Papierführungen bewegen sich zusammen.

Kassette 1







Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierführungen an die Breite des Papiers anpassen. Wenn die Papierführungen zu locker oder zu fest eingestellt sind, können Einzugsfehler oder Papierstaus auftreten.





**4** Schieben Sie die Führung, während Sie den Freigabehebel der hinteren Papierführung gedrückt halten, an die jeweilige Markierung für das Format des eingelegten Papiers.

Kassette 1





# Drücken Sie das Papier wie in der Abbildung nach unten und achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Lademarkierungen (A) nicht übersteigt. Passen Sie den Stapel dann unter den Haken (B) an den Papierführungen ein.

Stellen Sie sicher, dass zwischen den Häkchen an den Papierführungen und dem Papierstapel genügend Zwischenraum ist. Falls kein ausreichender Zwischenraum vorhanden ist, entfernen Sie etwas Papier.

Kassette 1

Kassette 2



## 🕛 wichtig

Die Papierkapazität von Kassette 1 beträgt ca. 250 Blatt Normalpapier (80 g/m<sup>2</sup>), während Kassette 2 ca. 500 Blatt Normalpapier (80 g/m<sup>2</sup>) aufnehmen kann. Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Markierungen für die maximale Ladekapazität nicht übersteigt. Falls der Papierstapel über die oberen Lademarkierungen hinausragt, wird das Papier falsch eingezogen.

## **5** Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Drücken Sie die Papierkassette fest in den Drucker, bis die vordere Seite der Papierkassette mit der Vorderseite des Druckers abschließt.



Kassette 2



## 

Achten Sie beim Einsetzen der Papierkassette in den Drucker darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.

Die Papierkassette dieses Druckers erkennt das Papierformat nicht automatisch. Daher müssen Sie das in der Papierkassette eingelegte Papierformat registrieren. Detaillierte Informationen zum Registrieren von Papierformaten finden Sie unter "Angeben des Papierformats in der Papierkassette" auf Seite 4-31.

## Angeben des Papierformats in der Papierkassette

Die Papierkassette dieses Druckers erkennt das Papierformat nicht automatisch. Geben Sie daher das Papierformat der Papierkassette mithilfe des Bedienfelds ein, wenn Sie Papier in die Papierkassette einlegen. Geben Sie bei der Verwendung von Papier mit Standardformat dessen Format an. Wenn Sie Papier mit benutzerdefiniertem Format einlegen, geben Sie BEN.DEF. GRÖ. oder BENUTDEF. GRÖU an. Die Papierformateinstellung für die Papierkassette ist standardmäßig auf "A4" festgelegt.

Legen Sie die Papierformateinstellung für die Papierkassette auf folgende Weise fest.



- Passen Sie das im Menü SETUP des Druckers angegebene Papierformat und das im Druckertreiber angegebene Papierformat einander an. Wenn die Einstellungen nicht übereinstimmen, wird <IN PC "Format"> angezeigt. In diesem Fall wird die Einstellung für KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) geändert, sodass sie der im Druckertreiber entspricht. Drücken Sie hierfür auf die Online-Taste ••••. Der Druck kann anschließend fortgesetzt werden.
- Wenn Papier mit benutzerdefiniertem Format eingelegt wird, geben Sie die Einstellung für KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) im Bedienfeld wie nachfolgend angegeben an.
- Einlegen des Papiers im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): BENUTZRDEF GRÖ
- Wenn das Papier im Hochformat eingelegt wird: BENUTDEF. GRÖU
- Wenn Sie das Papier häufig wechseln, das in der Papierkassette eingelegt ist, ist es praktisch, wenn Sie KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) mit GEM. FORMATE festlegen. Wenn KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) auf GEM. FORMATE festgelegt ist, müssen Sie die Einstellung für KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) nicht jedes Mal ändern, wenn Sie Papier mit einem anderen Format einlegen. Stellen Sie bei der Angabe von GEM. FORMATE jedoch sicher, dass das Format des eingelegten Papiers mit dem vor dem Drucken im Druckertreiber eingestellten Papierformat übereinstimmt. Stimmen die Formate nicht überein, hält der Drucker an und zeigt die Meldung <41 PAPIERFORM. PR> an oder es tritt ein Papierstau auf. Prüfen Sie unbedingt, ob das im Druckertreiber angegebene Papierformat mit dem Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers übereinstimmt, bevor Sie den Drucker verwenden. Wenn jedoch SPEZIALMODUS J (siehe Seite 6-54) auf EIN festgelegt ist, druckt der Drucker, ohne das Papierformat zu überprüfen, auch wenn das im Druckertreiber angegebene Papierformat und das Format des in die Kassette eingelegten Papierformat und das Format des in die Kassette eingelegten Papierformat zu
- Wenn Sie unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers auf Papier in einer benutzerdefinierten Größe drucken, können Sie das Papier entweder im Hochformat oder im Querformat einlegen. Wenn Sie jedoch auf Papier einer benutzerdefinierten Größe drucken möchten, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) auf GEM. FORMATE eingestellt ist, legen Sie das Papier im Querformat ein. Wenn Sie nicht unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers drucken, legen Sie das Papier im Hochformat ein.

#### B HINWEIS

Die Namen der folgenden Papierformate werden mit einer Abkürzung angezeigt. Legal: LGL, Letter: LTR, Executive: EXEC, Foolscap: FLSC



Drücken Sie die Taste [Einst.] □ 🗹.





2 Wählen Sie EINZUGSMENÜ mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].





3 Wählen Sie KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].





4 Wählen Sie mithilfe von [◄] und [►] das Papierformat aus und drücken Sie dann [OK].



"=" wird links neben dem Papierformat angezeigt und das Papierformat für die Papierkassette wurde festgelegt.

Geben Sie anschließend den Papiertyp der Papierkassette an (siehe nächster Eintrag).

## Angeben des Papiertyps in der Papierkassette

Geben Sie beim Einlegen von Papier in die Papierkassette mithilfe des Bedienfelds die Einstellung für KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) gemäß dem Papiertyp an. Der Drucker wendet den entsprechenden Druckmodus auf den Papiertyp an. Der Standardwert ist NORMALPAPIER.

Papiertyp	Menü SETUP Einstellung für KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2)
	NORMALPAPIER
Normalpapier (60 bis 105 g/m²)	NORMALPAPIER H*1
	RAUES PAPIER*2

\*1 Legen Sie diese Einstellung fest, wenn Sie zu druckendes Normalpapier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>) mit Glanz versehen möchten.

\*2 Legen Sie diese Einstellung fest, wenn ein Papierstau auftritt oder Sie die Fixierung beim Drucken auf raues Papier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>) verbessern möchten und NORMALPAPIER ausgewählt ist.

#### 🕛 WICHTIG

- Passen Sie den im Menü SETUP des Druckers angegebenen Papiertyp und den im Druckertreiber angegebenen Papiertyp einander an. Wenn die Einstellungen nicht übereinstimmen, wird <IN PC "Format"> angezeigt. In diesem Fall wird die Einstellung für KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) geändert, sodass sie der im Druckertreiber entspricht. Drücken Sie hierfür auf die Online-Taste ••••. Der Druck kann anschließend fortgesetzt werden.
- Wenn der in die Papierkassette tatsächlich eingelegte Papiertyp und die Einstellung unter KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) nicht übereinstimmen, kann es zu schweren Schäden am Modul kommen. Gleichen Sie den Papiertyp in jedem Fall ab.
- Wenn KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) auf GEMISCH. TYPEN eingestellt ist, überprüft der Drucker nicht, ob der eingelegte Papiertyp mit dem im Druckertreiber angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Prüfen Sie unbedingt, ob der im Druckertreiber angegebene Papiertyp mit dem Typ des in die Papierkassette eingelegten Papiers übereinstimmt, bevor Sie den Drucker verwenden.



Drücken Sie die Taste [Einst.] □ 🗹.





2 Wählen Sie EINZUGSMENÜ mithilfe von [◄] und [►] und drücken Sie dann [OK].





3 Wählen Sie KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].

KASSETTE 1 TYP $\rightarrow$	]
<b>—</b>	
=NORMALPAPIER $\rightarrow$	]



4 Wählen Sie mithilfe von [◄] und [►] den Papiertyp aus und drücken Sie dann [OK].

NORMALPAPIER H →

=NORMALPAPIER H  $\rightarrow$ 

"=" wird links neben dem Papiertyp angezeigt und der Papiertyp der Papierkassette wurde festgelegt.

Wenn Sie unter Verwendung des Druckertreibers unter Windows oder Macintosh drucken, konfigurieren Sie den Druckertreiber. (Siehe "Handbuch zum Druckertreiber") Beim Drucken unter DOS oder UNIX geben Sie die Einstellungen für STD-PAPIERFORM. (siehe Seite 6-25) und STD-PAPIERTYP (siehe Seite 6-27) über das Bedienfeld an.

# Drucken unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs

Das Mehrzweck-Papierfach kann mit ca. bis zu 100 Blatt Normalpapier (80 g/m<sup>2</sup>) in den Formaten A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Statement, Foolscap, 16K, Briefumschlag DL, Briefumschlag COM10, Briefumschlag C5, Briefumschlag Monarch, Briefumschlag B5, Indexkarte und Papier in den folgenden benutzerdefinierten Papierformaten beladen werden.

Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 76,2 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 355,6 mm

Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): Breite 127,0 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 215,9 mm

Papier, das nicht in der Papierkassette eingelegt werden kann, beispielsweise Folien und Briefumschläge, kann in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden.

Wenn Sie unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs drucken, müssen Sie folgende Einstellungen festlegen.

#### 🕛 wichtig

Passen Sie die Einstellungen für FORMAT PAPIERFA und PAPIERTYP PFACH im Menü SETUP des Druckers und die Einstellungen im Druckertreiber einander an. Wenn die Einstellungen nicht übereinstimmen, wird <IN PC "Format"> angezeigt. In diesem Fall werden die Einstellungen für FORMAT PAPIERFA und PAPIERTYP PFACH geändert, sodass sie denen im Druckertreiber entsprechen. Drücken Sie hierfür die Online-Taste •••. Der Druck kann anschließend fortgesetzt werden.

#### 🧷 HINWEIS

Wenn Sie unter einem Betriebssystem drucken, unter dem der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, geben Sie zunächst als Papierzufuhr PAPIERFACH an. (Siehe Seite 4-13)

#### ■ Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach (Siehe Seite 4-38)

#### Angeben von Format und Größe des Papiers im Mehrzweck-Papierfach (Siehe S. 4-50 und S. 4-52)

Wenn Sie das Format oder den Typ des Papiers im Mehrzweck-Papierfach geändert haben, legen Sie die folgenden Einstellungen mithilfe des Bedienfeldes fest. Sie müssen die Einstellungen nicht festlegen, wenn Sie das Format oder den Typ des Papiers nicht geändert haben.

EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP

- FORMAT PAPIERFA = Format des eingelegten Papiers
- PAPIERTYP PFACH = Typ des eingelegten Papiers

Legen Sie beim Drucken unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen, unter denen der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, auch die folgenden Einstellungen fest.

EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP

- STD-PAPIERFORM. (siehe Seite 6-25) = das Format des eingelegten Papiers
- STD-PAPIERTYP (siehe Seite 6-27) = der Typ des eingelegten Papiers

# Angeben der Papiereinstellung im Druckertreiber (siehe Handbuch zum Druckertreiber)

Legen Sie beim Drucken über den Druckertreiber folgende Einstellungen fest. In diesem Handbuch wird der Festlegungsvorgang erläutert; hierbei dient der Druckertreiber für Windows als Beispiel. Details zur Verwendung des Druckertreibers für Macintosh erhalten Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

#### Seite [Seite einrichten]

[Ausgabeformat] = das Format des eingelegten Papiers

#### Seite [Papierzufuhr]

[Papierzufuhr] = [Mehrzweck-Papierfach]

[Papiertyp] =	[Normalpapier]:	Normalpapier (60 bis 105 g/m <sup>2</sup> )
	[Normalpapier H]:	Legen Sie diese Einstellung fest, wenn Sie zu
		druckendes Normalpapier (75 bis 105 g/m <sup>2</sup> ) mit
		Glanz versehen möchten.
	[Schweres Papier 1]:	Schweres Papier (106 bis 120 g/m <sup>2</sup> )
	[Schweres Papier 2]:	Schweres Papier (121 bis 176 g/m <sup>2</sup> )
	[Schweres Papier 3]:	Es ist nicht empfehlenswert, auf schwerem
		Papier mit einem Gewicht zwischen 177 und
		220 g/m <sup>2</sup> zu drucken. Geben Sie die Einstellung
		jedoch an, falls Sie Druckvorgänge auf solchem
		Papier ausführen müssen.
	[Folie]:	Folie (nur Schwarzweißdruck)
	[Briefumschlag]:	Briefumschläge
	[Beschichtetes Papier]:	Beschichtetes Papier (105 bis 120 g/m <sup>2</sup> )
	[Etikett]:	Etiketten
	[Raues Papier]:	Legen Sie diese Einstellung fest, wenn ein
		Papierstau auftritt oder Sie die Fixierung beim
		Drucken auf raues Papier (75 bis 105 g/m <sup>2</sup> )
		ausgewählt ist.
# Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach

Legen Sie Papier in das Mehrzweck-Papierfach ein. Das Verfahren, mit dem Sie das Papier einlegen, hängt von dem Papiertyp ab. Ziehen Sie die jeweiligen Vorgehensweisen für die einzelnen Papiertypen zurate.

- Normalpapier, Schweres Papier, Folie, Etikett, Beschichtetes Papier (Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Papier (keine Briefumschläge)" auf Seite 4-38.)
- Briefumschlag(Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Briefumschlägen" auf Seite 4-45.)

### 🕛 WICHTIG

- Genauere Informationen zu verwendbarem Papier erhalten Sie unter "Verwendbares Papier" auf Seite 4-2.
- Genaue Informationen zur Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs finden Sie unter "Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs oder der Papierkassette" auf Seite 4-14.

### Einlegen von Papier (keine Briefumschläge)

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um Normalpapier, schweres Papier, Folien, Etiketten oder beschichtetes Papier in das Mehrzweck-Papierfach einzulegen.

### 🕛 WICHTIG

- Folien können nur schwarzweiß bedruckt werden.
- Es ist nicht empfehlenswert, auf schwerem Papier mit einem Gewicht zwischen 177 und 220 g/m<sup>2</sup> zu drucken. Legen Sie die Einstellungen f
  ür den Papiertyp jedoch mit "Schweres Papier 3" fest, falls Sie Druckvorg
  änge auf solchem Papier ausf
  ühren m
  üssen.

# **1** Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach.

Greifen Sie in die Öffnung in der Mitte des Druckers, um das Mehrzweck-Papierfach zu öffnen.



# **2** Ziehen Sie das Zusatzfach heraus.





Stellen Sie beim Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach sicher, dass das Zusatzfach herausgezogen ist.

**3** Öffnen Sie beim Einlegen von Papier mit Überlänge (z. B. A4 usw.) die Facherweiterung.



**4** Ziehen Sie die Papierführungen etwas weiter auseinander als die eigentliche Breite des Papiers.



# **5** Bevor Sie Folien, Etiketten oder beschichtetes Papier einlegen, sollten Sie es in kleinen Stapeln auseinanderfächern und die Kanten bündig machen.





Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht an den Kanten des Papiers zu schneiden.

### 🕛 WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Folien, Etiketten bzw. das beschichtete Papier gründlich auffächern, bevor Sie sie einlegen. Falls Sie nicht ausreichend aufgefächert wurden, werden möglicherweise mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen, was zu Papierstaus führt.
- Wenn Sie die Folien bzw. das beschichtete Papier auffächern oder bündig aneinanderlegen, versuchen Sie nur die Ränder anzufassen, um die Druckfläche nicht zu berühren.
- Achten Sie darauf, keine Fingerabdrücke, Staub oder Schmierflecken auf der Druckfläche der Folien bzw. des beschichteten Papiers zu hinterlassen. Ansonsten wird die Druckqualität beeinträchtigt.

# **6** Legen Sie den Papierstapel vorsichtig mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein, bis er hinten im Fach anstößt.

Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Lademarkierungen (A) hinausragt.



### VORSICHT

Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht an den Kanten des Papiers zu schneiden.

### 🕛 WICHTIG

- Das Mehrzweck-Papierfach kann maximal mit der folgenden Anzahl von Blättern beladen werden. Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Lademarkierungen hinausragt.
  - Normalpapier: Ca. 100 Blatt (bei Verwendung von Normalpapier mit einem Gewicht von 80 g/m<sup>2</sup>)
  - Schweres Papier: Ca. 50 Blatt (bei Verwendung von schwerem Papier mit einem Gewicht von 128 g/m<sup>2</sup>)
  - Folie: Ca. 50 Blatt
  - Etikett: Ca. 40 Blatt
  - Beschichtetes Papier: Ca. 50 Blatt
- Legen Sie das Papier gerade ein.
- Wenn der hintere Rand des Papierstapels nicht richtig anliegt, wird das Papier falsch eingezogen oder es entstehen Papierstaus.
- Falls das Papier an den Ecken eingerollt oder geknickt ist, glätten Sie es, bevor Sie es in den Drucker einlegen.
- Wenn Sie schlecht zugeschnittenes Papier verwenden, werden möglicherweise mehrere Blatt Papier gleichzeitig eingezogen. Fächern Sie das Papier in diesem Fall gründlich auf und justieren Sie die Kanten dann auf einer harten, ebenen Fläche.

 Wenn Sie unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers auf Papier in einer benutzerdefinierten Größe drucken, können Sie das Papier entweder im Hochformat oder im Querformat einlegen. Wenn Sie jedoch auf Papier einer benutzerdefinierten Größe drucken möchten, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und FORMAT PAPIERFA auf GEM. FORMATE eingestellt ist, legen Sie das Papier im Querformat ein. Wenn Sie nicht unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers drucken, legen Sie das Papier im Hochformat ein.

### HINWEIS

Wenn Sie Briefbögen oder Papier mit einem Logo drucken möchten, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung unter Beachtung der folgenden Anweisungen ein:

- Legen Sie das Papier beim Einlegen im Hochformat von Papier mit dem Format A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Statement, Foolscap oder 16K bzw. beim Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format so ein, dass die Druckseite wie in der folgenden Abbildung nach unten zeigt.
  - ( **+**: Einzugsrichtung)





- Wenn Sie das Papier mit benutzerdefiniertem Format im Querformat einlegen, legen Sie das Papier, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, so ein, dass die Druckseite nach unten zeigt.

( **(** Einzugsrichtung)





7 Passen Sie die Papierführungen an beiden Seiten des Stapels an.



Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierführungen an die Breite des Papiers anpassen. Wenn die Papierführungen zu locker oder zu fest eingestellt sind, können Einzugsfehler oder Papierstaus auftreten.





Geben Sie anschließend das Papierformat für das Mehrzweck-Papierfach an (Siehe Seite 4-50).

# Einlegen von Briefumschlägen

Sie können Briefumschläge der Formate DL, COM10, C5, Monarch und B5 in das Mehrzweck-Papierfach einlegen. Gehen Sie beim Einlegen von Briefumschlägen in das Mehrzweck-Papierfach wie folgt vor.

# **1** Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach.

Greifen Sie in die Öffnung in der Mitte des Druckers, um das Mehrzweck-Papierfach zu öffnen.



# **2** Ziehen Sie das Zusatzfach heraus.



### 🕛 WICHTIG

Stellen Sie beim Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach sicher, dass das Zusatzfach herausgezogen ist.

# **3** Öffnen Sie beim Einlegen von Papier mit Überlänge (z. B. Briefumschlag B5 usw.) die Facherweiterung.



**4** Ziehen Sie die Papierführungen etwas weiter auseinander als die eigentliche Breite des Papiers.





• Legen Sie den Stapel mit den Briefumschlägen auf eine ebene Fläche und streichen Sie sie platt, um verbleibende Luft zu entfernen, und stellen Sie sicher, dass die Kanten flach gedrückt sind.





Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht an den Kanten des Papiers zu schneiden.

• Lockern Sie steife Ecken der Briefumschläge und streichen Sie eventuelle Wellen glatt, wie in der Abbildung gezeigt.



• Justieren Sie die Kanten der Briefumschläge auf einer ebenen Fläche.



**6** Legen Sie den Stapel mit den Briefumschlägen vorsichtig mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein, bis er wie in der Abbildung hinten im Mehrzweck-Papierfach anstößt.

Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Lademarkierungen (A) hinausragt.



# **VORSICHT**

Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht an den Kanten des Papiers zu schneiden.

### 🕛 WICHTIG

- Legen Sie Briefumschläge gemäß den folgenden Abbildungen ein. (- Einzugsrichtung)
- Briefumschlag DL/COM10/C5/ Monarch

Legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Öffnungsklappe nach links gerichtet ist, wenn Sie den Drucker von vorne betrachten. - Briefumschlag B5

Schließen Sie die Öffnungsklappen und legen Sie die Briefumschläge so ein, dass sie von oben her bedruckt werden (Kante mit Öffnungsklappe).





- Es können bis zu 10 Briefumschläge in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden. Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Lademarkierungen hinausragt.
- Sie können die Rückseite (Seite mit Kleber) der Briefumschläge nicht bedrucken.

# 7 Passen Sie die Papierführungen an beiden Seiten des Stapels an.



### 🕛 WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass Sie die Papierführungen an die Breite des Papiers anpassen. Wenn die Papierführungen zu locker oder zu fest eingestellt sind, können Einzugsfehler oder Papierstaus auftreten.





Geben Sie anschließend das Papierformat für das Mehrzweck-Papierfach an (Siehe Seite 4-50).

# Angeben des Papierformats im Mehrzweck-Papierfach

Wenn Sie Papier in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt haben, geben Sie das Papierformat für das Mehrzweck-Papierfach mithilfe des Bedienfelds an. Geben Sie bei der Verwendung von Papier oder Briefumschlägen in einem Standardformat das entsprechende Format an. Wenn Sie Papier mit benutzerdefiniertem Format einlegen, geben Sie BEN.DEF. GRÖ. oder BENUTDEF. GRÖU an. Die Papierformateinstellung für das Mehrzweck-Papierfach ist standardmäßig auf "A4" festgelegt.

Legen Sie die Papierformateinstellung für das Mehrzweck-Papierfach auf folgende Weise fest.

### 🕛 WICHTIG

- Passen Sie das im Menü SETUP des Druckers angegebene Papierformat und das im Druckertreiber angegebene Papierformat einander an. Wenn die Einstellungen nicht übereinstimmen, wird <IN PC "Format"> angezeigt. In diesem Fall wird die Einstellung für FORMAT PAPIERFA geändert, sodass sie der im Druckertreiber entspricht. Drücken Sie hierfür die Online-Taste •••. Der Druck kann anschließend fortgesetzt werden.
- Wenn Papier mit benutzerdefiniertem Format eingelegt wird, geben Sie die Einstellung für FORMAT PAPIERFA im Bedienfeld wie folgt an.
  - Einlegen des Papiers im Querformat (nur bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers): BENUTZRDEF GRÖ
  - Wenn das Papier im Hochformat eingelegt wird: BENUTDEF. GRÖU

- Wenn Sie das Papier, das Sie in das Mehrzweck-Papierfach einlegen, häufig wechseln, ist es ratsam, FORMAT PAPIERFA im Bedienfeld auf GEM. FORMATE festzulegen. Wenn FORMAT PAPIERFA auf GEM. FORMATE festgelegt ist, müssen Sie die Einstellung für FORMAT PAPIERFA nicht jedes Mal festlegen, wenn Sie Papier eines anderen Formats einlegen. Stellen Sie bei der Angabe von GEM. FORMATE jedoch sicher, dass das Format des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers mit dem vor dem Drucken im Druckertreiber eingestellten Papierformat übereinstimmt. Stimmen die Formate nicht überein, hält der Drucker an und zeigt die Meldung <41 PAPIERFORM. PR> an oder es tritt ein Papierstau auf. Prüfen Sie unbedingt, ob das im Druckertreiber angegebene Papierformat mit dem Format des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers übereinstimmt, bevor Sie den Drucker verwenden. Wenn jedoch SPEZIALMODUS J (siehe Seite 6-54) auf EIN festgelegt ist, druckt der Drucker, ohne das Papierformat zu überprüfen, auch wenn das im Druckertreiber angegebene Papierformat und das Format des in das Mehrzweck-Papierformat und das Form
- Wenn Sie unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers auf Papier in einer benutzerdefinierten Größe drucken, können Sie das Papier entweder im Hochformat oder im Querformat einlegen. Wenn Sie jedoch auf Papier einer benutzerdefinierten Größe drucken möchten, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und FORMAT PAPIERFA auf GEM. FORMATE eingestellt ist, legen Sie das Papier im Querformat ein. Wenn Sie nicht unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers drucken, legen Sie das Papier im Hochformat ein.

### HINWEIS

Die Namen der folgenden Papierformate werden mit einer Abkürzung angezeigt. Legal: LGL, Letter: LTR, Executive: EXEC, Statement: STMT, Foolscap: FLSC





### 4 Wählen Sie mithilfe von [◄] und [►] das Papierformat aus und drücken Sie dann [OK].

B 5	$\rightarrow$
=B5	$\rightarrow$

"=" wird links neben dem Papierformat angezeigt und das Papierformat für das Mehrzweck-Papierfach wurde festgelegt.

Geben Sie anschließend den Papiertyp für das Mehrzweck-Papierfach an (siehe nächster Eintrag).

# Angeben des Papiertyps im Mehrzweck-Papierfach

Wenn Sie Papier in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt haben, geben Sie über das Bedienfeld die Einstellung für PAPIERTYP PFACH gemäß dem verwendeten Papiertyp an. Der Drucker wendet den entsprechenden Druckmodus auf den Papiertyp an. Der Standardwert ist NORMALPAPIER.

Papiertyp	Menü SETUP Einstellung für PAPIERTYP PFACH
	NORMALPAPIER
Normalpapier (60 bis 105 g/m²)	NORMALPAPIER H*1
	RAUES PAPIER*2
Schweres Papier (106 bis 120 g/m <sup>2</sup> )	SCHW. PAPIER 1
Schweres Papier (121 bis 176 g/m <sup>2</sup> )	SCHW. PAPIER 2
Schweres Papier (177 bis 220 g/m <sup>2</sup> )* <sup>3</sup>	SCHWERES PAPIER 3
Folien (nur Schwarzweißdruck)	FOLIEN
Beschichtetes Papier (105 bis 120 g/m <sup>2</sup> )	BESCHICH. PAPIER*4
Etiketten	ETIKETT
Briefumschläge	BRIEFUMSCHLAG

\*1 Legen Sie diese Einstellung fest, wenn Sie zu druckendes Normalpapier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>) mit Glanz versehen möchten.

\*2 Legen Sie diese Einstellung fest, wenn ein Papierstau auftritt oder Sie die Fixierung beim Drucken auf raues Papier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>) verbessern möchten und NORMALPAPIER ausgewählt ist.

\*<sup>3</sup> Es ist nicht empfehlenswert, auf schwerem Papier mit einem Gewicht zwischen 177 und 220 g/mm<sup>2</sup> zu drucken. Geben Sie jedoch die Einstellung SCHWERES PAPIER 3 an, falls Sie Druckvorgänge auf solchem Papier ausführen müssen.

\*4 Wenn Sie beschichtetes Papier mit 121 bis 160 g/m<sup>2</sup> bedrucken: Setzen Sie PAPIERTYP PFACH auf BESCH. PAPIER und dann BESCH. PAPIER unter SPEZ.DRUCKMODUS in den Optionen für BENUTZERWART auf EIN.



- Passen Sie den im Menü SETUP des Druckers angegebenen Papiertyp und den im Druckertreiber angegebenen Papiertyp einander an. Wenn die Einstellungen nicht übereinstimmen, wird <IN PC "Format"> angezeigt. In diesem Fall wird die Einstellung für PAPIERTYP PFACH geändert, sodass sie der im Druckertreiber entspricht. Drücken Sie hierfür die Online-Taste •--•. Der Druck kann anschließend fortgesetzt werden.
- Wenn der in das Mehrzweck-Papierfach eingelegte Papiertyp und die Einstellung für PAPIERTYP PFACH nicht übereinstimmen, kann es zu schweren Schäden am Modul kommen. Gleichen Sie den Papiertyp in jedem Fall ab.
- Wenn PAPIERTYP PFACH auf GEMISCH. TYPEN eingestellt ist, überprüft der Drucker nicht, ob der eingelegte Papiertyp mit dem im Druckertreiber angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Prüfen Sie unbedingt, ob der im Druckertreiber angegebene Papiertyp mit dem Typ des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers übereinstimmt, bevor Sie den Drucker verwenden.





### 4 Wählen Sie mithilfe von [◄] und [►] den Papiertyp aus und drücken Sie dann [OK].

ETIKETT	$\rightarrow$
<b>—</b>	
=ETIKETT	$\rightarrow$

= wird links neben dem Papiertyp angezeigt und der Papiertyp für das Mehrzweck-Papierfach wird festgelegt.

Wenn Sie unter Verwendung des Druckertreibers unter Windows oder Macintosh drucken, konfigurieren Sie den Druckertreiber. (Siehe "Handbuch zum Druckertreiber") Beim Drucken unter DOS oder UNIX geben Sie die Einstellungen für STD-PAPIERFORM. (siehe Seite 6-25) und STD-PAPIERTYP (siehe Seite 6-27) über das Bedienfeld an.

# Doppelseitiger Druck

Sie können den doppelseitigen Druck mit der Standardausstattung des Druckers durchführen. Normalpapier, schweres Papier (106 bis 120 g/m<sup>2</sup>) und beschichtetes Papier (105 bis 120 g/m<sup>2</sup>) der Formate A4, Legal, Letter und Foolscap können für den automatischen doppelseitigen Druck verwendet werden.

### 🕛 WICHTIG

- Mit schwerem Papier (121 bis 220 g/m<sup>2</sup>), Folien, Etiketten, beschichtetem Papier (121 bis 160 g/m<sup>2</sup>) und Etiketten kann kein automatischer doppelseitiger Druck ausgeführt werden.
- Wenn der doppelseitige Druck ausgewählt wurde und ein Auftrag mit einer ungeraden Zahl von Seiten gedruckt wird, gilt für die Druckfläche der letzten Seite Folgendes gemäß der Einstellung für ALTERNATIVMETH. (siehe Seite 6-35) oder der Papierzufuhr.
  - Drucken unter Verwendung der Papierkassette Falls ALTERNATIVMETH. auf EIN festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Oberseite des eingelegten Papiers.

- Drucken unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs Falls ALTERNATIVMETH. auf EIN festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Unterseite des eingelegten Papiers.
- Falls ALTERNATIVMETH. auf AUS festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Oberseite des eingelegten Papiers.
- Stellen Sie ALTERNATIVMETH. auf AUS ein, wenn Sie möchten, dass die Einstellungen für die Ausrichtung oder die Druckseite für die letzte Seite an jene der vorhergehenden Seite angepasst werden, beispielsweise wenn Sie zuvor gedrucktes Papier usw. drucken möchten, für das die Druckausrichtung oder die Druckseite feststeht.
- Berühren Sie während des automatischen doppelseitigen Drucks das Papier erst, wenn es vollständig in das Ausgabefach ausgegeben wurde. Beim automatischen doppelseitigen Druck wird das Papier als Teilschritt ausgegeben, nachdem es auf der Oberfläche bedruckt wurde, und dann erneut eingezogen, damit es auf der Rückseite bedruckt werden kann.
- Streichen Sie beim manuellen doppelseitigen Druck Wellen im Papier glatt und legen Sie die Blätter dann einzeln in das Mehrzweck-Papierfach ein.

### HINWEIS

In Abhängigkeit von der RAM-Kapazität des Druckers verschlechtert sich die Druckqualität möglicherweise oder am Drucker wird die Meldung <39 SPL.-SPEICH. VOLL> angezeigt und es kann nicht gedruckt werden, wenn der automatische doppelseitige Druck für Dokumente mit zahlreichen Linien oder komplizierten Diagrammen, Tabellen oder Kurven ausgeführt wird. In diesem Fall müssen Sie den Druckvorgang erneut ausführen, wobei FARBABSTU.LEVEL (siehe Seite 6-36) auf HOCH 1 eingestellt ist, oder ein optionales RAM-Erweiterungsmodul installieren (Siehe Seite 1-14).

Falls ALTERNATIVMETH. auf AUS festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Unterseite des eingelegten Papiers.

Gehen Sie wie folgt vor, um den automatischen doppelseitigen Druck durchzuführen.

#### Drucken unter Windows

Stellen Sie bei der Durchführung des automatischen doppelseitigen Drucks die Option [Druckstil] auf der Registerkarte [Endverarbeitung] im Druckertreiber auf [Doppelseitiger Druck] ein. Details zur Verwendung des Druckertreibers erhalten Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

### Drucken unter Macintosh

Geben Sie bei der Durchführung des automatischen doppelseitigen Drucks die Einstellungen im Druckertreiber an. Details zur Verwendung des Druckertreibers erhalten Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

### Drucken unter DOS oder UNIX

Wenn Sie unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen drucken, unter denen Sie den Druckertreiber nicht verwenden können, legen Sie die Einstellungen mithilfe des Bedienfelds fest. Gehen Sie wie folgt vor, um mithilfe des Bedienfelds zwischen dem automatischen doppelseitigen Druck und dem Einseitendruck zu wechseln.

### Drücken Sie die Taste [Einst.] □ 🗹.





2 Wählen Sie EINZUGSMENÜ mithilfe von [◄] und [►] und drücken Sie dann [OK].

EINZUGSMENÜ →	
<b>—</b>	
FORMAT PAPIERFA	$\rightarrow$



Wählen Sie DOPPELS. DRUCK mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].

 $\begin{array}{c} \text{DOPPELS. DRUCK} \rightarrow \\ \hline \\ \text{=AUS} \rightarrow \end{array}$ 



### 4 Wählen Sie mithilfe von [◄] und [►] EIN aus und drücken Sie dann [OK].



"=" wird links neben EIN angezeigt und der doppelseitige Druck ist festgelegt.

# Einlegen von Papier bei der Durchführung des doppelseitigen Drucks

Beim automatischen doppelseitigen Druck ist die Ausrichtung des eingelegten Papiers umgekehrt zur Ausrichtung beim Einseitendruck, da zuerst die Rückseite des Papiers bedruckt wird. Wenn Sie Papier bedrucken, für das, wie beispielsweise im Fall von Papier mit einem Briefkopf, die Vorderseite und die Druckausrichtung angegeben sind, legen Sie das Papier auf folgende Weise ein:

# Einzug des Papiers aus der Papierkassette

Legen Sie das Papier so ein, dass die Druckseite (Vorderseite) nach unten zeigt, wie in den folgenden Abbildungen dargestellt.

( <-: Einzugsrichtung)

Kassette 1











### Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach

Legen Sie das Papier so ein, dass die Druckseite (Vorderseite) nach oben zeigt, wie in den folgenden Abbildungen dargestellt.

( **(** Einzugsrichtung)





# Manueller doppelseitiger Druck

Da dieser Drucker auf die Rückseite von zuvor bedrucktem Papier drucken kann, können Sie den doppelseitigen Druck auch auf Papier vornehmen, das für den automatischen doppelseitigen Druck nicht geeignet ist. Wenn Sie die andere Seite eines zuvor bedruckten Papiers bedrucken, müssen Sie die entsprechenden Einstellungen über den Druckertreiber bzw. das Bedienfeld angeben.

### 🕛 WICHTIG

Stellen Sie MANU. DOPPELSE. (siehe Seite 6-31) in jedem Fall auf 2. SEITE ein, bevor Sie die andere Seite eines zuvor mit diesem Drucker bedruckten Papiers bedrucken.

#### Drucken unter Windows

Wenn Sie die andere Seite eines zuvor bedruckten Papiers bedrucken, aktivieren Sie im Druckertreiber im Dialogfeld [Papierzufuhr] das Kontrollkästchen [Auf der anderen Seite drucken]. Details zur Verwendung des Druckertreibers erhalten Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

#### Drucken unter Macintosh

Wenn Sie die andere Seite eines zuvor bedruckten Papiers bedrucken, müssen Sie die Einstellungen über den Druckertreiber angeben. Details zur Verwendung des Druckertreibers erhalten Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

#### Drucken unter DOS oder UNIX

Wenn Sie unter DOS, UNIX oder einem anderen Betriebssystemen drucken, unter dem Sie den Druckertreiber nicht verwenden können, stellen Sie MANU. DOPPELSE. über das Bedienfeld auf 2. SEITE ein.

Geben Sie die Einstellungen für das Bedrucken der anderen Seite eines zuvor bedruckten Papiers wie folgt über das Bedienfeld des Druckers an:



Wenn Sie unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs auf die Rückseite von zuvor bedrucktem Papier drucken möchten, legen Sie das Papier entsprechend den folgenden Abbildungen ein.

### 🕛 WICHTIG

Streichen Sie beim manuellen doppelseitigen Druck Wellen im Papier glatt und legen Sie die Blätter dann einzeln in das Mehrzweck-Papierfach ein.

Einlegen im Hochformat von Papier in den Formaten A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Statement, Foolscap oder 16K bzw. von Papier mit benutzerdefiniertem Format

Legen Sie das Papier so ein, dass die Druckseite nach unten zeigt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

( **t**: Einzugsrichtung)





### Einlegen im Querformat von Papier mit benutzerdefiniertem Format

Legen Sie das Papier so ein, dass die Druckseite nach unten zeigt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

( **+**: Einzugsrichtung)





4-62 Doppelseitiger Druck

# Die Druckumgebung



In diesem Kapitel werden die Funktionen und Kategorien des Menüs auf dem Bedienfeld des Druckers beschrieben und es wird erklärt, wie Sie die Bedienfeldtasten verwenden und wie Sie die Meldungen der Anzeige lesen.

Menüfunktionen	
Menüfunktionen	
Einstellungspriorität	
Menükategorien	
Druckerstatus zum Aufrufen des Menübetriebs	
Verwendung der Bedienfeldtasten	5-5
Lesen der Anzeige	
Menüstruktur	
Lesen der Anzeige	
Menüfunktionen und Bedienung des Menüs	5-9
Menü SETUP	
Menü DIENSTPROGR	
Menü AUFTRAG	
Menü ZURÜCKSETZEN	
AUFTRAG ABBR., Menü	
Menü EINZUG WÄHLEN	
Initialisieren des Menüs SETUP	

# Menüfunktionen

In diesem Abschnitt werden die Menüfunktionen und die zugehörigen Kategorien beschrieben.

# Menüfunktionen

Geben Sie vor dem Drucken die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten, das Papierformat usw. ein. Im Allgemeinen werden diese Einstellungen in einer Anwendung oder im Druckertreiber festgelegt.

Dieser Drucker ist jedoch mit vielen Funktionen sowie Einstellungen für die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten und das Papierformat ausgestattet und ermöglicht somit vielseitige Druckmöglichkeiten. Einige Einstellungen für diesen Drucker können nicht über eine Anwendung oder den Druckertreiber festgelegt werden. Sie können diese Einstellungen mithilfe der "Menüfunktionen" festlegen.

Sie können die Einstellung mühelos mithilfe der Menüfunktionen festlegen, da in den Menüfunktionen bewusst eine Vielzahl an Einstellungen klassifiziert wurden.

Die folgenden beiden Vorgehensweisen stehen für die Festlegung der Menüfunktionen zur Verfügung.

#### Einstellungen mithilfe des Bedienfelds des Druckers

Sie legen die Einstellungen fest, indem Sie die Tasten drücken und dabei die Anzeige am Drucker prüfen.

### Einstellungen mithilfe der Remote UI

Einige Einstellungen, die über das Bedienfeld festgelegt werden, können auch über einen Web-Browser von Ihrem Computer aus festgelegt werden.

### HINWEIS

- In diesem Abschnitt behandelt das Handbuch nur die Vorgehensweisen für die Festlegung der Menüfunktionen mithilfe des Bedienfelds. Detaillierte Informationen über die Festlegung der Einstellungen mithilfe der Remote UI erhalten Sie im "Handbuch Remote UI".
- Die Einstellungen f
  ür die Men
  üfunktionen werden im Speicher (NVRAM) registriert, in dem normalerweise keine Daten gel
  öscht werden, auch wenn der Drucker AUSGESCHALTET ist. Aus diesem Grund startet der Drucker, auch wenn er aus- und wieder eingeschaltet wurde, mit den Einstellungen, die festgelegt waren, als der Drucker das letzte Mal AUSGESCHALTET wurde.

### Menüfunktionen 5-3

# Einstellungspriorität

Wenn die Einstellungswerte für dieselbe Option in einer Anwendung oder im Druckertreiber nicht mit den Menüfunktionen übereinstimmen, werden die Einstellungen übernommen, die in der Anwendung oder im Druckertreiber festgelegt wurden. Wenn eine Einstellung nur unter Verwendung des Bedienfelds oder der Remote UI in den Menüfunktionen festgelegt wurde, wird die zuletzt festgelegte Einstellung übernommen.



Der Druckertreiber und die Remote UI sind im Lieferumfang dieses Druckers enthalten. Genaue Informationen zur Verwendung des Druckertreibers oder der Remote UI erhalten Sie im "Handbuch zum Druckertreiber", in der Hilfe zum Druckertreiber und im "Handbuch Remote UI".

Je nachdem, um welche Einstellungen es sich handelt, werden diese übernommen, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde oder nachdem ein Kaltstart durchgeführt wurde.

# Menükategorien

Es gibt die folgenden sechs Menükategorien.

Informationen zu den Funktionen und Betriebsabläufen erhalten Sie unter "Menüfunktionen und Bedienung des Menüs" auf Seite 5-9.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Menüs finden Sie im "Kapitel 6, Druckumgebungseinstellungen".



# Druckerstatus zum Aufrufen des Menübetriebs

# Sie können die einzelnen Menüs aufrufen, wenn der Drucker sich in folgendem Status befindet.

): Der Status, in dem Sie das Menü aufrufen können

X: Der Status, in dem Sie das Menü nicht aufrufen können

	Wenn der Drucker	Wenn ein Fehler	
	Wenn der Drucker online ist	Wenn der Drucker offline ist	auftritt * <sup>2</sup>
Menü SETUP	⊖* <sup>3</sup>	0	0
Menü EINZUG WÄHLEN	0	$\bigcirc$	0
Menü ZURÜCKSETZEN	0	0	<b>^*</b> <sup>4</sup>
Menü AUFTRAG	0	х	х
Menü DIENSTPROGR.	0	х	x

\*1 Der Drucker ist druckbereit, wenn die Bereitschaftsanzeige  $\bigcirc$  aktiviert ist.

\*2 Wenn die Meldungsanzeige 🖄 leuchtet, liegt ein Fehler im Drucker vor.

\*<sup>3</sup> Sie können die Einstellungen nicht in den BENUTZERWART-Optionen festlegen, wenn der Drucker sich im Online-Status befindet.

\*<sup>4</sup> Sie können die Einstellungen für FORMULAREINZUG nicht festlegen.

Verwenden Sie folgende Tasten, um das Menü zu bedienen.

Mit folgenden Tasten können Sie ein Menü anzeigen: [Einst.] □☑, [Dnstpr.] , [Au.] ↔, [Zrst.] ∥, [Auf. abbr.] இ und [Einzugsauswahl] 逼.



### Funktionen der einzelnen Tasten:

Taste	Funktionen		
(Online)	Wechselt zwischen dem Online- und dem Offline-Modus. Der Drucker ist online, wenn die Anzeige unter der Taste aktiviert ist und offline, wenn die Anzeige deaktiviert ist. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Online-Taste •—•.		
(Auf. abbr.)	Wenn der Drukker online ist	Sofort, nachdem der Drucker in den Online-Modus versetzt wurde	Wenn das Menü angezeigt wird
	Wenn diese Taste gedrückt wird und die Auftragsanzeige → leuchtet oder blinkt (wenn Daten verarbeitet oder empfangen werden), wird der im Moment verarbeitete Auftrag abgebrochen. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Taste [Auf. abbr.] 1/2.		Funktioniert nicht.
(Einzugsaus- wahl)	Zeigt das Menü EINZUG WÄHLEN an. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Taste [Einzugsauswahl] 핕.		Funktioniert nicht.

Taste	Funktionen		
(Dnstpr.)	Wenn der Drukker online ist	Sofort, nachdem der Drucker in den Online-Modus versetzt wurde	Wenn das Menü angezeigt wird
	Zeigt das Dienstprogrammm enü an. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Taste [Dnstpr.] 🔄.	Funktioniert nicht.	Zeigt den nächsten (links gelegenen) Eintrag in derselben Hierarchie an. Wenn es sich um einen numerischen Einstellungswert handelt, wird der Wert herabgesetzt. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird der Wert schneller herabgesetzt. Das hängt von dem jeweiligen Einstellungswert ab. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: [ ].
(Au.)	Zeigt das Menü AUFTRAG an. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Taste [Au.]	Funktioniert nicht.	Zeigt den Eintrag der nächst höheren Hierarchie an. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: [ ▲].
(Zrst.)	Zeigt das Menü ZURÜCKSETZEN an. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Taste [Zrst.] 1/.		Führt den ausgewählten Eintrag aus. Andernfalls wird in der Hierarchie abwärts gegangen. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: [▼]. Hat dieselben Funktionen wie [OK].
(Einst.)	Zeigt das Menü SETUP an. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: Taste [Einst.] Die BENUTZERWARTOptionen können jedoch nicht angegeben werden, wenn der Drucker online ist.		Zeigt den nächsten (rechts gelegenen) Eintrag in derselben Hierarchie an. Wenn es sich um einen numerischen Einstellungswert handelt, wird der Wert heraufgesetzt. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird der Wert schneller heraufgesetzt. Das hängt von dem jeweiligen Einstellungswert ab. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: [ ►].
) <u>ОК</u> ( (ОК)	Funktioniert nicht.		Führt den ausgewählten Eintrag aus. Andernfalls wird in der Hierarchie abwärts gegangen. Wird in den Handbüchern in dieser Form angegeben: [OK]. Hat dieselben Funktionen wie [▼].

# Lesen der Anzeige

In diesem Abschnitt werden die Inhalte der Buchstaben beschrieben, die in der Anzeige eingeblendet werden, wenn Sie die Menüfunktionen festlegen.

# Menüstruktur

Die Menüstruktur ähnelt einer Kette (Schleifenstruktur), wobei ein Menü der Kette in der Anzeige eingeblendet wird. Aus diesem Grund wird, wenn Sie immer wieder auf [◄] oder [►] drücken, wieder das erste Menü angezeigt.

Die Menüs bestehen aus einzelnen Schleifenstrukturen in den jeweiligen Hierarchien.



# Lesen der Anzeige

Es werden bis zu 16 Zeichen in einer Zeile der Anzeige eingeblendet.

Nachdem Sie durch das Drücken auf eine Taste ein Menü anzeigen, erscheint der Eintrag der ersten Hierarchie innerhalb des Menüs automatisch.

Falls ein Eintrag in der Hierarchie ausgewählt werden kann, wird "→" auf der rechten Seite der Anzeige eingeblendet.



Falls keine Auswahl getroffen wird, nachdem die niedrigste Hierarchie innerhalb des Menüs angezeigt wird, werden abwechselnd der Eintrag der nächst höheren Hierarchie und der Eintrag der momentan ausgewählten Hierarchie angezeigt.

ENERGIESPARMOD.		
=EIN	$\rightarrow$	

"=" erscheint links in der Anzeige für die momentan ausgewählte Einstellung.

# Menüfunktionen und Bedienung des Menüs

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die Menüs und beschreibt deren Bedienung.

# Menü SETUP

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Menüs SETUP und die Vorgehensweisen für ihre Bedienung beschrieben.

### Funktionen des Menüs SETUP

Mithilfe des Menüs SETUP können Sie verschiedene Optionen für die Druckumgebung konfigurieren, beispielsweise die Druckposition, den Typ des Zeichensatzes und die Auswahl der Schnittstelle für die Verbindung des Druckers mit dem Computer.

Normalerweise können Sie eine Druckumgebung mithilfe einer Anwendung oder über den Druckertreiber an einem Computer konfigurieren, der an den Drucker angeschlossen ist. Einige Einstellungen, wie beispielsweise die Schnittstellenkonfiguration, können jedoch nur im Menü SETUP des Druckers festgelegt werden. Sie können zudem mit einer Anwendung drucken, in der Sie die Druckeinstellungen oder den MS-DOS-Befehl nicht direkt festlegen können. Wenn dies der Fall ist, legen Sie die Druckumgebung mithilfe des Menüs SETUP am Drucker fest.

### HINWEIS

Genauere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter "Einstellungen des Menüs SETUP" auf Seite 6-13.

### Vorgehensweise für das Menü SETUP

Das Menü SETUP umfasst drei Hierarchien: "Option", "Eintrag" und "Einstellungswert". Wählen Sie die Zieloptionen in den einzelnen Hierarchien aus.

Als Beispiel für die Vorgehensweise zum Festlegen einer Einstellung wird in diesem Abschnitt beschrieben, wie FORMAT PAPIERFA in den Optionen von EINZUGSMENÜ auf B5 festgelegt wird. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.



#### Bestimmen Sie den ausgewählten Einstellungswert.

Drücken Sie [OK].

Wechseln Sie zurück in den Online-Status.

Drücken Sie die Online-Taste •--•.

### HINWEIS

8

- Der Drucker kann zurück in den Online-Status wechseln, wenn er druckbereit ist. Der Drucker ist druckbereit, wenn die Bereitschaftsanzeige () aktiviert ist.
- Wenn Sie während der Einstellung [ ] drücken, wechselt die Anzeige in der Hierarchie nach oben.
- Wenn Sie während der Einstellung die Online-Taste •--• drücken, wird die Einstellung abgebrochen.
- Bei manchen Optionen werden die Einstellungen in zwei verschiedene Hierarchien aufgeteilt.

# Menü DIENSTPROGR.

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Menüs DIENSTPROGR. und die Vorgehensweisen für ihre Bedienung beschrieben.

### Funktionen des Menüs DIENSTPROGR.

Mithilfe des Menüs DIENSTPROGR. können Sie die Einstellungen für das Menü SETUP drucken oder eine Reinigung durchführen.

### 🧷 HINWEIS

Genauere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter "Einstellungen des Menüs DIENSTPROGR." auf Seite 6-64.

### Vorgehensweise für das Menü DIENSTPROGR.

Das Menü DIENSTPROGR. umfasst zwei Hierarchien: "Allgemeine Dienstprogramme" und "Exklusive Dienstprogramme". Wählen Sie die Zieloptionen in den einzelnen Hierarchien aus. "Exklusive Dienstprogramme" werden nur angezeigt, wenn PCL-DIENSTPRO. in der Hierarchie "Allgemeine Dienstprogramme" angezeigt wird.

In diesem Abschnitt wird beispielhaft beschrieben, wie FONT-LISTE in PCL-DIENSTPRO. zum Drucken angezeigt wird. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.

Vorgehensweise

1

Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.

Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste •—•.

Tastenbetrieb


#### 🤌 HINWEIS

- Wenn Sie das exklusive Dienstprogramm (PCL-DIENSTPRO.) nicht ausgewählt haben, werden die Schritte 4 und 5 übersprungen.
- Wenn Sie während der Einstellung [ ] drücken, wechselt die Anzeige in der Hierarchie nach oben.
- Wenn Sie während der Einstellung die Online-Taste •—• drücken, wird die Einstellung abgebrochen.

## Menü AUFTRAG

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Menüs AUFTRAG und die Vorgehensweisen für ihre Bedienung beschrieben.

## Funktionen des Menüs AUFTRAG

Im Menü AUFTRAG können Sie geschützte Druckaufträge, Aufträge, die in einer Mailbox gespeichert sind, und verschiedene Arten von Protokolllisten drucken.

#### 🧷 HINWEIS

Genauere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter "Einstellungen des Menüs AUFTRAG" auf Seite 6-68.

5

## Vorgehensweise für das Menü AUFTRAG

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie beim Drucken von AUFTR.PROT.LIST vorzugehen ist. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.



#### 🥟 HINWEIS

Wenn Sie während der Einstellung die Online-Taste •-•• drücken, wird die Einstellung abgebrochen.

## Menü ZURÜCKSETZEN

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Menüs ZURÜCKSETZEN und die Vorgehensweisen für ihre Bedienung beschrieben.

## Funktionen des Menüs ZURÜCKSETZEN

Im Menü ZURÜCKSETZEN können Sie den Drucker zurücksetzen (durch Warmstart oder Kaltstart), alle verbleibenden Daten im Druckerspeicher ausgeben und BEENDEN ausführen, um den Drucker bei Verwendung der Festplatte AUSZUSCHALTEN.

#### B HINWEIS

Genauere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter "Einstellungen des Menüs ZURÜCKSETZEN" auf Seite 6-73.

## Vorgehensweise für das Menü ZURÜCKSETZEN

In diesem Abschnitt wird als Beispiel die Vorgehensweise für die Ausführung von WARMSTART beschrieben. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.



#### 🌮 HINWEIS

KALTSTART wird angezeigt, nachdem Sie die Taste [OK] für die Dauer von 3 Sekunden oder länger gedrückt halten, wenn WARMSTART in der Anzeige erscheint.

# AUFTRAG ABBR., Menü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Menüs AUFTRAG ABBR. und die Vorgehensweisen für ihre Bedienung beschrieben.

## Funktionen des Menüs AUFTRAG ABBR.

Mithilfe des Menüs AUFTRAG ABBR. können Sie nur den Auftrag abbrechen, der derzeit empfangen oder verarbeitet wird.

Wenn Sie auf dem Bedienfeld die Taste [Auf. abbr.] 🟠 und [OK] drücken, während der Auftrag, den Sie abbrechen möchten, verarbeitet wird, wird der Abbruch für den Auftrag in Gang gesetzt.

## 🕛 WICHTIG

• Brechen Sie den Auftrag ab, während der Drucker die Daten verarbeitet (während die Auftragsanzeige → leuchtet oder blinkt). Es wird kein Auftrag abgebrochen, indem Sie die Taste [Auf. abbr.] 🟠 drücken, wenn die Auftragsanzeige → nicht leuchtet.

5

- Die Daten, die bereits verarbeitet wurden und gedruckt werden (Einzug hat begonnen), können nicht abgebrochen werden. In diesem Fall werden die darauf folgenden Druckdaten abgebrochen.
- Wenn Druckdaten von einem anderen Druckertreiber als dem für diesen Drucker vorgesehenen gesendet werden, werden möglicherweise mehrere Daten abgebrochen.

#### 🧷 HINWEIS

Beim Abbrechen eines Auftrags können Sie möglicherweise den Auftrag nicht abbrechen, auch wenn <03 AUFTRAGSABBRUCH> angezeigt wird. Der geschützte Druckauftrag vor der Eingabe des Passworts und der Auftrag, der in der Mailbox gespeichert werden soll, kann nicht abgebrochen werden. Löschen Sie den geschützten Druckauftrag vor der Eingabe des Passworts und den Auftrag, der in der Mailbox gespeichert werden soll, über die Remote UI. (Weitere Informationen finden Sie im "Handbuch Remote UI".)

## Vorgehensweise für das Menü AUFTRAG ABBR.

Wenn Sie auf dem Bedienfeld die Taste [Auf. abbr.] 🟠 und [OK] drücken, während der Auftrag, den Sie abbrechen möchten, verarbeitet wird, wird <03 AUFTRAGSABBRUCH> angezeigt und der Abbruch für den Auftrag wird in Gang gesetzt. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.



# Menü EINZUG WÄHLEN

In diesem Abschnitt werden die Funktionen des Menüs EINZUG WÄHLEN und die Vorgehensweisen für ihre Bedienung beschrieben.

## Funktionen des Menüs EINZUG WÄHLEN

Mithilfe des Menüs EINZUG WÄHLEN können Sie die Papierzufuhr, das Papierformat usw. auswählen. Nachdem eine Papierzufuhr ausgewählt wurde, leuchtet die entsprechende Papierzufuhranzeige.

## HINWEIS

Genauere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie unter "Einstellungen des Menüs EINZUG WÄHLEN" auf Seite 6-76.

## Vorgehensweise für das Menü EINZUG WÄHLEN

Das Menü EINZUG WÄHLEN umfasst zwei Hierarchien: "Eintrag" und "Einstellungswert". Wählen Sie die Zieleinträge in den einzelnen Hierarchien aus.

Als Beispiel für die Vorgehensweise zum Festlegen einer Einstellung wird in diesem Abschnitt beschrieben, wie FORMAT PAPIERFA auf B5 festgelegt wird. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.



5

# Initialisieren des Menüs SETUP

Bei der Initialisierung des Menüs SETUP werden die im Menü SETUP festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Initialisieren Sie das Menü, indem Sie INITIALISI.MENÜ in der Hierarchie "Optionen" im Menü SETUP auswählen. Bedienen Sie die Tasten, wie in Schritt 1 beschrieben.



## WICHTIG

- Wenn bei der Initialisierung des Menüs SETUP die Meldung <INITIAL. FEHLG.> angezeigt wird, wird das Menü SETUP nicht initialisiert.
- Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht AUS. Der Druckerspeicher ist möglicherweise beschädigt.
- Einige Einstellungen werden erst übernommen, wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten oder einen Kaltstart durchführen.



#### HINWEIS

- Wenn Sie während der Einstellung die Online-Taste •--• drücken, wird die Einstellung abgebrochen. Sie können jedoch die Einstellung nicht abbrechen, wenn <INITIALISIERU.> angezeigt wird, auch wenn Sie die Online-Taste --- drücken.
- Die Initialisierung von DRUCK.POS. ANP. der Optionen unter BENUTZERWART sowie NETZWERKMENÜ der Optionen unter SCHN.STELLE.MEN im Menü SETUP ist nicht möglich.

# 6 KAPITEL

# Druckumgebungseinstellungen

In diesem Kapitel wird beschrieben, welche Optionen Sie über das Bedienfeld am Drucker festlegen können.

Einstellungseinträge . Menü SETUP . Menü DIENSTPROGR. Menü AUFTRAG . Menü ZURÜCKSETZEN .	
Menu EINZUG WAHLEN	6-12
Einstellungen des Menüs SETUP.	6-13
STEUERUNGSMENÜ-Optionen	6-13
EINZUGSMENÜ-Optionen	6-23
LAYOUTMENÜ-Optionen	6-32
QUALITÄTSMENÜ-Optionen	6-36
SCHNITTSTELLENMENÜ-Optionen	6-46
BENUTZERWART Optionen	6-52
PCL-SETUP-Optionen	6-58
UFR II EINRICHOptionen	6-63
Einstellungen des Menüs DIENSTPROGR	6-64
Einstellungen des Menüs AUFTRAG	6-68
Einstellungen des Menüs ZURÜCKSETZEN	6-73
Einstellungen des Menüs EINZUG WÄHLEN.	6-76

# Einstellungseinträge

# Menü SETUP

## ■ STEUERUNGSMENÜ-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
ENERGIESPARMOD.	EIN*, AUS, BEREICH AUS	S. 6-13
STNDBY B. FEHL.	EIN*, AUS	S. 6-14
ENERGIESPARDAU.	30 Minuten*, 60 Minuten, 180 Minuten, 5 Minuten, 15 Minuten	S. 6-14
WARNU SCHRI.	TONER PRÜFEN: DRUCK FORTSTZ*, DRUCK ABBRECH.	S. 6-14
FEHL. AUT ÜBRSP	AUS*, EIN	S. 6-15
BEDIENFELDSPRA.	ENGLISCH*, FRANZÖSISCH, DEUTSCH, ITALIENISCH, SPANISCH	S. 6-15
WARNUNGEN ANZ.	TONER PRÜFEN: EIN*, AUS KASSETTE LEER: EIN*, AUS	S. 6-15
DATUM + UHRZEIT		
DATUMSEINSTELL.	01.01.2001 bis 31.12.2089	S. 6-16
ZEITEINSTELL.	00:00:00 bis 23:59:59	S. 6-16
SOMMERZEIT	SOMMERZEITEINST: AUS*, EIN ANFANGSDATUM: <monat>, <woche>, <tag>, <zeiteinstell.> ENDDATUM: <monat>, <woche>, <tag>, <zeiteinstell.></zeiteinstell.></tag></woche></monat></zeiteinstell.></tag></woche></monat>	S. 6-17
ZEITZONE	GMT-12:00 bis GMT+12:00	S. 6-17
TIMER-EINSTELL.		
AKTIVIER-TIMER	AUS*, EIN	S. 6-17
AKTIVIER.ZEIT	00:00 bis 23:59	S. 6-18
ENERGIESP-TIMER	AUS*, EIN	S. 6-18

ENERGIESPARDAU.	00:00 bis 23:59	S. 6-19
TIMER KALIB.	AUS*, EIN	S. 6-19
KALIBZEIT	00:00 bis 23:59	S. 6-19
FESTPLATTE* <sup>1</sup>	EIN*, AUS	S. 6-20
DRUCK UNTERBR.* <sup>1</sup>	EIN*, AUS	S. 6-20
SICHERUNGSZEIT* <sup>1</sup>	1 Stunde*, 2 Stunden, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 24 Stunden	S. 6-21
GESCHÜTZTER TYP* <sup>1</sup>	BILD*, PDL	S. 6-21
RIP ONCE* <sup>1</sup>	EIN*, AUS	S. 6-22
AUF.PROT. SICH.*1	AUS*, EIN	S. 6-22

\*1 Je nach Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderer Einstellungen wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

## ■ EINZUGSMENÜ-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
FORMAT PAPIERFA	A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF. GRÖU, ENV. ISO-C5, ENV. COM10, ENV. MONARCH, ENV. DL, ENV. ISO-B5, INDEXKARTE, STMT, FLSC, 16K, A5, B5	S. 6-23
KASS. 1 FORMAT	A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF. GRÖU, FLSC, 16K, A5, B5	S. 6-24
KASS. 2 FORMAT <sup>*1</sup>	A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF. GRÖU, FLSC, 16K, A5, B5	S. 6-24
STD-PAPIERFORM.	A4*, LTR, LGL, EXEC, ENV. ISO-C5, ENV. COM10, ENV. MONARCH, ENV. DL, ENV. ISO-B5, INDEXKARTE, STMT, FLSC, 16K, A5, B5	S. 6-25
PAPIERFACH-PRIO	AUS*, EIN	S. 6-25
UNGÜL. PAPIERF.	AUS*, EIN	S. 6-26
AUTOM. AUSWAHL	PAPIERFACH: EIN*, AUS KASSETTE 1: EIN*, AUS KASSETTE 2*1: EIN*, AUS	S. 6-26

STD-PAPIERTYP	NORMALPAPIER*, NORMALPAPIER H, SCHW. PAPIER 1, SCHW. PAPIER 2, SCHW. PAPIER 3, FOLIEN, BRIEFUMSCHLAG, BESCH. PAPIER, ETIKETT, RAUES PAPIER	S. 6-27
PAPIERTYP FACH	NORMALPAPIER*, NORMALPAPIER H, SCHW. PAPIER 1, SCHW. PAPIER 2, SCHW. PAPIER 3, FOLIEN, BRIEFUMSCHLAG, BESCH. PAPIER, ETIKETT, RAUES PAPIER, GEMISCH. TYPEN	S. 6-28
KASSETTE 1 TYP	NORMALPAPIER*, NORMALPAPIER H, RAUES PAPIER, GEMISCH. TYPEN	S. 6-30
KASSETTE 2 TYP <sup>∗1</sup>	NORMALPAPIER*, NORMALPAPIER H, RAUES PAPIER, GEMISCH. TYPEN	S. 6-30
MANU. DOPPELSE.	1. SEITE*, 2. SEITE	S. 6-31
DOPPELS. DRUCK	AUS*, EIN	S. 6-31

\*1 Je nach Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderer Einstellungen wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

## ■ LAYOUTMENÜ-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
KOPIEN	1 bis 9999; 1*	S. 6-32
VERSET. AUSG. Y	-50,0 bis 50,0; 0,0* (mm)	S. 6-32
VERSET. AUSG. X	-50,0 bis 50,0; 0,0* (mm)	S. 6-32
BINDUNG	LANGE SEITE*, KURZE SEITE	S. 6-33
BUNDSTEG	-50,0 bis 50,0; 0,0* (mm)	S. 6-34
ALTERNATIVMETH.	EIN*, AUS	S. 6-35

Ein Sternchen (\*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

## QUALITÄTSMENÜ-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
FARBABSTU.LEVEL	HOCH 1*, HOCH 2	S. 6-36
TONER SPAREN	AUS*, EIN	S. 6-36
DICHTE: CYAN	1 bis 16; 8*	S. 6-37
DICHTE: MAGENTA	1 bis 16; 8*	S. 6-38
DICHTE: GELB	1 bis 16; 8*	S. 6-38
DICHTE: SCHWARZ	1 bis 16; 8*	S. 6-38
FARBMODUS	AUTO*, FARBE, SCHWARZWEIß	S. 6-39
HALBTON		
S/W-HALBTÖNE	TEXT: HOHE AUFLÖS.*, AUFLÖSUNG, FARBABSTUFUNG, FARBTON GRAFIKEN: FARBABSTUFUNG*, FARBTON*, HOHE AUFLÖS., AUFLÖSUNG BILD: FARBABSTUFUNG*, FARBTON*, HOHE AUFLÖS., AUFLÖSUNG	S. 6-39
FARBHALBT.RAST.	TEXT: HOHE AUFLÖS.*, AUFLÖSUNG, FARBABSTUFUNG, FARBTON GRAFIKEN: FARBABSTUFUNG*, FARBTON*, HOHE AUFLÖS., AUFLÖSUNG BILD: FARBABSTUFUNG*, FARBTON*, HOHE AUFLÖS., AUFLÖSUNG	S. 6-40
GRAUAUSGLEICH	TEXT: EIN*, AUS GRAFIKEN: EIN*, AUS BILD: EIN*, AUS	S. 6-40
CMS		
CMS-AUSWAHL	DRUCKER*, HOST	S. 6-41
CMS/GAMMA	TEXT: CMS*, GAMMA GRAFIKEN: CMS*, GAMMA BILD: CMS*, GAMMA	S. 6-41

RGB-QUELLPROFIL	TEXT: sRGB_v1.31*, HDTV_gamma_1.5, HDTV_gamma_1.8, HDTV_gamma_2.4, DOWNLOAD PROF.* <sup>1</sup> GRAFIKEN: sRGB_v1.31*, HDTV_gamma_1.5, HDTV_gamma_1.8, HDTV_gamma_2.4, DOWNLOAD PROF.* <sup>1</sup> BILD: sRGB_v1.31*, HDTV_gamma_1.5, HDTV_gamma_1.8, HDTV_gamma_2.4, DOWNLOAD PROF.* <sup>1</sup>	S. 6-42
OUTPUT PROFILE	TEXT: Standard*, Foto GRAFIKEN: Standard*, Foto BILD: Foto*, Standard	S. 6-43
ABGLEICHMETH.	TEXT: SÄTTIGUNG*, KOLORIMETRIS., PERZEPTIV GRAFIKEN: PERZEPTIV*, SÄTTIGUNG, KOLORIMETRIS. BILD: PERZEPTIV*, SÄTTIGUNG, KOLORIMETRIS.	S. 6-43
GAMMA	TEXT: 1.4*, 1.8, 2.2, 1.0 GRAFIKEN: 1.4*, 1.8, 2.2, 1.0 BILD: 1.4*, 1.8, 2.2, 1.0	S. 6-44
QUALITÄTSÄNDER.	DRUCK FORTSTZ*, DRUCK ABBRECH.	S. 6-45

\*1 Je nach Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderer Einstellungen wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

## SCHNITTSTELLENMENÜ-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
SCHN.STLL.VERB.	PARALLEL: EIN*, AUS USB: EIN*, AUS NETZWERK: EIN*, AUS ERW. SCHN.STLLE* <sup>1</sup> : EIN*, AUS	S. 6-46
TIMEOUT-MODUS	AUS, 5 bis 300 Sekunden; 15 Sekunden*	S. 6-47

NETZWERKMENÜ* <sup>1</sup>		
APPLETALK	IP-MODUS: MANUELL*, AUTO PROTOKOLL*1: DHCP	S. 6-49

SMB	SMB-SERVER: AUS*, EIN SMB* <sup>1</sup> : AUS*, EIN	S. 6-49
SNMP	EIN*, AUS	S. 6-50
SPOOLER*1	AUS*, EIN	S. 6-50
ZEIT VOR START	0 bis 300 Sekunden; 0 Sekunden*	S. 6-50
EINST. REM. UI	REMOTE UI: EIN*, AUS SSL*1: AUS*, EIN	S. 6-50
ETHERNET-TREIB.	AUTO. ERKENNU.: EIN*, AUS KOMMUNIKA.MODUS* <sup>1</sup> : HALBDUPLEX*, VOLLDUPLEX ETHERNET-TYP* <sup>1</sup> : 10 BASE-T*, 100 BASE-TX MAC-ADRESSE: (Nur Anzeige)	S. 6-51
NETZWEIN. INIT.	-	S. 6-51
EXRW. SCHNI.MEN <sup>*1</sup>	-	S. 6-51
VERBINDUNGERK.	EIN*, AUS	S. 6-52
ERW. EMPF.PUFF.* <sup>1</sup>	AUS*, EIN	S. 6-52

\*1 Je nach Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderer Einstellungen wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

## BENUTZERWART.- Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
DRUCK.POS. ANP.	VERS.AUS. Y(FA): -5,0 bis 5,0; 0,0* (mm) VERS.AUS. X(FA): -2,22 bis 2,22; 0,00* (mm) VERS.AUS. Y(K1): -5,0 bis 5,0; 0,0* (mm) VERS.AUS. X(K1): -2,22 bis 2,22; 0,00* (mm) VERS.AUS. Y(K2)* <sup>1</sup> : -5,0 bis 5,0; 0,0* (mm) VERS.AUS. X(K2)* <sup>1</sup> : -2,22 bis 2,22; 0,00* (mm) VER.AUS Y(DUP.): -5,0 bis 5,0; 0,0* (mm) VER.AUS X(DUP.): -2,22 bis 2,22; 0,00* (mm)	S. 6-52
WIEDERH.DRUCK	EIN*, AUS	S. 6-53
SPEZIALMODUS J	AUS*, EIN	S. 6-54

AUS*, EIN	S. 6-54
AUS*, LEVEL1, LEVEL2	S. 6-55
	·
AUS*, EIN	S. 6-55
-	S. 6-56
-	S. 6-56
AUS*, EIN	S. 6-57
AUS*, EIN	S. 6-57
-	S. 6-57
-	S. 6-57
NACH JOBS*, SOFORT	S. 6-58
	AUS*, EIN AUS*, LEVEL1, LEVEL2 AUS*, EIN - AUS*, EIN AUS*, EIN AUS*, EIN - - NACH JOBS*, SOFORT

\*1 Je nach Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderer Einstellungen wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

#### ■ PCL-SETUP-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
PAPIER SPAREN	AUS*, EIN	S. 6-58
AUSRICHTUNG	HOCHFORMAT*, QUERFORMAT	S. 6-59
FONT-NUMMER	0 bis 89; 0*	S. 6-59
SCHRIFTGRAD* <sup>1</sup>	4,00 bis 999,75 Punkte; 12,00 Punkte*	S. 6-60
ABSTAND* <sup>1</sup>	0,44 bis 99,99 cpi; 10,00 cpi*	S. 6-60
FORMULARLINIEN	5 bis 128 Linien; 64 Linien*	S. 6-60
ZEICHENSATZ	PC8*, ROMAN8, ROMAN9, ISOL1, ISOL2, ISOL5, ISOL6, ISOL9, PC775, PC8DN, PC850, PC852, PC858, PC8TK, PC1004, WINL1, WINL2, WINL5, WINBALT, DESKTOP, PSTEXT, LEGAL, ISO4, ISO6, ISO11, ISO15, ISO17, ISO21, ISO60, ISO69, WIN 30, MCTEXT	S. 6-60
BENUTZRDEF GRÖ	NICHT EINST.*, EINSTELLEN	S. 6-60

MASSEINHEIT* <sup>1</sup>	Millimeter*, Inch	S. 6-61
X-ACHSE* <sup>1</sup>	76,2 bis 215,9 mm; 215,9 mm* (3,00 bis 8,50 lnch; 8,50 lnch*)	S. 6-61
Y-ACHSE*1	127,0 bis 355,6 mm; 355,6 mm* (5,00 bis 14,00 lnch; 14,00 lnch*)	S. 6-61
WR AN ZV ANHÄN.	NEIN*, JA	S. 6-62
A4 VERGR BR	AUS*, EIN	S. 6-62

\*1 Je nach Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderer Einstellungen wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

## ■ UFR II EINRICH.-Optionen

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
PAPIER SPAREN	EIN*, AUS	S. 6-63

Ein Sternchen (\*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

# Menü DIENSTPROGR.

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
KONFIG.SEITE	-	S. 6-64
PCL-DIENSTPRO.	FONT-LISTE	S. 6-64
REINIGUNG	-	S. 6-65
NETZW.STATUSDR.	-	S. 6-65
DRCK ER. SCHNI.* <sup>1</sup>	-	S. 6-65
KALIBRIERUNG	FARBREG.JUSTAGE, STEUER. DICHTE, ST.MITTL.DICHTE, VOLLST. KALIBR.	S. 6-66
DRUCKPOSNDRUCK	-	S. 6-67

## Menü AUFTRAG

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
VERSCHL. DRUCK* <sup>1</sup>	-	S. 6-68
GESCHÜTZ. DRUCK* <sup>1</sup>	-	S. 6-69
LSTE GESP. AUFT* <sup>1</sup>	-	S. 6-70
DRCK. GESP. AUF* <sup>1</sup>	-	S. 6-71
AUFTR.PROT.LIST	-	S. 6-72
PROT.LISTE SP.* <sup>1</sup>	-	S. 6-72
BERI.PROT.LISTE	-	S. 6-72

\*1 Je nach Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderer Einstellungen wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

# Menü ZURÜCKSETZEN

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
WARMSTART/ KALTSTART	-	S. 6-73
FORMULAREINZUG	-	S. 6-74
BEENDEN <sup>*1</sup>	-	S. 6-75

\*1 Je nach Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderer Einstellungen wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

# Menü EINZUG WÄHLEN

Eintrag	Einstellungswert	Betreffende Seite
PAPIERZUFUHR	AUTO*, KASSETTE 1, KASSETTE 2* <sup>1</sup> , PAPIERFACH	S. 6-76
FORMAT PAPIERFA	A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF. GRÖU, ENV. ISO-C5, ENV. COM10, ENV. MONARCH, ENV. DL, ENV. ISO-B5, INDEXKARTE, STMT, FLSC, 16K, A5, B5	S. 6-77
KASS. 1 FORMAT	A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF. GRÖU, FLSC, 16K, A5, B5	S. 6-77
KASS. 2 FORMAT <sup>*1</sup>	A4*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF. GRÖU, FLSC, 16K, A5, B5	S. 6-77
PAPIERTYP FACH	NORMALPAPIER*, NORMALPAPIER H, SCHW. PAPIER 1, SCHW. PAPIER 2, SCHW. PAPIER 3, FOLIEN, BRIEFUMSCHLAG, BESCH. PAPIER, ETIKETT, RAUES PAPIER, GEMISCH. TYPEN	S. 6-77
KASSETTE 1 TYP	NORMALPAPIER*, NORMALPAPIER H, RAUES PAPIER, GEMISCH. TYPEN	S. 6-78
KASSETTE 2 TYP* <sup>1</sup>	NORMALPAPIER*, NORMALPAPIER H, RAUES PAPIER, GEMISCH. TYPEN	S. 6-78
DOPPELS. DRUCK	AUS*, EIN	S. 6-78

Ein Sternchen (\*) gibt an, dass es sich um die Standardeinstellung handelt.

\*1 Je nach Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und anderer Einstellungen wird dies möglicherweise nicht angezeigt.

# STEUERUNGSMENÜ-Optionen

## ENERGIESPARMOD.

#### EIN\*, AUS, BEREICH AUS

Gibt an, ob der Drucker den Energiesparmodus verwenden soll.

Es gibt zwei Arten von Energiesparmodi und in welchen dieser Modi der Drucker eintritt, hängt von der Einstellung für diesen Eintrag ab.

Einstellungswert	Energiesparmodus, in den der Drucker eintreten kann
EIN	Energiesparmodus 1 (der Bereich Aus-Modus) Energiesparmodus 2 (Modus zum Sparen von Druckerenergie)
AUS	Der Drucker tritt nicht in den Energiesparmodus ein.
BEREICH AUS	Energiesparmodus 1 (der Bereich Aus-Modus)

Der Energiesparmodus verbraucht im Standby-Status weniger Energie. Während der Drucker sich im Energiesparmodus befindet, ist die Anzeige auf dem Bedienfeld deaktiviert und folgende Anzeigen leuchten.

Druckerstatus	Aufleuchtende Anzeige
Wenn der Drucker online ist	Bereitschaftsanzeige ()
Wenn der Drucker offline ist	Meldungsanzeige <u>∧</u>

## HINWEIS

- Genauere Informationen zum Energiesparmodus erhalten Sie unter "Sparen von Energie (Energiesparmodus)" auf Seite 3-2.
- Sie können angeben, ob der Drucker in den Energiesparmodus tritt, wenn ein Fehler im Drucker auftritt (wenn die Meldungsanzeige A aktiviert ist oder die Zahl im Meldungsbereich blinkt). (Siehe "STNDBY B. FEHL.": Nächster Eintrag)

## STNDBY B. FEHL.

#### EIN\*, AUS

Gibt an, ob der Drucker in den Energiesparmodus tritt, wenn ein Fehler im Drucker auftritt (wenn die Meldungsanzeige  $\triangle$  aktiviert ist oder die Zahl im Meldungsbereich blinkt).

Wenn dieser Eintrag auf EIN festgelegt ist, tritt der Drucker in den Energiesparmodus ein, auch wenn ein Fehler im Drucker auftritt.

Wenn dieser Eintrag auf OFF festgelegt ist, tritt der Drucker nicht in den Energiesparmodus ein, wenn ein Fehler im Drucker auftritt.

## ENERGIESPARDAU.

30 Minuten\*, 60 Minuten, 180 Minuten, 5 Minuten, 15 Minuten

Gibt das Zeitintervall an, nach dem der Drucker in den Energiesparmodus 1 eintritt (den Bereich Aus-Modus).

#### B HINWEIS

- Wenn der Drucker einen der folgenden Zustände aufweist, tritt er nicht in den Energiesparmodus (den Bereich Aus-Modus) ein, auch wenn die angegebene Zeit verstrichen ist.
  - Ein Fehler tritt im Drucker auf (wenn die Meldungsanzeige A leuchtet oder die Zahl im Meldungsbereich blinkt) und STNDBY B. FEHL. wird auf AUS festgelegt.
  - Während der Drucker gestartet wird
  - Während des Ausschaltens (nur, wenn die Festplatte installiert ist)
- Während der Initialisierung der Festplatte (nur, wenn die Festplatte installiert ist)

## WARNU. - SCHRI.

#### TONER PRÜFENDRUCK FORTSTZ.\*, DRUCK ABBRECH.

Gibt an, ob der Drucker mit dem Drucken fortfahren oder den Druck anhalten soll, wenn folgende Meldung angezeigt wird.

Warnmeldung	Druckerstatus
<16 TNR_"farbe"_VORB> ("farbe" steht für K (Schwarz), Y (Gelb), M (Magenta) oder C (Cyan))	Die Tonerkassette ist nahezu aufgebraucht und muss ausgetauscht werden.

Wenn DRUCK FORTSTZ. festgelegt wird, setzt der Drucker den Druckvorgang fort und zeigt die oben stehende Meldung an. Wenn DRUCK ABBRECH. festgelegt wird, hält der Drucker den Druckvorgang an. Der Drucker nimmt den Druckvorgang anschließend wieder auf, nachdem Sie den Warnstatus, den der Drucker durch die angezeigte Meldung erhält, aufheben.



- Falls <16 TNR\_"farbe"\_WECH> angezeigt wird und der Drucker aufhört zu drucken, tauschen Sie die Tonerkassette aus und drucken Sie anschließend erneut.
- Falls DRUCK ABBRECH. für diesen Eintrag festgelegt ist, wird die Meldung <16 TNR\_"farbe"\_VORB> in <16 TNR\_"farbe"\_WECH> geändert und der Drucker hält den Druckvorgang an.

## FEHL. AUT ÜBRSP

#### AUS\*, EIN

Gibt an, ob der Drucker automatisch die Funktion verwenden soll, mit deren Hilfe der Drucker beim Auftreten eines Fehlers vorübergehend vom Fehler freigestellt wird (Fehlerunterdrückung), und den Auftrag fortsetzen kann.

Falls AUS eingestellt ist, müssen Sie den Fehler überspringen, indem Sie die Online-Taste drücken.

Falls EIN eingestellt ist, überspringt der Drucker den Fehler automatisch, ohne dass Sie die Online-Taste •••• drücken müssen.

#### 🧷 HINWEIS

- Die Fehlerunterdrückungsfunktion eignet sich nur zum vorübergehenden Überspringen des Fehlers. Die Daten werden daher möglicherweise nicht ordnungsgemäß gedruckt.
- Unter "Meldungsliste" auf Seite 8-33 erhalten Sie Informationen zu den Fehlertypen, von denen der Drucker vorübergehend freigestellt werden kann.
- Falls EIN für diesen Eintrag eingestellt ist, überspringt der Drucker automatisch alle Fehler, für die dies möglich ist, auch wenn mehrere Fehler auftreten.

## BEDIENFELDSPRA.

ENGLISCH\*, FRANZÖSISCH, DEUTSCH, ITALIENISCH, SPANISCH

Bestätigen Sie die Sprache, die auf der Anzeige erscheint.

#### WARNUNGEN ANZ.

TONER PRÜFEN	EIN*, AUS	
KASSETTE LEER	EIN*, AUS	

Ein Warnstatus ist ein Status, in dem ein Problem im Drucker gelöst werden muss, obwohl der Auftrag nicht betroffen ist. Wenn der Drucker sich in diesem Status befindet, wird eine Meldung in der Anzeige eingeblendet oder eine Anzeige blinkt.

Mithilfe dieses Eintrags können Sie angeben, ob eine Meldung angezeigt werden soll oder eine Anzeige blinken soll, wenn der Drucker einen der folgenden Warnstatus aufweist.

Einstellung	Status	Meldung/Blinkende Anzeige
TONER PRÜFEN	Wenn die Tonerkassette bald ersetzt werden muss	<16 TNR_"farbe"_VORB> ("farbe" steht für K (Schwarz), Y (Gelb), M (Magenta) oder C (Cyan))
KASSETTE LEER	Wenn sich in der Papierkassette kein Papier mehr befindet	Die Papierzufuhranzeige für die Papierzufuhr, in der sich kein Papier mehr befindet, blinkt.

#### B HINWEIS

Der Drucker druckt, sowohl wenn EIN als auch wenn AUS eingestellt ist.

## DATUM + UHRZEIT

## ■ DATUMSEINSTELL.

#### 01.01.2001 bis 31.12.2089

Dieser Drucker hat eine Uhrfunktion. Diese Uhr wird für die Druckerwartung und die Verwaltung des Auftragsverlaufs verwendet. Geben Sie das Datum unter diesem Eintrag an, wenn die Uhr nicht das richtige Datum anzeigt.

#### B HINWEIS

- Das Datum wird vor der Lieferung eingestellt.
- Geben Sie das Datum mithilfe der folgenden Tasten auf dem Bedienfeld ein.
- Setzt die Zahl herauf/herab......[▲][▼]
- Legt das eingegebene Datum fest ..........[OK]
- Wenn Sie das Datum nicht ändern, drücken Sie die Online-Taste •--•.

#### ■ ZEITEINSTELL.

#### 00:00:00 bis 23:59:59

Dieser Drucker hat eine Uhrfunktion. Diese Uhr wird für die Druckerwartung und die Verwaltung des Auftragsverlaufs verwendet. Geben Sie die Uhrzeit unter diesem Eintrag an, wenn die Uhr nicht die richtige Uhrzeit anzeigt.

#### B HINWEIS

- Die Uhrzeit wird vor der Lieferung eingestellt.
- Die Uhr im Drucker sollte eine Genauigkeit von ± 60 Sekunden pro Monat aufweisen. Passen Sie die Uhr in diesem Eintrag regelmäßig an.
- Geben Sie die Uhrzeit mithilfe der folgenden Tasten auf dem Bedienfeld ein.
- Setzt die Zahl herauf/herab......[▲][▼]
- Verschiebt Stellen ......[ ] [ ]
- Legt die eingegebene Uhrzeit fest ......[OK]
- Wenn Sie die Uhrzeit nicht ändern, drücken Sie die Online-Taste •--•.

SOMMERZEITEINST	AUS*, EIN
ANFANGSDATUM	. <monat>, <woche>, <tag>, <zeiteinstell.></zeiteinstell.></tag></woche></monat>
ENDDATUM	. <monat>, <woche>, <tag>, <zeiteinstell.></zeiteinstell.></tag></woche></monat>

Gibt in SOMMERZEITEINST an, ob die Sommerzeit eingestellt werden soll. Mithilfe von ANFANGSDATUM und ENDDATUM wird die entsprechende Dauer angegeben.

## HINWEIS

In manchen Ländern und Regionen wird im Sommer die Uhrzeit um eine Stunde vorgestellt. Der Zeitraum, in dem diese Zeitumstellung gilt, wird als "Sommerzeit" bezeichnet.

## ZEITZONE

GMT-12:00 bis GMT+12:00

Gibt die Zeitzone entsprechend der Region an, in der der Drucker verwendet wird.

## B HINWEIS

Die Standardzeitzonen der Welt werden global in Stundenabweichungen (± bis zu 12 Stunden) von der GMT (± 0 Stunden) angegeben. Eine Zeitzone ist eine Region, innerhalb der überall dieselbe Zeit gilt. Eine Zeitzone ist eine Region, innerhalb der überall dieselbe Zeit gilt.

\* Die Zeit, die am Greenwich Observatory in England gilt, wird als GMT (Greenwich Mean Time) bezeichnet.

## TIMER-EINSTELL.

## ■ AKTIVIER-TIMER

#### AUS\*, EIN

Gibt an, ob der Drucker die Aktivierungsfunktion verwenden soll, mit deren Hilfe der Energiesparmodus (Bereich Aus-Modus und Modus zum Sparen von Druckerenergie) aufgehoben wird.

Wenn EIN eingestellt ist, wird der Energiesparmodus (Bereich Aus-Modus und Modus zum Sparen von Druckerenergie) aufgehoben, wenn die unter AKTIVIER.ZEIT (siehe nächster Eintrag) angegebene Zeit abgelaufen ist.

Falls AUS eingestellt ist, verwendet der Drucker die Aktivierfunktion nicht.

## HINWEIS

Die Aktivierfunktion dient dazu, den Energiesparmodus (Bereich Aus-Modus und Modus zum Sparen von Druckerenergie) am Drucker aufzuheben. Wenn der Drucker AUSGESCHALTET ist, funktioniert die Aktivierungsfunktion nicht.

## ■ AKTIVIER.ZEIT

#### 00:00 bis 23:59

Falls AKTIVIER-TIMER (siehe vorheriger Eintrag) auf EIN festgelegt ist, wird der Energiesparmodus (der Modus zum Sparen von Druckerenergie und der Ausgeschaltet-Modus) aufgehoben, wenn die in diesem Eintrag eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Dieser Eintrag ist nützlich, wenn Sie möchten, dass jeden Tag um dieselbe Uhrzeit der Energiesparmodus (Bereich Aus-Modus und Modus zum Sparen von Druckerenergie) am Drucker aufgehoben wird.

#### ■ ENERGIESP-TIMER

#### AUS\*, EIN

Gibt an, ob der Drucker in den Energiesparmodus 1 (Bereich Aus-Modus) eintreten soll, wenn die unter ENERGIESPARDAU. (siehe nächster Eintrag) festgelegte Zeit verstrichen ist.

Falls EIN eingestellt ist, tritt der Drucker in den Energiesparmodus 1 (Bereich Aus-Modus) ein, nachdem die unter ENERGIESPARDAU. festgelegte Zeit verstrichen ist.

Falls AUS eingestellt ist, tritt der Drucker nicht in den Energiesparmodus 1 (Bereich Aus-Modus) ein, nachdem die unter ENERGIESPARDAU. festgelegte Zeit verstrichen ist.

Während der Drucker sich im Energiesparmodus 1 (Bereich Aus-Modus) befindet, ist die Anzeige auf dem Bedienfeld deaktiviert und folgende Anzeigen leuchten.

Druckerstatus	Aufleuchtende Anzeige
Wenn der Drucker online ist	Bereitschaftsanzeige ()
Wenn der Drucker offline ist	Meldungsanzeige \Lambda

#### HINWEIS

- Die Auftragsanzeige -> leuchtet, w\u00e4hrend ein Auftrag in einer Mailbox gespeichert wird, selbst wenn sich der Drucker im Modus zum Sparen von Druckerenergie befindet (auf dem Drucker k\u00f6nnen nur dann Auftr\u00e4ge in Mailboxen gespeichert werden, wenn im Drucker eine Festplatte installiert ist).
- Dieser Drucker verfügt neben dem Energiesparmodus 1 (Bereich Aus-Modus) auch über den Energiesparmodus 2 (Modus zum Sparen von Druckerenergie). Genauere Informationen zum Energiesparmodus erhalten Sie unter "Sparen von Energie (Energiesparmodus)" auf Seite 3-2.

- Der Drucker tritt während des Druckens nicht in den Energiesparmodus 1 (Bereich Aus-Modus) ein, nachdem die unter ENERGIESPARDAU. festgelegte Zeit verstrichen ist.
- Sie können angeben, ob der Drucker in den Energiesparmodus tritt, wenn ein Fehler im Drucker auftritt (wenn die Meldungsanzeige A aktiviert ist oder die Zahl im Meldungsbereich blinkt). (Weitere Informationen finden Sie unter "STNDBY B. FEHL." auf Seite 6-14.)

## ENERGIESPARDAU.

#### 00:00 bis 23:59

Wenn ENERGIESP-TIMER (siehe vorheriger Eintrag) auf EIN festgelegt ist, tritt der Drucker in den Energiesparmodus 1 (Bereich Aus-Modus) ein, sobald die für diesen Eintrag angegebene Zeit abgelaufen ist.

Dieser Eintrag ist nützlich, wenn Sie möchten, dass der Drucker jeden Tag zur selben Uhrzeit in den Energiesparmodus 1 (Bereich Aus-Modus) versetzt wird.

#### TIMER KALIB.

#### AUS\*, EIN

Gibt an, ob die Kalibrierung des Druckers gestartet werden soll, wenn die unter KALIB.-ZEIT angegebene Zeit verstrichen ist.

Bei Angabe von EIN wird die Kalibrierung des Druckers gestartet, wenn die unter KALIB.-ZEIT angegebene Zeit verstrichen ist.

Bei Angabe von AUS wird die Kalibrierung des Druckers nicht gestartet, auch wenn die unter KALIB.-ZEIT angegebene Zeit verstrichen ist.

Bei der Kalibrierung werden Farben, die außerhalb des Registrierungsbereichs liegen, angepasst und die Druckdichte gesteuert (die Farbtöne angepasst).

#### HINWEIS

Die Kalibrierung wird nicht ausgeführt, wenn der Drucker zum unter KALIB.-ZEIT angegebenen Zeitpunkt Druckdaten empfängt.

#### KALIB.-ZEIT

#### 00:00 bis 23:59

Wenn TIMER KALIB. (siehe vorheriger Eintrag) auf EIN gesetzt ist, wird die Kalibrierung des Druckers nach Ablauf der in diesem Eintrag angegebenen Zeit gestartet.

Dieser Eintrag ist praktisch, wenn Sie den Drucker täglich zur gleichen Uhrzeit kalibrieren möchten.

## FESTPLATTE

#### EIN\*, AUS

Gibt an, ob die folgenden Funktionen verwendet werden sollen, für die eine Festplatte erforderlich ist.

- Druck unterbrechen
- Reihenfolge der Druckdaten ändern
- Zuordnung von Druckdaten ändern (Druckkopien usw.)
- Druckdatenverarbeitung anhalten/fortsetzen
- Druckdaten auf der Festplatte (in Mailboxen) speichern (die Daten können erneut gedruckt werden) (Siehe Seite 6-71)
- Geschützter Druck (Siehe Seite 6-69)
- Verschlüsselter geschützter Druck (Siehe Seite 6-68)
- RIP Once (Siehe Seite 6-22)
- Spooler (Siehe Seite 6-50)
- SMB-Druck (Siehe Seite 6-49)
- SSL für die Kommunikation über Remote UI verwenden (Siehe Seite 6-50)

Für diese Einstellung sollte in der Regel der Wert EIN beibehalten werden. Geben Sie AUS nur dann an, wenn bei einer Funktion ein Fehler aufgetreten ist, für die die Festplatte verwendet wird.

## WICHTIG

- Initialisieren Sie das Menü SETUP nach der Installation der optionalen Festplatte und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein bzw. führen Sie einen Kaltstart durch. Nach der Initialisierung des Menüs SETUP treten die Funktionen der Festplatte erst in Kraft, nachdem der Drucker ein- und wieder ausgeschaltet bzw. ein Kaltstart durchgeführt wurde.
- Nachdem Sie die Einstellungen f
  ür diesen Eintrag ge
  ändert haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein oder f
  ühren Sie einen Kaltstart aus, damit die Einstellungen 
  übernommen werden.

#### HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.

#### DRUCK UNTERBR.

#### EIN\*, AUS

Gibt an, ob die Druckunterbrechungsfunktion verwendet werden soll.

#### HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist und FESTPLATTE auf EIN gesetzt ist. Wenn FESTPLATTE auf AUS gesetzt ist, wird die Einstellung für diesen Eintrag ignoriert und die Druckunterbrechung wird deaktiviert.

1 Stunde\*, 2 Stunden, 3 Stunden, 6 Stunden, 12 Stunden, 24 Stunden

Geben Sie auf dem Computer zuvor die Zeit an, zu der Daten des "geschützten Drucks" gelöscht werden sollen, in denen der Dateiname, der Benutzername und das Passwort angegeben sind.

Geschützte Druckdaten werden auf der Festplatte gespeichert und können in der Regel nicht gelöscht werden, bevor gedruckt wurde. Die Daten werden jedoch nach Ablauf der angegebenen Zeit automatisch gelöscht, selbst wenn nicht gedruckt wurde.

## B HINWEIS

- Genau wie geschützte Druckdaten werden auch verschlüsselte geschützte Druckdaten gelöscht, wenn die in diesem Eintrag angegebene Zeit verstrichen ist.
- Drucken Sie geschützte Druckdaten mit GESCHÜTZ. DRUCK (siehe Seite 6-69) im DIENSTPROGR.MENÜ oder über die Remote UI.
- Geschützte Druckdaten werden durch Ausschalten des Druckers oder durch einen Kaltstart bzw. Warmstart gelöscht, selbst wenn die in diesem Eintrag angegebene Zeit noch nicht verstrichen ist.
- Geben Sie den Dateinamen, den Benutzernamen und das Passwort im Druckertreiber an.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist und FESTPLATTE auf EIN gesetzt ist. Wenn FESTPLATTE auf AUS gesetzt ist, wird die Einstellung für diesen Eintrag ignoriert und die Druckaufträge können nicht gelöscht werden.

## GESCHÜTZTER TYP

#### BILD\*, PDL

Gibt das Format an, das zum Speichern von geschützten Druckdaten auf diesem Drucker verwendet werden soll.

Bei Angabe von BILD werden die vom Computer gesendeten Daten mit geöffnetem Bild auf der Festplatte gespeichert.

Bei Angabe von PDL werden die vom Computer gesendeten Daten unverändert auf der Festplatte gespeichert.

## B HINWEIS

- Bei Auswahl von BILD wird die Verarbeitungszeit nach Eingabe des Passworts verringert, da der Druckvorgang k
  ürzer ist als bei Angabe von PDL. Sie k
  önnen einen Auftrag, mit dessen Druck bereits begonnen wurde, jedoch nicht unterbrechen oder den Vorgang anhalten.
- Unabhängig von den Einstellungen für diesen Eintrag werden verschlüsselte geschützte Druckdaten in PDL gespeichert.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist und FESTPLATTE auf EIN gesetzt ist.

## **RIP ONCE**

#### EIN\*, AUS

Gibt an, ob die Funktion "RIP Once" verwendet werden soll, wenn eine optionale Festplatte installiert ist. "RIP Once" ist eine Funktion, mit der beim Drucken mehrerer Kopien die Daten der ersten Kopie auf der Festplatte gespeichert und die zweite und alle nachfolgenden Kopien mit hoher Geschwindigkeit gedruckt werden.

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie eine große Menge an Kopien oder mehrere Kopien mit komplizierten Daten drucken möchten, wie beispielsweise Dokumente, die zahlreiche Diagramme oder Bilder enthalten.

## 🕛 WICHTIG

Nachdem Sie die Einstellungen für diesen Eintrag geändert haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein oder führen Sie einen Kaltstart aus, damit die Einstellungen übernommen werden.

#### HINWEIS

- Diese Funktion hat wahrscheinlich sehr geringe Auswirkungen auf das Drucken von relativ einfachen Daten, wie beispielsweise von Dokumenten, die nur aus Text bestehen, oder Aufträgen mit wenigen Kopien.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist und FESTPLATTE auf EIN gesetzt ist. Wenn FESTPLATTE auf AUS gesetzt ist, wird die Einstellung für diesen Eintrag ignoriert und die Funktion "RIP Once" kann nicht verwendet werden.

## AUF.PROT. SICH.

#### AUS\*, EIN

Wenn Sie den Drucker während des Druckvorgangs ausschalten, wird das Druckprotokoll des gedruckten Auftrags möglicherweise nicht gespeichert oder die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten (Seitenzähler) wird nicht gezählt.

Wenn für diesen Eintrag EIN angegeben ist, wird das Druckprotokoll des gedruckten Auftrags gespeichert und die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten (Seitenzähler) wird ermittelt, selbst wenn Sie den Drucker ausschalten.

## 🕛 WICHTIG

Bei Angabe von EIN wird die Druckgeschwindigkeit verringert.

#### HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist und FESTPLATTE auf EIN gesetzt ist. Wenn FESTPLATTE auf AUS gesetzt ist, wird die Einstellung für diesen Eintrag ignoriert und die Funktion "Auftragsprot. sicherstellen" kann nicht verwendet werden.

## FORMAT PAPIERFA

A4\*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF. GRÖU, ENV. ISO-C5, ENV. COM10, ENV. MONARCH, ENV. DL, ENV. ISO-B5, INDEXKARTE, STMT, FLSC, 16K, A5, B5

Gibt das Format des Papiers an, das in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt wurde.

## 🕛 WICHTIG

- Wenn Sie das Papier, das Sie in das Mehrzweck-Papierfach einlegen, häufig wechseln, ist es ratsam, FORMAT PAPIERFA im Bedienfeld auf GEM. FORMATE festzulegen. Wenn FORMAT PAPIERFA auf GEM. FORMATE festgelegt ist, müssen Sie die Einstellung für FORMAT PAPIERFA nicht jedes Mal festlegen, wenn Sie Papier eines anderen Formats einlegen. Stellen Sie bei der Angabe von GEM. FORMATE jedoch sicher, dass das Format des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers mit dem vor dem Drucken im Druckertreiber eingestellten Papierformat übereinstimmt. Stimmen die Formate nicht überein, hält der Drucker an und zeigt die Meldung <41 PAPIERFORM. PR> an oder es tritt ein Papierstau auf. Prüfen Sie unbedingt, ob das im Druckertreiber angegebene Papierformat mit dem Format des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers übereinstimmt, bevor Sie den Drucker verwenden. Wenn jedoch SPEZIALMODUS J (siehe Seite 6-54) auf EIN festgelegt ist, druckt der Drucker, ohne das Papierformat zu überprüfen, auch wenn das im Druckertreiber angegebene Papierförmat des in das Mehrzweck-Papierformat und das Format des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers nicht übereinstimmen.
- Wenn Sie unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers auf Papier in einer benutzerdefinierten Größe drucken, können Sie das Papier entweder im Hochformat oder im Querformat einlegen. Wenn Sie jedoch auf Papier einer benutzerdefinierten Größe drucken möchten, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und FORMAT PAPIERFA auf GEM. FORMATE eingestellt ist, legen Sie das Papier im Querformat ein. Wenn Sie nicht unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers drucken, legen Sie das Papier im Hochformat ein.

## B HINWEIS

- Wählen Sie BENUTZRDEF GRÖ oder BENUTDEF. GRÖU aus, wenn Sie Papier einer benutzerdefinierten Größe mithilfe einer Anwendung angeben und drucken möchten. Wenn während des Druckens eine Meldung angezeigt wird, durch die Sie aufgefordert werden, das Papierformat zu ändern, drücken Sie die Online-Taste •---•, um den Fehler zu beheben, bevor Sie erneut drucken.
- Der äußerste Rand von 10 mm eines Umschlags kann nicht bedruckt werden. (Falls Sie das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] unter [Einstellungen für die Druckausgabe] im UFR II-Druckertreiber aktiviert haben, können Sie den bedruckbaren Bereich in Richtung des Papierrands erweitern. Je nach den zu druckenden Druckdaten kann der Papierrand jedoch während des Druckens teilweise fehlen oder während des Farbdrucks verschmieren. Genauere Informationen erhalten Sie in der Hilfe des UFR II-Druckertreibers.)
- Sie können dieselbe Einstellung im Menü EINZUG WÄHLEN unter FORMAT PAPIERFA vornehmen.

## KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2)

A4\*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF. GRÖU, FLSC, 16K, A5, B5

Gibt das Format des Papiers an, das in die Papierkassetten (Kassette 1 und 2) eingelegt wurde.

## WICHTIG

- Wenn Sie das Papier häufig wechseln, das in der Papierkassette eingelegt ist, ist es praktisch, wenn Sie KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) mit GEM. FORMATE festlegen. Wenn KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) auf GEM. FORMATE festgelegt ist, müssen Sie die Einstellung für KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) nicht jedes Mal angeben, wenn Sie Papier mit einem anderen Format einlegen. Stellen Sie bei der Angabe von GEM. FORMATE jedoch sicher, dass das Format des eingelegten Papiers mit dem vor dem Drucken im Druckertreiber eingestellten Papierformat übereinstimmt. Stimmen die Formate nicht überein, hält der Drucker an und zeigt die Meldung <41 PAPIERFORM. PR> an oder es tritt ein Papierstau auf. Prüfen Sie unbedingt, ob das im Druckertreiber angegebene Papierformat mit dem Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers übereinstimmt, bevor Sie den Drucker verwenden. Wenn jedoch SPEZIALMODUS J (siehe Seite 6-54) auf EIN festgelegt ist, druckt der Drucker, ohne das Papierformat zu überprüfen, auch wenn das im Druckertreiber angegebene Papierformat des in die Kassette eingelegten Papiers nicht übereinstimmen.
- Wenn Sie unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers auf Papier in einer benutzerdefinierten Größe drucken, können Sie das Papier entweder im Hochformat oder im Querformat einlegen. Wenn Sie jedoch auf Papier einer benutzerdefinierten Größe drucken möchten, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger misst, und KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) auf GEM. FORMATE eingestellt ist, legen Sie das Papier im Querformat ein. Wenn Sie nicht unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers drucken, legen Sie das Papier im Hochformat ein.

#### B HINWEIS

- Wählen Sie BENUTZRDEF GRÖ oder BENUTDEF. GRÖU, wenn Sie Papier einer benutzerdefinierten Größe mithilfe einer Anwendung angeben und drucken möchten. Wenn während des Druckens eine Meldung angezeigt wird, durch die Sie aufgefordert werden, das Papierformat zu ändern, drücken Sie die Online-Taste —, um den Fehler zu beheben, bevor Sie erneut drucken.
- Sie können dieselbe Einstellung im Menü EINZUG WÄHLEN unter KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) vornehmen.
- KASS. 2 FORMAT wird nur angezeigt, wenn die Papierzufuhr installiert ist.

## STD-PAPIERFORM.

A4\*, LTR, LGL, EXEC, ENV. ISO-C5, ENV. COM10, ENV. MONARCH, ENV. DL, ENV. ISO-B5, INDEXKARTE, STMT, FLSC, 16K, A5, B5

Legt ein Standardpapierformat für den Fall fest, dass der Drucker das Format des zu verarbeitenden Papiers nicht bestimmen kann. Beispielsweise wenn Papier verwendet wird, dessen Format Sie nicht in einer Anwendung einstellen können.

## 🕛 WICHTIG

Wenn Sie unter Windows oder Macintosh drucken, legen Sie das Papierformat im Druckertreiber fest. Wenn Sie über einen Computer drucken, auf dem ein Betriebssystem, wie beispielsweise MS-DOS und UNIX, verwendet wird, und das Papierformat nicht einstellen können, legen Sie das Format über diesen Eintrag fest.

## PAPIERFACH-PRIO

#### AUS\*, EIN

Gibt an, ob der Drucker die Papierquelle erkennen soll, um mit dem Mehrzweck-Papierfach zu beginnen, wenn AUTO im Menü EINZUG WÄHLEN festgelegt ist.

Falls AUS festgelegt ist, erkennt der Drucker, ob das Format des Papiers in einer Papierzufuhr mit dem Papierformat der empfangenen Daten übereinstimmt, in der folgenden Reihenfolge.

Kassette 1  $\rightarrow$  Kassette 2 \*1  $\rightarrow$  Mehrzweck-Papierfach

Falls EIN festgelegt ist, erkennt der Drucker, ob das Format des Papiers in einer Papierzufuhr mit dem Papierformat der empfangenen Daten übereinstimmt, beginnend mit dem Mehrzweck-Papierfach.

Mehrzweck-Papierfach → Kassette 1 → Kassette 2 \*1

\*1: Nur wenn die optionalen Papierzufuhren installiert sind

#### HINWEIS

- Wenn UNGÜL. PAPIERF. (siehe nächster Eintrag) auf EIN festgelegt ist, wird die Einstellung für diesen Eintrag ignoriert und der Drucker erkennt die Papierzufuhr beginnend mit der Papierkassette. Wenn kein Papier in die ausgewählte Papierzufuhr eingelegt ist, das dasselbe Format hat wie das Papierformat der empfangenen Daten, zieht der Drucker Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach ein.
- Legen Sie die Einstellung für die automatische Papierauswahl in PAPIERZUFUHR (siehe Seite 6-76) im Menü EINZUG WÄHLEN fest.
- Dieser Eintrag ist nur wirksam, wenn PAPIERZUFUHR im Menü EINZUG WÄHLEN auf AUTO festgelegt ist.

- Auch wenn EIN f
  ür diesen Eintrag festgelegt ist, zieht der Drucker kein Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach ein, wenn die Gr
  öße des Papiers im Mehrzweck-Papierfach sich vom Papierformat der empfangenen Daten unterscheidet. Wenn jedoch UNG
  ÜL. PAPIERF. (siehe n
  ächster Eintrag) auf EIN festgelegt ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, Papier in das Mehrzweck-Papierfach einzulegen, sofern kein Papier desselben Formats wie das Papierformat der empfangenen Daten in die ausgewählte Papierzufuhr eingelegt wird.

## UNGÜL. PAPIERF.

#### AUS\*, EIN

Gibt an, wie der Drucker vorgeht, wenn kein Papier desselben Formats wie das Papierformat der empfangenen Daten in die ausgewählte Papierzufuhr eingelegt wurde.

Falls AUS festgelegt ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert das Papier in der Papierkassette auszutauschen, und der Drucker bricht den Druck ab.

Falls EIN festgelegt ist, zieht der Drucker Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach ein. Falls das Format des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers nicht dem Papierformat der empfangenen Daten entspricht, wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, das Papier im Mehrzweck-Papierfach auszutauschen, und der Drucker bricht den Druck ab. Wenn kein Papier in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt wurde oder sich kein Papier mehr im Mehrzweck-Papierfach befindet, werden Sie durch eine Meldung über diesen Zustand informiert und der Drucker bricht den Druck ab.

#### 🥟 HINWEIS

Falls für diesen Eintrag EIN festgelegt ist, werden die Einstellungen für PAPIERFACH in AUTOM. AUSWAHL (siehe vorheriger Eintrag) und PAPIERFACH-PRIO (siehe vorheriger Eintrag) ignoriert und der Drucker zieht das Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach ein, wenn kein Papier, das dasselbe Format wie das Papierformat der empfangenen Daten hat, in die ausgewählte Papierzufuhr eingelegt ist.

## AUTOM. AUSWAHL

PAPIERFACH	.EIN*, AUS
KASSETTE 1	.EIN*, AUS
KASSETTE 2* <sup>1</sup>	.EIN*, AUS

\*1 KASSETTE 2 wird nur angezeigt, wenn die Papierzufuhr installiert ist.

Legt fest, dass die Papierzufuhr automatisch ausgewählt wird, wenn die automatische Papierauswahl im Menü EINZUG WÄHLEN eingestellt wurde. Legen Sie die Einstellung einzeln für das Mehrzweck-Papierfach und die Papierkassetten fest.

Falls EIN festgelegt ist, wählt der Drucker die entsprechende Papierzufuhr als automatisch auszuwählende Papierzufuhr aus. Falls AUS festgelegt ist, wählt der Drucker die entsprechende Papierzufuhr nicht als automatisch auszuwählende Papierzufuhr aus.

## B HINWEIS

- Falls UNGÜL. PAPIERF. (siehe vorheriger Eintrag) auf EIN festgelegt ist, wird die Einstellung für PAPIERFACH in diesem Eintrag ignoriert und der Drucker zieht Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach ein, sofern das Papier desselben Formats wie das der empfangenen Daten in die ausgewählte Papierzufuhr eingelegt ist.
- Legen Sie die Einstellung für die automatische Papierauswahl in PAPIERZUFUHR (siehe Seite 6-76) im Menü EINZUG WÄHLEN fest.

## STD-PAPIERTYP

NORMALPAPIER\*, NORMALPAPIER H, SCHW. PAPIER 1, SCHW. PAPIER 2, SCHW. PAPIER 3, FOLIEN, BRIEFUMSCHLAG, BESCH. PAPIER, ETIKETT, RAUES PAPIER

Legt den Standardpapiertyp fest. Dieser Drucker wendet intern den optimalen Druckmodus für den in diesem Eintrag festgelegen Papiertyp an.

Die einzelnen Druckmodi unterstützen die folgenden Papiertypen.

NORMALPAPIER:	Normalpapier	(60 bis	105 g/m <sup>2</sup> )	)
---------------	--------------	---------	------------------------	---

- NORMALPAPIER H: Legen Sie diese Einstellung fest, wenn Sie zu druckendes Normalpapier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>) mit Glanz versehen möchten.
- SCHW. PAPIER 1: Schweres Papier (106 bis 120 g/m<sup>2</sup>)
- SCHW. PAPIER 2: Schweres Papier (121 bis 176 g/m<sup>2</sup>)
- SCHW. PAPIER 3: Es ist nicht empfehlenswert, auf schwerem Papier mit einem Gewicht zwischen 177 und 220 g/m<sup>2</sup> zu drucken. Geben Sie die Einstellung jedoch an, falls Sie Druckvorgänge auf solchem Papier ausführen müssen.
- FOLIEN: Folie (nur Schwarzweißdruck)
- BRIEFUMSCHLAG: Briefumschläge
- BESCH. PAPIER: Beschichtetes Papier (105 bis 120 g/m<sup>2</sup>)
- ETIKETT: Etiketten
- RAUES PAPIER: Legen Sie diese Einstellung fest, wenn ein Papierstau auftritt oder Sie die Fixierung beim Drucken auf raues Papier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>) verbessern möchten und NORMALPAPIER ausgewählt ist.

## 🕛 WICHTIG

- Wenn Sie unter Windows oder Macintosh drucken, legen Sie den Papiertyp im Druckertreiber fest. Wenn Sie über einen Computer drucken, auf dem ein Betriebssystem, wie beispielsweise MS-DOS und UNIX, verwendet wird, und den Papiertyp nicht einstellen können, legen Sie den Papiertyp über diesen Eintrag fest.
- Wenn Sie beschichtetes Papier mit 121 bis 160 g/m<sup>2</sup> bedrucken: Setzen Sie STD-PAPIERTYP auf BESCH. PAPIER und dann BESCH. PAPIER unter SPEZ.DRUCKMODUS in den Optionen für BENUTZERWART auf EIN.

## PAPIERTYP FACH

NORMALPAPIER\*, NORMALPAPIER H, SCHW. PAPIER 1, SCHW. PAPIER 2, SCHW. PAPIER 3, FOLIEN, BRIEFUMSCHLAG, BESCH. PAPIER, ETIKETT, RAUES PAPIER, GEMISCH. TYPEN

Gibt die Art des Papiers an, das in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden soll. Dieser Drucker wendet intern den optimalen Druckmodus für den in diesem Eintrag festgelegen Papiertyp an.

Die einzelnen Druckmodi unterstützen die folgenden Papiertypen.

- NORMALPAPIER: Normalpapier (60 bis 105 g/m<sup>2</sup>)
- NORMALPAPIER H: Legen Sie diese Einstellung fest, wenn Sie zu druckendes Normalpapier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>) mit Glanz versehen möchten.
- SCHW. PAPIER 1: Schweres Papier (106 bis 120 g/m<sup>2</sup>)
- SCHW. PAPIER 2: Schweres Papier (121 bis 176 g/m<sup>2</sup>)
- SCHW. PAPIER 3: Es ist nicht empfehlenswert, auf schwerem Papier mit einem Gewicht zwischen 177 und 220 g/m<sup>2</sup> zu drucken. Geben Sie die Einstellung jedoch an, falls Sie Druckvorgänge auf solchem Papier ausführen müssen.
- FOLIEN: Folie (nur Schwarzweißdruck)
- BRIEFUMSCHLAG: Briefumschläge
- BESCH. PAPIER: Beschichtetes Papier (105 bis 120 g/m<sup>2</sup>)
- ETIKETT: Etiketten
- RAUES PAPIER: Legen Sie diese Einstellung fest, wenn ein Papierstau auftritt oder Sie die Fixierung beim Drucken auf raues Papier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>) verbessern möchten und NORMALPAPIER ausgewählt ist.

## wichtig

• Der Drucker weist den optimalen internen Druckmodus für den Drucker gemäß dem Papiertyp zu, der in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt wurde. Wenn der in das Mehrzweck-Papierfach eingelegte Papiertyp und die Einstellung für den Druckmodus nicht übereinstimmen, kann es zu schweren Schäden am Modul kommen.

Wenn Sie unter Windows oder Macintosh drucken und das Mehrzweck-Papierfach verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass der in das Mehrzweck-Papierfach eingelegte Papiertyp, die Einstellung für PAPIERTYP PFACH und die Einstellung für [Papiertyp] im Druckertreiber übereinstimmen. Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, hört der Drucker auf zu drucken und zeigt eine Fehlermeldung an.

Beim Drucken unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen, unter denen der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, sollten Sie sicherstellen, dass der in das Mehrzweck-Papierfach eingelegte Papiertyp, die Einstellung für PAPIERTYP PFACH und die Einstellung für STD-PAPIERTYP übereinstimmen.

- Falls GEMISCH. TYPEN angegeben ist, überprüft der Drucker nicht, ob der eingelegte Papiertyp mit dem im Druckertreiber angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Prüfen Sie unbedingt, ob der im Druckertreiber angegebene Papiertyp mit dem Typ des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Papiers übereinstimmt, bevor Sie den Drucker verwenden.
- Wenn Sie beschichtetes Papier mit 121 bis 160 g/m<sup>2</sup> bedrucken: Setzen Sie PAPIERTYP PFACH auf BESCH. PAPIER und dann BESCH. PAPIER unter SPEZ.DRUCKMODUS in den Optionen für BENUTZERWART auf EIN.

#### HINWEIS

Sie können dieselbe Einstellung im Menü EINZUG WÄHLEN unter PAPIERTYP PFACH vornehmen.
### KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2)

#### NORMALPAPIER\*, NORMALPAPIER H, RAUES PAPIER, GEMISCH. TYPEN

Gibt den Papiertyp an, der in den Papierkassetten (Kassette 1 und 2) eingelegt werden soll. Dieser Drucker wendet intern den optimalen Druckmodus für den in diesem Eintrag festgelegen Papiertyp an.

Die einzelnen Druckmodi unterstützen die folgenden Papiertypen.

- NORMALPAPIER: Normalpapier (60 bis 105 g/m<sup>2</sup>)
- NORMALPAPIER H: Legen Sie diese Einstellung fest, wenn Sie zu druckendes Normalpapier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>) mit Glanz versehen möchten.
- RAUES PAPIER: Legen Sie diese Einstellung fest, wenn ein Papierstau auftritt oder Sie die Fixierung beim Drucken auf raues Papier (75 bis 105 g/m<sup>2</sup>) verbessern möchten und NORMALPAPIER ausgewählt ist.

### 🕛 WICHTIG

- Der Drucker weist den optimalen internen Druckmodus für den Drucker gemäß dem Papiertyp zu, der in die Papierkassette eingelegt wurde. Wenn der in die Papierkassette eingelegte Papiertyp und die Einstellung für den Druckmodus nicht übereinstimmen, kann es zu schweren Schäden am Modul kommen.
   Wenn Sie unter Windows oder Macintosh drucken und die Papierkassette verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass der in die Papierkassette eingelegte Papiertyp, die Einstellung für KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) und die Einstellung für [Papiertyp] im Druckertreiber übereinstimmen. Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, hört der Drucker auf zu drucken und zeigt eine Fehlermeldung an. Beim Drucken unter DOS, UNIX oder anderen Betriebssystemen, unter denen der Druckertreiber nicht verwendet werden kann, sollten Sie sicherstellen, dass der in die Papierkassette eingelegte Papiertyp, die Einstellung für KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) und die Einstellung für STD-PAPIERTYP übereinstimmen.
- Falls GEMISCH. TYPEN angegeben ist, überprüft der Drucker nicht, ob der eingelegte Papiertyp mit dem im Druckertreiber angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Prüfen Sie unbedingt, ob der im Druckertreiber angegebene Papiertyp mit dem Typ des in die Papierkassette eingelegten Papiers übereinstimmt, bevor Sie den Drucker verwenden.

#### B HINWEIS

- Sie können dieselbe Einstellung im Menü EINZUG WÄHLEN unter KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) vornehmen.
- KASSETTE 2 TYP wird nur angezeigt, wenn die Papierzufuhr installiert ist.

#### 1. SEITE\*, 2. SEITE

Gibt die Druckseite des in das Mehrzweck-Papierfach eingelegten Normalpapiers oder des schweren Papiers an, wenn Sie doppelseitig drucken.

Geben Sie beim Drucken der Vorderseite (der zuerst gedruckten Seite) des Papiers 1. SEITE an.

Geben Sie beim Drucken der Rückseite des zuvor bedruckten Papiers 2. SEITE an.

### 🕛 WICHTIG

Geben Sie in jedem Fall 2. SEITE an, bevor Sie die andere Seite des zuvor mit diesem Drucker bedruckten Papiers angeben.

### DOPPELS. DRUCK

#### AUS\*, EIN

Legt fest, ob der Drucker auf einer Seite oder auf beiden Seiten des Papiers drucken soll.

Falls EIN festgelegt ist, druckt der Drucker auf beiden Seiten des Papiers.

### 🕛 WICHTIG

Wenn Sie unter Windows oder Macintosh drucken, legen Sie den doppelseitigen Druck im Druckertreiber fest. Wenn Sie über einen Computer drucken, auf dem ein Betriebssystem, wie beispielsweise MS-DOS und UNIX, verwendet wird, und Sie den doppelseitigen Druck nicht einstellen können, legen Sie die Einstellung über diesen Eintrag fest.

#### HINWEIS

- Der automatische doppelseitige Druck kann nur bei Normalpapier (60 bis 105 g/m<sup>2</sup>), schwerem (106 bis 120 g/m<sup>2</sup>) und beschichtetem Papier (105 bis 120 g/m<sup>2</sup>) mit dem Format A4, Legal, Letter bzw. Foolscap ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwendbares Papier" auf Seite 4-2.
- Wenn Sie den doppelseitigen Druck auf Papier mit einem Logo durchführen, legen Sie das Papier wie folgt ein.
  - Wenn Sie unter Verwendung der Papierkassette drucken, legen Sie das Papier so ein, dass die Druckseite der ersten Seite nach unten zeigt.
  - Wenn Sie unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs drucken, legen Sie das Papier so ein, dass die Druckseite der ersten Seite nach oben zeigt.
- Sie können dieselbe Einstellung im Menü EINZUG WÄHLEN unter DOPPELS. DRUCK vornehmen.

# LAYOUTMENÜ-Optionen

### KOPIEN

1 bis 9999; 1\*

Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an.

Der Drucker druckt die festgelegte Anzahl an Kopien.

### VERSET. AUSG. Y/VERSET. AUSG. X

#### -50,0 bis 50,0; 0,0\* (mm)

Passt die Druckposition in vertikaler Richtung (Y) oder horizontaler Richtung (X) anhand des festgelegten Werts an.

Die Druckposition ändert sich wie folgt entsprechend der Erhöhung und Herabsetzung des festgelegten Werts.

VERSET. AUSG. Y: Wenn der Wert erhöht wird, nimmt die Bundstegbreite in Y-Richtung zu. Wenn der Wert herabgesetzt wird, nimmt die Bundstegbreite in Y-Richtung ab.

VERSET. AUSG. X: Wenn der Wert erhöht wird, nimmt die Bundstegbreite in X-Richtung zu. Wenn der Wert herabgesetzt wird, nimmt die Bundstegbreite in X-Richtung ab.

Bereich mithilfe vonv "VERSET. AUSG. X" angepasst



### 🕛 WICHTIG

Wenn ein Teil des zu druckenden Bilds nach der Anpassung der Druckposition außerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt, wird dieser Teil im Druckergebnis nicht berücksichtigt.

#### HINWEIS

Durch jedes Drücken auf [►] wird der Wert um 0,5 mm erhöht, wenn Sie auf [◄] drücken, wird der Wert jedes Mal um 0,5 mm herabgesetzt. Wenn Sie [►] oder [◀] gedrückt halten, wird der Wert schneller geändert.

#### LANGE SEITE\*, KURZE SEITE

Gibt an, auf welcher Seite des Papiers die Bindung erfolgen soll, also ob an der langen Seite oder an der kurzen Seite. Wenn Sie Papier binden möchten, auf dem der doppelseitige Druck durchgeführt wird, passt der Drucker die Bindung automatisch gemäß der Oberfläche des Papiers an.

Legen Sie die Position der Bindung (oben/unten/links/rechts) und die Breite der Bindung in BUNDSTEG (siehe nächster Eintrag) fest.

Falls LANGE SEITE festgelegt wurde, erfolgt die Bindung an der langen Seite des Papiers.



Falls KURZE SEITE festgelegt wurde, erfolgt die Bindung an der kurzen Seite des Papiers.



Doppelseitiger Druck im Querformat Vorderseite Rückseite ABC

#### HINWEIS

Sie können einen Bundsteg nur erstellen, indem Sie diesen Eintrag festlegen. Ein Bundsteg kann nur erstellt werden, nachdem dieser Eintrag in Kombination mit der Einstellung für BUNDSTEG eingestellt wurde.

### BUNDSTEG

#### -50,0 bis 50,0; 0,0\* (mm)

Gibt die Bundstegbreite für Druckvorgänge an, für die eine Bindung erstellt wird. Ein Bundsteg wird erstellt, indem das Bild um den angegebenen Wert verschoben wird. Sie können das Bild mit einem positiven Wert in "+"-Richtung verschieben und mit einem negativen Wert in "–"-Richtung.



Geben Sie in BINDUNG an, ob der Bundsteg auf der langen Seite oder auf der kurzen Seite des Papiers erstellt werden soll (siehe vorheriger Eintrag). An welcher Stelle des Papiers (oben/unten/links/rechts) der Bundsteg erstellt wird, hängt von der Einstellung für BINDUNG und von dem für "+" oder "-" angegebenen Wert für diesen Eintrag ab.

### WICHTIG

Wenn ein Teil des zu druckenden Bilds nach der Erstellung eines Bundstegs außerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt, wird dieser Teil im Druckergebnis nicht berücksichtigt.

#### HINWEIS

- Durch jedes Drücken auf [►] wird der Wert um 0,5 mm erhöht, wenn Sie auf [◄] drücken, wird der Wert jedes Mal um 0,5 mm herabgesetzt. Wenn Sie [►] oder [◀] gedrückt halten, wird der Wert schneller geändert.
- Wenn die Einstellungen für VERSET. AUSG. Y und VERSET. AUSG. X gleichzeitig mit der Einstellung für diesen Eintrag festgelegt werden, werden die Einstellungen für VERSET. AUSG. Y und VERSET. AUSG. X zuerst und anschließend die Einstellungen für diesen Eintrag verarbeitet.

### • Einstellungen für BINDUNG und BUNDSTEG

Stellen Sie BINDUNG und BUNDSTEG unter Berücksichtigung des folgenden Endverarbeitungsbilds ein.



Geben Sie in einer Anwendung an, ob Sie im Hochformat oder im Querformat drucken möchten.

### ALTERNATIVMETH.

#### EIN\*, AUS

Gibt die Druckseite der letzten Seite für einen Auftrag mit einer ungeraden Seitenzahl an, wenn DOPPELS. DRUCK (siehe Seite 6-31) auf EIN festgelegt ist.

Die Druckseite der letzten Seite variiert je nach Einstellung für diesen Eintrag oder je nach Papierzufuhr wie folgt.

- Drucken unter Verwendung der Papierkassette
   Falls EIN festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Oberseite des eingelegten Papiers.
   Falls AUS festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Unterseite des eingelegten Papiers.
- Drucken unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs Falls EIN festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Unterseite des eingelegten Papiers. Falls AUS festgelegt ist, druckt der Drucker auf die Oberseite des eingelegten Papiers.

6

Legen Sie für diesen Eintrag EIN fest, wenn Sie möchten, dass die Einstellungen für die Ausrichtung oder die Druckseite für die letzte Seite an jene der vorhergehenden Seite angepasst werden, beispielsweise wenn Sie zuvor gedrucktes Papier usw. drucken möchten, für das die Druckausrichtung oder die Druckseite feststeht.

#### 🧷 HINWEIS

Die Einstellung wird nur übernommen, wenn DOPPELS. DRUCK auf EIN festgelegt ist.

# QUALITÄTSMENÜ-Optionen

### FARBABSTU.LEVEL

#### HOCH 1\*, HOCH 2

Legt den Farbabstufungslevel für Druckdaten fest.

Geben Sie HOCH 1 an, wenn Sie Bilder oder andere Daten mit allgemeiner Qualität drucken, und geben Sie HOCH 2 zum Drucken in höherer Qualität an.

# Informationen zum erforderlichen Speicher f ür die Verwendung des Modus HOCH 2

Für das Drucken im Modus HOCH 2 ist eine erhebliche Speichergröße für die Datenverarbeitung erforderlich. Daher wird bei Auswahl des Modus HOCH 2 je nach Datenmenge oder -typ die Meldung <39 SPL.-SPEICH. VOLL> angezeigt und es kann nicht mehr gedruckt werden. Drucken Sie in diesem Fall mit der Einstellung HOCH 1 für FARBABSTU.LEVEL und setzen Sie FARBABSTU.LEVEL auf HOCH 1 oder installieren Sie bei Bedarf ein optionales RAM-Erweiterungsmodul. Detaillierte Informationen zu optionalen RAM-Erweiterungsmodulen erhalten Sie unter "Erweiterungs-RAM" auf Seite 1-14.

### TONER SPAREN

AUS\*, EIN

Gibt an, ob der Tonersparmodus verwendet wird, der zum Drucken von Korrekturbögen geeignet ist.



Falls EIN für diesen Eintrag festgelegt ist, ist das Druckergebnis möglicherweise schwach und undeutlich. Teile in sehr hellem Grau, für die die Farbabstufung übernommen wird, erscheinen möglicherweise in einem Farbton mit höherer Dichte.



- Beim Drucken ohne Tonersparmodus - Beim Drucken mit Tonersparmodus

### DICHTE: CYAN

#### 1 bis 16; 8\*

Passt die Cyan-Druckdichte der Druckdaten an. Je höher der Wert, desto höher auch die Druckdichte.

#### HINWEIS

- In der Regel müssen Sie die Druckdichte mit diesem Eintrag nicht anpassen.
- Wenn dieser Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, in dem mindestens zwei Drucker gleichzeitig verwendet werden, nehmen Sie Feineinstellungen für die Lücke der Druckdichte zwischen den Druckern vor.

### DICHTE: MAGENTA

#### 1 bis 16; 8\*

Passt die Magenta-Druckdichte der Druckdaten an. Je höher der Wert, desto höher auch die Druckdichte.

#### B HINWEIS

- In der Regel müssen Sie die Druckdichte mit diesem Eintrag nicht anpassen.
- Wenn dieser Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, in dem mindestens zwei Drucker gleichzeitig verwendet werden, nehmen Sie Feineinstellungen für die Lücke der Druckdichte zwischen den Druckern vor.

### DICHTE: GELB

#### 1 bis 16; 8\*

Passt die Gelb-Druckdichte der Druckdaten an. Je höher der Wert, desto höher auch die Druckdichte.

#### HINWEIS

- In der Regel müssen Sie die Druckdichte mit diesem Eintrag nicht anpassen.
- Wenn dieser Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, in dem mindestens zwei Drucker gleichzeitig verwendet werden, nehmen Sie Feineinstellungen für die Lücke der Druckdichte zwischen den Druckern vor.

### DICHTE: SCHWARZ

#### 1 bis 16; 8\*

Passt die Schwarz-Druckdichte der Druckdaten an. Je höher der Wert, desto höher auch die Druckdichte.

#### HINWEIS

- In der Regel müssen Sie die Druckdichte mit diesem Eintrag nicht anpassen.
- Wenn dieser Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, in dem mindestens zwei Drucker gleichzeitig verwendet werden, nehmen Sie Feineinstellungen für die Lücke der Druckdichte zwischen den Druckern vor.

### FARBMODUS

#### AUTO\*, FARBE, SCHWARZWEIß

Gibt an, ob in Farbe oder in Schwarzweiß gedruckt wird.

Bei Angabe von AUTO wechselt der Drucker je nach Dokumenttyp automatisch zwischen Farb- und Schwarzweißdruck.

Bei Angabe von FARBE druckt der Drucker in den vier Farben KYMC (Schwarz, Gelb, Magenta und Cyan).

Bei Angabe von SCHWARZWEIß druckt der Drucker auch farbige Dokumente in Schwarzweiß.

### HALBTON

#### S/W-HALBTÖNE

Gibt das Anzeigemuster einer feinen Farbabstufung (mittleren Farbabstufung) für Schwarzweißdaten der einzelnen Textteile, Grafikteile (wie Diagramme und Grafiken) und der Bildteile an.

Mit AUFLÖSUNG wird präzise gedruckt, sodass die Linien der Textdaten deutlich zu sehen sind. Diese Einstellung eignet sich zum Drucken von Daten, die Text oder dünne Linien enthalten.

Mit FARBABSTUFUNG wird mit weicher Farbabstimmung und feiner Umrissqualität gedruckt. Diese Einstellung ist zum Drucken von Diagrammen oder Grafiken mit Farbabstufungen geeignet.

Mit FARBTON wird mit einer deutlichen Struktur und einer klaren Farbabstufung durch Verbesserung des Tonkontrasts gedruckt. Diese Einstellung ist zum Drucken von Bilddaten, wie beispielsweise Fotos, geeignet.

Mit HOHE AUFLÖS. wird zwar mit einer höheren Auflösung gedruckt als mit AUFLÖSUNG, die Stabilität der Struktur weist jedoch eine geringere Qualität auf. Diese Einstellung ist zum Drucken von Dokumenten geeignet, bei denen die Umrisse des Texts, dünne Linien oder CAD-Daten deutlich dargestellt werden sollen.

#### ■ FARBHALBT.RAST.

Gibt das Anzeigemuster einer feinen Farbabstufung (mittleren Farbabstufung) für Farbdaten der einzelnen Textteile, Grafikteile (wie Diagramme und Grafiken) und der Bildteile an.

Mit AUFLÖSUNG wird präzise gedruckt, sodass die Linien der Textdaten deutlich zu sehen sind. Diese Einstellung eignet sich zum Drucken von Daten, die Text oder dünne Linien enthalten.

Mit FARBABSTUFUNG werden Daten mit einer stabilen Struktur und Farbtönen bei weicher Farbabstufung gedruckt. Diese Einstellung ist zum Drucken von Bilddaten, wie beispielsweise Fotos, geeignet, da hiermit Farben, die außerhalb des Registrierungsbereichs liegen, reduziert werden.

Zwar wird mit FARBTON im Vergleich zu FARBABSTUFUNG präziser und mit weniger Farben gedruckt, die außerhalb des Registrierungsbereichs liegen, die Stabilität der Textur weist jedoch eine geringere Qualität auf. Diese Einstellung ist zum Drucken von Diagrammen, Kurven usw. geeignet.

Mit HOHE AUFLÖS. wird zwar mit einer höheren Auflösung gedruckt als mit AUFLÖSUNG, die Stabilität der Struktur weist jedoch eine geringere Qualität auf. Diese Einstellung ist zum Drucken von Dokumenten geeignet, bei denen die Umrisse des Texts, dünne Linien oder CAD-Daten deutlich dargestellt werden sollen.

### GRAUAUSGLEICH

TEXT	.EIN*, AUS
GRAFIKEN	.EIN*, AUS
BILD	.EIN*, AUS

Gibt an, ob Daten in grauer Farbe nur mit schwarzem Toner (Bk) gedruckt werden sollen.

Bei Angabe von EIN werden Daten in grauer Farbe nur mit schwarzem Toner (Bk) gedruckt. Sie können das Auftreten von Farben verhindern, die außerhalb des Registrierungsbereichs liegen.

Bei Angabe von AUS druckt der Drucker die Daten in grauer Farbe mit den vier Farben CMYK (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz). Hiermit kann der Farbton dunkler Farben besser wiedergegeben werden als bei Auswahl von EIN.

### CMS-AUSWAHL

#### DRUCKER\*, HOST

Gibt an, welches Gerät, der Drucker oder der Host (Druckertreiber), für die Farbverarbeitung verwendet werden soll.

Bei Auswahl von DRUCKER erfolgt die Farbverarbeitung auf dem Drucker.

Bei Auswahl von HOST erfolgt die Farbverarbeitung nicht auf dem Drucker.

### 🕛 WICHTIG

- Wenn die Einstellung für CMS (Abgleich) auf dem Host (dem Druckertreiber) auf [Treiberabgleichmodus] gesetzt ist, wird die Einstellung für diesen Eintrag ignoriert, selbst wenn DRUCKER angegeben wurde, und die Farbkorrektur wird auf dem Host ausgeführt.
- Wenn für diesen Eintrag HOST angegeben ist, wird die Farbkorrektur nicht auf dem Host ausgeführt, der nicht über den Druckertreiber angeschlossen ist.

### ■ CMS/GAMMA

TEXT.....CMS\*, GAMMA GRAFIKEN .....CMS\*, GAMMA BILD.....CMS\*, GAMMA

Gibt an, ob ein Farbabgleich oder eine Farbkorrektur durch Angabe des Gammawerts durchgeführt werden soll.

Sie können die Einstellungen nach Datentyp, TEXT, GRAFIKEN und BILD festlegen.

Wenn Sie die Einstellung für dieses Element ändern, wird die Verfügbarkeit der folgenden Einstellungen geändert:

	CMS	GAMMA
RGB-QUELLPROFIL (siehe nächster Eintrag)	0	Х
OUTPUT PROFILE (siehe Seite 6-43)	0	Х
ABGLEICHMETH. (siehe Seite 6-43)	0	Х
GAMMA (siehe Seite 6-44)	Х	0

○: Aktiviert X: Deaktiviert

#### ■ RGB-QUELLPROFIL

TEXT	.sRGB_v1.31*, HDTV_gamma_1.5, HDTV_gamma_1.8,
	HDTV_gamma_2.4, DOWNLOAD PROF.*1
GRAFIKEN	.sRGB_v1.31*, HDTV_gamma_1.5, HDTV_gamma_1.8,
	HDTV_gamma_2.4, DOWNLOAD PROF.* <sup>1</sup>
BILD	.sRGB_v1.31*, HDTV_gamma_1.5, HDTV_gamma_1.8,
	HDTV_gamma_2.4, DOWNLOAD PROF.*1

\*1 "DOWNLOAD PROF." wird nur angezeigt, wenn ein Profil heruntergeladen wird. Dient der Auswahl des geeigneten Profils für RGB-Daten für den Monitor, den Sie verwenden.

Sie können die Einstellungen nach Datentyp, TEXT, GRAFIKEN und BILD festlegen.

#### sRGB\_v1.31

Die Bildqualität mit dem Branchenstandard allgemeiner Windows (PC)-Monitore wird angewendet. Falls Sie einen Monitor verwenden, der sRGB unterstützt, führt der Drucker einen Abgleich der auf dem Monitor angezeigten Farben und der vom Drucker gedruckten Farben aus, um einen Ausdruck mit Farben zu erzielen, die den vom Monitor angezeigten möglichst nahekommen. Der Standardwert ist "sRGB\_v1.31".

# HDTV\_gamma\_X.X: HDTV\_gamma\_1.5, HDTV\_gamma\_1.8 und HDTV\_gamma\_2.4

Dient der Anpassung der Helligkeit der ausgedruckten Ergebnisse, ohne dass die hellsten und dunkelsten Teile der Daten gestört werden. Geben Sie die Einstellungen für diesen Eintrag an, wenn Sie die Helligkeit anpassen möchten, beispielsweise wenn die Farben im Ausdruck heller sind als die auf dem Monitor angezeigten Farben. Je höher der Gammawert, desto dunkler werden die Daten ausgedruckt.

#### DOWNLOAD PROF.

Geben Sie den Einstellungswert an, wenn Sie ein Profil verwenden, das auf den Drucker heruntergeladen wurde.

#### HINWEIS

• Laden Sie Profile mit NetSpot Resource Downloader herunter. Detaillierte Informationen zum Download-Vorgang erhalten Sie im "NetSpot Resource Downloader-Anwenderhandbuch". Den NetSpot Resource Downloader und das "NetSpot Resource Downloader-Anwenderhandbuch" erhalten Sie auf der Canon-Website. • Die Bedienfeld-Einstellungen und die Einstellungen des Druckertreibers weisen folgende Entsprechungen auf:

Einstellung im Druckertreiber	Bedienfeld-Einstellung
sRGB v1.31(Canon)	sRGB_v1.31
Canon HDTV gamma 1.5-Monitor	HDTV_gamma_1.5
Canon HDTV gamma 1.8-Monitor	HDTV_gamma_1.8
Canon HDTV gamma 2.4-Monitor	HDTV_gamma_2.4

• Setzen Sie CMS/GAMMA (siehe Seite 6-41) auf CMS, um diesen Eintrag zu aktivieren.

#### OUTPUT PROFILE

TEXT.....Standard\*, Foto GRAFIKEN .....Standard\*, Foto BILD.....Foto\*, Standard

Geben Sie das Ausgabeprofil (output profile) an. Das Ausgabeprofil wird auf alle Druckdaten angewendet.

Sie können die Einstellungen nach Datentyp, TEXT, GRAFIKEN und BILD festlegen.

In der Regel übernehmen Sie für die Einstellungen für Text- und Grafikdaten "Standard" und für Bilddaten "Foto".

#### HINWEIS

Setzen Sie CMS/GAMMA (siehe Seite 6-41) auf CMS, um diesen Eintrag zu aktivieren.

#### ■ ABGLEICHMETH.

TEXT	SÄTTIGUNG*, KOLORIMETRIS., PERZEPTIV
GRAFIKEN	PERZEPTIV*, SÄTTIGUNG, KOLORIMETRIS.
BILD	PERZEPTIV*, SÄTTIGUNG, KOLORIMETRIS.

Führt die Farbanpassung durch, da sich die auf dem Monitor des Computers angezeigten Farben von den vom Drucker ausgegebenen Farben unterscheiden. Wählen Sie eine der folgenden Anpassungsmethoden entsprechend Ihren Anforderungen oder nach Belieben aus.

Sie können die Einstellungen nach Datentyp, TEXT, GRAFIKEN und BILD festlegen.

Bei Angabe von PERZEPTIV führt der Drucker den Abgleich durch und räumt den Farbtönen Priorität ein.

Bei Angabe von SÄTTIGUNG führt der Drucker den Abgleich durch und räumt der Farbintensität Priorität ein.

Bei Angabe von KOLORIMETRIS. führt der Drucker den Abgleich durch, sodass die Farbunterschiede eines Logos usw. zwischen den ursprünglichen Druckdaten auf dem Bildschirm minimiert werden.

#### HINWEIS

• Die Bedienfeld-Einstellungen und die Einstellungen des Druckertreibers weisen folgende Entsprechungen auf:

Einstellung im Druckertreiber	Bedienfeld-Einstellung
Farbmetrik [Abstimmung mit Monitorfarben]	Geben Sie für diesen Eintrag PERZEPTIV ein und setzen Sie OUTPUT PROFILE auf "Standard".
Farbmetrik [Fotografisch]	Geben Sie für diesen Eintrag PERZEPTIV ein und setzen Sie OUTPUT PROFILE auf "Foto".
Sättigung	Geben Sie für diesen Eintrag SÄTTIGUNG ein.
Kolorimetrisch	Geben Sie für diesen Eintrag KOLORIMETRIS. ein.
Kolorimetrisch [Keine Weißpunktkorrektur]* <sup>1</sup>	Kann über das Bedienfeld nicht angegeben werden.

<sup>1</sup> [Kolorimetrisch [Keine Weißpunktkorrektur]] kann nur unter Windows 2000/XP/Server 2003/Vista angegeben werden.

• Setzen Sie CMS/GAMMA (siehe Seite 6-41) auf CMS, um diesen Eintrag zu aktivieren.

#### ■ GAMMA

TEXT 1,4*, 1,8, 2,2, 1,0	
GRAFIKEN 1,4*, 1,8, 2,2, 1,0	
BILD 1,4*, 1,8, 2,2, 1,0	

Dient der Anpassung der Helligkeit der ausgedruckten Ergebnisse, ohne dass die hellsten und dunkelsten Teile der Daten gestört werden. Verwenden Sie diese Option, wenn die gedruckten Farben aus dem Papier heller sind als die auf dem ursprünglichen Bild (beispielsweise bei Fotos, die noch nicht gescannt wurden oder Grafiken, die am Monitor erstellt wurden) oder wenn Sie die Helligkeit der Farben ändern möchten. Je höher der Wert der Einstellung, desto dunkler werden die Daten ausgedruckt. 1,4 ist der Wert, bei dem keine Korrektur durchgeführt wird.

Sie können die Einstellungen nach Datentyp, TEXT, GRAFIKEN und BILD festlegen.

#### HINWEIS

Setzen Sie CMS/GAMMA (siehe Seite 6-41) auf GAMMA, um diesen Eintrag zu aktivieren.

6

## QUALITÄTSÄNDER.

#### DRUCK FORTSTZ\*, DRUCK ABBRECH.

Gibt an, ob der Drucker die Daten weiterhin mit verringerter Bildqualität drucken soll oder ob der Druck abgebrochen und die nachfolgend angegebene Fehlermeldung angezeigt werden soll, wenn nicht mehr genügend für den Vorgang erforderlicher Arbeitsspeicher vorhanden ist.

Fehlermeldung	Einstellung
<38 NIEDR. BILDQU.>	Wenn der Drucker eine hohe Datenmenge oder komplizierte Daten empfängt, ist möglicherweise nicht genügend Arbeitsspeicher für den Vorgang vorhanden und der Drucker druckt automatisch mit einer niedrigeren Auflösung. Legen Sie fest, ob der Drucker eine Fehlermeldung anzeigen soll, wenn sich der Drucker in diesem Zustand befindet.

Falls DRUCK FORTSTZ. festgelegt ist, druckt der Drucker die Daten automatisch mit niedrigerer Bildqualität, ohne eine Meldung anzuzeigen.

Wenn DRUCK ABBRECH. festgelegt ist, hält der Drucker den Druck an und zeigt eine Meldung an. In diesem Fall nimmt der Drucker den Druck mit niedrigerer Bildqualität wieder auf, wenn Sie die Online-Taste ••• drücken.

### HINWEIS

Wenn die Meldung <38 NIEDR. BILDQU> häufig angezeigt wird und Sie für diesen Eintrag DRUCK ABBRECH. festlegen, führen Sie folgendes Verfahren durch.

- 1. Wenn FARBABSTU.LEVEL auf HOCH2 festgelegt ist, stellen Sie HOCH 1 ein. Wenn Sie dies tun, druckt der Drucker jedoch mit einem niedrigeren Farbabstufungslevel für die Daten.
- Wenn die Meldung immer noch angezeigt wird, nachdem Lösung 1 angewendet wurde, oder wenn Sie mit dem gegebenen Farbabstufungslevel für die Daten drucken möchten, installieren Sie ein optionales Speichererweiterungsmodul (RAM).

### SCHN.STLL.VERB.

PARALLEL	EIN*, AUS	
USB	EIN*, AUS	
NETZWERK	EIN*, AUS	
ERW. SCHN.STLLE*1	EIN*, AUS	

\*1 ERW. SCHN.STLLE wird nur angezeigt, wenn die optionale Schnittstellen-Erweiterungskarte installiert ist.

Legt die Einstellungen für die Schnittstellen fest, die für die Kommunikation mit dem Computer usw. verwendet werden.

Sie können für jede Schnittstelle EIN bzw. AUS festlegen.

Auch wenn für mehrere Schnittstellen EIN festgelegt ist, wechselt der Drucker automatisch zu der Schnittstelle, die die Daten zuerst empfangen hat. Aus diesem Grund müssen Sie die Einstellung im Drucker nicht jedes Mal ändern, wenn Sie den Drucker an verschiedene Typen von Schnittstellen gleichzeitig anschließen.

### 🕛 WICHTIG

Nachdem Sie die Einstellungen für diesen Eintrag geändert haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein oder führen Sie einen Kaltstart aus, damit die Einstellungen übernommen werden.

### TIMEOUT-MODUS

#### AUS, 5 bis 300 Sekunden; 15 Sekunden\*

Legt die Funktion fest, mit der ein Auftrag automatisch fertig gestellt wird.

Falls Sie in diesem Eintrag die Uhrzeit festlegen, nach der Drucker ein Timeout erfährt, kann der Drucker einen Auftrag automatisch fertig stellen, wenn die angegebene Zeit abgelaufen ist, da keine Daten eingegeben werden.

Falls dieser Eintrag festgelegt ist, kann der Drucker Papier automatisch ausgeben, wenn sich noch Daten im Drucker befinden, da eine Anwendung den Befehl für die Papierausgabe nicht sendet.

Wenn AUS festgelegt ist, verwendet der Drucker die Funktion zur automatischen Fertigstellung eines Auftrags nicht.

### 🕛 WICHTIG

- Falls die Funktion zur automatischen Fertigstellung eines Auftrags eingestellt ist, wird der Auftrag möglicherweise inmitten des Vorgangs fertig gestellt, wenn der Computer viel Zeit benötigt, um die Daten zu verarbeiten. In diesem Fall sollten Sie die Zeit für das Timeout des Druckers anpassen.
- Falls Sie eine optionale Festplatte verwenden, geben Sie f
  ür diesen Eintrag einen anderen Wert als AUS an. Es empfiehlt sich, sofern m
  öglich, f
  ür diesen Eintrag die Standardeinstellung von 15 Sekunden beizubehalten.

#### B HINWEIS

- Die Auftragsanzeige  $\Rightarrow$  am Bedienfeld leuchtet oder blinkt während eines Auftrags.
- Wenn der Drucker sich im Offline-Modus befindet, verwendet er die Funktion zur automatischen Fertigstellung eines Auftrags nicht.

### NETZWERKMENÜ

#### ■ TCP/IP-EINST.

IP-MODUS	MANUELL*, AUTO
PROTOKOLL* <sup>1</sup>	
DHCP	AUS*, EIN
BOOTP	AUS*, EIN
RARP	AUS*, EIN
IP-EINSTELL.	
IP-ADRESSE	0.0.0.0*
SUBNETMASK	0.0.0.0*
GATEWAY-ADRESSE	0.0.0.0*
DNS	
PRIMÄRADRESSE	0.0.0.0*
SEKUNDÄRADRESSE	0.0.0.0*
WINS	AUS*, EIN
ARP/PING	EIN*, AUS
FTP	
FTP DRUCK	EIN*, AUS
FTP-EINSTELL.	EIN*, AUS
LPD DRUCK	EIN*, AUS
RAW DRUCK	EIN*, AUS
IPP DRUCK	EIN*, AUS
HTTP	EIN*, AUS
SNTP	AUS*, EIN
ANTWORT	EIN*, AUS
IP-ADRESSBEREI.	
EMPF/DRCK ABL	AUS*, EIN
EINST. AD. ABL.* <sup>2</sup>	IP ABL. 1 bis 8
EMPF/DRCK ZULA	AUS*, EIN
EINST. AD. ZUL.*2	IP ZUL. 1 bis 8
EINS./SUCH ABL	AUS*, EIN
EINST. AD. ABL.* <sup>2</sup>	IP ABL. 1 bis 8
EINS./SUCH ZUL	AUS*, EIN
EINST. AD. ZUL.* <sup>2</sup>	IP ZUL. 1 bis 8
EINST. MAC-ADR.	
EMPFANG ZUL	AUS*, EIN
EINST. AD. ZUL.* <sup>2</sup>	MAC-ADR. 1 ZUL.1 bis 50

\*1 PROTOKOLL wird angezeigt, wenn IP-MODUS auf AUTO festgelegt ist.

\*2 EINST. AD. ABL. und EINST. AD. ZUL. werden nur angezeigt, wenn EMPF/DRCK ABL., EMPF/DRCK ZULA., EINS./SUCH ABL., EINS./SUCH ZUL. oder EMPFANG ZUL. auf EIN eingestellt ist.

Gibt die TCP/IP-Einstellung für den Druckserver an, der mit diesem Drucker ausgestattet ist.

## wichtig

Nachdem Sie die Einstellungen für diesen Eintrag geändert haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein oder führen Sie einen Kaltstart aus, damit die Einstellungen übernommen werden.

#### HINWEIS

- Um einen numerischen Wert für IP-ADDRESSE, SUBNETMASK oder GATEWAY-ADRESSE einzugeben, drücken Sie auf [ ◄ ] oder [ ▶ ], um den Cursor in das jeweilige Feld zu bewegen (ein durch Punkte abgegrenzter Bereich zur Eingabe von dreistelligen Zahlen), in das Sie die jeweiligen Werte für die Adresse eingeben möchten. Die Zahlen in dem Feld blinken und Sie können den Wert eingeben. Wenn Sie auf [ ▲ ] drücken, wird der Wert erhöht, durch Drücken auf [ ▼ ] wird er herabgesetzt. Nachdem Sie Werte in alle Felder eingegeben haben, drücken Sie auf [OK], um die Einstellung zu bestätigen.
- Weitere Informationen zu dieser Einstellung finden Sie in Kapitel 3, "Verwenden des Druckers in einem TCP/IP-Netzwerk (Windows/UNIX)", des Netzwerkhandbuchs.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

#### APPLETALK

#### AUS\*, EIN

Gibt an, ob der Drucker AppleTalk verwenden soll.

#### HINWEIS

- Genauere Informationen zu AppleTalk erhalten Sie in Kapitel 6, "Verwenden des Druckers in einem AppleTalk-Netzwerk (Macintosh)", im Netzwerkhandbuch.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

#### SMB

SMB-SERVER	AUS*, EIN
SMB* <sup>1</sup>	AUS*, EIN

\*1 SMB wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist, FESTPLATTE auf EIN und SMB-SERVER auf EIN gesetzt ist.

Gibt an, ob der Drucker das SMB-Protokoll verwenden soll.

#### HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

EIN\*, AUS

Gibt an, ob der Drucker das SNMP-Protokoll verwenden soll.

### B HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

### ■ SPOOLER

AUS\*, EIN

Gibt an, ob der Drucker die Spooler-Funktion verwenden soll.

#### HINWEIS

- Weitere Informationen zur Spooler-Funktion erhalten Sie in Kapitel 2, "Allgemeine Netzwerkeinstellungen", im Netzwerkhandbuch.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt, eine optionale Festplatte installiert und FESTPLATTE auf EIN festgelegt ist.

### ■ ZEIT VOR START

0 bis 300 Sekunden; 0 Sekunden\*

Gibt das Zeitintervall zwischen dem EINSCHALTEN des Druckers bis zum Starten des Protokolls an.

#### HINWEIS

- Weitere Informationen zur Wartezeit vor dem Start erhalten Sie in Kapitel 2, "Allgemeine Netzwerkeinstellungen", im Netzwerkhandbuch.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

#### ■ EINST. REM. UI

REMOTE UI.....EIN\*, AUS SSL\*<sup>1</sup>.....AUS\*, EIN

\*1 SSL wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist und FESTPLATTE auf EIN gesetzt ist.

Gibt an, ob der Drucker die Remote UI verwenden soll.

#### B HINWEIS

- Weitere Informationen zu SSL erhalten Sie in Kapitel 2, "Allgemeine Netzwerkeinstellungen", im Netzwerkhandbuch.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

### ■ ETHERNET-TREIB.

AUTO. ERKENNU	EIN*, AUS
KOMMUNIKA.MODUS*1	HALBDUPLEX*, VOLLDUPLEX
ETHERNET-TYP*1	10 BASE-T*, 100 BASE-TX
MAC-ADRESSE	(Nur Anzeige)

\*1 KOMMUNIKA.MODUS und ETHERNET-TYP werden nur angezeigt, wenn AUTO. ERKENNU. auf AUS gesetzt wird.

Konfiguriert den Ethernet-Treiber.

#### HINWEIS

- Weitere Informationen zur Konfiguration des Ethernet-Treibers erhalten Sie in Kapitel 2, "Allgemeine Netzwerkeinstellungen", im Netzwerkhandbuch.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

### NETZWEIN. INIT.

Durch die Initialisierung in diesem Eintrag können Sie die Netzwerkeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Die Netzwerkeinstellungen können mit folgendem Verfahren initialisiert werden.

- 1. Drücken Sie die Taste [Einst.]
- 2. Wählen Sie SCHN.STELLE.MEN mithilfe von [ ◄ ] und [ ► ] aus und drücken Sie dann [OK].
- 3. Wählen Sie NETZWERKMENÜ mithilfe von [ ◀ ] und [ ► ] aus und drücken Sie dann [OK].
- 4. Wählen Sie NETZWEIN. INIT. mithilfe von [ ◀ ] und [ ► ] aus und drücken Sie dann auf [OK].
- 5. <OK?> wird angezeigt. Die Initialisierung startet, wenn Sie auf [OK] drücken.
- \* Wenn Sie die Online-Taste drücken, ohne auf [OK] zu drücken, initialisiert der Drucker die Einstellungen nicht, wird aber druckbereit.

#### HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn NETZWERK in den SCHN.STLL.VERB.-Optionen auf EIN festgelegt ist.

### EXRW. SCHNI.MEN

Hierbei handelt es sich um die Einstellung für die im Erweiterungssteckplatz des Druckers installierte Schnittstellen-Erweiterungskarte. Weitere Hinweise finden Sie in dem mit der Schnittstellen-Erweiterungskarte mitgelieferten Anweisungshandbuch.

#### 🌮 HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn die Schnittstellen-Erweiterungskarte installiert und ERW. SCHN.STLLE unter SCHN.STLL.VERB. auf EIN festgelegt ist.

### VERBINDUNGERK.

#### EIN\*, AUS

Wenn Sie über ein Netzwerk drucken, erzielen Sie möglicherweise keine guten Druckergebnisse (es werden unleserliche Zeichen gedruckt usw.). Legen Sie in diesem Fall OFF für diesen Eintrag fest.

### ERW. EMPF.PUFF.

#### AUS\*, EIN

Falls dieser Eintrag auf ON festgelegt ist, wird die Speicherkapazität des Empfangspuffers des Druckers, der Daten empfängt, erhöht. Sie können die Geschwindigkeit, mit der der Computer beendet wird, erhöhen, wenn Sie eine große Menge an Daten oder komplizierte Daten über den Computer senden.

#### 🕛 WICHTIG

Nachdem Sie die Einstellungen für diesen Eintrag geändert haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, damit die Einstellungen übernommen werden.

#### 🧷 HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn ein optionales RAM-Modul installiert ist.

# BENUTZERWART. - Optionen

### DRUCK.POS. ANP.

VERS.AUS. Y(FA)	5,0 bis 5,0; 0,0* (mm)	
VERS.AUS. X(FA)	2,22 bis 2,22; 0,00* (mm)	
VERS.AUS. Y(K1)	5,0 bis 5,0; 0,0* (mm)	
VERS.AUS. X(K1)	2,22 bis 2,22; 0,00* (mm)	
VERS.AUS. Y(K2)*1	5,0 bis 5,0; 0,0* (mm)	
VERS.AUS. X(K2)*1	2,22 bis 2,22; 0,00* (mm)	
VERS.AUS. Y(DUP.)	5,0 bis 5,0; 0,0* (mm)	
VERS.AUS. X(DUP.)	2,22 bis 2,22; 0,00* (mm)	

\*1 VERS.AUS. Y(K2) und VERS.AUS. X(K2) werden nur angezeigt, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

Legt die Druckposition des Papiers in der angegebenen Papierzufuhr fest. Passt die Position in vertikaler Richtung (Y) oder horizontaler Richtung (X) anhand des festgelegten Werts an.

Die Einstellungswerte werden in Millimeter (mm) angegeben und Sie können die Position mithilfe von [►] und [◄] anpassen.

Falls Sie die Druckposition nicht anpassen, geben Sie "0,0" oder "0,00" für diesen Eintrag an.

Mithilfe von VER.AUS Y(DUP.) und VER.AUS X(DUP.) können Sie die Druckposition der ersten Seite beim doppelseitigen Druck festlegen. Die zweite Seite des doppelseitigen Drucks entspricht den Einstellungen für die jeweilige Papierzufuhr.

### 🕛 WICHTIG

Wenn ein Teil des zu druckenden Bilds nach der Anpassung der Druckposition außerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt, wird dieser Teil im Druckergebnis nicht berücksichtigt.

#### HINWEIS

- Sie können die angepasste Druckposition in DRUCKPOSNDRUCK (siehe Seite 6-67) im Menü DIENSTPROGR. überprüfen.
- Ziehen Sie für das Anpassen der Druckposition "Anpassen der Druckposition" auf Seite 7-21 zurate.
- Beachten Sie, dass bei der Anpassung der Druckposition für den doppelseitigen Druck die Ausrichtung der Bilder auf den Rückseiten von der Druckausrichtung oder der Einstellung für BINDUNG (siehe Seite 6-33) abhängt.

### WIEDERH.DRUCK

#### EIN\*, AUS

Gibt an, ob die teilweise gedruckte Seite gedruckt werden soll, wenn der Drucker den Druck aufgrund eines Papierstaus oder eines Fehlers abbricht.

Falls für diesen Eintrag EIN festgelegt ist, druckt der Drucker ab der Seite wieder, mit der ein Papierstau oder ein Fehler aufgetreten ist.

Falls AUS für diesen Eintrag eingestellt ist, druckt der Drucker nicht ab der teilweise gedruckten Seite, sondern ab der nächsten Seite wieder, wenn ein Papierstau oder ein Fehler aufgetreten ist.

Wenn der Drucker den doppelseitigen Druck durchführt, druckt er nicht die Rückseite der teilweise gedruckten Seite. Der Druck startet mit der Vorderseite des nächsten Blatts.

### SPEZIALMODUS J

#### AUS\*, EIN

Gibt an, ob der Drucker den Druck abbrechen und die Meldung <41 PAPIERFORM. PR.> anzeigen oder mit dem Drucken fortfahren soll, wenn FORMAT PAPIERFA, KASS. 1 FORMAT oder KASS. 2 FORMAT auf GEM. FORMATE festgelegt ist.

Wenn AUS festgelegt ist, bricht der Drucker den Druck möglicherweise ab und zeigt die Meldung <41 PAPIERFORM. PR.> an, wenn das in der Anwendung angegebene Papierformat sich von dem Format des Papiers unterscheidet, das in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette eingelegt wurde. Das Papier, mit dem der Fehler aufgetreten ist, wird automatisch ausgegeben. Sie können auch mit dem Drucken fortfahren, indem Sie die Online-Taste •-• drücken. Die Daten werden jedoch möglicherweise nicht richtig gedruckt oder es tritt ein Papierstau auf.

Wenn EIN festgelegt ist, druckt der Drucker ohne Überprüfung des Drucks, wenn das in der Anwendung angegebene Papierformat sich von dem Format des Papiers unterscheidet, das in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette eingelegt wurde. Die Druckgeschwindigkeit kann dann jedoch nachlassen. Da außerdem das Papier in dem in der Anwendung angegebenen Papierformat gedruckt wird, verbleiben möglicherweise leere Bereiche auf dem gedruckten Papier oder ein Teil der Bilder fehlt, wenn das Format des in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette eingelegten Papiers sich von dem in der Anwendung angegebenen Papierformat unterscheidet.

#### WICHTIG

Beim automatischen doppelseitigen Druck wird grundsätzlich <41 PAPIERFORM. PR.> angezeigt und der Drucker bricht den Druck unabhängig von der Einstellung für diesen Eintrag ab.

### ERSATZFORMAT

#### AUS\*, EIN

Wenn die Papierkassette für das zu verwendende Papierformat nicht im Drucker eingestellt ist, wechselt der Drucker die Papierzufuhr zu folgenden Papierkassetten und druckt.

Einstellung im		Format des zu	
Druckertreiber		druckenden Papiers	
A4	$\rightarrow$	Letter	
Letter	$\rightarrow$	A4	

Falls EIN festgelegt ist, wechselt der Drucker das Papierformat.

Wenn AUS festgelegt ist, wechselt der Drucker zwar nicht das Papierformat, bricht den Druck aber ab und zeigt eine Fehlermeldung an.

#### HINWEIS

Auch wenn EIN festgelegt ist, wechselt der Drucker das Papierformat nicht, wenn die Papierzufuhr für das Papierformat leer ist.

### SPEZ.BILDMODUS

#### AUS\*, LEVEL1, LEVEL2

In Bereichen mit hoher Farbdichte wird der Toner möglicherweise nicht richtig auf dem Papier fixiert oder die entsprechenden Bereiche werden nicht richtig ausgedruckt. Legen Sie in diesem Fall LEVEL1 für diesen Eintrag fest. Wenn sich das Problem durch Angabe von LEVEL1 nicht lösen lässt, geben Sie LEVEL2 an.

### wichtig

- Wenn das Problem hiermit gelöst wurde, setzen Sie die Einstellung auf den Standardwert AUS zurück.
- Wenn LEVEL1 oder LEVEL2 angegeben ist, kann die Druckdichte heller sein als bei Auswahl von AUS, da der Drucker mit angepasstem Tonerverbrauch druckt.

### WARTUNG FESTPL.

### FESTPL. LÖSCHEN

#### AUS\*, EIN

Gibt an, ob gedruckte oder gelöschte Daten vollständig von der Festplatte entfernt werden sollen. Wenn Sie die Daten vollständig löschen, wird das Auslesen der Daten durch spezielle Software verhindert.

Bei Auswahl von EIN führt der Drucker den Vorgang zum endgültigen Entfernen der Daten durch, wenn die Daten auf der Festplatte gelöscht werden.

Bei Angabe von AUS führt der Drucker den Vorgang zum endgültigen Löschen der Daten nicht durch.

### 🕛 WICHTIG

Die Funktion FESTPL. LÖSCHEN gilt nur für Aufträge, die empfangen werden, nachdem Sie für diese Einstellung EIN ausgewählt haben. Die Daten der Aufträge, die vor der Auswahl von EIN für diese Einstellung empfangen wurden, werden nicht vollständig gelöscht. Starten Sie den Drucker in diesem Fall neu oder führen Sie einen Kaltstart durch.

#### HINWEIS

- Wenn EIN angegeben ist, kann es eine Weile dauern, bis die Daten zum Ausführen des Vorgangs zum vollständigen Löschen der Daten verarbeitet werden.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.

### ■ SCHNELLFORMAT

Löscht den Inhalt der Festplatte.

Mit SCHNELLFORMAT wird eine schnelle Formatierung der Festplatte ausgeführt. Führen Sie diesen Vorgang aus, wenn auf der Festplatte ein Problem aufgetreten ist.

Falls sich das Problem mit SCHNELLFORMAT nicht lösen lässt, führen Sie STANDA.FORMAT aus.

### 🕛 WICHTIG

- Wenn bei der Ausführung von SCHNELLFORMAT die Meldung <AUSF. N. MÖGLICH> angezeigt wird, wird die Festplatte nicht formatiert.
- Wenn Sie SCHNELLFORMAT ausführen, entfernen Sie alle an den betreffenden Drucker angeschlossenen Schnittstellenkabel (LAN-Kabel, USB-Kabel und Druckerkabel).

#### HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist und FESTPL. LÖSCHEN auf AUS gesetzt ist.

#### ■ STANDA.FORMAT

Löscht den Inhalt der Festplatte.

Mit STANDA.FORMAT wird eine standardmäßige Formatierung der Festplatte ausgeführt. Führen Sie diesen Vorgang aus, wenn sich das Problem mit SCHNELLFORMAT nicht beheben lässt.

### 🕛 WICHTIG

- Wenn bei der Ausführung von STANDA.FORMAT die Meldung <AUSF. N. MÖGLICH> angezeigt wird, wird die Festplatte nicht formatiert.
- Wenn Sie STANDA.FORMAT ausführen, entfernen Sie alle an den betreffenden Drucker angeschlossenen Schnittstellenkabel (LAN-Kabel, USB-Kabel und Druckerkabel).
- Bei der Ausführung von STANDA.FORMAT wird <FORMATIERUNG> in der Anzeige eingeblendet. Warten Sie einen Moment, bis die Formatierung abgeschlossen ist.

#### HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.

### SPEZ.DRUCKMODUS

### BESCH. PAPIER

#### AUS\*, EIN

Geben Sie die Einstellung für diesen Eintrag entsprechend dem Typ des beschichteten Papiers an, das Sie verwenden möchten.

- AUS: Wählen Sie diese Option zum Drucken auf beschichtetem Papier mit 105 bis 120 g/m<sup>2</sup> aus.
- EIN: Wählen Sie diese Option zum Drucken auf beschichtetem Papier mit 121 bis 160 g/m<sup>2</sup> aus.

### ■ WÖLBUNGSJUSTAGE

#### AUS\*, EIN

Geben Sie an, ob die Wölbung geglättet werden soll, wenn sich gedrucktes Papier wölbt (die bedruckte Seite wölbt sich nach außen).

- AUS: Die Wölbung des gedruckten Papiers wird nicht geglättet.
- EIN: Die Wölbung des gedruckten Papiers wird geglättet. Durch diese Einstellung können die Druckergebnisse möglicherweise verbessert werden.

#### WICHTIG

Es kann zu einer Senkung der Druckgeschwindigkeit kommen, wenn wiederholt mit dieser Einstellung gedruckt wird.

### FIRMWARE AKTUAL

#### USB

Dieser Eintrag muss nur ausgeführt werden, wenn die Firmware des Druckers aktualisiert werden muss.

#### ■ NETZWERK

Dieser Eintrag muss nur ausgeführt werden, wenn die Firmware des Druckers aktualisiert werden muss.

### 1. KALIBRIERUNG

#### NACH JOBS\*, SOFORT

Beim Einschalten wird je nach internem Status des Druckers eine Kalibrierung durchgeführt. Geben Sie den Zeitpunkt für die Kalibrierung an.

Bei Angabe von NACH JOBS wird die Kalibrierung nach Abschluss des ersten Druckvorgangs durchgeführt, nachdem der Drucker eingeschaltet wurde.

Bei Angabe von SOFORT wird die Kalibrierung direkt nach Einschalten des Druckers durchgeführt. Wenn die Kalibrierung direkt nach Einschalten des Druckers durchgeführt wird, wird mehr Zeit benötigt, bis der Drucker druckbereit ist.

## PCL-SETUP-Optionen

#### PAPIER SPAREN

#### AUS\*, EIN

Gibt an, ob der Drucker die leere Seite ausgibt, die erstellt werden kann, wenn keine Daten zwischen zwei Formulareinzugscodes vorhanden sind, die von einer Anwendung gesendet werden.

Wenn EIN eingestellt ist, gibt der Drucker die leere Seite nicht aus. Wenn AUS eingestellt ist, gibt der Drucker die leere Seite aus.

Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie Papier sparen, da die leeren Seiten nicht ausgegeben werden.

### AUSRICHTUNG

#### HOCHFORMAT\*, QUERFORMAT

Hiermit können Sie die Papierausrichtung einstellen.

Falls HOCHFORMAT ausgewählt ist, wird das Druckbild unabhängig von der Ausrichtung des Papiers in der Papierkassette im Hochformat gedruckt.



Falls QUERFORMAT ausgewählt ist, wird das Druckbild unabhängig von der Ausrichtung des Papiers in der Papierkassette im Querformat gedruckt.



### FONT-NUMMER

0 bis 89; 0\*

Ermöglicht die Festlegung einer standardmäßigen Font-Schriftart für diese Druckerfunktion unter Verwendung der entsprechenden Font-Nummern. Font-Nummern von 0-89 sind gültig.

### SCHRIFTGRAD

4,00 bis 999,75 Punkte; 12,00 Punkte\*

Falls die in FONT-NUMMER ausgewählte Nummer die Nummer eines skalierbaren Fonts mit proportionalen Zwischenräumen ist, wird diese Option in den PCL-SETUP-Optionen angezeigt. Sie können hiermit einen Schriftgrad für den Standard-Font festlegen. Der Schriftgrad kann in Schritten von 0,25 Punkten angepasst werden.

### ABSTAND

0,44 bis 99,99 cpi; 10,00 cpi\*

Falls die für die unter FONT-NUMMER ausgewählte Zahl die eines skalierbaren Fonts mit einem festen Abstand ist, wird der Abstand in den PCL-SETUP-Optionen angezeigt. Sie können hiermit den Abstand für den Standard-Font festlegen. Der Abstand kann in Schritten von 0,01 cpi (characters per inch, Zeichen pro Inch) angepasst werden.

### FORMULARLINIEN

5 bis 128 Linien; 64 Linien\*

Hiermit können Sie festlegen, wie viele Linien auf einer Seite gedruckt werden sollen. Sie können 5 bis 128 Linien angeben.

### ZEICHENSATZ

PC8\*, ROMAN8, ROMAN9, ISOL1, ISOL2, ISOL5, ISOL6, ISOL9, PC775, PC8DN, PC850, PC852, PC858, PC8TK, PC1004, WINL1, WINL2, WINL5, WINBALT, DESKTOP, PSTEXT, LEGAL, ISO4, ISO6, ISO11, ISO15, ISO17, ISO21, ISO60, ISO69, WIN 30, MCTEXT

Hiermit können Sie den für den Hostcomputer am besten geeigneten Zeichensatz auswählen.

### BENUTZRDEF GRÖ

NICHT EINST.\*, EINSTELLEN

Ermöglicht Ihnen die Festlegung eines benutzerdefinierten Papierformats. Falls EINSTELLEN ausgewählt ist, können Sie eine benutzerdefinierte Größe eingeben.

#### 🧷 HINWEIS

Sie können nur das benutzerdefinierte Papierformat auswählen, das im Zusammenhang mit den Einstellungen aus dem Druckertreiber eingegeben wurde.

### MASSEINHEIT

#### Millimeter\*, Inch

Ermöglicht Ihnen die Festlegung der Maßeinheit, die Sie für die Festlegung Ihres benutzerdefinierten Papierformats verwenden möchten.

#### 🥟 HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn BENUTZRDEF GRÖ auf EINSTELLEN gesetzt ist.

### X-ACHSE

76,2 bis 215,9 mm; 215,9 mm\* (3,00 bis 8,50 lnch; 8,50 lnch\*)

Ermöglicht die Festlegung der X-Achse des benutzerdefinierten Papiers. Die X-Achse kann zwischen 76,2 mm (3,00 Inch) und 215,9 mm (8,50 Inch) in Schritten von 0,1 mm (0,01 Inch) angepasst werden.

Diese Funktion kann sehr nützlich sein, wenn ein Teil des gedruckten Bilds abgeschnitten ist. Durch Erhöhen dieses Werts wird möglicherweise der fehlende Text richtig gedruckt. Stellen Sie sicher, dass Sie den Wert für die X-Achse nicht so weit heraufsetzen, dass die eigentliche Größe des Papiers, auf dem Sie drucken, überschritten wird.

#### HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn BENUTZRDEF GRÖ auf EINSTELLEN gesetzt ist.

### Y-ACHSE

127,0 bis 355,6 mm; 355,6 mm\* (5,00 bis 14,00 lnch; 14,00 lnch\*)

Ermöglicht die Festlegung der Y-Achse des benutzerdefinierten Papiers. Die Y-Achse kann zwischen 127,0 mm (5,00 Inch) und 355,6 mm (14,00 Inch) in Schritten von 0,1 mm (0,01 Inch) angepasst werden.

Diese Funktion kann sehr nützlich sein, wenn ein Teil des gedruckten Bilds abgeschnitten ist. Durch Erhöhen dieses Werts wird möglicherweise der fehlende Text richtig gedruckt. Stellen Sie sicher, dass Sie den Wert für die Y-Achse nicht so weit heraufsetzen, dass die eigentliche Größe des Papiers, auf dem Sie drucken, überschritten wird.

#### 🧷 HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn BENUTZRDEF GRÖ auf EINSTELLEN gesetzt ist.

### WR AN ZV ANHÄN.

#### NEIN\*, JA

Hiermit können Sie angeben, ob ein Wagenrücklauf (WR) erfolgen soll, wenn ein Zeilenvorschubcode (ZV) empfangen wird.

Falls JA ausgewählt ist, bewegt sich der Druckkopf zum Anfang der nächsten Zeile, wenn der Zeilenvorschubcode empfangen wird.

Falls NEIN ausgewählt ist, bewegt sich der Druckkopf hinunter in die nächste Zeile, wenn der Zeilenvorschubcode empfangen wird, und der Rand ändert sich nicht (z. B. bis zum Beginn der nächsten Zeile).



### A4 VERGR. - BR

#### AUS\*, EIN

Bestimmt, ob der bedruckbare Bereich auf Papier im A4-Format in der Breite auf den von Papier im Format Letter erweitert werden soll.

Wenn EIN ausgewählt ist, kann auf einer Seite im Bereich 4,23 mm (0,17 Inch) vom oberen und unteren Rand und 3,39 mm (0,13 Inch) vom linken und rechten Rand auf A4-Papier gedruckt werden. Es wird nur die Breite erweitert.

Wenn AUS ausgewählt ist, kann auf einer Seite im Bereich 4,23 mm (0,17 Inch) vom oberen und unteren Rand sowie vom linken und rechten Rand auf A4-Papier gedruckt werden.



Einstellungen	EIN	AUS	
A: Länge	288,54 mm (11,36 Inch)		
B: Breite	203,22 mm (8,00 Inch)	201,54 mm (7,94 Inch)	
C: Linker und rechter Rand	3,39 mm (0,13 Inch)	4,23 mm (0,17 Inch)	
D: Oberer und unterer Rand	4,23 mm (0,17 Inch)		

#### HINWEIS

- Diese Einstellung ist nur für A4-Papier verfügbar.
- Diese Einstellung ist nur für Hochformat verfügbar.

# **UFR II EINRICH.-Optionen**

### PAPIER SPAREN

#### EIN\*, AUS

Gibt an, ob der Drucker die leere Seite ausgibt, die erstellt werden kann, wenn eine Anwendung keine seitenbezogenen Daten sendet.

Wenn EIN eingestellt ist, gibt der Drucker die leere Seite nicht aus. Wenn AUS eingestellt ist, gibt der Drucker die leere Seite aus.

Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie Papier sparen, da die leeren Seiten nicht ausgegeben werden.

# Einstellungen des Menüs DIENSTPROGR.

#### 🥟 HINWEIS

Ausgabebeispiele für KONFIG.SEITE, NETZW.STATUSDR. und DRUCKPOSNDRUCK erhalten Sie unter "Die für alle Einstellungen im Betriebsmodus gängigen Listen" auf Seite 10-2. Ein Ausgabebeispiel für die PCL Font-Liste erhalten Sie unter "Die für bestimmte Einstellungen im Betriebsmodus gängigen Listen" auf Seite 10-4.

### KONFIG.SEITE

Druckt die Kapazität des integrierten Arbeitsspeichers (RAM) oder die im Menü SETUP festgelegten Inhalte. Sie können diesen Eintrag unabhängig von der Einstellung für den Betriebsmodus auswählen.

#### 🥟 HINWEIS

KONFIG.SEITE ist für den Druck auf Papier im A4-Format ausgerichtet. Legen Sie ein Blatt Papier im A4-Format in die Papierkassette oder in das Mehrzweck-Papierfach ein.

#### PCL-DIENSTPRO.

#### FONT-LISTE

Druckt Informationen zu den Druckereinstellungen im PCL-Modus.

#### FONT-LISTE

Eine Liste der Fonts, die im PCL-Modus verwendet werden können, wird gedruckt.

#### HINWEIS

FONT-LISTE ist für den Druck auf Papier im A4-Format ausgerichtet. Legen Sie ein Blatt Papier im A4-Format in die Papierkassette oder in das Mehrzweck-Papierfach ein.

Reinigt die Fixierungswalze.

Beim Durchführen der Reinigung wird im Display die Meldung <REINIGUNG> angezeigt. Legen Sie Papier im Format A4 im Mehrzweck-Papierfach ein und drücken Sie die Online-Taste ••••. Die Fixierungswalze wird beim Einziehen des eingelegten Papiers gereinigt.

### HINWEIS

Detaillierte Informationen zum Reinigen der Fixierungswalze finden Sie unter "Reinigen der Fixierungswalze" auf Seite 7-19.

### NETZW.STATUSDR.

Druckt die Versionsnummer und die Einstellungen des in diesen Drucker integrierten Druckservers.

#### HINWEIS

NETZW.STATUSDR. ist für den Druck auf Papier im A4-Format ausgerichtet. Legen Sie ein Blatt Papier im A4-Format in die Papierkassette oder in das Mehrzweck-Papierfach ein.

### DRCK ER. SCHNI.

Druckt die Version, die Einstellungen usw. der im Erweiterungssteckplatz des Druckers installierten Schnittstellen-Erweiterungskarte.

#### HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn die Schnittstellen-Erweiterungskarte installiert ist.
### KALIBRIERUNG

#### FARBREG.JUSTAGE, STEUER. DICHTE, ST.MITTL.DICHTE, VOLLST. KALIBR.

Passt die Farben an, die außerhalb des Registrierungsbereichs liegen, und steuert die Druckdichte (passt die Farbtöne an).

### 🕛 WICHTIG

Falls Sie diesen Eintrag häufig ausführen, kann sich dies auf die Lebensdauer der Tonerkassetten auswirken.

#### FARBREG.JUSTAGE

Farben, die außerhalb des Registrierungsbereichs liegen, werden angepasst, indem die Umschaltungen der Druckstartpositionen für die einzelnen Farben gesteuert werden. Führen Sie diesen Eintrag aus, wenn Farben auftreten, die außerhalb des Registrierungsbereichs liegen.

#### 🧷 HINWEIS

Das Ausführen des Eintrags FARBREG.JUSTAGE nimmt ca. 80 Sekunden in Anspruch.

### STEUER. DICHTE

Steuert die maximale und mittlere Druckdichte. Führen Sie diesen Eintrag aus, wenn sich die Farben geändert haben und die Daten nicht mit den richtigen (angegebenen) Farben gedruckt werden.

### 🥟 HINWEIS

Das Ausführen des Eintrags STEUER. DICHTE nimmt ca. 37 Sekunden in Anspruch.

#### ST.MITTL.DICHTE

Steuert die mittlere Druckdichte. Führen Sie diesen Eintrag aus, wenn sich die Farben der mittleren Druckdichte geändert haben und die Daten nicht mit den richtigen (angegebenen) Farben gedruckt werden.

### HINWEIS

Das Ausführen des Eintrags ST.MITTL.DICHTE nimmt ca. 37 Sekunden in Anspruch.

### VOLLST. KALIBR.

Führt die Einträge FARBREG.JUSTAGE und STEUER. DICHTE aus. Führen Sie diesen Eintrag aus, wenn Sie gleichzeitig die Farben, die außerhalb des Registrierungsbereichs liegen, anpassen und die Druckdichte steuern (die Farbtöne anpassen) möchten.

### B HINWEIS

Das Ausführen des Eintrags VOLLST. KALIBR. nimmt ca. 133 Sekunden in Anspruch.

### DRUCKPOSNDRUCK

Die Druckposition, die in DRUCK.POS. ANP. (siehe Seite 6-52) angepasst wurde, wird gedruckt. Überprüfen Sie die Druckergebnisse, um die Einstellung für DRUCK.POS. ANP. zu bestätigen.



Ziehen Sie für das Anpassen der Druckposition "Anpassen der Druckposition" auf Seite 7-21 zurate.

# Einstellungen des Menüs AUFTRAG

# VERSCHL. DRUCK

Druckt verschlüsselte geschützte Druckdaten.

Der verschlüsselte geschützte Druck unterscheidet sich vom geschützten Druck durch eine Verstärkung der Sicherheit bei der Kommunikation zwischen Computer und Drucker und beim Speichern der Daten auf einer Festplatte, indem die Daten selbst verschlüsselt werden.

Verwenden Sie folgende Vorgehensweise, um einen verschlüsselten geschützten Druckauftrag auszuführen.

- Wählen Sie im Menü AUFTRAG die Option VERSCHL. DRUCK aus und drücken Sie [OK].
- Wenn die Benutzernamen angezeigt werden, wählen Sie den Zielbenutzernamen aus und drücken Sie [OK].
   Wenn der Benutzer aller gespeicherten Druckaufträge derselbe ist (oder wenn nur ein Auftrag vorhanden ist) wird der Benutzername nicht angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- Wenn die Dateinamen angezeigt werden, wählen Sie den Zieldateinamen aus und drücken Sie [OK].
   Wenn nur ein Druckauftrag gespeichert wurde, wird der Dateiname nicht angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- 4. Geben Sie das Passwort ein. Die angegebene Datei wird gedruckt.

- Informationen zur Zeichenbeschränkung für das Passwort bei einem verschlüsselten geschützten Druck finden Sie in der Online-Hilfe des verschlüsselten geschützten Druckertreibers.
   Sie können die Online-Hilfe des verschlüsselten geschützten Druckertreibers nach der Installation anzeigen lassen.
- Über das Bedienfeld können nur Zahlen eingegeben werden. Geben Sie sie mithilfe der folgenden Tasten ein.
  - Setzt die Zahl herauf/herab...... [▲][▼]
  - Verschiebt Stellen ...... [◄] [►]
  - Legt das eingegebene Passwort fest ........... [OK]

- Je nach Version des verschlüsselten geschützten Druckertreibers können Sie alphabetische Zeichen und Satzzeichen als Passwort angeben. Drucken Sie einen verschlüsselten geschützten Druckauftrag über Remote UI, wenn das Passwort alphabetische Zeichen oder Satzzeichen enthält (weitere Informationen hierzu erhalten Sie im "Handbuch Remote UI").
- Geben Sie den Dateinamen, den Benutzernamen und das Passwort im Druckertreiber an.
- Die verschlüsselten geschützten Druckdaten werden nach dem Drucken automatisch gelöscht. Alternativ können verschlüsselte geschützte Druckdaten durch Ausschalten des Druckers oder mit einem Kalt- oder Warmstart gelöscht werden.
- Sie können die nicht gedruckten verschlüsselten geschützten Druckdaten automatisch löschen, nachdem ein festgelegter Zeitraum verstrichen ist. Geben Sie in SICHERUNGSZEIT (siehe Seite 6-21) im Menü SETUP in den STEUERUNGSMENÜ-Optionen die Einstellung für die Uhrzeit ein, zu der der Drucker die Daten löschen soll.
- Es können bis zu 64 verschlüsselte geschützte Druckaufträge gespeichert werden.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist und FESTPLATTE auf EIN gesetzt ist und bereits verschlüsselte geschützte Druckaufträge vorhanden sind.

# GESCHÜTZ. DRUCK

Druckt geschützte Druckdaten.

Der geschützte Druck ist eine Funktion, mit der Daten mit dem Dateinamen, Benutzernamen und Passwort gedruckt werden, die zuvor für die Daten auf dem Computer über das Bedienfeld des Druckers angegeben wurden. Da Sie in diesem Eintrag nicht ohne Angabe eines Dateinamens, Benutzernamens und Passworts drucken können, ist diese Funktion zum Drucken von Daten geeignet, die nicht von anderen Benutzern gelesen werden sollen.

Verwenden Sie folgende Vorgehensweise, um einen geschützten Druckauftrag auszuführen.

- 1. Wählen Sie im Menü AUFTRAG die Option GESCHÜTZ. DRUCK aus und drücken Sie [OK].
- Wenn die Benutzernamen angezeigt werden, wählen Sie den Zielbenutzernamen aus und drücken Sie [OK].
   Wenn der Benutzer aller gespeicherten Druckaufträge derselbe ist (oder wenn nur ein Auftrag vorhanden ist) wird der Benutzername nicht angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- Wenn die Dateinamen angezeigt werden, wählen Sie den Zieldateinamen aus und drücken Sie [OK].
   Wenn nur ein Druckauftrag gespeichert wurde, wird der Dateiname nicht angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- 4. Geben Sie das Passwort ein. Die angegebene Datei wird gedruckt.

### HINWEIS

- Das Passwort kann nur mit 1 bis 7 Zahlen angegeben werden. Geben Sie das Passwort mithilfe der folgenden Tasten auf dem Bedienfeld ein.
- Setzt die Zahl herauf/herab......[▲][▼]
- Verschiebt Stellen ......[◀][►]
- Legt das eingegebene Passwort fest......[OK]
- Geben Sie den Dateinamen, den Benutzernamen und das Passwort im Druckertreiber an.
- Die geschützten Druckdaten werden nach dem Drucken automatisch gelöscht. Alternativ können die verschlüsselten geschützten Druckdaten durch Ausschalten des Druckers oder mit einem Kalt- oder Warmstart gelöscht werden.
- Sie können die nicht gedruckten geschützten Druckdaten automatisch löschen, nachdem ein festgelegter Zeitraum verstrichen ist. Geben Sie in SICHERUNGSZEIT (siehe Seite 6-21) im Menü SETUP in den STEUERUNGSMENÜ-Optionen die Einstellung für die Uhrzeit ein, zu der der Drucker die Daten löschen soll.
- Es können bis zu 64 geschützte Druckaufträge gespeichert werden.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist und FESTPLATTE auf EIN gesetzt ist und bereits geschützte Druckaufträge vorhanden sind.

# LSTE GESP. AUFT

Druckt eine Liste der in einer Mailbox gespeicherten Aufträge (auf der Festplatte gespeicherte Aufträge).

Mit der Liste der gespeicherten Aufträge werden der Mailboxname, die Mailboxnummer, der Dateiname und weitere Informationen gedruckt.

- Wenn für die Mailbox ein Passwort angegeben ist, werden die darin gespeicherten Aufträge nicht mit der Liste der gespeicherten Aufträge gedruckt.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist und FESTPLATTE auf EIN gesetzt ist und bereits gespeicherte Druckaufträge vorhanden sind.

Druckt einen in einer Mailbox gespeicherten Auftrag.

Wählen Sie zum Speichern eines Auftrags in einem Feld im Druckertreiber die Option [Speichern] aus und geben Sie anschließend die Mailbox an. Da die Aufträge in einer Mailbox auch nach dem Ausschalten des Druckers nicht gelöscht werden, empfiehlt es sich, Dokumente, die Sie wiederholt drucken möchten, in einer Mailbox zu speichern.

Verwenden Sie folgende Vorgehensweise, um einen gespeicherten Auftrag zu drucken:

- 1. Wählen Sie im Menü AUFTRAG die Option DRCK. GESP. AUF aus und drücken Sie [OK].
- **2.** Die Mailboxnummern werden angezeigt. Wählen Sie die Nummer der Mailbox aus, in der der Auftrag gespeichert wurde, und drücken Sie [OK].
- Wenn auf der Anzeige <PASSWORT> zu sehen ist, drücken Sie [OK] und geben Sie dann das Passwort ein.
   Wenn ein Passwort nicht nur für die Mailbox angegeben wurde, wird der Bildschirm für die Passworteingabe nicht angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- Wählen Sie den Namen der Zieldatei aus und drücken Sie [OK]. Die angegebene Datei wird gedruckt.

- Das Passwort kann nur mit 1 bis 7 Zahlen angegeben werden. Geben Sie das Passwort mithilfe der folgenden Tasten auf dem Bedienfeld ein.
  - Setzt die Zahl herauf/herab ...... [▲][▼]

  - Legt das eingegebene Passwort fest ......... [OK]
- Die gespeicherten Aufträge verbleiben nach dem Drucken auf der Festplatte. Löschen Sie die gespeicherten Aufträge über Remote UI. (Weitere Informationen finden Sie im "Handbuch Remote UI".)
- In allen Mailboxen können bis zu 100 Aufträge gespeichert werden.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist und FESTPLATTE auf EIN gesetzt ist und bereits gespeicherte Druckaufträge vorhanden sind.

### AUFTR.PROT.LIST

Gibt die Auftragsprotokolle aus, die über den Computer gedruckt wurden.

Dateinamen, Druckdaten und weitere Informationen werden in die Auftragsprotokollliste ausgegeben.

### B HINWEIS

- Falls der Drucker über kein Auftragsprotokoll verfügt, wird nichts ausgegeben.
- In der Auftragsprotokollliste können bis zu 60 Aufträge gedruckt werden, wenn eine optionale Festplatte installiert ist, und es können bis zu 48 Aufträge ohne Festplatte gedruckt werden.

### PROT.LISTE SP.

Gibt die Auftragsprotokolle aus, die aus einer Mailbox gedruckt wurden.

Dateinamen, Druckdaten und weitere Informationen werden in der Speicherprotokollliste ausgegeben.

### HINWEIS

- Falls der Drucker über kein Auftragsprotokoll verfügt, wird nichts ausgegeben.
- Es können bis zu 16 Auftragsprotokolle in der Liste der gespeicherten Protokolle ausgegeben werden.
- Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist und FESTPLATTE auf EIN gesetzt ist.

# BERI.PROT.LISTE

Gibt die Auftragsprotokolle der gedruckten KONFIG.SEITE oder NETZW.STATUSDR. aus.

Druckdaten usw. werden in die Berichtsprotokollliste ausgegeben.

- Falls der Drucker über kein Auftragsprotokoll verfügt, wird nichts ausgegeben.
- In der Berichtsprotokollliste können bis zu 60 Aufträge gedruckt werden, wenn eine optionale Festplatte installiert ist, und es können bis zu 16 Aufträge ohne Festplatte gedruckt werden.

# Einstellungen des Menüs ZURÜCKSETZEN

# WARMSTART/KALTSTART

Setzt den Drucker zurück, wenn ein Problem aufgetreten ist oder wenn Sie den Druck abbrechen möchten.

Wenn Sie einen Warmstart durchführen, hält der Drucker den aktuellen Vorgang an und löscht die Aufträge im Druckerspeicher, die empfangenen Druckdaten und den Auftrag, der derzeit verarbeitet wird. Wenn Sie einen Kaltstart durchführen, bricht der Drucker alle Vorgänge ab und löscht die Aufträge.

Um einen Warmstart durchzuführen, wählen Sie WARMSTART im Menü ZURÜCKSETZEN aus und drücken Sie dann auf [OK].

Um einen Kaltstart durchzuführen, wählen Sie WARMSTART im Menü ZURÜCKSETZEN aus, halten Sie die Taste [OK] für die Dauer von mindestens 3 Sekunden gedrückt, um KALTSTART anzuzeigen, und lassen Sie die Taste dann wieder los.

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Druck über den Computer abbrechen, bevor Sie einen Warmstart durchführen.
- Wenn Sie einen Warmstart oder Kaltstart durchführen, werden die Daten, die von allen Schnittstellen gedruckt und die Daten, die von allen Schnittstellen empfangen werden, gelöscht. Drucken Sie deshalb nach Bedarf erneut über den Computer.
- Wenn Sie einen Warmstart oder Kaltstart durchführen, werden die Daten, die bereits an den Speicher gesendet wurden, allesamt gelöscht, auch wenn es sich um Daten von anderen Schnittstellen handelt. Wenn Sie den Drucker über ein Netzwerk verwenden, gehen Sie beim Zurücksetzen des Druckers mit Bedacht vor, damit dieser Vorgang sich nicht auf die Daten von anderen Computern auswirkt.
- Falls Sie einen Kaltstart durchführen, während der Drucker Daten empfängt, werden die Daten, die noch nicht an den Speicher gesendet wurden, nach dem Zurücksetzen gesendet. Die Daten werden jedoch möglicherweise nicht ordnungsgemäß gedruckt.

# FORMULAREINZUG

Wenn ein Auftrag über den Computer abgebrochen wird oder die Daten weniger als eine Seite umfassen, verbleiben die Daten möglicherweise im Druckerspeicher und der Auftrag kann unter Umständen nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden. Solange sich der Drucker in diesem Status befindet, können Sie den nächsten Auftrag nicht drucken, da der Drucker die darauf folgenden Daten nicht empfangen kann. Erzwingen Sie in diesem Fall die Ausgabe der Druckdaten beim Drucker mithilfe dieses Eintrags.

# 🕛 WICHTIG

- Daten von einem PCL/UFR II-Druckertreiber können nicht ausgegeben werden.
- Falls Ausgabedaten vorhanden sind, werden die Daten, die gerade gedruckt werden, gelöscht. Drucken Sie die Daten erneut über den Computer.
- Verwenden Sie eine andere Einstellung als AUS für die Option TIMEOUT-MODUS im Menü SETUP, wenn Sie eine optionale Festplatte verwenden. Es empfiehlt sich, sofern möglich, die Standardeinstellung "15 Sekunden" zu verwenden.

- Die Auftragsanzeige  $\Rightarrow$  leuchtet, solange sich noch Druckdaten im Druckerspeicher befinden oder wenn sich keine Druckdaten mehr im Drucker befinden, aber ein Auftrag noch nicht abgeschlossen wurde.
- Wenn TIMEOUT-MODUS f
  ür einen Auftrag angegeben wurde, werden auch Daten, die weniger als eine Seite umfassen, automatisch ausgegeben, wenn der angegebene Zeitraum verstrichen ist (Daten des PCL/UFR II-Druckertreibers werden nicht ausgegeben). TIMEOUT-MODUS f
  ür einen Auftrag ist in den Standardeinstellungen auf 15 Sekunden festgelegt.
- Falls die Auftragsanzeige -> nicht deaktiviert wird, nachdem die Daten ausgegeben wurden, sollten Sie einen Warmstart durchführen. (Siehe vorheriger Eintrag)

### BEENDEN

Beendet die Funktionen der Festplatte.

Wenn eine Festplatte installiert ist, kann der Drucker beim Zugreifen auf die Festplatte ausgeschaltet werden. Um diesen Fehler zu vermeiden, sollten Sie die Funktionen der Festplatte beenden, bevor Sie den Drucker ausschalten.

Wenn Sie im Menü ZURÜCKSETZEN die Option BEENDEN auswählen, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob Sie den Drucker ausschalten möchten. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt auf [OK] drücken, wird der Drucker ausgeschaltet.

Nach dem Ausschalten kann der Drucker keine Daten mehr empfangen und der Betrieb über das Bedienfeld wird deaktiviert. Schalten Sie den Drucker ein, wenn Sie die Daten erneut drucken möchten.

### HINWEIS

Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist und FESTPLATTE auf EIN gesetzt ist.

# Einstellungen des Menüs EINZUG WÄHLEN

### PAPIERZUFUHR

#### AUTO\*, KASSETTE 1, KASSETTE 2\*1, PAPIERFACH

\*1 KASSETTE 2 wird nur angezeigt, wenn die Papierzufuhr installiert ist.

Wählt die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach aus, aus dem der Drucker das Papier einzieht. Nachdem eine Papierzufuhr ausgewählt wurde, leuchtet die entsprechende Papierzufuhranzeige.



### B HINWEIS

- Die installierten Papierkassetten und das Mehrzweck-Papierfach werden normalerweise als Zielpapierzufuhr verwendet, wenn der Drucker das Papier automatisch einzieht. Sie können diese jedoch als Zielpapierzufuhr ausschließen.
- Wenn Papier desselben Formats in zwei oder mehr Papierzufuhren eingelegt ist, wird das Papier, sofern die automatische Auswahl der Papierzufuhr eingestellt ist, unabhängig vom Status der Papierzufuhranzeigen aus der oberen Papierzufuhr eingezogen. Wenn sich in der Papierzufuhr kein Papier mehr befindet, wird automatisch zu einer anderen Papierzufuhr übergegangen, in der sich Papier desselben Formats befindet.
- Falls UNGÜL. PAPIERF. (siehe Seite 6-26) auf EIN festgelegt ist, wird die Einstellung für diesen Eintrag ignoriert und der Drucker zieht Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach ein, sofern das Papier desselben Formats wie das der empfangenen Daten in die ausgewählte Papierzufuhr eingelegt ist.
- Wenn Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach eingezogen wird, müssen Sie das Format des eingelegten Papiers zuvor festlegen. Der Standardwert ist "A4".

A4\*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF. GRÖU, ENV. ISO-C5, ENV. COM10, ENV. MONARCH, ENV. DL, ENV. ISO-B5, INDEXKARTE, STMT, FLSC, 16K, A5, B5

Gibt das Format des Papiers an, das in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt wurde.

Sie können dieselbe Einstellung in FORMAT PAPIERFA in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter "FORMAT PAPIERFA" auf Seite 6-23.

# KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2)

A4\*, LTR, LGL, EXEC, GEM. FORMATE, BENUTZRDEF GRÖ, BENUTDEF. GRÖU, FLSC, 16K, A5, B5

Gibt das Format des Papiers an, das in die Papierkassetten (Kassette 1 und 2) eingelegt wurde.

Sie können dieselbe Einstellung in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP unter KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2)" auf Seite 6-24.

### PAPIERTYP FACH

NORMALPAPIER\*, NORMALPAPIER H, SCHW. PAPIER 1, SCHW. PAPIER 2, SCHW. PAPIER 3, FOLIEN, BRIEFUMSCHLAG, BESCH. PAPIER, ETIKETT, RAUES PAPIER, GEMISCH. TYPEN

Gibt die Art des Papiers an, das in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden soll. Dieser Drucker wendet intern den optimalen Druckmodus für den in diesem Eintrag festgelegen Papiertyp an.

Sie können dieselbe Einstellung in PAPIERTYP PFACH in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter "PAPIERTYP FACH" auf Seite 6-28.

# KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2)

#### NORMALPAPIER\*, NORMALPAPIER H, RAUES PAPIER, GEMISCH. TYPEN

Gibt den Papiertyp an, der in den Papierkassetten (Kassette 1 und 2) eingelegt werden soll. Dieser Drucker wendet intern den optimalen Druckmodus für den in diesem Eintrag festgelegen Papiertyp an.

Sie können dieselbe Einstellung in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP unter KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter "KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2)" auf Seite 6-30.

### DOPPELS. DRUCK

#### AUS\*, EIN

Legt fest, ob der Drucker auf einer Seite oder auf beiden Seiten des Papiers drucken soll.

Sie können dieselbe Einstellung in DOPPELS. DRUCK in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter "DOPPELS. DRUCK" auf Seite 6-31.

# Routinewartung



In diesem Kapitel werden die Vorgehensweisen für die Wartung des Druckers, wie beispielsweise das Austauschen der Patrone und das Reinigen des Druckers, beschrieben.

Ersetzen von Tonerkassetten	7-2
Wenn eine Meldung angezeigt wird	
Ersetzen einer Tonerkassette	
Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Tonerkassetten	
Aufbewahrung der Tonerkassetten	
Reinigen der Fixierungswalze.	7-19
Anpassen der Druckposition.	
Reinigen der äußeren Teile des Druckers	7-27
Bewegen des Druckers	7-30
Handhabung des Druckers	7-38

# Ersetzen von Tonerkassetten

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Tonerkassetten austauschen oder handhaben und die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen für ihre Aufbewahrung treffen.

# Wenn eine Meldung angezeigt wird

Bei Tonerkassetten handelt es sich um Verbrauchsmaterial. Wenn der Toner während des Druckens ausgeht, wird eine Meldung auf der Anzeige eingeblendet.

Meldung	Wann wird die Meldung angezeigt	Inhalt und Lösungen
(X steht für K, Y, M oder C)	Wenn die Tonerkassette bald ersetzt werden muss	<ul> <li>Sie können mit dem Drucken fortfahren.</li> <li>Halten Sie eine neue Tonerkassette der angegebenen Farbe bereit.</li> <li>Es empfiehlt sich, die Tonerkassette vor dem Drucken großer Datenmengen auszutauschen.</li> </ul>
16 TNR X WECH (X steht für K, Y, M oder C)	Wenn die Tonerkassette bald ersetzt werden muss	<ul> <li>Der Drucker bricht den Druck ab.</li> <li>Wenn Sie die Online-Taste → drücken, wird der Auftrag fortgesetzt.</li> <li>Halten Sie eine neue Tonerkassette der angegebenen Farbe bereit.</li> <li>Es empfiehlt sich, die Tonerkassette vor dem Drucken großer Datenmengen auszutauschen.</li> </ul>
9G TNR X PR. (X steht für K, Y, M oder C)	Wenn die Möglichkeit besteht, dass die Tonerkassette aufge- braucht ist	<ul> <li>Sie können mit dem Drucken fortfahren.</li> <li>Sie können mit dem Drucken fortfahren, da dadurch jedoch der Drucker beschädigt werden kann, empfiehlt es sich, die Tonerkassette gegen eine neue auszutauschen.</li> </ul>
1G TNR X WECH (X steht für K, Y, M oder C)	Wenn eine Tonerkassette aufgebraucht ist	<ul> <li>Wenn &lt;1G TNR_K_WECH&gt; angezeigt wird, bricht der Drucker den Druckvorgang ab und der Druckauftrag kann nicht fortgesetzt werden.</li> <li>Wenn &lt;1G TNR X WECH&gt; (X = Y, M, C) angezeigt wird, kann nur in Schwarzweiß gedruckt werden.</li> <li>Ersetzen Sie die Tonerkassette der angege- benen Farbe durch eine neue.</li> </ul>

\* Ob <16 TNR\_"farbe"\_VORB> oder <16 TNR\_"farbe"\_WECH> angezeigt wird, wenn eine Tonerkassette aufgebraucht ist, hängt von der Einstellung für WARNU. - SCHRI. (siehe Seite 6-14) im Menü SETUP ab. Der Drucker ist standardmäßig so eingestellt, dass <16 TNR\_"farbe"\_VORB.> angezeigt wird.

\* Das "K", "Y", "C" und "M" in einer Meldung steht für Black (Schwarz), Yellow (Gelb), Cyan (Cyan) bzw. Magenta (Magenta).



Falls der Druck auch dann schwach und unregelmäßig ausfällt, wenn keine Meldung angezeigt wird, liegt das möglicherweise daran, dass eine der Tonerkassetten aufgebraucht ist. Verwenden Sie die Tonerkassette nicht weiter und ersetzen Sie sie mit einer neuen, falls sich die Druckqualität verschlechtert. Wenn Sie eine Tonerkassette austauschen, achten Sie darauf, eine für diesen Drucker geeignete Tonerkassette zu verwenden.

Modeliname	Unterstützte Tonerkassette (Canon-Originalkassette)	
LBP5360	Kassette 711 Schwarz Kassette 711 Gelb Kassette 711 Magenta Kassette 711 Cyan	

### 🌮 HINWEIS

- Nachfolgend ist die Lebensdauer der von diesem Drucker verwendeten Tonerkassetten (Canon-Original-Tonerkassetten) angegeben. Bei der Anzahl der Seiten handelt es sich um einen Schätzwert, bei dem das Drucken unter folgenden Bedingungen vorausgesetzt wird: Druckverhältnis: 5 %; Druckdichte: Standardwert; Papierformat: A4 oder Letter; Papiertyp: Normalpapier
  - Kassette 711 Schwarz: ca. 6.000 Seiten
  - Kassette 711 Gelb: ca. 6.000 Seiten
  - Kassette 711 Magenta: ca. 6.000 Seiten
  - Kassette 711 Cyan: ca. 6.000 Seiten
- In Abhängigkeit von den Druckvoreinstellungen bzw. der Druckumgebung, beispielsweise Druckintervall, Papiertypen sowie Papierformaten, entspricht die Anzahl der Seiten, die gedruckt werden können, in etwa der Hälfte.
- Wenn der Tonerverbrauch wegen geringem Druckverhältnis niedrig ist, wird die Anzahl der möglichen Seiten unter Umständen nicht erzielt. Darüber hinaus können mehrere Kassetten gleichzeitig aufgebraucht sein, wenn Sie in Farbe drucken.
- Wegen der Druckerstruktur kann sich auch der Schwarzweißdruck auf die Lebensdauer der Kassetten für Magenta, Gelb und Cyan auswirken.

# Ersetzen einer Tonerkassette

Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, ersetzen Sie die Tonerkassette der angegebenen Farbe durch eine neue.

- •<1G TNR\_K\_WECH>...Ersetzen Sie die schwarze Tonerkassette.
- •<1G TNR\_Y\_WECH>...Ersetzen Sie die gelbe Tonerkassette.
- •<1G TNR\_M\_WECH>...Ersetzen Sie die magentafarbene Tonerkassette.
- •<1G TNR\_C\_WECH>...Ersetzen Sie die cyanfarbene Tonerkassette.

### WARNUNG

Werfen Sie verbrauchte Tonerkassetten nicht in offenes Feuer. Der noch in den Kassetten befindliche Tonerrest kann sonst Feuer fangen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.



Achten Sie darauf, dass Ihre Hände und Kleidung nicht mit Toner in Berührung kommen und dadurch beschmutzt werden. Waschen Sie bei Verschmutzung die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser. Durch Waschen mit warmem Wasser wird der Toner fixiert und die Flecken können nicht mehr entfernt werden.

# 🕛 WICHTIG

- Entsorgen Sie sämtliches Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Bestimmungen vor Ort.
- Verwenden Sie ausschließlich Tonerkassetten, die speziell für diesen Drucker geeignet sind.

### 🌮 HINWEIS

- Detaillierte Informationen zur Handhabung der Tonerkassetten finden Sie unter "Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Tonerkassetten" auf Seite 7-16.
- Das Verpackungsmaterial kann ohne vorherige Ankündigung in seiner Form oder Anbringung geändert sowie ergänzt oder entfernt werden.

# Schließen Sie das Mehrzweck-Papierfach, falls es in Verwendung ist.





# **2** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig, indem Sie sie an der Öffnung fassen.



# WICHTIG

Die Tonerkassetten sind gemäß der Abbildung von oben nach unten in der Reihenfolge Schwarz, Gelb, Cyan und Magenta eingesetzt.



**3** Legen Sie Papier (Papier im Format A4 wird empfohlen) gemäß der Abbildung so auf den Transferriemen der ETB-Einheit (A), dass das Papier nicht verschoben wird.



# WICHTIG

• Stellen Sie beim Einsetzen oder Entnehmen von Tonerkassetten sicher, dass der Transferriemen der ETB-Einheit mit Papier abgedeckt ist, damit dieser geschützt wird. • Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Transferriemen (A) der ETB-Einheit ab und berühren Sie ihn nicht. Der Transferriemen der ETB-Einheit ist mit einer Selbstreinigungsfunktion ausgestattet, sodass Sie den Riemen auch dann nicht reinigen müssen, wenn sich Toner darauf befindet. Falls die ETB-Einheit oder der Transferriemen beschädigt werden, kann dies zu Einzugsfehlern und einer Verschlechterung der Druckqualität führen.





# **4** Ziehen Sie die zu ersetzenden Tonerkassetten waagerecht heraus, indem Sie sie an den blauen Hebeln an beiden Seiten halten.

Ziehen Sie die Tonerkassetten so heraus, indem Sie sie mit beiden Händen fest halten, dass Sie den Transferriemen der ETB-Einheit nicht berühren.





Berühren Sie die in der Abbildung dargestellten Kontakte (Hochspannungskontakt (A) und elektrische Kontakte (B)) nicht, da der Drucker andernfalls beschädigt werden kann.





# **5** Nehmen Sie die neue Tonerkassette nach dem Auspacken aus der Schutzhülle heraus..

Beim Pfeil auf der Schutzhülle befindet sich ein Einschnitt, sodass Sie sie von Hand öffnen können. Falls dies jedoch nicht gelingt, verwenden Sie eine Schere, um die Schutzhülle zu öffnen, damit die Tonerkassette nicht beschädigt wird.



# 🕛 WICHTIG

Bewahren Sie die Schutzhülle für die Tonerkassette auf. Sie werden sie vielleicht benötigen, wenn Sie die Tonerkassette zur Wartung des Druckers entfernen.

6 Halten Sie die Tonerkassette gemäß Abbildung und schütteln Sie sie vorsichtig fünf- bis sechsmal, damit der Toner in der Kassette gleichmäßig verteilt wird.



# WICHTIG

- Eine ungleichmäßige Verteilung des Toners kann zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen. Achten Sie darauf, dass Sie diesen Schritt sorgfältig ausführen.
- Achten Sie darauf, die Tonerkassette vorsichtig zu schütteln. Falls Sie die Tonerkassette nicht vorsichtig schütteln, kann Toner austreten.

# 7 Legen Sie die Tonerkassette auf einer ebenen Fläche ab, klappen Sie die Lasche des Dichtstreifens zurück (1) (2) und ziehen Sie dann den Dichtstreifen (ca. 48 cm lang) vorsichtig heraus (3), während Sie die Tonerkassette festhalten.

Ziehen Sie den Dichtstreifen heraus, indem Sie Ihren Finger in die Lasche einhaken und diese dann in Pfeilrichtung gerade herausziehen.







### 

Wenn der Dichtstreifen gewaltsam oder nicht vollständig herausgezogen wird, kann Toner austreten. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

# 🕛 WICHTIG

• Ziehen Sie den Dichtstreifen weder in diagonaler Richtung noch nach oben oder nach unten. Wenn der Dichtstreifen abreißt, kann er nur noch sehr schwer ganz herausgezogen werden.



- Ziehen Sie den Dichtstreifen ganz aus der Tonerkassette heraus. Wenn ein Teil des Dichtstreifens in der Tonerkassette verbleibt, kann dies die Druckqualität beeinträchtigen.
- Achten Sie beim Herausziehen des Dichtstreifens darauf, dass Sie die Schutzabdeckung der Trommel (A) nicht anfassen.



8 Haken Sie Ihren Finger gemäß Abbildung in die Lasche ein und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.



**9** Halten Sie die Tonerkassette gemäß Abbildung ordnungsgemäß so fest, dass die mit einem Pfeil versehene Seite nach oben weist.



# wichtig

Halten Sie die Tonerkassette in ein keiner anderen Weise, als in diesem Verfahren beschrieben.



# **10** Halten Sie die Tonerkassette mit beiden Händen und setzen Sie sie im Drucker ein.

Richten Sie Position (A) an der Tonerkassette, die Sie ersetzen möchten, mit den Schlitzen (B) aus, die die gleiche Farbe auf dem Etikett aufweisen, und setzen Sie die Kassette bis zum Anschlag ein.



# WICHTIG

Achten Sie darauf, die Tonerkassette mit festem Druck einzusetzen. Falls die Tonerkassetten nicht fest eingesetzt werden, kann dies die Druckqualität beeinträchtigen.

# 11 Entfernen Sie das Papier.



# WICHTIG

Achten Sie beim Beseitigen des Papiers darauf, den Transferriemen der ETB-Einheit nicht zu berühren oder zu beschädigen.

# 12 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig, indem Sie sie an der Öffnung fassen.



# VORSICHT

Achten Sie beim Schließen der vorderen Abdeckung darauf, Ihre Finger nicht einzuklemmen.

# WICHTIG

- Wenn Sie die vordere Abdeckung nicht schließen können, überprüfen Sie, ob die Tonerkassette richtig eingesetzt ist. Wenn Sie versuchen, die vordere Abdeckung mit Gewalt zu schließen, kann der Drucker beschädigt werden.
- Lassen Sie die vordere Abdeckung nach dem Einsetzen der Tonerkassette nicht für längere Zeit geöffnet.

Eine Tonerkassette besteht aus lichtempfindlichen und komplizierten mechanischen Komponenten. Die Tonerkassette muss mit der entsprechenden Sorgfalt gehandhabt werden, damit sie nicht beschädigt und somit die Druckqualität nicht beeinträchtigt wird. Achten Sie auf folgende Punkte, wenn Sie die Tonerkassette herausnehmen oder einsetzen.

# 🛕 WARNUNG

Werfen Sie verbrauchte Tonerkassetten nicht in offenes Feuer. Der noch in den Kassetten befindliche Tonerrest kann sonst Feuer fangen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.

# A VORSICHT

Achten Sie darauf, dass Ihre Hände und Kleidung nicht mit Toner in Berührung kommen und dadurch beschmutzt werden. Waschen Sie bei Verschmutzung die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser. Durch Waschen mit warmem Wasser wird der Toner fixiert und die Flecken können nicht mehr entfernt werden.

### 🕛 WICHTIG

- Wenn Sie die Tonerkassette aus dem Drucker nehmen, um den Drucker zu warten, bewahren Sie die Tonerkassette in der ursprünglichen Schutzhülle auf oder wickeln Sie sie sofort in ein dickes Tuch ein.
- Achten Sie beim Ersetzen von Tonerkassetten darauf, jeweils Kassetten der gleichen Farbe auszutauschen.
- Setzen Sie die Tonerkassette weder direktem Sonnenlicht noch grellem Licht aus.
- Die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, wenn Sie die lichtempfindliche Trommel im Inneren der Tonerkassette berühren oder beschädigen. Berühren oder öffnen Sie keinesfalls die Trommelschutzklappe (A). Setzen Sie den Speicher der Tonerkassette (B) keinen Erschütterungen aus und bringen Sie ihn nicht in die Nähe von magnetischen Feldern. Achten Sie darauf, keine Bereiche anzufassen oder zu berühren, die nicht in diesem Verfahren angegeben sind, beispielsweise den Sensor (C). Andernfalls kann die Patrone beschädigt werden.



7

Routinewartung

• Achten Sie darauf, keine Bereiche anzufassen oder zu berühren, die nicht in diesem Verfahren angegeben sind, beispielsweise die elektrischen Kontakte (D). Andernfalls kann die Patrone beschädigt werden.



• Halten Sie die Tonerkassette bei der Handhabung gemäß der Abbildung und mit der Seite mit dem Pfeil nach oben. Legen Sie sie nicht vertikal oder auf dem Kopf stehend hin.



• Versuchen Sie nicht, die Tonerkassette auseinander zu bauen oder zu verändern.

- Wenn die Tonerkassette in eine Umgebung gebracht wird, in der sie plötzlichen Änderungen in Bezug auf die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird, kann dies in und auf der Tonerkassette zu Kondensation führen. Wenn Sie die Tonerkassette an einen Ort bringen, der wärmer ist oder eine höhere Luftfeuchtigkeit hat, sollten Sie die Kassette dort für die Dauer von mindestens 2 Stunden in ihrer Schutzhülle belassen, damit sie sich an die neue Temperatur anpassen kann.
- Achten Sie darauf, die Tonerkassetten vor dem auf der Packung angegebenen Datum zu verwenden.
- Halten Sie die Tonerkassette fern von Produkten, die magnetische Wellen erzeugen, beispielsweise ein Display oder ein Computer.

# Aufbewahrung der Tonerkassetten

Achten Sie bei der Lagerung einer neuen Tonerkassette oder bei der Handhabung einer Tonerkassette, die zu Wartungszwecken oder weil der Druckerstandort geändert wurde, herausgenommen wurde, auf folgende Punkte.

### wichtig

- Nehmen Sie eine neue Tonerkassette erst aus ihrer Schutzhülle, wenn sie verwendet werden soll.
- Wenn Sie die Tonerkassette zu Druckerwartungszwecken oder aus anderen Gründen aus dem Drucker nehmen, bewahren Sie die Tonerkassette in der ursprünglichen Schutzhülle auf oder wickeln Sie sie sofort in ein dickes Tuch ein.
- Legen Sie sie nicht vertikal oder auf dem Kopf stehend hin. Lagern Sie die Tonerkassette in der gleichen Position, wie sie im Drucker eingesetzt wird.
- Bewahren Sie die Tonerkassette nicht an einem Ort auf, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Bewahren Sie die Patronen nicht an warmen Orten oder an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf, an denen erhebliche Schwankungen in Bezug auf die Temperatur oder Luftfeuchtigkeit auftreten.

Umgebungstemperatur für die Lagerung: 0 bis 35°C (32 bis 95°F) Luftfeuchtigkeitsbereich für die Lagerung: 35 bis 85 % RL (nicht kondensierend)

- Bewahren Sie die Tonerkassette nicht an Orten auf, an denen ätzende Gase, wie beispielsweise Ammoniak, erzeugt werden, oder an denen die Luft sehr salzhaltig oder staubig ist.
- Die Tonerkassette sollte für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

#### Kondensation

Auch innerhalb des für die Lagerung möglichen Luftfeuchtigkeitsbereichs können sich innerhalb und außerhalb der Tonerkassette aufgrund von Temperaturschwankungen Wassertropfen bilden. Diese Bildung von Wassertropfen wird als Kondensation bezeichnet. Die Kondensation wirkt sich negativ auf die Qualität der Tonerkassette aus.

# Reinigen der Fixierungswalze

Reinigen Sie die Fixierungswalze mit der folgenden Vorgehensweise, wenn auf der Vorder- oder der Rückseite des gedruckten Papiers Schmierflecken auftreten. Eine Verschlechterung der Druckqualität kann durch Reinigen der Fixierungswalze verhindert werden.

# WICHTIG

- Das Reinigungspapier kann nur auf Papier im Format A4/Letter gedruckt werden. Achten Sie darauf, Papier im Format A4/Letter zu verwenden.
- Legen Sie zum Drucken von Reinigungspapier ein Blatt im Format A4/Letter im Mehrzweck-Papierfach ein.



# Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.

Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste ----.



# 2 Drücken Sie die Taste [Dnstpr.] 🗐.





# 3 Wählen Sie REINIGUNG mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].



Im Display wird <REINIGUNG> angezeigt und der Drucker wartet auf den Druck des Reinigungspapiers.



### 4 Legen Sie ein Blatt Papier im Format A4/Letter im Mehrzweck-Papierfach ein und drücken Sie dann die Online-Taste ⊷.



Das Papier wird langsam in den Drucker eingezogen und der Drucker beginnt mit der Reinigung der Fixierungswalze.

### 🕛 WICHTIG

Berühren Sie das Papier erst, wenn es vollständig in das Ausgabefach ausgegeben wurde. Das Papier wird nach dem Drucken der Vorderseite zunächst teilweise ausgegeben und dann wieder eingezogen, um es auf der Rückseite zu bedrucken.

### B HINWEIS

- Die Reinigung nimmt ca. 25 Sekunden in Anspruch.
- Der Reinigungsvorgang kann nicht abgebrochen werden. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

# Anpassen der Druckposition

Falls die Druckposition verzerrt ist, wenn Sie unter Verwendung einer bestimmten Papierzufuhr drucken, können Sie die Position mithilfe des Bedienfelds anpassen.

### 🕛 WICHTIG

Wenn ein Teil des zu druckenden Bilds nach der Anpassung der Druckposition außerhalb des bedruckbaren Bereichs liegt, wird dieser Teil im Druckergebnis nicht berücksichtigt.

### B HINWEIS

Beachten Sie, dass bei der Anpassung der Druckposition für den doppelseitigen Druck die Ausrichtung der Bilder auf den Rückseiten von der Druckausrichtung oder der Einstellung für BINDUNG abhängt.

# Überprüfen der Druckposition

Führen Sie den Druck zur Anpassung der Druckposition durch und überprüfen Sie die anzupassende Position und Richtung.

### WICHTIG

Wenn Sie die Druckposition für den doppelseitigen Druck anpassen, legen Sie zunächst DOPPELS. DRUCK (siehe Seite 6-31) auf EIN fest.



# Drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl] 朣.

EINZUG WÄHLEN	
<b>—</b>	
PAPIERZUFUHR	$\rightarrow$



# 2 Wählen Sie PAPIERZUFUHR mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].





# 3 Wählen Sie mithilfe von [◄] und [►] die Papierzufuhr aus, für die Sie die Druckposition überprüfen möchten, und drücken Sie dann [OK].

Wählen Sie bei der Anpassung der Druckposition für den doppelseitigen Druck die gewünschte Papierzufuhr aus.





Drücken Sie die Online-Taste 🛶.





# **5** Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.

Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste ----.



# 6 Drücken Sie die Taste [Dnstpr.] □.





7 Wählen Sie DRUCKPOSNDRUCK mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].



Der Druck zur Anpassung der Druckposition wird, wie in folgender Abbildung dargestellt, gedruckt. Die Oberseite des Ausgabepapiers ist die Oberseite des Druckes zur Anpassung der Druckposition.



Überprüfen Sie im nächsten Schritt die Druckergebnisse und geben Sie die anzupassende Richtung und Position in "Anpassen der Druckposition" (siehe nächster Abschnitt) an.

# Anpassen der Druckposition

Überprüfen Sie im nächsten Schritt die Ausdruckergebnisse des Drucks zur Anpassung der Druckposition und geben Sie dann die anzupassende Richtung und Position an.

Die Maßeinheiten von " $\boxplus$ " (auf das Papier gedruckt) lauten wie folgt:



\*Jeweils 5 mm vom Papierrand eingerückt

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für die Festlegung des folgenden Drucks zur Anpassung der Druckposition beschrieben, wenn beispielsweise Kassette 1 eingestellt wurde.
In diesem Fall wird die Druckposition um -5,0 mm nach oben verschoben.





Mithilfe von VER.AUS Y(DUP.) und VER.AUS X(DUP.) können Sie die Druckposition der ersten Seite beim doppelseitigen Druck festlegen. Die zweite Seite des doppelseitigen Drucks entspricht den Einstellungen für die jeweilige Papierzufuhr.

#### 🤌 HINWEIS

Die Druckposition kann im Bereich von +5,0 mm bis -5,0 mm in vertikaler Richtung (Y) und von +2,22 mm bis -2,22 mm in horizontaler Richtung (X) angepasst werden.



### Drücken Sie die Online-Taste ---.

Die Online-Anzeige ••• wird deaktiviert, sodass Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld angeben können.

### 2 Drücken Sie die Taste [Einst.] □☑.



7



# Wählen Sie BENUTZERWART mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].



Die Einträge für BENUTZERWART werden angezeigt.



### Wählen Sie mithilfe von [◄] und [►] DRUCK.POS. ANP. aus und drücken Sie dann [OK].



Der Eintrag für die Druckposition wird angezeigt.



5 Wählen Sie mithilfe von [◄] und [►] die Papierzufuhr aus, für die Sie die Druckposition überprüfen möchten, und drücken Sie dann [OK].

VERS.AUS. X(K1	$) \rightarrow$
=0.0	$\rightarrow$



# 6 Geben Sie mithilfe von [◄] und [►] den numerischen Zielwert ein und drücken Sie dann [OK].

Überprüfen Sie im nächsten Schritt die Ausdruckergebnisse des Drucks zur Anpassung der Druckposition und wählen Sie den numerischen Wert für die Anpassung der Position aus.

-5.0	$\rightarrow$			
=-5.0	$\rightarrow$			

"=" wird links neben dem Wert angezeigt und die Druckposition wird angegeben.



#### 





8 Drücken Sie die Online-Taste ⊷, um den Drucker online zu schalten.



### 9 Drücken Sie die Taste [Dnstpr.] 🗐.





# 10 Wählen Sie DRUCKPOSNDRUCK mithilfe von [◄] und [►] und drücken Sie dann [OK].



Der Druck zur Anpassung der Druckposition, in dem die Einstellung geändert wird, wird gedruckt. Überprüfen Sie die Ergebnisse des Ausdrucks, um die Druckposition zu bestätigen.

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 10, um weitere Anpassungen vorzunehmen.

7

# Reinigen der äußeren Teile des Druckers

Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen die Außenflächen und die Lüftungsschächte des Druckers, um eine optimale Druckqualität zu bewahren. Achten Sie beim Reinigen des Druckers auf die folgenden Punkte, um Stromschläge oder Fehlfunktionen des Druckers zu vermeiden.

### 

- Schalten Sie für die Reinigung des Druckers den Netzschalter am Drucker AUS und ziehen Sie den Netzstecker. Eine Missachtung dieser Maßnahmen kann zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.
- Reinigen Sie den Drucker nicht mit Alkohol, Benzol, Lackverdünner oder anderen brennbaren Substanzen. Falls brennbare Substanzen mit den elektrischen Teilen im Inneren des Geräts in Berührung kommen, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.

### WICHTIG

- Verwenden Sie als Reinigungsmittel lediglich Wasser oder ein mildes, mit Wasser verdünntes Reinigungsmittel, da sich andernfalls die Plastikteile im Drucker verformen oder brechen.
- Wenn Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden, müssen Sie es mit Wasser verdünnen.
- Tragen Sie keine fett- oder ölhaltigen Stoffe auf den Drucker auf. Verwenden Sie keinesfalls fett- oder ölhaltige Stoffe.

### **1** Führen Sie die folgende Vorgehensweise aus.

Schalten Sie den Drucker aus ①.

Schalten Sie den Computer aus, falls ein USB-Kabel angeschlossen ist 0 und ziehen Sie das USB-Kabel dann ab 0.

Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab ④.

Wenn Sie eine Festplatte verwenden, schalten Sie den Drucker nach dem Herunterfahren über das Menü ZURÜCKSETZEN aus.

Wenn Sie keine Festplatte verwenden, stellen Sie sicher, dass die Auftragsanzeige → nicht aktiv ist und derzeit nicht gedruckt wird. Überprüfen Sie hierzu die Anzeige des Druckers.



# **2** Wringen Sie ein weiches, mit Wasser oder einem milden, in Wasser aufgelösten Reinigungsmittel befeuchtetes Tuch fest aus und wischen Sie den Schmutz ab.

Falls Sie für die Reinigung ein mildes Reinigungsmittel verwenden, müssen Sie das Reinigungsmittel anschließend mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch beseitigen.



- **3** Nachdem Sie die Verschmutzungen entfernt haben, wischen Sie den Drucker mit einem trockenen Tuch ab.
- **4** Wenn der Drucker ganz trocken ist, schließen Sie den Netzstecker an die Stromversorgung an und schließen Sie dann das USB-Kabel an.

### Bewegen des Druckers

Wenn Sie den Standort des Druckers ändern oder den Drucker zu Wartungszwecken bewegen, gehen Sie unbedingt wie folgt vor.

### VORSICHT

Entfernen Sie die Papierkassette vor dem Transport. Andernfalls kann es sein, dass die Papierkassette zu Boden fällt und Verletzungen verursacht.

### 🕛 WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass die vordere Abdeckung und das Mehrzweck-Papierfach geschlossen sind, bevor Sie den Drucker bewegen.

#### 🤌 HINWEIS

Detaillierte Informationen zum Aufstellungsort finden Sie unter "Aufstellungsort" auf Seite 2-3.

### **1** Führen Sie die folgende Vorgehensweise aus.

Schalten Sie den Drucker aus ①. Schalten Sie den Computer aus, falls ein USB-Kabel angeschlossen ist ② und ziehen Sie das USB-Kabel dann ab ③.

Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab ④. Wenn Sie eine Festplatte verwenden, schalten Sie den Drucker nach dem Herunterfahren über das Menü ZURÜCKSETZEN aus.

Wenn Sie keine Festplatte verwenden, stellen Sie sicher, dass die Auftragsanzeige → nicht aktiv ist und derzeit nicht gedruckt wird. Überprüfen Sie hierzu die Anzeige des Druckers.





Schalten Sie den Drucker und Computer aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie dann alle Verbindungskabel vom Drucker, bevor Sie den Drucker transportieren. Andernfalls können das Netzkabel und das Verbindungskabel beschädigt werden, was einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.

# **2** Trennen Sie alle Verbindungskabel und das Netzkabel vom Drucker.

### **3** Ziehen Sie die Papierkassette heraus.

Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig heraus ①.



Halten Sie die Papierkassette gemäß Abbildung (2) mit beiden Händen und entfernen Sie sie aus der Druckereinheit.



### **4** Entfernen Sie die Druckereinheit vom Aufstellungsort.

Transportieren Sie den Drucker mit mindestens zwei Personen, indem Sie die Haltegriffe unten am Drucker mittig fassen und gleichzeitig hochheben.





• Ohne eingesetzter Papierkassette wiegt dieser Drucker ca. 25,8 kg. Der Drucker muss von mindestens zwei Personen mit Umsicht getragen werden, damit durch das Tragen des Druckers keine Rückenschäden oder sonstigen Verletzungen hervorgerufen werden. • Fassen Sie den Drucker ausschließlich an den dafür vorgesehenen seitlichen Haltegriffen. Andernfalls kann es sein, dass Sie den Drucker fallen lassen und sich dabei verletzen.







• Transportieren Sie den Drucker nicht, wenn die Papierzufuhr angebracht ist. Andernfalls kann es sein, dass die Papierzufuhr zu Boden fällt und Verletzungen verursacht.





Falls die optionale Papierzufuhr zuvor am Drucker installiert war, bringen Sie die Papierzufuhr an den neuen Aufstellungsort, bevor Sie den Drucker dorthin tragen. Detaillierte Informationen zum Anbringen der Papierzufuhr finden Sie unter "Entfernen des Verpackungsmaterials und Anbringen der Papierzufuhr" auf Seite 9-8.

### **5** Setzen Sie den Drucker behutsam am neuen Aufstellungsort ab.

### **VORSICHT**

Setzen Sie den Drucker langsam und vorsichtig ab. Achten Sie darauf, dass Sie dabei Ihre Hände nicht verletzen.

### 🕛 WICHTIG

Vergewissern Sie sich, dass am Aufstellungsort genügend Platz vorhanden ist, damit Sie das optionale Zubehör anbringen und die Kabel anschließen können.

### **6** Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Drücken Sie die Papierkassette fest in den Drucker, bis die vordere Seite der Papierkassette mit der Vorderseite des Druckers abschließt.







Achten Sie beim Einsetzen der Papierkassette in den Drucker darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.

- 7 Schließen Sie sämtliche Verbindungskabel mit Ausnahme des USB-Kabels und das Netzkabel an.
- **8** Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.
- **9** Stecken Sie das USB-Kabel ein.

#### • Transportieren des Druckers

Wenn Sie den Drucker beispielsweise aufgrund eines Standortwechsels transportieren müssen, entfernen Sie die Tonerkassette und verstauen Sie den Drucker und die Druckerteile in der Verpackung, in der der Drucker geliefert wurde, mit dem entsprechenden Verpackungsmaterial, um Beschädigungen beim Transport zu vermeiden.

Falls die Originalverpackung und das Verpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sind, suchen Sie eine geeignete Schachtel und Verpackungsmaterial und verpacken Sie den Drucker und die Druckerteile angemessen.

# Handhabung des Druckers

Dieser Drucker besteht aus verschiedenen elektronischen und feinen optischen Teilen. Lesen Sie den folgenden Abschnitt, damit Sie den Drucker richtig handhaben.

### VORSICHT

Falls auf der Festplatte im Drucker ein Fehler auftritt, werden die erhaltenen, aufgezeichneten und gespeicherten Daten möglicherweise gelöscht. Wichtige Daten sollten daher nicht auf der Festplatte aufgezeichnet oder gespeichert werden. Canon übernimmt keinerlei Verantwortung für jegliche Schäden oder Verluste, die aus dem Verlust von Daten durch den Kunden entstehen.

### 🕛 WICHTIG

- Genaue Informationen zur Handhabung des Druckers finden Sie auch in "Wichtige Sicherheitsvorschriften" (siehe Seite xix).
- Stellen Sie vor dem Öffnen der vorderen Abdeckung sicher, dass das Mehrzweck-Papierfach geschlossen ist. Falls Sie die vordere Abdeckung mit geöffnetem Mehrzweck-Papierfach öffnen, kann der Drucker beschädigt werden.
- Legen Sie keine schweren Objekte auf den Drucker, die Papierfächer oder die Abdeckungen. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.



• Lassen Sie die Abdeckungen nur so lange geöffnet wie nötig. Wenn Sie den Drucker direktem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen aussetzen, kann sich die Druckqualität verschlechtern.

7

• Vermeiden Sie Erschütterungen, während der Drucker druckt. Die Druckqualität kann davon beeinträchtigt werden.



- Öffnen Sie die Abdeckungen oder Papierkassette am Drucker grundsätzlich nicht während des Druckens. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- Gehen Sie beim Öffnen oder Schließen der Abdeckungen behutsam vor. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.
- Falls Sie eine Decke über den Drucker legen möchten, damit kein Staub in den Drucker gelangt, schalten Sie den Drucker AUS und lassen Sie ihn ausreichend abkühlen, bevor Sie ihn bedecken.
- Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten, trennen Sie den Netzstecker von der Stromversorgung.
- Verwenden Sie den Drucker nicht in Räumen, in denen mit Chemikalien gearbeitet wird.

# Fehlersuche



In diesem Kapitel werden Lösungen für Probleme beschrieben, wenn beispielsweise Papierstaus auftreten oder Fehlermeldungen angezeigt werden.

Wenn beim Drucken Probleme auftreten	3-2
Papierstaus	3-4
Bereich des Papierstaus	8-7
Vorgehensweise für das Beseitigen von Papierstaus	8-8
Falls die Meldung zum Papierstau weiterhin angezeigt wird. 8	-22
Wenn die Duplexeinheit nicht ordnungsgemäß eingesetzt wurde8-	27
Meldungsliste	33
Anzeige für Service-Anruf	50
Wenn Sie die gewünschten Druckergebnisse nicht erhalten8-	52
Probleme mit dem Ein-/Ausschalten des Druckers bzw. mit den allgemeinen Druckerfunktionen8	-52
Probleme mit den Druckergebnissen8-	-57
Probleme mit der Druckqualität	-61
Anpassen des Farbabgleichs	72

### Wenn beim Drucken Probleme auftreten





# **Papie**rstaus

Wenn beim Drucken ein Papierstau auftritt, piept der Drucker und die Meldung <13 PAPIERSTAU> wird in der Anzeige eingeblendet. Wenn ein Papierstau auftritt, beseitigen Sie ihn gemäß den nachfolgenden Anweisungen und fahren Sie dann mit dem Auftrag fort. Wenn die Meldung, die auf den Papierstau hinweist, weiterhin angezeigt wird, nachdem der Papierstau gemäß den nachfolgenden Anweisungen beseitigt wurde, befinden sich möglicherweise noch Papierstücke im Drucker. Überprüfen Sie alle Teile des Druckers erneut und entfernen sie sämtliche Papierstücke.

### 

Bestimmte Bereiche im Inneren des Druckers sind hohen Spannungen ausgesetzt. Achten Sie beim Entfernen von Papierstaus oder beim Überprüfen des Geräteinneren darauf, dass keine Halsketten, Armbänder oder andere Metallobjekte mit den Innenteilen des Druckers in Berührung kommen, da es sonst zu Verbrennungen oder einem elektrischen Schlag kommen kann.



• Die Fixiereinheit und ihre Umgebung im Inneren des Druckers wird während des Betriebs sehr heiß. Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit vollständig abkühlen kann, bevor Sie das gestaute Papier entfernen. Sie können sich Verbrennungen zuziehen, wenn Sie die Fixiereinheit berühren, solange sie heiß ist.





- Achten Sie beim Entfernen von Papierstaus darauf, dass Ihre Hände und Kleidung nicht mit Toner in Berührung kommen und dadurch beschmutzt werden. Waschen Sie bei Verschmutzung die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser. Durch Waschen mit warmem Wasser wird der Toner fixiert und die Flecken können nicht mehr entfernt werden.
- Gehen Sie beim Entfernen von Papierstaus im Drucker vorsichtig vor, um zu vermeiden, dass der am Papier haftende Toner verteilt wird und in Augen oder Mund eindringt. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, waschen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Achten Sie beim Entfernen von Papierstaus darauf, dass Sie sich nicht die Hände an den scharfen Kanten des Papiers verletzen.
- Kommen Sie nicht in die Nähe der Walze im Ausgabebereich, nachdem Sie den Papierstau sowie jegliche Papierstücke vollständig beseitigt haben. Auch wenn sich der Drucker nicht im Druckvorgang befindet, können sich bei plötzlichen Rotationen Ihre Hände oder Ihre Kleidung in der Walze verfangen, wodurch Verletzungen verursacht werden können.



### WICHTIG

- Entfernen Sie Papierstaus bei eingeschaltetem Drucker. Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, werden die Daten, die gedruckt werden, gelöscht. Wenn Sie jedoch die Fixiereinheit zum Entfernen von gestautem Papier herausnehmen, werden die Daten gelöscht, die gedruckt werden, da Sie den Drucker ausschalten müssen.
- Wenn Sie hierbei nicht vorsichtig verfahren, kann das Papier reißen oder die Teile im Drucker werden beschädigt. Ziehen Sie das Papier beim Entfernen von Papierstaus entsprechend der Position des Papiers in die am besten geeignete Richtung.
- Falls das Papier reißt, suchen Sie alle Papierstücke, die sich noch im Drucker befinden, und entfernen Sie sie.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Transferriemen (A) der ETB-Einheit ab und berühren Sie ihn nicht. Der Transferriemen der ETB-Einheit ist mit einer Selbstreinigungsfunktion ausgestattet, sodass Sie den Riemen auch dann nicht reinigen müssen, wenn sich Toner darauf befindet. Falls die ETB-Einheit oder der Transferriemen beschädigt werden, kann dies zu Einzugsfehlern und einer Verschlechterung der Druckqualität führen.





### Bereich des Papierstaus

Ausgabefach Duplexeinheit Mehrzweck-Papierfach Kassette 1 (Optional) - Weg des Papiers bei Einseitendruck ----Weg des Papiers bei doppelseitigem Druck

Die im Display angezeigte Meldung gibt den Ort an, an dem der Papierstau auftritt.

	Bereich des Papierstaus	Angezeigte Meldung
1	Innerhalb der oberen Abdeckung, Ausgabefach	< BEREICH D OB ABD >
2	Innerhalb der vorderen Abdeckung, Transportbereich für Duplexdruck	<vord. abdckg=""></vord.>
3	Mehrzweck-Papierfach	 BER.PAPIERFA.>
4	Kassette 1	<kass. 1-ber.=""></kass.>
5	Kassette 2 (nur wenn Papierzufuhr eingesetzt ist)	<kass. 2-ber.=""></kass.>

### Vorgehensweise für das Beseitigen von Papierstaus

Entfernen Sie das gestaute Papier mithilfe der folgenden Vorgehensweise.

#### WICHTIG

Die Fehlermeldung wird weiterhin angezeigt, wenn der Papierstau entfernt wird, ohne dass die vordere oder obere Abdeckung geöffnet wird. Öffnen und schließen Sie die vordere oder obere Abdeckung in diesem Fall einmal.

### **1** Bestätigen Sie alle Meldungen, die auf der Anzeige eingeblendet werden.

Meldungen werden einzeln angezeigt. Bestätigen Sie alle.

Da die Meldungen ausgeblendet werden, wenn die Abdeckung geöffnet wird, sollten Sie sie gegebenenfalls notieren.



**2** Überprüfen Sie das Fach für die Ausgabe und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.



### 🕛 WICHTIG

Falls der Papierstau nicht ohne Mühe entfernt werden kann, versuchen Sie nicht, das Papier mit Gewalt herauszuziehen, sondern fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

#### HINWEIS

Falls sich auf dem entfernten Papier nicht fixierter Toner befindet, haftet dieser möglicherweise an dem Papier, das als nächstes gedruckt wird.

# **3** Wenn Sie das Mehrzweck-Papierfach verwenden, entfernen Sie sämtliches in diesem Fach gestaute Papier.



### WICHTIG

Falls der Papierstau nicht ohne Mühe entfernt werden kann, versuchen Sie nicht, das Papier mit Gewalt herauszuziehen, sondern fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

**4** Schließen Sie das Mehrzweck-Papierfach, falls es in Verwendung ist.





### **5** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig, indem Sie sie an der Öffnung fassen.



# **6** Entfernen Sie sämtliches gestaute Papier, indem Sie es in Pfeilrichtung herausziehen.

Entfernen Sie sämtliches gestaute Papier vorsichtig in Pfeilrichtung, damit kein nicht fixierter Toner verstreut wird. Beseitigen Sie das Papier und achten Sie dabei darauf, den Transferriemen der ETB-Einheit oder die Tonerkassette nicht zu berühren.







### WICHTIG

Falls der Papierstau nicht ohne Mühe entfernt werden kann, versuchen Sie nicht, das Papier mit Gewalt herauszuziehen, sondern fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

### 7 Führen Sie bei Papierstaus während des doppelseitigen Drucks die folgende Vorgehensweise durch.

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie keinen doppelseitigen Druck ausführen.

Drücken Sie die Freigaberiegel an der Transportführung für den Duplexdruck ①, heben Sie die Transportführung für den Duplexdruck an ② und entfernen Sie das gestaute Papier ③.





### 🕛 WICHTIG

Falls der Papierstau nicht ohne Mühe entfernt werden kann, versuchen Sie nicht, das Papier mit Gewalt herauszuziehen, sondern fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

□ Schließen Sie die Transportführung für den Duplexdruck.

Schließen Sie beide Seiten der Transportführung für den Duplexdruck fest.



### WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Transportführung für den Duplexdruck vollständig geschlossen ist. Falls die Transportführung für den Duplexdruck nicht vollständig geschlossen ist, kann dies zu Einzugsfehlern oder Papierstaus führen.

□ Ziehen Sie das gestaute Papier gemäß Abbildung in Pfeilrichtung heraus ②, während Sie den Riegel (A) der Duplexeinheit mit Ihrer rechten Hand anheben ①.



#### HINWEIS

Falls die Duplexeinheit herausgleitet, finden Sie unter "Wenn die Duplexeinheit nicht ordnungsgemäß eingesetzt wurde" auf Seite 8-27 weitere Informationen.

D Bringen Sie die Duplexeinheit wieder in ihre ursprüngliche Position.



### **8** Öffnen Sie die obere Abdeckung.



**9** Entfernen Sie sämtliches gestautes Papier, indem Sie es in Pfeilrichtung herausziehen.





Falls der Papierstau nicht ohne Mühe entfernt werden kann, versuchen Sie nicht, das Papier mit Gewalt herauszuziehen, sondern fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

### **10** Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig, indem Sie sie an der Öffnung fassen.



### VORSICHT

Achten Sie beim Schließen der vorderen Abdeckung darauf, Ihre Finger nicht einzuklemmen.

- 11 Führen Sie folgende Vorgehensweise mit geöffneter oberer Abdeckung aus. Achten Sie darauf, dass sich die obere Abdeckung nicht schließt.
- 12 Ziehen Sie die Papierkassette der Papierzufuhr heraus, falls die optionale Papierzufuhr angebracht ist.

Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig heraus ①.



Halten Sie die Papierkassette gemäß Abbildung (2) mit beiden Händen und entfernen Sie sie aus der Papierzufuhr.



# **13** Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Drucker heraus.

Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig heraus ①.



Halten Sie die Papierkassette gemäß Abbildung (2) mit beiden Händen und entfernen Sie sie aus der Druckereinheit.



### 14 Drücken Sie gestautes Papier sanft nach unten und entfernen Sie es dann.

Im Fall der Druckereinheit





### WICHTIG

- Versuchen Sie nicht, das Papier gewaltsam herauszuziehen, falls sich das gestaute Papier nicht leicht entfernen lässt. Öffnen Sie stattdessen die obere Abdeckung und fahren Sie zum Entfernen des gestauten Papiers mit Schritt 6 fort. Beim gewaltsamen Entfernen des gestauten Papiers löst sich unter Umständen die Zufuhrwalze.
- Berühren Sie die Zufuhrwalzen (A) in der Druckereinheit und der Papierzufuhr nicht. Hierdurch könnte der Drucker beschädigt oder ein Druckerfehler verursacht werden.


# **15** Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Drücken Sie die Papierkassette fest in den Drucker, bis die vordere Seite der Papierkassette mit der Vorderseite des Druckers abschließt.





Setzen Sie auch die Papierkassette der Papierzufuhr ein, falls die Papierzufuhr angebracht ist.



## VORSICHT

Achten Sie beim Einsetzen der Papierkassette in den Drucker darauf, dass Ihre Finger nicht eingeklemmt werden.

# **16** Schließen Sie die obere Abdeckung.



Falls die Meldung, dass innerhalb der oberen Abdeckung ein Papierstau vorliegt, auch nach dem Schließen der oberen Abdeckung noch im Statusfenster des Druckers angezeigt wird, befindet sich möglicherweise immer noch gestautes Papier in der Fixiereinheit. Entfernen Sie das gestaute Papier anhand der Vorgehensweise unter "Falls die Meldung zum Papierstau weiterhin angezeigt wird" (siehe Seite 8-22).

# Falls die Meldung zum Papierstau weiterhin angezeigt wird

Falls die Meldung, dass innerhalb der oberen Abdeckung ein Papierstau vorliegt, auch nach dem Entfernen des gestauten Papiers und dem Aktualisieren des Statusfensters des Druckers angezeigt wird, deutet dies darauf hin, dass sich noch immer gestautes Papier in der Fixiereinheit befindet. Nehmen Sie die Fixiereinheit gemäß der folgenden Vorgehensweise heraus, um das gestaute Papier zu entfernen.

### VORSICHT

Die Fixiereinheit und ihre Umgebung im Inneren des Druckers wird während des Betriebs sehr heiß. Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit vollständig abkühlen kann, bevor Sie das gestaute Papier entfernen. Sie können sich Verbrennungen zuziehen, wenn Sie die Fixiereinheit berühren, solange sie heiß ist.



### WICHTIG

Wenn Sie die Fixiereinheit herausnehmen, werden die Daten gelöscht, die gedruckt werden, da Sie den Drucker ausschalten müssen. Drucken Sie die Daten nach dem Entfernen des gestauten Papiers erneut.

- **1** Schalten Sie den Drucker aus.
- **2** Öffnen Sie die obere Abdeckung.

**3** Entnehmen Sie die Fixiereinheit vorsichtig wie in Abbildung ②, indem Sie sie an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen ① festhalten.



# **4** Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit ① und ziehen Sie das gestaute Papier gemäß Abbildung in Pfeilrichtung heraus ②.

Entfernen Sie sämtliches gestautes Papier vorsichtig in Pfeilrichtung, damit kein nicht fixierter Toner verstreut wird.









**6** Schließen Sie die obere Abdeckung.



Fehlersuche

7 Schalten Sie den Drucker ein.

# Wenn die Duplexeinheit nicht ordnungsgemäß eingesetzt wurde

Wenn die mit diesem Drucker mitgelieferte Duplexeinheit nicht ordnungsgemäß eingesetzt wurde, wird die Meldung <OPT.VERB.FEHL.> im Display angezeigt.

Setzen Sie die Duplexeinheit gemäß der folgenden Vorgehensweise ordnungsgemäß ein.

#### 🕛 WICHTIG

Entnehmen Sie die Duplexeinheit zunächst, um sie ordnungsgemäß einzusetzen. Wenn Sie die Duplexeinheit herausnehmen, werden die Daten gelöscht, die gedruckt werden, da Sie den Drucker ausschalten müssen. Drucken Sie die Daten erneut, nachdem Sie die Duplexeinheit ordnungsgemäß eingesetzt haben.

### **1** Schalten Sie den Drucker aus.

Wenn Sie eine Festplatte verwenden, schalten Sie den Drucker nach dem Herunterfahren über das Menü ZURÜCKSETZEN aus. Wenn Sie keine Festplatte verwenden, stellen Sie sicher, dass die Auftragsanzeige → nicht aktiv ist und derzeit nicht gedruckt wird. Überprüfen Sie hierzu die Anzeige des Druckers.

# **2** Schließen Sie das Mehrzweck-Papierfach, falls es in Verwendung ist.





# **3** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

Öffnen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig, indem Sie sie an der Öffnung fassen.



## **4** Entnehmen Sie die Duplexeinheit vorsichtig.

Entnehmen Sie die Duplexeinheit vorsichtig (2) gemäß Abbildung, während Sie die Verschlüsse an beiden Seiten der Duplexeinheit (1) drücken und die Hebel (A) festhalten.



### WICHTIG

Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Transferriemen (A) der ETB-Einheit ab und berühren Sie ihn nicht. Der Transferriemen der ETB-Einheit ist mit einer Selbstreinigungsfunktion ausgestattet, sodass Sie den Riemen auch dann nicht reinigen müssen, wenn sich Toner darauf befindet. Falls die ETB-Einheit oder der Transferriemen beschädigt werden, kann dies zu Einzugsfehlern und einer Verschlechterung der Druckqualität führen.





## **5** Setzen Sie die Duplexeinheit ein.

Setzen Sie die Führungsstifte der Duplexeinheit in den Drucker ein und drücken Sie die Duplexeinheit dann gemäß Abbildung fest in den Drucker, bis sie einrastet.



Achten Sie darauf, dass das Dreieck auf dem Drucker mit dem Dreieck auf der Duplexeinheit gemäß Abbildung ausgerichtet ist.



## **6** Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig, indem Sie sie an der Öffnung fassen.





Achten Sie beim Schließen der vorderen Abdeckung darauf, Ihre Finger

nicht einzuklemmen.

# Meldungsliste

Wenn der Drucker aus irgendeinem Grund (Fehlerstatus) nicht drucken kann, piept der Drucker, die Meldungsanzeige A leuchtet und eine Fehlermeldung, die den Fehler beschreibt, wird auf der Anzeige eingeblendet. Eine Warnmeldung erscheint auf der Anzeige, wenn ein Problem im Drucker gelöst werden muss (Warnstatus), obwohl der Auftrag nicht betroffen ist.

Wenn eine dieser Meldungen angezeigt wird, führen Sie je nach Meldung folgende Verfahren durch.

#### B HINWEIS

- Wenn mehrere Warnungen gleichzeitig auftreten, werden die Warnmeldungen rotierend angezeigt.
- Wenn der Drucker sich gleichzeitig in einem Fehlerstatus und Warnstatus befindet, wird die Warnmeldung nicht angezeigt.
- Der Drucker beendet den Druckvorgang auch dann nicht, wenn eine Meldung mit (Warnmeldung) angezeigt wird (wenn sich der Drucker in einem Warnungsstatus befindet).
- Bei einer Meldung mit der Markierung <Fehlerunterdrückung> können Sie den Fehler überspringen, wenn Sie die Online-Taste — drücken und mit dem Drucken fortfahren. Ein Teil der Druckdaten geht dann jedoch möglicherweise verloren oder wird nicht ordnungsgemäß gedruckt. Wenn Sie den Vorgang anhalten möchten, führen Sie einen Warmstart durch, um die Fehlerursache zu beseitigen, drücken Sie die Online-Taste und wiederholen Sie den Druckvorgang. Sie können Fehler mit dieser Markierung auch automatisch überspringen, indem Sie FEHL. AUT ÜBRSP im Menü SETUP auf EIN festlegen.

#### <E nnn-nnnn> ("n" steht für eine Zahl)

Ursache Im Inneren des Druckers ist ein Fehler aufgetreten.

Lösung Lösen Sie das Problem unter Befolgung der Anweisungen in "Anzeige für Service-Anruf" (siehe Seite 8-50).

#### <02 ABKüHLUNG>

Ursache 1	Die Temperatur der Fixierungseinheit überschreitet nach wiederholtem Drucken
	(besonders beim Drucken auf Papier mit einer geringeren Breite) einen
	voreingestellten Wert.

- Lösung Warten Sie einen Moment. Der Drucker kühlt die Fixiereinheit automatisch. Nach dem Abkühlen wird der Druckvorgang wieder aufgenommen.
- Ursache 2 Beim Drucken nach einem Papierwechsel von geringerer auf eine größere Breite kühlt der Drucker die Fixiereinheit ab, damit eine gleichbleibende Druckqualität gewährleistet ist.
- Lösung Warten Sie einen Moment. Der Drucker kühlt die Fixiereinheit automatisch. Falls die Meldung während eines Druckvorgangs angezeigt wird, nimmt der Drucker den Druckvorgang nach dem Abkühlvorgang wieder auf. Falls die Meldung nach Abschluss eines Druckauftrags angezeigt wird, wird die Meldung nach dem Abkühlvorgang nicht mehr angezeigt und der Drucker beendet den Betrieb. Der Drucker ist druckbereit.

#### <OPT.VERB.FEHL.>

- Ursache Die Duplexeinheit ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.
- Lösung Schalten Sie den Drucker aus, setzen Sie die Duplexeinheit richtig ein und schalten Sie den Drucker wieder ein. (Weitere Informationen finden Sie unter "Wenn die Duplexeinheit nicht ordnungsgemäß eingesetzt wurde" auf Seite 8-27.)

#### <11 KEIN "Format"-PAPIER>

- Ursache Es wurde kein Papier des in der Anwendung angegebenen Formats in die Papierzufuhr eingelegt (in allen Papierzufuhren, sofern PAPIERZUFUHR auf AUTO eingestellt ist; in der angegebenen Papierzufuhr, wenn die Einstellung festgelegt wurde).
- Lösung 1 Füllen Sie Papier nach bzw. legen Sie Papier ein.
- Lösung 2 Drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl] 🔄 und wählen Sie dann eine andere Papierzufuhr für dasselbe Papierformat oder ein größeres Papierformat aus. (Weitere Informationen finden Sie unter "Auswählen einer Papierzufuhr" auf Seite 4-13.)

#### <12 ABDECKUNG OFFEN>

Ursache Die vordere oder obere Abdeckung ist geöffnet.

Lösung Verschließen Sie die vordere oder obere Abdeckung fest. Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste •--•.

#### <13 PAPIERSTAU>

- Ursache Im Druckerinneren ist ein Papierstau aufgetreten
- Lösung Entfernen Sie den Papierstau und bringen Sie die Papierkassette und die Abdeckungen in ihre ursprüngliche Position. Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste •--•. (Weitere Informationen finden Sie unter "Papierstaus" auf Seite 8-4.)

#### WICHTIG

- Falls Papierstaus gleichzeitig in mehreren Bereichen aufgetreten sind, werden die Bereiche in Rotation auf der Anzeige eingeblendet.
- Wenn Sie den Papierstau entfernt haben, ohne eine Abdeckung zu öffnen, schließen Sie die vordere oder obere Abdeckung einmal und drücken Sie dann die Online-Taste •-•.

#### <14 K\_"Farbe"-PATR>

- Ursache Die Tonerkassette für Y (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) oder K (Schwarz) wurde nicht eingesetzt.
- Lösung Setzen Sie die Tonerkassette der angegebenen Farbe ein. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)

#### <16 "Farbe,-EINST\_FE>

- Ursache Die Tonerkassette für Y (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) oder K (Schwarz) wurde nicht ordnungsgemäß eingesetzt.
- Lösung Setzen Sie die Tonerkassette der angegebenen Farbe ordnungsgemäß ein. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)

<pre>&lt;16 TNR_"farbe"_VORB&gt; (Warnmel)</pre>			
Ursache	Die Tonerkassette für K (Schwarz), Y (Gelb), M (Magenta) oder C (Cyan) ist nahezu aufgebraucht.		
Lösung	Obwohl das Drucken noch eine Weile möglich ist, sollten Sie eine neue Tonerkassette bereithalten. Ersetzen Sie die Tonerkassette der angegebenen Farbe durch eine neue, bevor Sie große Datenmengen drucken. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)		
<16 TNR_"f	farbe"_WECH>		
Ursache	Die Tonerkassette für K (Schwarz), Y (Gelb), M (Magenta) oder C (Cyan) ist aufgebraucht.		
Lösung	Drücken Sie die Online-Taste ••. Obwohl das Drucken noch eine Weile möglich ist, sollten Sie eine neue Tonerkassette bereithalten. Ersetzen Sie die Tonerkassette der angegebenen Farbe durch eine neue, bevor Sie große Datenmengen drucken. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)		
<18 ZUFUF	IRFEHLER>		
Ursache	Es wurde Papier eines Formats oder Typs festgelegt, das nicht über das Mehrzweck-Papierfach oder die Papierkassetten eingezogen werden kann.		
Lösung 1	Falls eine Papierzufuhr festgelegt wurde, drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl] 逼 und setzen Sie PAPIERZUFUHR auf AUTO.		
Lösung 2	Drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl] 🔄, wählen Sie eine Papierzufuhr aus, über die Papier des festgelegten Formats oder Typs eingezogen werden kann, und legen Sie Papier ein.		
Lösung 3	Legen Sie die Einstellungen für STD-PAPIERFORM. und STD-PAPIERTYP in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf das Format oder den Typ des Papiers fest, das in die Papierzufuhr eingelegt werden kann.		
Lösung 4	Drücken Sie die Online-Taste • und drucken Sie dann unter Verwendung der ausgewählten Papierzufuhr. Die Druckqualität kann davon jedoch beeinträchtigt werden.		
<18 KASS.	<18 KASS.1_FEHLT>		
Ursache	Kassette 1 ist nicht eingestellt.		
Lösung	Stellen Sie Kassette 1 ein. (Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken unter Verwendung der Papierkassette" auf Seite 4-17.)		

#### <1F AUSGABE VOLL>

Ursache Das Ausgabefach ist vollständig gefüllt.

Lösung Nehmen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.

#### <1G TNR\_"farbe"\_WECH>

- Ursache Die Tonerkassette für K (Schwarz), Y (Gelb), M (Magenta) oder C (Cyan) ist aufgebraucht.
- Lösung Ersetzen Sie die Tonerkassette der angegebenen Farbe durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)

#### <1H "Farbe"-VERB\_PRÜ>

- Ursache Die Tonerkassette für Y (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) oder K (Schwarz) wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingesetzt.
- Lösung 1 Entnehmen Sie die Tonerkassette der angegebenen Farbe und setzen Sie sie dann ordnungsgemäß ein.
- Lösung 2 Falls diese Meldung angezeigt wird und auch nach Lösung 1 ein Problem mit der Druckqualität vorliegt, ist es empfehlenswert, die Tonerkassette zu entfernen und mit einer neuen zu ersetzen. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)

<23 LADESPEI.VOLL>	<fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung>
	<b>U</b>

- Ursache Der Speicher für die Registrierung von Makros und benutzerdefinierten Zeichen ist voll und hat einen Überlauf erfahren.
- Lösung 2 Führen Sie mithilfe des Menüs ZURÜCKSETZEN einen Warmstart durch, setzen Sie den freien RAM-Speicherplatz gemäß dem folgenden Verfahren herauf, registrieren Sie die Daten erneut und drucken Sie anschließend die Daten neu.
  - Führen Sie einen Kaltstart durch oder stellen Sie den Drucker aus und wieder ein (beachten Sie, dass sämtliche Daten im Speicher gelöscht werden).
  - Installieren Sie ein optionales RAM-Erweiterungsmodul. (Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des RAM" auf Seite 9-15.)

<26 SYS.S	PEI.VOLL>	<fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung>
Ursache	Es ist nicht mehr genügend für den Drucker vorhanden, während das System die Daten Grafikdaten und Textdaten).	vorgang erforderlicher Speicher verarbeitet (hauptsächlich
Lösung 1	Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, we drücken. Die Daten, mit denen ein Fehler au richtig gedruckt.	enn Sie die Online-Taste •• ufgetreten ist, werden jedoch nicht
Lösung 2	Führen Sie mithilfe des Menüs ZURÜCKSE setzen Sie dann den freien RAM-Speicherp folgenden Verfahrens herauf.	TZEN einen Warmstart durch und latz unter Verwendung des
	<ul> <li>Führen Sie einen Kaltstart durch oder stell ein (beachten Sie, dass sämtliche Daten in</li> </ul>	len Sie den Drucker aus und wieder m Speicher gelöscht werden).
	Installieren Sie ein optionales RAM-Erweit Informationen finden Sie unter "Installierer	terungsmodul. (Weitere n des RAM" auf Seite 9-15.)
<27 FEHL.	AUFTRST.>	<fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung>
Ursache	Die angegebene Emulation ist nicht vorhand	den.
Lösung	Drücken Sie die Online-Taste —, um mit d nächsten Daten fortzufahren. Die Daten, mit werden jedoch nicht gedruckt.	em Drucken ausgehend von den t denen ein Fehler aufgetreten ist,
<30 SPEIC	HER VOLL>	<fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung>
Ursache 1	Es ist nicht genügend Arbeitsspeicher vorha	anden, während das System die

- Lösung Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste •-• drücken. Die Daten, mit denen ein Fehler aufgetreten ist, werden jedoch möglicherweise nicht richtig gedruckt.
- Ursache 2 (Falls dieser Fehler aufgetreten ist, während der Drucker eingeschaltet ist). Die in NVRAM angegebene Speichermenge konnte nicht gesichert werden, da sich der Speicheraufbau geändert hat (der Erweiterungs-RAM wurde entfernt).
- Lösung 1 Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste •-• drücken. Die Daten werden jedoch aufgrund der Änderung im Speicheraufbau möglicherweise nicht ordnungsgemäß gedruckt.

### 🕛 WICHTIG

Der Speicheraufbau des NVRAM wird in einen sicherungsfähigen Wert neu geschrieben, wenn <30 SPEICHER VOLL> angezeigt wird. (\* Die Einstellungen für "RIP Once" und die Festplatte werden auf den Standardwert zurückgesetzt.) (Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellungen des Menüs SETUP" auf Seite 6-13.)

Fehlersuche 🚥

- Lösung 2 Stellen Sie, nachdem Sie den Drucker ausgeschaltet haben, den Speicher in seinem ursprünglichen Zustand wieder her (installieren Sie den entfernten RAM) und drucken Sie dann erneut. (Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des RAM" auf Seite 9-15.)
- Lösung 3 Stellen Sie ERW. EMPF.PUFF. (siehe Seite 6-52) in den SCHN.STELLE.MEN-Optionen im Menü SETUP auf AUS ein und drucken Sie dann erneut.

<32 FEHL. DOPPELS. DR.>	<fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung>

- Ursache Der Drucker hat Daten für den doppelseitigen Druck für Papierformate (inklusive Ausrichtung) bzw. Papiertypen empfangen, die für den automatischen doppelseitigen Druck nicht zur Verfügung stehen.
- Lösung 1 Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste drücken. Die Daten für die einzelnen Seiten werden jedoch auf zwei Seiten gedruckt.
- Lösung 2 Ändern Sie die Einstellung nach dem Durchführen eines Warmstarts im Menü ZURÜCKSETZEN in ein Papierformat oder -typ, das bzw. der für den automatischen doppelseitigen Druck zur Verfügung steht, und drucken Sie dann erneut.

#### <33 ARB.SPEICH. VOLL>

<Fehlerunterdrückung>

- Ursache Der Arbeitsspeicher für die einzelnen Betriebsmodi kann nicht gesichert werden.
- Lösung 1 Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste ---drücken. Die Daten, mit denen ein Fehler aufgetreten ist, werden jedoch nicht richtig gedruckt.

#### WICHTIG

Wenn Sie mit dem Drucken fortfahren, indem Sie die Online-Taste •-• drücken, sollten Sie darauf achten, das die bereits registrierten Makrodaten möglicherweise gelöscht werden.

- Lösung 2 Führen Sie über das Menü ZURÜCKSETZEN einen Warmstart durch und setzen Sie dann den freien RAM-Speicherplatz unter Verwendung des folgenden Verfahrens herauf. Drucken Sie anschließend erneut.
  - Führen Sie einen Kaltstart durch oder stellen Sie den Drucker aus und wieder ein (beachten Sie, dass sämtliche Daten im Speicher, die der Drucker empfangen hat, gelöscht werden).
  - Wenn Sie einen UFR II-Druckertreiber verwenden, installieren Sie ein optionales RAM-Erweiterungsmodul. Das Problem wird jedoch möglicherweise nicht gelöst, auch wenn Sie das RAM-Erweiterungsmodul installiert haben. (Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des RAM" auf Seite 9-15.)

<30 TABELLE VOLL> <pre></pre>		
Ursache	Die Anzahl der Dokumente in einem Auftrag hat	16 überschritten.
Lösung	Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn S drücken. Der Auftrag, mit dem ein Fehler aufgetre gedruckt.	Sie die Online-Taste •• eten ist, wird jedoch nicht
<37 PAP.TY	P PRüF>	<fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung>
Ursache 1	Es wurde ein nicht verfügbarer Papiertyp ausgew	ählt.
Lösung 1	Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn S wird allerdings mit dem Papiertyp fortgesetzt, der wird. Falls es sich bei dem im Mehrzweck-Papierfa eingelegten Papiertyp nicht um Normalpapier har angemessenen Druckergebnisse.	ie [Online] drücken. Der Druck als Normalpapier angesehen ach oder in der Papierkassette ndelt, erzielen Sie keine
Lösung 2	Legen Sie den Papiertyp gemäß dem Typ in PAP 6-28) bzw. in KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2) (sieh Sie dann erneut.	IERTYP FACH (siehe Seite e Seite 6-30) fest und drucken
Ursache 2	Farbdruck wurde auf Folien ausgeführt (Folien kö bedruckt werden).	nnen nur schwarzweiß
Lösung	Legen Sie den Farbmodus mit "Schwarzweiß" fes schwarzweiß.	st und drucken Sie dann
<38 NIEDR	BILDQU.>	<fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung>
Ursache	Der Drucker kann die Daten nicht verarbeiten, da	sie zu komplex sind.
Lösung 1	Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn S drücken. In diesem Fall druckt der Drucker mit ve	tie die Online-Taste ⊷ rringerter Bildqualitätsstufe.
Lösung 2	Führen Sie über das Menü ZURÜCKSETZEN eir Sie FARBABSTU.LEVEL (siehe Seite 6-36) in den G Menü SETUP auf HOCH 1 und drucken Sie anso	nen Warmstart durch, setzen QUALITÄTSMENÜ-Optionen im hließend erneut.
Lösung 3	Installieren Sie ein optionales RAM-Erweiterungs verringerter Bildqualitätsstufe drucken möchten, u (Weitere Informationen finden Sie unter "Installier	modul, falls Sie nicht mit und drucken Sie dann erneut. ren des RAM" auf Seite 9-15.)

#### <39 SPL.-SPEICH. VOLL>

Ursache Der Drucker kann nicht drucken, da kein Spool-Speicher mehr vorhanden ist.

- Lösung 2 Führen Sie über das Menü ZURÜCKSETZEN einen Warmstart durch, legen Sie ein kleineres Papierformat fest und drucken Sie anschließend erneut.
- Lösung 3 Führen Sie über das Menü ZURÜCKSETZEN einen Warmstart durch, setzen Sie FARBABSTU.LEVEL (siehe Seite 6-36) in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf HOCH 1 und drucken Sie anschließend erneut.
- Lösung 4 Falls DOPPELS. DRUCK in den EINZUGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf EIN festgelegt ist, stellen Sie AUS ein und drucken Sie anschließend erneut.
- Lösung 5 Ändern Sie die Einstellung für HALBTON (siehe Seite 6-39) in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP und drucken Sie dann erneut.
- Lösung 6 Installieren Sie ein optionales RAM-Erweiterungsmodul und drucken Sie dann erneut. (Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des RAM" auf Seite 9-15.)

#### <41 PAPIERFORMAT PR:>

Ursache 1 Das Format des Papiers, das in das Mehrzweck-Papierfach oder die Papierkassette eingelegt wurde, entspricht nicht der Einstellung, die über den Computer oder das Bedienfeld für FORMAT PAPIERFA bzw. KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) festgelegt wurde. Lösung Stimmen Sie das in FORMAT PAPIERFA (siehe Seite 6-23) bzw. KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) (siehe Seite 6-24) angegebene Format und das Format des eingelegten Papiers aufeinander ab und drücken Sie die Online-Taste ---. Ursache 2 Sie verwenden den UFR II-Druckertreiber und haben benutzerdefiniertes Papier im Hochformat eingelegt, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger beträgt. FORMAT PAPIERFA bzw. KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) ist dabei auf GEM. FORMATE eingestellt. Lösung Legen Sie das Papier im Querformat ein und drucken Sie dann erneut. Ursache 3 Falls der UFR II-Druckertreiber nicht verwendet wird, ist Papier mit benutzerdefiniertem Format zum Drucken im Querformat eingelegt. Lösung Legen Sie das Papier im Hochformat ein und drucken Sie dann erneut.

Ursache 4	SPEZIALMODUS J in den BENUTZERWARTOptionen im Menü SETUP ist
	auf AUS festgelegt.

Lösung Legen Sie SPEZIALMODUS J (siehe Seite 6-54) auf EIN fest und drucken Sie erneut.

<52 FEHL.	RASTERMOD.>	<fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung>
Ursache	Der Drucker hat Daten in einem Format emp Druckens im Rastermodus nicht unterstützt.	fangen, das er während des
Lösung 1	Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wen Die Daten werden jedoch möglicherweise nich	n Sie die Online-Taste •—• drücken. ht ordnungsgemäß gedruckt.
Lösung 2	Drucken Sie erneut mithilfe eines Druckertreibers, der Bilddatenformate unterstützt.	
<52 GESCH	1.DR FEHL>	<fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung>
Ursache 1	Geschützte Druckdaten werden von einem E für das Modell LBP5360 vorgesehen ist.	Druckertreiber gesendet, der nicht
Lösung	Drücken Sie die Online-Taste, um den D	Druck abzubrechen.
Ursache 2	Der Drucker hat geschützte Druckdaten emp verwendet werden konnte.	ofangen, als die Festplatte nicht
Lösung	Drücken Sie die Online-Taste ••, um den D Sie FESTPLATTE (siehe Seite 6-20) in den S des Menüs SETUP auf EIN ein, führen Sie e Sie dann erneut.	Druckvorgang abzubrechen, stellen STEUERUNGSMENÜ-Optionen einen Kaltstart durch und drucken
Ursache 3	Die Anzahl der Aufträge hat die Anzahl der A Drucker als geschützte Druckaufträge gespe Festplatte können bis zu 64 geschützte Druc	Aufträge überschritten, die vom eichert werden können (auf der skaufträge gespeichert werden).
Lösung	Drücken Sie die Online-Taste •—•, um den D nicht benötigte geschützte Druckaufträge un	Druck abzubrechen, löschen Sie d drucken Sie dann erneut.
Ursache 4	Die Menge der Auftragsdaten hat die Menge die auf der Festplatte als geschützte Druckau (auf der Festplatte können bis zu 4 GB an Da gespeicherter Aufträge und angehaltener Au GESCHÜTZTER TYP im STEUERUNGSME können nur Daten im Umfang von 1,88 GB g	der Auftragsdaten überschritten, ufträge gespeichert werden können aten geschützter Druckaufträge, fträge gespeichert werden). Wenn NÜ jedoch auf PDL eingestellt ist, respeichert werden.
Lösung	Drücken Sie die Online-Taste •—•, um den D Aufträge fortzusetzen oder nicht benötigte ge löschen, und drucken Sie dann erneut.	)ruck abzubrechen, angehaltene eschützte Druckaufträge zu

#### <53 SPEICHERFEHL.>

- Ursache 1 Die Daten, für die das Drucken eines gespeicherten Auftrags angegeben ist, werden von einem Druckertreiber gesendet, der für das Modell LBP5360 nicht vorgesehen ist.
- Lösung Drücken Sie die Online-Taste ----, um den Druck abzubrechen.
- Ursache 2 Die Daten können nicht auf der Festplatte gespeichert werden, da auf der Festplatte nicht genügend freier Speicherplatz verfügbar ist.
- Lösung Der Drucker kann für weitere Druckvorgänge genutzt werden, wenn Sie die Online-Taste •-•• drücken (die Druckdaten werden ignoriert).
- Ursache 3 Die Anzahl der Aufträge hat die Anzahl der Aufträge überstiegen, die auf der Festplatte gespeichert werden können.
- Lösung 1 Der Drucker kann für weitere Druckvorgänge genutzt werden, wenn Sie die Online-Taste •-•• drücken (die Druckdaten werden ignoriert).
- Lösung 2 Löschen Sie auf der Festplatte die Aufträge, die nicht mehr benötigt werden.
- Ursache 4 Die Anzahl der Druckaufträge hat die Anzahl der Aufträge überstiegen, die auf der Festplatte gespeichert werden können.
- Lösung 1 Der Drucker kann für weitere Druckvorgänge genutzt werden, wenn Sie die Online-Taste ---- drücken (die Druckdaten werden ignoriert).
- Lösung 2 Löschen Sie auf der Festplatte die Aufträge, die nicht mehr benötigt werden.

#### <55 FEHLER FESTPL>

<Fehlerunterdrückung>

Ursache Es ist ein Festplattenfehler aufgetreten.

- Lösung 1 Der Drucker formatiert die Festplatte automatisch neu.
- Lösung 2 Wenn Sie die Online-Taste drücken, wird der Drucker mit seinen eigenen Einstellungen gestartet und die Festplatte wird nicht verwendet. Das Drucken mit den Funktionen, für die die Festplatte erforderlich ist, ist jedoch nicht möglich.
- Lösung 3 Wenden Sie sich hinsichtlich der Wartung an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

#### <56 FEHLER FESTPL>

Ursache Es ist ein Festplattenfehler aufgetreten.

Lösung Formatieren Sie die Festplatte über die WARTUNG FESTPL. (siehe Seite 6-55) BENUTZERWART-Optionen im Menü SETUP. Wenn derselbe Fehler auftritt, muss die Festplatte ausgetauscht werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Wartung an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

<57 RIP_ONCE_FEHL> <fehlerunterdr< th=""><th><fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung></th></fehlerunterdr<>		<fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung>
Ursache 1	Der Drucker kann den Druck mehrerer Kopien mit "RI da auf der Festplatte kein Speicherplatz mehr zur Ver	P Once" nicht fortsetzen, fügung steht.
Lösung 1	Teilen Sie die Aufträge in mehrere Aufträge auf und d	rucken Sie dann erneut.
Lösung 2	Stellen Sie RIP ONCE (siehe Seite 6-22) in den STEUER Menü SETUP auf AUS ein und führen Sie dann einer (Daraufhin werden die RIP Once-Funktionen deaktivie	RUNGSMENÜ-Optionen im n Kaltstart durch. ert.)
Lösung 3	Eine Kopie der Daten wird gedruckt, wenn Sie die On	line-Taste 🛶 drücken.
Ursache 2	Beim Drucken im Modus [Bearbeitung und Vorschau] Kopien überschritten, die vom Drucker verarbeitet we	wurde die Anzahl der rden können.
Lösung 1	Drucken Sie alle Druckaufträge unter Verwendung de diesen Drucker erneut.	s Druckertreibers für
Lösung 2	Verringern Sie die Anzahl der jeweils gedruckten Seit erneut, nachdem Sie den Auftrag in mehrere Aufträge	en und drucken Sie aufgeteilt haben.
<58 AUFTR	SP. VOLL>	<fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung>
Ursache	Es ist nicht genügend freier RAM-Speicher verfügbar, verarbeiten.	um Aufträge zu
Lösung 1	Wenn Sie mehrere Aufträge gleichzeitig verarbeiten, o Online-Taste —, um den Druck abzubrechen, warter abgeschlossen sind, und drucken Sie dann erneut.	drücken Sie die n Sie, bis andere Aufträge
Lösung 2	Wenn die Auftragsdaten zu umfangreich sind, teilen S drucken Sie ihn erneut.	Sie den Auftrag auf und

<59 FEHL. AUFTR.-EMPF.>

- Ursache Der Drucker hat nicht analysierbare Daten empfangen, während er einen Auftrag empfangen hat, oder es ist ein Timeout mit dem Drucker aufgetreten.
- Lösung 1 Drücken Sie die Online-Taste •-•, um den Druck abzubrechen, und drucken Sie dann erneut.
- Lösung 2 Möglicherweise liegt in dem von Ihnen verwendeten Netzwerk ein Problem vor. Überprüfen Sie den Status des Netzwerks, das Sie verwenden.

#### <60 FEHL SCH.VERW.1>

- Ursache Die Datei für die Schlüsselverwaltung ist beschädigt.
- Lösung Wählen Sie SETUP-Menü → SCHN. STELLE.MEN-Optionen → NETZWERKMENÜ → EINST. REM. UI. → SSL aus und stellen Sie dann sicher, dass AUS festgelegt ist. Starten Sie anschließend den Drucker neu und erstellen Sie dann den Schlüssel sowie das Zertifikat erneut und geben Sie die Einstellungen für SSL über Remote UI an. Starten Sie den Drucker nach den Schlüsselverwaltungs- und SSL-Einstellungen nochmals neu. (Ziehen Sie Kapitel 3, "Anhang", im "Handbuch Remote UI" zurate.)

#### <60 DECOD.FEHLER>

- Ursache Verschlüsselte geschützte Druckdaten konnten vom Drucker nicht analysiert werden.
- Lösung Führen Sie mithilfe des Menüs ZURÜCKSETZEN einen Warmstart durch und drucken Sie dann erneut.

#### <9E "Farbe"-STDO\_PRÜ>

- Ursache Die Tonerkassette für Y (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) oder K (Schwarz) wurde nicht in der richtigen Position eingesetzt.
- Lösung Die Tonerkassetten der jeweiligen Farbe werden von oben nach unten in der Reihenfolge Schwarz, Gelb, Cyan und Magenta eingesetzt. Setzen Sie die Tonerkassette der angegebenen Farbe in der entsprechenden Position neu ein. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)

<9G "Farbe	"-TNR_PRÜF> (Warnmeldung)
Ursache	Möglicherweise wurde eine Tonerkassette eingesetzt, die bereits aufgebraucht wurde.
Lösung 1	Prüfen Sie, ob ein Problem mit der Tonerkassette der angegebenen Farbe vorliegt.
Lösung 2	Falls diese Meldung angezeigt wird und auch nach Lösung 1 ein Problem mit der Druckqualität vorliegt, ist es empfehlenswert, die Tonerkassette der angegebenen Farbe zu entfernen und mit einer neuen zu ersetzen. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)
<a4 fef<="" nn="" td=""><td>HLER&gt; ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)</td></a4>	HLER> ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)
Ursache	Es ist ein Problem aufgetreten und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.
Lösung	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie die Meldung, die auf der Anzeige erscheint, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.
<a5 fe⊦<="" nn="" td=""><td>HLER&gt; ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)</td></a5>	HLER> ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)
Ursache	Es ist ein Problem aufgetreten und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.
Lösung	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie die Meldung, die auf der Anzeige erscheint, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.
<a7 feh<="" nn="" td=""><td>HLER&gt; ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)</td></a7>	HLER> ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)
Ursache	Es ist ein Problem aufgetreten und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.
Lösung	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie die Meldung, die auf der Anzeige erscheint, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

- Ursache Es ist ein Problem aufgetreten und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.
- Lösung Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie die Meldung, die auf der Anzeige erscheint, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

#### <D8 LAYOUTFEHLER>

- Ursache Die Layout-Erstellung für die Seite ist nicht möglich, da kein Speicher mehr vorhanden ist.
- Lösung 1 Legen Sie [Grafikmodus] im UFR II-Druckertreiber auf [Rastermodus] fest und drucken Sie erneut. (Ziehen Sie die Hilfe für den UFR II-Druckertreiber zurate)
- Lösung 2 Nachdem Sie mithilfe des Menüs ZURÜCKSETZEN einen Warmstart durchgeführt haben, führen Sie einen Kaltstart durch, um den freien Speicherplatz heraufzusetzen, oder schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Drucken Sie anschließend erneut. (Beachten Sie, dass sämtliche Daten im Speicher, die der Drucker empfangen hat, gelöscht werden.)

#### <D8 VERSIONSFEHLER>

- Ursache Es wurde versucht, mit einem Druckertreiber zu drucken, der für das Modell LBP5360 nicht geeignet ist.
- Lösung Drucken Sie mit einem Druckertreiber, der für das Modell LBP5360 geeignet ist.

#### <D8 SYNTAXFEHLER>

- Ursache Beim Drucken unter Verwendung des UFR II-Druckertreibers werden ungültige Daten gesendet.
- Lösung 1 Drücken Sie die Online-Taste •--•, um mit dem Drucken ausgehend von den nächsten Daten fortzufahren. Die Seite, mit der ein Fehler aufgetreten ist, und die darauf folgenden Seiten werden jedoch nicht gedruckt.
- Lösung 2 Bestätigen Sie die zu druckenden Daten und drucken Sie dann erneut.

<d8 fei<="" nn="" td=""><td>HLER&gt; ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)</td></d8>	HLER> ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)
Ursache	Es ist ein Problem aufgetreten und der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß.
Lösung	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie die Meldung, die auf der Anzeige erscheint, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.
<e7 fest.<="" td=""><td>EIN_PRüF&gt; (Warnmeldung)</td></e7>	EIN_PRüF> (Warnmeldung)
Ursache	Die Festlegungseinheit wurde gar nicht oder unsachgemäß eingesetzt.
Lösung	Setzen Sie die Festlegungseinheit vorschriftsmäßig ein. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)
<f9-nn dr<="" td=""><td>. AUS&gt;EIN&gt; ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)</td></f9-nn>	. AUS>EIN> ("nn" steht für zweistellige alphanumerische Zeichen)
Ursache	Es ist ein Problem aufgetreten, während der Drucker Druckdaten verarbeitet.
Lösung	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Meldung angezeigt wird, obwohl Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, notieren Sie die Meldung, die auf der Anzeige erscheint, und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.
<fm fehl<="" td=""><td>GRÖSS.&gt; <fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung></td></fm>	GRÖSS.> <fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung>
Ursache	Die Größe eines Fonts überschreitet die pseudoskalierbare Fontgröße.
Lösung	Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste •• drücken. Die Zeichen, mit denen ein Fehler aufgetreten ist, werden jedoch nicht richtig gedruckt.
<fm fehl.<="" td=""><td>. SKAL.&gt; <fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung></td></fm>	. SKAL.> <fehlerunterdrückung></fehlerunterdrückung>
Ursache	Bei einem Zeichen überschreitet die Anzahl der Koordinaten auf den Umrisslinien die Begrenzung eines pseudoskalierbaren Fonts.
Lösung	Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, wenn Sie die Online-Taste •• drücken. Die Zeichen, mit denen ein Fehler aufgetreten ist, werden jedoch nicht richtig gedruckt.

#### <HF FESTPL.\_VOLL>

Ursache Auf der Festplatte ist kein Speicherplatz mehr verfügbar.

- Lösung 1 Der Drucker kann für weitere Druckvorgänge genutzt werden, wenn Sie die Online-Taste •-• drücken (der aktuelle Vorgang wird ignoriert).
- Lösung 2 Löschen Sie auf der Festplatte die Daten, die nicht mehr benötigt werden.

#### <IN PC "Format">

- Ursache Es wurde kein Papier des in der Anwendung angegebenen Formats in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach eingelegt oder es wurde die Papierzufuhr für das andere Papierformat ausgewählt.
- Lösung 1 Legen Sie Papier des in der Anwendung ausgewählten Formats (oder des durch die Skalierfaktoren angegebenen Formats) ein. (Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken unter Verwendung der Papierkassette" auf Seite 4-17.)
- Lösung 2 Wenn Sie das Mehrzweck-Papierfach verwenden, prüfen Sie das Format des Papiers im Mehrzweck-Papierfach, und wenn das Format nicht mit dem in der Anwendung angegebenen Format (oder dem durch die Skalierfaktoren angegebenen Format) übereinstimmt, geben Sie die Einstellung richtig an. (Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs" auf Seite 4-36.)
- Lösung 3 Drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl] 🔄 und wählen Sie dann die Papierkassette aus, in der sich das Papier der passenden Größe befindet. (Weitere Informationen finden Sie unter "Auswählen einer Papierzufuhr" auf Seite 4-13.)
- Lösung 4 Drücken Sie die Online-Taste und erzwingen Sie dann einen Druckvorgang mit dem ausgewählten Papier. Wenn Sie das Mehrzweck-Papierfach verwenden, wird die Einstellung für das Papierformat für das Mehrzweck-Papierfach automatisch in die in der Anwendung angegebene Einstellung geändert.

#### WICHTIG

Falls Sie die vordere oder obere Abdeckung öffnen, solange die Meldung <IN PC "Format"> angezeigt wird, wird die Meldung möglicherweise ausgeblendet. Stellen Sie jedoch sicher, dass Sie die Anweisungen in der angezeigten Meldung befolgen, um das Papier zu ändern.

#### <SL CHECK TONER>

- Ursache Verpackungsmaterial befindet sich an der Tonerkassette für die Farbe Y (Gelb), M (Magenta), C (Cyan) bzw. K (Schwarz).
- Lösung Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von der Tonerkassette. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)

# Anzeige für Service-Anruf

Wenn ein Problem aufgetreten ist und der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird der in der unten stehenden Abbildung dargestellte Service-Anruf angezeigt:

Meldung	Ursache	Lösung
Ennn-nnnn ("n" steht für eine Zahl)	Im Inneren des Drukkers ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker auf folgende Weise aus und wieder ein. Falls die Meldung noch immer angezeigt wird, obwohl Sie den Druk- ker mehrmals aus- und wieder eingeschaltet haben, wenden Sie sich an einen autorisier- ten Canon-Händler in Ihrer Nähe.
E001-nnnn E003-nnnn ("n" steht für eine Zahl)	Es ist ein Fehler mit der Fixiereinheit des Druckers aufgetreten.	Führen Sie die folgenden Verfahren ab Schritt 2 aus, um sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe zu wenden.
F9-nn DR. EIN>AUS ("n" steht für eine Zahl)	Es ist ein Problem aufgetreten, während der Drucker Druckda- ten verarbeitet.	Schalten Sie den Drucker auf folgende Weise aus und wieder ein.

### Schalten Sie den Drucker und den Computer aus, warten Sie 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.



Falls die Meldung nicht wieder angezeigt wird, kann der Drucker auf normale Weise verwendet werden. Falls die Fehlermeldung immer noch angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

# **2** Notieren Sie die alphanumerischen Zeichen und die Meldung auf der Anzeige.

## **3** Führen Sie die folgende Vorgehensweise aus.

Schalten Sie den Drucker aus ①.

Schalten Sie den Computer aus, falls ein USB-Kabel angeschlossen ist 0 und ziehen Sie das USB-Kabel dann ab 3.

Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab ④.



# **4** Wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

Wenn Sie sich an Ihren Canon-Händler wenden, informieren Sie ihn über die Probleme und geben Sie die Codenummer an, die Sie notiert haben.

# Wenn Sie die gewünschten Druckergebnisse nicht erhalten

Wenn bei der Verwendung des Druckers Probleme auftreten, ergreifen Sie je nach den Symptomen die folgenden Maßnahmen.

### 🕛 WICHTIG

- Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert oder eine Fehlermeldung angezeigt wird, ziehen Sie die Kapitel "Meldungsliste" (siehe Seite 8-33) und "Anzeige für Service-Anruf" (siehe Seite 8-50) zurate.
- Wenn ein Papierstau auftritt, ziehen Sie "Papierstaus" auf Seite 8-4 zurate.
- Falls ein Symptom auftritt, das nicht in diesem Abschnitt aufgeführt ist, und keine der angegebenen Lösungen Abhilfe schafft oder Sie das Problem nicht ermitteln können, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

## Probleme mit dem Ein-/Ausschalten des Druckers bzw. mit den allgemeinen Druckerfunktionen

Der Drucker kann nicht eingeschaltet werden.

- Ursache 1 Der Netzstecker ist nicht an die Steckdose angeschlossen.
- Lösung Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.
- Ursache 2 Der Drucker ist an ein Verlängerungskabel oder an eine Mehrfachsteckdose angeschlossen.
- Lösung Stecken Sie den Netzstecker des Druckers direkt in die Netzsteckdose in der Wand ein.
- Ursache 3 Die Sicherungen sind herausgesprungen.
- Lösung Bringen Sie die Sicherungen in ihre Ausgangsstellungen.
- Ursache 4 Das Stromkabel weist eine Bruchstelle auf.
- Lösung Wenn Sie den Drucker einschalten können, nachdem Sie das Netzkabel versuchsweise durch ein passendes Netzkabel eines anderen Geräts ersetzt haben, muss das erste Kabel beschädigt sein. Kaufen Sie in diesem Fall ein neues Netzkabel, um das beschädigte Kabel zu ersetzen.

Der Drucker druckt nicht.

Ursache 1 Der Drucker ist offline.

- Lösung Drücken Sie die Online-Taste •-•, um die Online-Anzeige •-• zu aktivieren. (Weitere Informationen finden Sie unter "Online und Offline" auf Seite 3-5.)
- Ursache 2 Es befinden sich noch Daten im Speicher (die Auftragsanzeige -> leuchtet).
- Lösung Drücken Sie die Online-Taste —, um den Drucker offline zu schalten, und wählen Sie dann FORMULAREINZUG im Menü ZURÜCKSETZEN aus, um alle Daten, die sich noch im Speicher befinden, auszugeben. (Weitere Informationen finden Sie unter "Abbrechen eines Auftrags" auf Seite 3-14.)
- Ursache 3 Das Verbindungskabel ist nicht eingesteckt.
- Lösung Stecken Sie das Verbindungskabel fest in die Buchsen am Computer und der Druckereinheit. (Weitere Informationen finden Sie unter "Anschließen an einen Computer" auf Seite 2-29.)
- Ursache 4 Dieser Drucker oder eines der optionalen Zubehörteile ist beschädigt.
- Lösung Beheben Sie das Problem gemäß der Meldung in der Anzeige. (Siehe "Meldungsliste" auf Seite 8-33, "Anzeige für Service-Anruf" auf Seite 8-50)

Alle Anzeigen am Druckserver sind deaktiviert.

- Ursache 1 Das LAN-Kabel ist nicht richtig angeschlossen oder beschädigt.
- Lösung 1 Ziehen Sie das LAN-Kabel heraus und schließen Sie es wieder an.
- Lösung 2 Ersetzen Sie das LAN-Kabel durch ein anderes und schließen Sie dieses an.
- Ursache 2 Das Kabel wird an den UP-LINK-Anschluss (Stufenanschluss) am Hub angeschlossen.
- Lösung 1 Schließen Sie das LAN-Kabel an einen Anschluss mit der Markierung "X" an.
- Lösung 2 Wenn der Hub über einen UP-LINK-Anschluss (Stufenanschluss) verfügt, wechseln Sie zu "X".

Ursache 3 Ein LAN-Kreuzkabel wird verwendet.

Lösung 1 Ersetzen Sie das Kabel durch ein ungekreuztes LAN-Kabel.

Lösung 2 Schließen Sie das LAN-Kreuzkabel an den UP-LINK-Anschluss (Stufenanschluss) am Hub an. Wenn der Hub über einen UP-LINK-Anschluss (Stufenanschluss) verfügt, wechseln Sie zu "=".

#### 🧷 HINWEIS

Ein LAN-Kreuzkabel ist ein Kabel, mit dessen Hilfe Sie einen Drucker und einen Computer direkt verbinden.

Ursache 4 Kommunikation mit dem Hub nicht möglich.

Lösung 1 Stellen Sie sicher, dass der Hub eingeschaltet ist.

Lösung 2 Legen Sie die Einstellung für die Netzwerkübertragung für den Druckserver gemäß der Übertragungsgeschwindigkeit des angeschlossenen Hubs fest. (Weitere Informationen finden Sie unter "ETHERNET-TREIB." auf Seite 6-51.)

- Lösung 3 Tauschen Sie den Hub aus.
- Ursache 5 Die Hardware des Druckservers befindet sich in einem nicht ordnungsgemäßen Zustand.
- Lösung Melden Sie die Probleme an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

Der Drucker bricht den Druck während eines Auftrags ab.

- Ursache Es befinden sich noch Daten im Speicher (die Auftragsanzeige -> leuchtet).
- Lösung Drücken Sie die Online-Taste —, um den Drucker offline zu schalten, und wählen Sie dann FORMULAREINZUG im Menü ZURÜCKSETZEN, um alle Daten, die sich noch im Speicher befinden, auszugeben. (Weitere Informationen finden Sie unter "Abbrechen eines Auftrags" auf Seite 3-14.)

Die Leuchtanzeigen am Bedienfeld werden nicht aktiviert.

- Ursache 1 Der Drucker ist nicht eingeschaltet.
- Lösung Schalten Sie den Drucker ein.

Ursache 2 Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.

Lösung Der Drucker ist druckbereit, nachdem Sie die Druckdaten gesendet und eine beliebige Taste am Bedienfeld gedrückt haben.

Die Tasten am Bedienfeld funktionieren nicht.

Ursache Es befinden sich noch Daten im Speicher (die Auftragsanzeige  $\Rightarrow$  leuchtet).

Lösung Drücken Sie die Online-Taste —, um den Drucker offline zu schalten, und wählen Sie dann FORMULAREINZUG im Menü ZURÜCKSETZEN aus. (Weitere Informationen finden Sie unter "Abbrechen eines Auftrags" auf Seite 3-14.)

Beim Drucken gibt es immer einen Papierstau.

- Ursache 1 Der Papierstapel in der Papierkassette oder im Mehrzweck-Papierfach übersteigt die Ladekapazität.
- Lösung Verringern Sie die Papiermenge, bis die Ladekapazität nicht mehr überschritten ist, und drucken Sie erneut. (Siehe "Drucken unter Verwendung der Papierkassette" auf Seite 4-17, "Drucken unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs" auf Seite 4-36)
- Ursache 2 Das Papier in der Papierkassette oder im Mehrzweck-Papierfach ist nicht korrekt eingelegt.
- Lösung Legen Sie das Papier korrekt ein und drucken Sie erneut. (Siehe "Drucken unter Verwendung der Papierkassette" auf Seite 4-17, "Drucken unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs" auf Seite 4-36)
- Ursache 3 Die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach enthält nicht brauchbares Papier.
- Lösung Ersetzen Sie das Papier durch geeignetes Papier und drucken Sie erneut. (Weitere Informationen finden Sie unter "Papieranforderungen" auf Seite 4-2.)
- Ursache 4 Sie verwenden den UFR II-Druckertreiber und haben benutzerdefiniertes Papier im Hochformat eingelegt, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger beträgt. FORMAT PAPIERFA bzw. KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) ist dabei auf GEM. FORMATE eingestellt.
- Lösung Legen Sie das Papier im Querformat ein und drucken Sie dann erneut.
- Ursache 5 Falls der UFR II-Druckertreiber nicht verwendet wird, ist Papier mit benutzerdefiniertem Format zum Drucken im Querformat eingelegt.
- Lösung Legen Sie das Papier im Hochformat ein und drucken Sie dann erneut.
- Ursache 6 Der Papierstau ist immer noch nicht behoben.
- Lösung Beseitigen Sie den Papierstau und drucken Sie erneut. (Weitere Informationen finden Sie unter "Papierstaus" auf Seite 8-4.)
Die Festplatte kann nicht verwendet werden.

Ursache 1 FESTPLATTE ist in den STEUERUNGSMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf AUS eingestellt. Legen Sie für FESTPLATTE (siehe Seite 6-20) EIN fest und führen Sie dann Lösung einen Kaltstart durch. Ursache 2 Es ist ein Festplattenfehler aufgetreten. Lösuna Formatieren Sie die Festplatte über die WARTUNG FESTPL. (siehe Seite 6-55) BENUTZERWART-Optionen im Menü SETUP. Wenn derselbe Fehler auftritt, tauschen Sie die Festplatte aus. Ursache 3 Die Festplatte ist nicht ordnungsgemäß installiert. Lösung Schalten Sie den Drucker aus und überprüfen Sie dann, ob die Festplatte vorschriftsmäßig installiert wurde. (Weitere Informationen finden Sie unter "Installation einer Festplatte" auf Seite 9-22.) Ursache 4 Die Daten können nicht auf der Festplatte gespeichert werden, da auf der Festplatte nicht genügend freier Speicherplatz verfügbar ist. Lösung Löschen Sie auf der Festplatte die Aufträge, die nicht mehr benötigt werden. Aufträge können nicht gespeichert werden. Ursache 1 Die Daten können nicht auf der Festplatte gespeichert werden, da auf der Festplatte nicht genügend freier Speicherplatz verfügbar ist. Lösung Der Drucker kann für weitere Druckvorgänge genutzt werden, wenn Sie die Online-Taste --- drücken (die Druckdaten werden ignoriert). Daten mit insgesamt 2 GB oder mehr können nicht gespeichert werden. Ursache 2 Die Anzahl der Aufträge hat die Anzahl der Aufträge überstiegen, die auf der Festplatte gespeichert werden können. Lösung 1 Der Drucker kann für weitere Druckvorgänge genutzt werden, wenn Sie die Online-Taste --- drücken (die Druckdaten werden ignoriert). Insgesamt können 100 Aufträge gespeichert werden. Lösuna 2 Löschen Sie auf der Festplatte die Aufträge, die nicht mehr benötigt werden. Ursache 3 Die Anzahl der Druckaufträge hat die Anzahl der Aufträge überstiegen, die auf der Festplatte gespeichert werden können. Lösung 1 Der Drucker kann für weitere Druckvorgänge genutzt werden, wenn Sie die Online-Taste --- drücken (die Druckdaten werden ignoriert). Daten mit 2 GB oder mehr können nicht gespeichert werden. Lösung 2 Löschen Sie auf der Festplatte die Aufträge, die nicht mehr benötigt werden.

### Probleme mit den Druckergebnissen

#### Nicht lesbare Zeichen werden gedruckt.

- Ursache 1 Die Daten werden aus Windows gedruckt, ohne dass der im Lieferumfang enthaltene Druckertreiber für Windows installiert wurde.
- Lösung Installieren Sie den im Lieferumfang enthaltenen Druckertreiber für Windows und drucken Sie erneut. (Siehe "Handbuch zum Druckertreiber")
- Ursache 2 Die Druckereinstellung in der DOS-Anwendung ist ungeeignet.
- Lösung Legen Sie die Druckereinstellung in der DOS-Anwendung auf die mit diesem Drucker kompatible Einstellung fest. (Siehe "Handbuch zum Druckertreiber")

Eine leere Seite kann nicht gedruckt werden.

- Ursache PAPIER SPAREN ist auf EIN festgelegt.
- Lösung Stellen Sie beim Drucken einer leeren Seite PAPIER SPAREN (Siehe Seite 6-58) und (Siehe Seite 6-63) auf AUS ein.

Die letzte Seite kann nicht gedruckt werden.

- Ursache Der Befehl, der das Ende der Daten meldet, wird nicht vom Computer gesendet (die Auftragsanzeige ↔ leuchtet).
- Lösung Drücken Sie die Online-Taste —, um den Drucker offline zu schalten, wählen Sie dann FORMULAREINZUG im Menü ZURÜCKSETZEN aus (wenn Sie unter Verwendung einer Anwendung drucken, die über keine Druckfunktion verfügt, verbleibt die letzte Seite, auf der die Daten weniger als eine Seite betragen, im Speicher). (Weitere Informationen finden Sie unter "Abbrechen eines Auftrags" auf Seite 3-14.)

Die Daten liegen außerhalb des Papiers.

- Ursache 1 Sie verwenden den UFR II-Druckertreiber und haben benutzerdefiniertes Papier im Hochformat eingelegt, dessen lange Seite 215,9 mm oder weniger beträgt. FORMAT PAPIERFA bzw. KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2) ist dabei auf GEM. FORMATE eingestellt.
- Lösung Legen Sie das Papier im Querformat ein und drucken Sie dann erneut.
- Ursache 2 Falls der UFR II-Druckertreiber nicht verwendet wird, ist Papier mit benutzerdefiniertem Format zum Drucken im Querformat eingelegt.
- Lösung Legen Sie das Papier im Hochformat ein und drucken Sie dann erneut.

- Ursache 3 Es wurde Papier eines kleineren Formats als das Format der Daten eingelegt.
- Lösung Legen Sie Papier des Formats ein, das mit der Datengröße übereinstimmt, oder drucken Sie die Daten in der reduzierten Größe, die mit dem Papierformat übereinstimmt. (Siehe "Handbuch zum Druckertreiber")
- Ursache 4 Die Position des Papiers ist falsch.
- Lösung Legen Sie das Papier korrekt ein und drucken Sie erneut. (Siehe "Drucken unter Verwendung der Papierkassette" auf Seite 4-17, "Drucken unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs" auf Seite 4-36)
- Ursache 5 Es wurde ein Dokument ohne Ränder gedruckt.
- Lösung 1 Stellen Sie bei der Verwendung eines UFR II-Druckertreibers sicher, dass die Daten von einem Rand von mindestens 5 mm (10 mm oder mehr für Briefumschläge) umschlossen werden (die Daten können auf allen Seiten des Papiers nur bis zu einem Rand von 5 mm (10 mm für Briefumschläge) gedruckt werden). (Nähere Informationen erhalten Sie im Anweisungshandbuch Ihrer Anwendung.)
- Lösung 2 Stellen Sie bei der Verwendung eines PCL-Druckertreibers sicher, dass die Daten von einem Rand von mindestens 4,23 mm (10 mm oder mehr für Briefumschläge) umschlossen werden (die Daten können auf allen Seiten des Papiers nur bis zu einem Rand von 4,23 mm (10 mm für Briefumschläge) gedruckt werden). (Nähere Informationen erhalten Sie im Anweisungshandbuch Ihrer Anwendung.)

#### 🕛 WICHTIG

Bei Verwendung des PCL-Druckertreibers wird unter Umständen nicht die optimale Druckqualität erzielt, wenn Daten ohne Ränder gedruckt werden. Es ist daher empfehlenswert, dass die Daten von einem Rand von mindestens 5 mm umschlossen werden.

Lösung 3 Wenn Sie das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] im Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe] im UFR II-Druckertreiber aktivieren, druckt der Drucker, wobei der bedruckbare Bereich erweitert ist.

#### 🕛 WICHTIG

Je nach den zu druckenden Druckdaten kann der Papierrand während des Druckens teilweise fehlen oder während des Farbdrucks verschmieren.

- Ursache 6 Die Druckposition wurde mit DRUCK.POS. ANP. in den BENUTZERWART.-Optionen im Menü SETUP angepasst.
- Lösung Legen Sie die Druckposition über DRUCK.POS. ANP. in den BENUTZERWART.-Optionen im Menü SETUP auf den entsprechenden Wert fest. (Weitere Informationen finden Sie unter "Anpassen der Druckposition" auf Seite 7-21.)

Die Druckposition ist verzerrt.

- Ursache 1 BUNDSTEG, VERSET. AUSG. Y oder VERSET. AUSG. X wurde in den LAYOUTMENÜ-Optionen im Menü SETUP eingestellt.
- Lösung Legen Sie BUNDSTEG, VERSET. AUSG. Y oder VERSET. AUSG. X in den LAYOUTMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf "0" fest und drucken Sie erneut.
- Ursache 2 "Seitenrand oben" und "Papierposition" wurden in der Anwendung nicht richtig angegeben.
- Lösung Geben Sie "Seitenrand oben" und "Papierposition" richtig in der Anwendung an und drucken Sie erneut. (Nähere Informationen erhalten Sie im Anweisungshandbuch Ihrer Anwendung.)
- Ursache 3 Die Druckposition wurde mit DRUCK.POS. ANP. in den BENUTZERWART.-Optionen im Menü SETUP angepasst.
- Lösung Legen Sie die Druckposition über DRUCK.POS. ANP. in den BENUTZERWART.-Optionen im Menü SETUP auf den entsprechenden Wert fest. (Weitere Informationen finden Sie unter "Anpassen der Druckposition" auf Seite 7-21.)

Die nächste Seite wird halb über die vorherige Seite gedruckt.

- Ursache "Zeilenabstände" oder "Zeilen/Seite" wurden in der Anwendung nicht richtig festgelegt.
- Lösung Geben Sie die Einstellungen für "Zeilenabstände" und "Zeilen/Seite" in der Anwendung so an, dass die Daten auf eine Seite passen, und drucken Sie erneut. (Nähere Informationen erhalten Sie im Anweisungshandbuch Ihrer Anwendung.)

Die Daten werden mit reduzierter Größe gedruckt.

- Ursache Der Drucker wird so eingestellt, dass die Druckgröße reduziert wird.
- Lösung Bestätigen Sie die Einstellung für [Manuelle Skalierung] im Druckertreiber. (Siehe "Handbuch zum Druckertreiber")

Das Papier wird zerknittert ausgegeben.

- Ursache 1 Das Papier wurde nicht gerade in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach eingelegt.
- Lösung Legen Sie das Papier gerade in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach ein. (Siehe "Einlegen von Papier in die Papierkassette" auf Seite 4-19, "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach" auf Seite 4-38)

Ursache 2 Das Papier ist feucht, da es unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde.

Lösung Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier und wiederholen Sie den Druckvorgang. (Weitere Informationen finden Sie unter "Papieranforderungen" auf Seite 4-2.)

Das Papier wellt sich.

- Ursache 1 Das Papier ist feucht, da es unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde.
- Lösung Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier und wiederholen Sie den Druckvorgang. (Weitere Informationen finden Sie unter "Papieranforderungen" auf Seite 4-2.)

Ursache 2 Das Papier ist ungeeignet.

Lösung Ersetzen Sie das Papier durch für diesen Drucker geeignetes Papier. (Weitere Informationen finden Sie unter "Papieranforderungen" auf Seite 4-2.)

#### HINWEIS

Legen Sie WÖLBUNGSJUSTAGE (siehe Seite 6-57) unter SPEZ.DRUCKMODUS in den BENUTZERWART-Optionen im Menü SETUP mit EIN fest und drucken Sie dann erneut.

Das Papier ist nicht bedruckt.

- Ursache 1 Es wurden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.
- Lösung Richten Sie den Papierstapel aus der Papierkassette oder dem Mehrzweck-Papierfach richtig aus und legen Sie ihn neu ein. Wenn Sie Folien, beschichtetes Papier oder Etiketten verwenden, sollten Sie diese gut auffächern und dann neu einlegen. (Siehe "Drucken unter Verwendung der Papierkassette" auf Seite 4-17, "Drucken unter Verwendung des Mehrzweck-Papierfachs" auf Seite 4-36)
- Ursache 2 Im Inneren des Druckers ist ein Fehler aufgetreten.
- Lösung 1 Falls <Ennn-nnnn> in der Anzeige eingeblendet wird, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise sollte die Meldung gelöscht werden.
- Lösung 2 Falls die Meldung immer noch eingeblendet wird, obwohl Sie Lösung 1 angewendet haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe, um Hilfe zu erhalten.

### Probleme mit der Druckqualität

Es werden keine Zeichen auf das Papier gedruckt, stattdessen wird das Papier in einer bestimmten Farbe eingefärbt.

- Ursache 1 Die Walze in einer der Tonerkassetten weist Mängel auf.
- Lösung Ersetzen Sie die Tonerkassette durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)
- Ursache 2 Im Inneren des Druckers ist ein Fehler aufgetreten.
- Lösung 1 Falls <Ennn-nnnn> in der Anzeige eingeblendet wird, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise sollte die Meldung gelöscht werden.
- Lösung 2 Falls die Meldung immer noch eingeblendet wird, obwohl Sie Lösung 1 angewendet haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe, um Hilfe zu erhalten.

Der Ausdruck enthält weiße Streifen.

- Ursache Die Trommel in einer der Tonerkassetten weist Mängel auf.
- Lösung Ersetzen Sie die Tonerkassette durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)

Die gedruckten Seiten haben weiße Flecken.

- Ursache 1 Das verwendete Papier ist ungeeignet.
- Lösung Ersetzen Sie das Papier durch geeignetes Papier und drucken Sie erneut. (Weitere Informationen finden Sie unter "Papieranforderungen" auf Seite 4-2.)
- Ursache 2 Das Papier ist feucht, da es unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde.
- Lösung Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier und wiederholen Sie den Druckvorgang. (Weitere Informationen finden Sie unter "Papieranforderungen" auf Seite 4-2.)
- Ursache 3 Die Trommel in einer der Tonerkassetten weist Mängel auf.
- Lösung Ersetzen Sie die Tonerkassette durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)

Nichtdruckbare Bereiche enthalten Reste des gedruckten Texts.

Ursache 1 Das für den Druck ausgewählte Papier ist ungeeignet.

- Lösung Verwenden Sie anderes Papier und drucken Sie erneut. (Weitere Informationen finden Sie unter "Papieranforderungen" auf Seite 4-2.)
- Ursache 2 Die Trommel in einer der Tonerkassetten weist Mängel auf.
- Lösung Ersetzen Sie die Tonerkassette durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)

Das Druckergebnis ist insgesamt zu blass.

- Ursache 1 Die Einstellung für die Tonerdichte ist ungeeignet.
- Lösung Passen Sie DICHTE:"farbe" (Siehe Seite 6-37) in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP an.
- Ursache 2 TONER SPAREN in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP ist auf EIN festgelegt.
- Lösung Legen Sie TONER SPAREN (siehe Seite 6-36) in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP auf AUS fest.

Das Druckergebnis ist insgesamt zu dunkel.

- Ursache 1 Die Einstellung für die Tonerdichte ist ungeeignet.
- Lösung Passen Sie DICHTE:"farbe" (Siehe Seite 6-37) in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP an.
- Ursache 2 Der Drucker wird direktem Sonnenlicht oder starken Lichtquellen ausgesetzt.
- Lösung Transportieren Sie den Drucker an einen Aufstellungsort, an dem er keinem Sonnenlicht und keinen starken Lichtquellen ausgesetzt ist. Alternativ können Sie die starke Lichtquelle aus der Umgebung des Druckers entfernen.

Der Ausdruck ist ungleichmäßig.

Ursache 1 Das Papier ist zu feucht oder zu trocken.

Lösung Ersetzen Sie das Papier durch geeignetes Papier und wiederholen Sie den Druckvorgang. (Weitere Informationen finden Sie unter "Papieranforderungen" auf Seite 4-2.)

- Ursache 2 In der Tonerkassette befindet sich kein Toner mehr; die Tonerkassette weist Mängel auf oder ist beschädigt.
- Lösung Ersetzen Sie die Tonerkassette durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)

Auf der Vorder- oder Rückseite des bedruckten Papiers sind Schmierflecken.

- Ursache Die Fixierungswalze ist verschmutzt.
- Lösung Reinigen Sie die Fixierungswalze. (Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen der Fixierungswalze" auf Seite 7-19.)

Ein Teil der Seite wurde nicht gedruckt.

Ursache 1 Der Skalierungsfaktor ist falsch.

Lösung 1 Deaktivieren Sie im Druckertreiber das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung]. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird der Skalierungsfaktor gemäß [Seitenformat] und [Ausgabeformat] automatisch festgelegt. Um die Einstellung für [Manuelle Skalierung] festzulegen, zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.

Lösung 2 Aktivieren Sie im Druckertreiber das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung] und geben Sie dann einen entsprechenden Skalierungsfaktor gemäß dem verwendeten Papierformat an. Um die Einstellung für [Manuelle Skalierung] festzulegen, zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an. Ursache 2 Die Position des Papiers ist falsch.

- Lösung Legen Sie das Papier ordnungsgemäß ein. (Siehe "Einlegen von Papier in die Papierkassette" auf Seite 4-19, "Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach" auf Seite 4-38)
- Ursache 3 Es wurde ein Dokument ohne Ränder gedruckt.
- Lösung 1 Bei Verwendung des UFR II-Druckertreibers können innerhalb eines 5 mm breiten Randes (10 mm bei Briefumschlägen) an der Außenseite des Papiers keine Daten gedruckt werden. Bei Verwendung des PCL-Druckertreibers können innerhalb eines 4,23 mm breiten Randes (10 mm bei Briefumschlägen) an der Außenseite des Papiers keine Daten gedruckt werden. Achten Sie darauf, dass bei den Daten ein Rand angegeben ist.

#### 🕛 WICHTIG

Bei Verwendung des PCL-Druckertreibers wird unter Umständen nicht die optimale Druckqualität erzielt, wenn Daten ohne Ränder gedruckt werden. Es ist daher empfehlenswert, dass die Daten von einem Rand von mindestens 5 mm umschlossen werden.

Lösung 2 Wenn Sie das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] im Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe] im UFR II-Druckertreiber aktivieren, druckt der Drucker, wobei der bedruckbare Bereich erweitert ist.

#### WICHTIG

Je nach den zu druckenden Druckdaten kann der Papierrand während des Druckens teilweise fehlen oder während des Farbdrucks verschmieren.

#### Der Toner wird nicht richtig fixiert.

- Ursache 1 Das verwendete Papier ist ungeeignet.
- Lösung Ersetzen Sie das Papier durch für diesen Drucker geeignetes Papier. (Weitere Informationen finden Sie unter "Papieranforderungen" auf Seite 4-2.)
- Ursache 2 Der Toner wird abhängig vom Papiertyp möglicherweise nicht vollständig auf dem Papier fixiert.
- Lösung Legen Sie [Grauausgleich] im Druckertreiber auf [Ein] fest. Wenn Sie die Einstellung für [Grauausgleich] angeben möchten, zeigen Sie das nachfolgend angegebene Dialogfeld an.
  - Für UFR II-Druckertreiber: Zeigen Sie das Dialogfeld [Erweiterte Einstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken und dann im Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] auf [Erweiterte Einstellungen] klicken.
  - Für PCL-Druckertreiber: Zeigen Sie das Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken.

Ursache 3 Im Inneren des Druckers ist ein Fehler aufgetreten.

- Lösung 1 Falls <Ennn-nnnn> in der Anzeige eingeblendet wird, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise sollte die Meldung gelöscht werden.
- Lösung 2 Falls die Meldung immer noch eingeblendet wird, obwohl Sie Lösung 1 angewendet haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe, um Hilfe zu erhalten.

Die Farben des Ausdrucks unterscheiden sich von denen eines Ausdrucks, der auf einem gleichzeitig verwendeten LBP5360 angefertigt wurde.

- Ursache Die Standardeinstellung für die Tonerdichte für K (Schwarz), Y (Gelb), M (Magenta) oder C (Cyan) variiert.
- Lösung Passen Sie die Tonerdichte für K (Schwarz), Y (Gelb), M (Magenta) oder C (Cyan) an. (Weitere Informationen finden Sie unter "Anpassen des Farbabgleichs" auf Seite 8-72.)

#### 🕛 WICHTIG

Die Anpassung der Tonerdichte wirkt sich auf alle farbigen Druckaufträge aus. Normalerweise sollten Sie den Drucker verwenden, bei dem die Einstellung für die Tonerdichte beim Standardwert (8) belassen wurde.

Daten werden nicht in den richtigen Farben gedruckt bzw. farbiger Text erscheint aufgrund von Farben, die außerhalb des Registrierungsbereichs liegen, unscharf.

- Ursache 1 Die Tonerkassetten wurden unsachgemäß eingesetzt.
- Lösung Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassetten vorschriftsmäßig eingesetzt sind. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)
- Ursache 2 In einer der vier Farbtonerkassetten befindet sich fast kein Toner mehr oder die Walze in einer der Tonerkassetten weist Mängel auf.
- Lösung 1 Passen Sie die Farben, die außerhalb des Registrierungsbereichs liegen, unter KALIBRIERUNG (siehe Seite 6-66) im Menü DIENSTPROGR. an.
- Lösung 2 Ersetzen Sie die Tonerkassette, für die <TNR\_"farbe"\_VORB>, <"Farbe"-TNR\_PRÜF> bzw. <TNR\_"farbe"\_WECH> angezeigt wird, durch eine neue. (Weitere Informationen finden Sie unter "Ersetzen von Tonerkassetten" auf Seite 7-2.)

Ursache 3 Das verwendete Papier ist ungeeignet.

- Lösung Ersetzen Sie das Papier durch geeignetes Papier und drucken Sie erneut. (Weitere Informationen finden Sie unter "Papieranforderungen" auf Seite 4-2.)
- Ursache 4 Vor Abschluss der Kalibrierung wurden Daten gesendet, beispielsweise beim ersten Einschalten des Druckers.
- Lösung Stellen Sie sicher, dass im Display <00 BEREIT> angezeigt wird, und drucken Sie dann erneut.

#### 🥟 HINWEIS

- Wenn unter 1. KALIBRIERUNG (siehe Seite 6-58) in den BENUTZERWART-Optionen im Menü SETUP die Einstellung NACH JOBS ausgewählt ist, wird die Kalibrierung nach Abschluss des ersten Druckauftrags nach Einschalten des Druckers durchgeführt.
- Falls Sie eine Kalibrierung durchführen möchten, finden Sie unter "Einstellungen des Menüs DIENSTPROGR." auf Seite 6-64 weitere Hinweise.

Die Farben schmaler Linien bzw. von Mustern mit Füllfarben weichen von den angegebenen Farben ab bzw. sind überhaupt nicht zu sehen.

- Ursache 1 Einige Farben können aufgrund der Farb- bzw. Musterkombination nicht wiedergegeben werden.
- Lösung 1 Passen Sie die Farben in der Anwendung an und drucken Sie erneut.
- Lösung 2 Ändern Sie die Farben in der Anwendung und drucken Sie erneut.
- Ursache 2 Die Farbe variiert möglicherweise abhängig vom Füllmuster.
- Lösung 1 Geben Sie eine dunklere Farbe an und drucken Sie erneut.
- Lösung 2 Legen Sie erneut Papier ein, um die Einzugsrichtung zu ändern, und drucken Sie dann erneut.

Füllmuster werden nicht in der richtigen (angegebenen) Farbe gedruckt.

- Ursache Das Füllmuster der Druckdaten und das Pixelschattierungsmuster des Druckers stehen miteinander in Konflikt.
- Lösung 1 Drucken Sie erneut, ohne in der Anwendung ein Füllmuster anzugeben.
- Lösung 2 Stellen Sie [Farbhalbtonraster] , [S/W-Halbtöne] bzw. [Halbton] im Druckertreiber auf [Farbabstufung] bzw. [Farbton] ein. Um die Einstellung für [Farbhalbtonraster], [S/W-Halbtöne] bzw. [Halbtöne] festlegen zu können, zeigen Sie das Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken.
- Lösung 3 Wenn Sie mit einem UFR II-Druckertreiber arbeiten, stellen Sie [Grafikmodus] auf [Rastermodus], [Wiedergaberate] auf [24 BPP] und [Farbabstufung] auf [Standard] ein. Danach stellen Sie [Farbhalbtonraster] bzw. [S/W-Halbtöne] auf [Fehlerdiffusion] ein. Um die Einstellung für [Grafikmodus], [Wiedergaberate], [Farbabstufung], [Farbhalbtonraster] bzw. [S/W-Halbtöne] festlegen zu können, zeigen Sie das Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken.

Die angezeigten und die gedruckten Farben weichen beim Drucken von Fotos usw. voneinander ab.

Ursache Die Methoden zur Farbanpassung auf dem Bildschirm (RGB) und im Drucker (YMC) weichen voneinander ab. Folglich kann es Fälle geben, in denen die Farben am Bildschirm nicht genau wie angezeigt gedruckt werden können. Lösung 1 Stellen Sie [Abgleichmethode] im Druckertreiber auf [Farbmetrik [Abstimmung mit Monitorfarben]] ein. Um die Einstellung für [Abgleichmethode] festlegen zu können, zeigen Sie die Registerkarte [Abgleichen] an, indem Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen] auf der Registerkarte [Qualität] aktivieren und dann auf [Farbeinstellungen] klicken. Lösung 2 Passen Sie [Gamma] im Druckertreiber an. Um die Einstellung für [Gamma] festlegen zu können, zeigen Sie die Registerkarte [Abgleichen] an, indem Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen] auf der Registerkarte [Qualität] aktivieren und dann auf [Farbeinstellungen] klicken.

Beim Drucken von Diagrammen mit Farbabstufungen weisen die abgestuften Bereiche Streifen auf.

- Ursache Auf die grauen Bereiche der "Streifen" im Diagramm wird der Grauausgleich angewendet.
- Lösung Legen Sie [Grauausgleich] im Druckertreiber auf [Aus] fest. Wenn Sie die Einstellung für [Grauausgleich] angeben möchten, zeigen Sie das nachfolgend angegebene Dialogfeld an.
  - Für UFR II-Druckertreiber: Zeigen Sie das Dialogfeld [Erweiterte Einstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken und dann im Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] auf [Erweiterte Einstellungen] klicken.
  - Für PCL-Druckertreiber: Zeigen Sie das Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken.

Selbst nachdem für ein Füllmuster und den zugehörigen Rand dieselbe Farbe angegeben wurde, werden Daten nicht in der richtigen (der angegebenen) Farbe gedruckt.

- Ursache In Abhängigkeit von der Linienstärke des Rands kann möglicherweise ein spezieller Vorgang angewendet werden, um sicherzustellen, dass dünne Linien scharf gedruckt werden.
- Lösung Passen Sie [Gamma] im Druckertreiber an. Um die Einstellung für [Gamma] festlegen zu können, zeigen Sie die Registerkarte [Abgleichen] an, indem Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen] auf der Registerkarte [Qualität] aktivieren und dann auf [Farbeinstellungen] klicken.

Beim Drucken unter Windows sind Streifen auf dem Ausdruck zu sehen, beim Drucken von Diagrammen weichen die Farben teilweise von den Daten ab oder Diagramme, die keine Füllfarbe aufweisen, sind nicht zu sehen, weil sie von anderen Daten überlagert werden, und können nicht in den richtigen Farben gedruckt werden.

- Ursache Bei den überlagerten Bereichen stimmt die Ausrichtung nicht, da das Dokument in vergrößertem oder verkleinertem Format gedruckt wird; möglicherweise ist auch ein komplizierter Überlagerungsvorgang in der Anwendung angegeben.
- Lösung Legen Sie folgende Einstellungen im UFR II-Druckertreiber fest. Klicken Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] und legen Sie dann [Wiedergaberate] mit [24 BPP] fest.

Farbiger Text scheint unscharf zu sein.

Ursache Für farbigen Text wird ein fetter Font verwendet.

- Lösung 1 Wiederholen Sie den Druckvorgang mit feineren Fonts.
- Lösung 2 Stellen Sie [Abgleichmethode] im Druckertreiber auf [Farbmetrik [Abstimmung mit Monitorfarben]] ein. Um die Einstellung für [Abgleichmethode] festlegen zu können, zeigen Sie die Registerkarte [Abgleichen] an, indem Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen] auf der Registerkarte [Qualität] aktivieren und dann auf [Farbeinstellungen] klicken.

Die Druckposition ist je nach zu druckender Farbe etwas verzerrt.

- Ursache Obwohl Laserdrucker mit äußerst präziser Technologie hergestellt werden, können je nach Druckbild mehr oder weniger deutlich Farben auftreten, die außerhalb des Registrierungsbereichs liegen. Beachten Sie bitte, dass dieses Phänomen durch die Struktur von Laserdruckern bedingt ist und nicht durch eine Fehlfunktion des Druckers hervorgerufen wird.
- Lösung 1 Passen Sie die Farben, die außerhalb des Registrierungsbereichs liegen, unter KALIBRIERUNG (siehe Seite 6-66) im Menü DIENSTPROGR. an.
- Lösung 2 Wenn die Option [Grauausgleich] im Druckertreiber die Einstellung [Aus] aufweist, wird die schlechte Druckqualität (Farben, die außerhalb des Registrierungsbereichs liegen) möglicherweise verbessert. Wenn Sie die Einstellung für [Grauausgleich] angeben möchten, zeigen Sie das nachfolgend angegebene Dialogfeld an.
  - Für UFR II-Druckertreiber: Zeigen Sie das Dialogfeld [Erweiterte Einstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken und dann im Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] auf [Erweiterte Einstellungen] klicken.
  - Für PCL-Druckertreiber: Zeigen Sie das Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken.

Auf der Rückseite des bedruckten Papiers sind Schmierflecken.

Ursache Die Größe der Druckdaten war größer als das Format des eingelegten Papiers.

Lösung Prüfen Sie, ob die Größe der Druckdaten dem Format des eingelegten Papiers entspricht. Beim Farbdruck verschmiert der Papierrand.

Ursache Das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] wurde aktiviert.

Lösung Deaktivieren Sie im Druckertreiber das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] und führen Sie dann den Druckvorgang aus. Um die Einstellung für [Druck links oben am Papier ausrichten] festlegen zu können, zeigen Sie das Dialogfeld [Einstellungen für die Druckausgabe] an, indem Sie auf der Registerkarte [Endverarbeitung] auf [Einstellungen für die Druckausgabe] klicken.

Um Linien oder Text werden rechteckige Bereiche, die im angezeigten Bereich nicht sichtbar sind, in einer anderen Farbe als die anderen Bereiche gedruckt.

- Ursache Je nach Betriebssystem oder Anwendung wird möglicherweise ein Verfahren angewendet, das vom angegebenen Halbtonverfahren oder Farbverfahren abweicht.
- Lösung 1 Legen Sie in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP die Einstellungen für GRAUAUSGLEICH (siehe Seite 6-40) so fest, dass die Einstellungswerte für TEXT, GRAFIKEN und BILD übereinstimmen, und legen Sie dann [Grauausgleich] im Druckertreiber mit [Druckerstandard] fest. Wenn Sie die Einstellung für [Grauausgleich] angeben möchten, zeigen Sie das nachfolgend angegebene Dialogfeld an.
  - Für UFR II-Druckertreiber: Zeigen Sie das Dialogfeld [Erweiterte Einstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken und dann im Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] auf [Erweiterte Einstellungen] klicken.
  - Für PCL-Druckertreiber: Zeigen Sie das Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken.
- Lösung 2 Stellen Sie [Farbhalbtonraster] , [S/W-Halbtöne] bzw. [Halbton] im Druckertreiber auf [Hohe Auflösung], [Auflösung], [Farbabstufung] bzw. [Farbton] ein. Um die Einstellung für [Farbhalbtonraster], [S/W-Halbtöne] bzw. [Halbtöne] festlegen zu können, zeigen Sie das Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] an,
- indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken.
  Lösung 3 Legen Sie [Abgleichmodus] im Druckertreiber mit [Gammajustage] fest. Um die Einstellung für [Abgleichmodus] festlegen zu können, zeigen Sie die Registerkarte [Abgleichen] an, indem Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen] auf der Registerkarte [Qualität] aktivieren und dann auf

[Farbeinstellungen] klicken.

Lösung 4 Legen Sie [Abgleichmodus] im Druckertreiber mit [Druckerstandard] fest und legen Sie dann die Einstellungen für ABGLEICHMETH. (siehe Seite 6-43) in den QUALITÄTSMENÜ-Optionen im Menü SETUP so fest, dass die Einstellungswerte für TEXT, GRAFIKEN und BILD übereinstimmen. Um die Einstellung für [Abgleichmodus] festlegen zu können, zeigen Sie die Registerkarte [Abgleichen] an, indem Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen] auf der Registerkarte [Qualität] aktivieren und dann auf [Farbeinstellungen] klicken.

Farbige Linien und Text werden schwach gedruckt.

- Ursache Dünne Linien oder Text mit dünnem Font wird verwendet.
- Lösung Aktivieren Sie im Druckertreiber das Kontrollkästchen [Vorrang für das Drucken von Farblinien und -text].

Wenn Sie die Einstellung für [Vorrang für das Drucken von Farblinien und -text] angeben möchten, zeigen Sie das nachfolgend angegebene Dialogfeld an.

- Für UFR II-Druckertreiber: Zeigen Sie das Dialogfeld [Erweiterte Einstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken und dann im Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] auf [Erweiterte Einstellungen] klicken.
- Für PCL-Druckertreiber: Zeigen Sie das Dialogfeld [Detaillierte Einstellungen] an, indem Sie auf der Registerkarte [Qualität] auf [Details] klicken.

## Anpassen des Farbabgleichs

Wenn alle Ausdrucke einen Rot- oder Blaustich aufweisen oder der Farbabgleich nicht angemessen ist, können Sie die Farben korrigieren, indem Sie jeweils die Tonerdichte von C (Cyan), M (Magenta), Y (Gelb) und K (Schwarz) anpassen. Die Tonerdichte kann in einem Bereich von 1 bis 16 angegeben werden und wird vor der Lieferung auf die Standarddichte (8) eingestellt.

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, wenn Sie die Tonerdichte über das Bedienfeld anpassen.

#### 🕛 WICHTIG

Während Sie die Tonerdichte Schritt für Schritt anpassen, sollten Sie die fehlerhaften Druckdaten vom Computer aus drucken und die Druckergebnisse überprüfen. Wenn das Anpassen der Tonerdichte nicht möglich ist, setzen Sie die Dichte auf den Standardwert (8) zurück und wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.



#### Drücken Sie die Online-Taste 🛶.

Die Online-Anzeige • wird deaktiviert, sodass Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld angeben können.



8

#### 2 Drücken Sie die Taste [Einst.] □☑.





## 3 Wählen Sie QUALITÄTSMENÜ mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].



Die Optionen für QUALITÄTSMENÜ werden angezeigt.



## 4 Wählen Sie die DICHTE der Zielfarbe mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].

DICHT	$\underbrace{E:SCHWARZ}_{\bullet}$
=8	$\rightarrow$

Daraufhin wird die Einstellung für die Tonerdichte angezeigt.

OK C

# 5 Wählen Sie die Tonerdichte mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].

1 steht für die geringste Tonerdichte, 16 für die höchste.

6	$\rightarrow$	
=6	$\rightarrow$	

"=" wird links neben dem Wert angezeigt und die Dichte wird angegeben.

## Anbringung des optionalen Zubehörs



In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise beim Anbringen von optionalem Zubehör am Drucker beschrieben.

Anbringen der Papierzufuhr
Bewegen des Druckers
Entfernen des Verpackungsmaterials und Anbringen der Papierzufuhr
Installieren des RAM
Installation einer Festplatte

## Anbringen der Papierzufuhr

Die Papierzufuhr muss unten an der Druckereinheit angebracht werden.



### WARNUNG

Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie dann alle Verbindungskabel und das Netzkabel vom Drucker, bevor Sie die Papierzufuhr anbringen. Andernfalls können das Netzkabel und das Verbindungskabel beschädigt werden, was einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.

#### 🕒 WICHTIG

• Berühren Sie nicht den Anschluss (A) oder die Zufuhrwalze (B) in der Papierzufuhr. Dies könnte zu einer Beschädigung des Druckers oder zu Fehleinzügen führen.



• Achten Sie vor dem Drucken darauf, dass Kassette 1 festgelegt ist, wenn Sie von Kassette 2 aus drucken. Wenn Sie von Kassette 2 aus drucken, ohne dass Kassette 1 eingestellt ist, führt dies zu Papierstaus.

#### 🤌 HINWEIS

Legen Sie Papier in die Papierzufuhr auf die gleiche Weise wie beim Einlegen von Papier in Kassette 1 ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Kapitel 4, Einlegen und Ausgeben von Papier".

### Bewegen des Druckers

Wenn Sie die Papierzufuhr am Drucker anbringen, nachdem Sie den Drucker aufgestellt haben, transportieren Sie den Drucker mithilfe des folgenden Verfahrens vorübergehend an einen geeigneten Platz.

### 

Schalten Sie den Drucker und Computer aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie dann alle Verbindungskabel vom Drucker, bevor Sie den Drucker transportieren. Andernfalls können das Netzkabel und das Verbindungskabel beschädigt werden, was einen Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann.

### VORSICHT

Entfernen Sie die Papierkassette vor dem Transport. Andernfalls kann es sein, dass die Papierkassette zu Boden fällt und Verletzungen verursacht.

### **1** Führen Sie die folgende Vorgehensweise aus.

Schalten Sie den Drucker aus ①.

Schalten Sie den Computer aus, falls ein USB-Kabel angeschlossen ist 0 und ziehen Sie das USB-Kabel dann ab 0.

Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab ④.

Wenn Sie eine Festplatte verwenden, schalten Sie den Drucker nach dem Herunterfahren über das Menü ZURÜCKSETZEN aus.

Wenn Sie keine Festplatte verwenden, stellen Sie sicher, dass die Auftragsanzeige  $\Rightarrow$  nicht aktiv ist und derzeit nicht gedruckt wird. Überprüfen Sie hierzu die Anzeige des Druckers.



## **2** Trennen Sie alle Verbindungskabel und das Netzkabel vom Drucker.

## **3** Ziehen Sie die Papierkassette heraus.

Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig heraus ①.



Halten Sie die Papierkassette gemäß Abbildung 0 mit beiden Händen und entfernen Sie sie aus der Druckereinheit.



## **4** Entfernen Sie den Drucker vom Aufstellungsort.

Transportieren Sie den Drucker mit mindestens zwei Personen, indem Sie die Haltegriffe unten am Drucker mittig fassen und gleichzeitig hochheben.





• Ohne eingesetzter Papierkassette wiegt dieser Drucker ca. 25,8 kg. Der Drucker muss von mindestens zwei Personen mit Umsicht getragen werden, damit durch das Tragen des Druckers keine Rückenschäden oder sonstigen Verletzungen hervorgerufen werden. • Fassen Sie den Drucker ausschließlich an den dafür vorgesehenen seitlichen Haltegriffen. Andernfalls kann es sein, dass Sie den Drucker fallen lassen und sich dabei verletzen.







## 

Stellen Sie sicher, dass die vordere Abdeckung und das Mehrzweck-Papierfach geschlossen sind, bevor Sie den Drucker bewegen.

# Entfernen des Verpackungsmaterials und Anbringen der Papierzufuhr

Die Papierzufuhr muss unten an der Druckereinheit angebracht werden.



- Setzen Sie den Drucker oder die Papierzufuhr langsam und vorsichtig ab. Achten Sie darauf, dass Sie dabei Ihre Hände nicht verletzen.
- Entfernen Sie die Papierkassette vor dem Transport. Andernfalls kann es sein, dass die Papierkassette zu Boden fällt und Verletzungen verursacht.

#### 🕛 WICHTIG

- Wenn Verpackungsmaterial im Inneren der Papierzufuhr verbleibt, kann es zu Fehleinzügen oder einer Beschädigung des Druckers kommen. Achten Sie darauf, dass Sie sämtliches Verpackungsmaterial entfernen.
- Das entfernte Verpackungsmaterial wird wieder benötigt, wenn Sie den Drucker bei einem Umzug oder zur Wartung transportieren müssen. Verwahren Sie sie an einem Ort, an dem sie nicht verloren gehen.

#### 🤌 HINWEIS

Das Verpackungsmaterial kann ohne vorherige Ankündigung in seiner Form oder Anbringung geändert sowie ergänzt oder entfernt werden.

## **1** Entfernen Sie die Klebestreifen von der Papierzufuhr (3 Stellen).





## **2** Entfernen Sie die Papierkassette aus der Papierzufuhr.

Ziehen Sie die Papierkassette vorsichtig heraus ①.



Halten Sie die Papierkassette gemäß Abbildung (2) mit beiden Händen und entfernen Sie sie aus der Papierzufuhr.



# **3** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial samt Klebestreifen aus dem Inneren der Papierzufuhr.

Entfernen Sie den Klebestreifen () und entfernen Sie ihn zusammen mit dem Verpackungsmaterial ().



## **4** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial samt Klebestreifen und einem leeren Blatt Papier aus der Papierkassette.

Entfernen Sie den Klebestreifen (1) und entfernen Sie ihn zusammen mit dem Verpackungsmaterial (2).





## **5** Setzen Sie die Papierzufuhr am Aufstellungsort ab.

Fassen Sie die Papierzufuhr beim Transport an den beidseitigen Haltegriffen, wie in der Abbildung dargestellt.



#### 🕛 WICHTIG

• Berühren Sie nicht den Anschluss (A) oder die Zufuhrwalze (B) in der Papierzufuhr. Dies könnte zu einer Beschädigung des Druckers oder zu Fehleinzügen führen.



- Stellen Sie die Papierzufuhr nicht auf eine Plattform, die sich durch das Gewicht des Druckers und des optionalen Zubehörs verziehen kann, oder eine Unterlage, in die der Drucker einsinken kann (z. B. ein Teppich oder eine Matte).
- Vergewissern Sie sich, dass am Aufstellungsort um die Papierzufuhr herum genügend Platz vorhanden ist, damit Sie den Drucker aufstellen und die Kabel (Netz- und Verbindungskabel) anschließen können.

9

# **6** Setzen Sie die Druckereinheit auf der Papierzufuhr vorsichtig ab, sodass der Umfang der Druckereinheit mit der Vorderseite und den Seiten der Papierzufuhr abschließt.

Richten Sie beim Absetzen der Druckereinheit darüber hinaus die Positionierungsstifte (A) und den Anschluss (B) aus.



## WICHTIG

Heben Sie die Druckereinheit nochmals an, wenn sie sich nicht richtig auf der Papierzufuhr absetzen lässt, halten Sie sie waagrecht und setzen Sie sie nochmals ab. Wenn Sie versuchen, die Druckereinheit ohne Anheben gewaltsam abzusetzen, können der Anschluss und die Positionierungsstifte abbrechen.

- 7 Setzen Sie die Papierkassetten in die Druckereinheit und die Papierzufuhr ein.
- 8 Schließen Sie sämtliche Verbindungskabel mit Ausnahme des USB-Kabels und das Netzkabel an.

Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.

## **10** Stecken Sie das USB-Kabel ein.

#### B HINWEIS

Nach dem Anbringen der Papierzufuhr müssen Sie die Einstellungen für das optionale Zubehör auf der Seite [Konfiguration]/[Geräteeinstellungen] des Druckertreibers festlegen. Informationen zum Status des optionalen Zubehörs erhalten Sie automatisch durch Klicken auf [Gerätestatus abfragen] auf der Seite [Konfiguration]/[Geräteeinstellungen].

Falls der Status des optionalen Zubehörs nicht automatisch abgerufen werden kann, wählen Sie das installierte optionale Zubehör unter [Kassette für 500 Blatt] aus.

#### Installieren des RAM 9-15

## Installieren des RAM

RAM-Erweiterungsmodule müssen an der Rückseite des Druckers auf dessen Hauptplatine installiert werden. Zur Installation eines RAM-Moduls ist ein Kreuzschlitzschraubendreher erforderlich. Halten Sie vor Beginn der Installation einen Kreuzschlitzschraubendreher in der passenden Größe für die Schrauben bereit. Bei der RAM-Installation sollten Sie die folgenden Richtlinien beachten.

### 

Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie dann alle Verbindungskabel und das Netzkabel vom Drucker, bevor Sie das RAM-Modul installieren. Wenn Sie versuchen, das RAM-Modul zu installieren, während der Drucker eingeschaltet oder ein Kabel an den Drucker angeschlossen ist, kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

### VORSICHT

Lassen Sie beim Umgang mit RAM-Modulen Vorsicht walten. Bei Berührung der Ecken oder scharfen Bauteile eines RAM-Moduls besteht Verletzungsgefahr.

### WICHTIG

- RAM-Module enthalten Komponenten, die auf statische Elektrizität empfindlich reagieren. Halten Sie sich beim Umgang mit einem RAM-Modul an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Schäden durch statische Elektrizität zu vermeiden.
  - Berühren Sie ein Metallobjekt, um statische Elektrizität abzuleiten, bevor Sie ein RAM-Modul anfassen.
  - Berühren Sie beim Umgang mit einem RAM-Modul keine Geräte, die statische Elektrizität erzeugen, beispielsweise den Computerbildschirm.
  - Berühren Sie keine Bauteile der Hauptplatine, Leitungen oder Anschlüsse.
  - Um zu vermeiden, dass das RAM-Modul durch statische Elektrizität beschädigt wird, lassen Sie es bis zur Installation in seiner Schutzhülle.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Schalter an der Hauptplatine nicht berühren. Wenn Sie die Schalter ändern, funktioniert der Drucker nicht ordnungsgemäß.

### **1** Führen Sie die folgende Vorgehensweise aus.

Schalten Sie den Drucker aus ①.

Schalten Sie den Computer aus, falls ein USB-Kabel angeschlossen ist 0 und ziehen Sie das USB-Kabel dann ab 3.

Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab ④.

Wenn Sie eine Festplatte verwenden, schalten Sie den Drucker nach dem Herunterfahren über das Menü ZURÜCKSETZEN aus.

Wenn Sie keine Festplatte verwenden, stellen Sie sicher, dass die Auftragsanzeige  $\Rightarrow$  nicht aktiv ist und derzeit nicht gedruckt wird. Überprüfen Sie hierzu die Anzeige des Druckers.



## **2** Trennen Sie alle Verbindungskabel und das Netzkabel vom Drucker.

Wenn für die Installation des RAM-Moduls nicht genügend Platz vorhanden ist, transportieren Sie den Drucker an einen Platz, an dem Sie besser arbeiten können.

## **3** Entfernen Sie die hintere Abdeckung.

Öffnen Sie die hintere Abdeckung, indem Sie den Hebel (A) festhalten ①, und entfernen Sie sie dann ②.






# **5** Entfernen Sie die Abdeckung des Steckplatzes.



#### WICHTIG

- Berühren Sie keine Bauteile der Hauptplatine, Leitungen oder Anschlüsse.
- Achten Sie bei der RAM-Installation darauf, dass keine Metallobjekte, wie z. B. Schrauben, die Hauptplatine berühren.
- Lassen Sie keine Schrauben, Büroklammern, Heftklammern oder andere Metallteile in den Drucker fallen. Sollte eines dieser Objekte in den Drucker fallen, schließen Sie den Netzstecker nicht mehr an die Stromversorgung an, sondern wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.
- Schalten Sie den Drucker erst ein, wenn die Abdeckung des Steckplatzes und die hintere Abdeckung wieder geschlossen sind. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.



Die Position, in der das RAM-Modul installiert werden muss, ist in der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Überprüfen Sie die Anschlussstelle vor dem Einsetzen des RAM-Moduls.



6 Richten Sie die Kerbe des RAM-Moduls (A), wie in der Abbildung dargestellt, am schwarzen RAM-Steckplatz aus ① und stecken Sie dann das RAM-Modul vollständig in den Steckplatz ②.



Wenn das RAM-Modul korrekt installiert wurde, lassen sich die Hebel (B) an beiden Seiten des RAM-Steckplatzes schließen.

## VORSICHT

Bei Berührung der Ecken oder scharfen Bauteile von Hauptplatine und RAM-Modul besteht Verletzungsgefahr.

7 Führen Sie die Hebel der Abdeckung des Steckplatzes in die Aussparungen an der Rückseite des Druckers ein ① und bringen Sie die Abdeckung des Steckplatzes am Drucker an ②.



- 8
  - Sichern Sie die Abdeckung mit den drei Schrauben.



9 Führen Sie die Hebel der hinteren Abdeckung in die Aussparungen an der Rückseite des Druckers ein ① und bringen Sie die hintere Abdeckung am Drucker an ②, bis sie einrastet.



- **10** Schließen Sie sämtliche Verbindungskabel mit Ausnahme des USB-Kabels und das Netzkabel an.
- 11 Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.
- 12 Stecken Sie das USB-Kabel ein.

#### HINWEIS

Nach der RAM-Installation müssen Sie die Einstellungen für das optionale Zubehör auf der Seite [Konfiguration]/[Geräteeinstellungen] des Druckertreibers festlegen. Informationen zum Status des optionalen Zubehörs erhalten Sie automatisch durch Klicken auf [Gerätestatus abfragen] auf der Seite [Konfiguration]/[Geräteeinstellungen]. Falls der Status des optionalen Zubehörs nicht automatisch abgerufen werden kann, wählen Sie das installierte optionale Zubehör unter [Erweiterter Speicher] aus.

# Installation einer Festplatte

Festplatten müssen an der Rückseite der Druckereinheit auf dessen Erweiterungssteckplatz installiert werden. Vergewissern Sie sich vor Anbringen der Festplatte, dass die folgenden Komponenten im Lieferumfang enthalten sind. Falls eine der Komponenten fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.



Bei Verwendung einer Festplatte müssen Sie das ROM für die Festplatte installieren, das im Lieferumfang der Festplatte enthalten ist. Installieren Sie sowohl ROM als auch Festplatte. Zur Installation der Festplatte und des ROM ist ein

Kreuzschlitzschraubendreher erforderlich. Halten Sie vor Beginn der Installation einen Kreuzschlitzschraubendreher in der passenden Größe für die Schrauben bereit.

Bei der Festplatteninstallation sollten Sie die folgenden Richtlinien beachten.

## WARNUNG

Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und trennen Sie dann alle Verbindungskabel und das Netzkabel vom Drucker, bevor Sie eine Festplatte installieren. Wenn Sie versuchen, eine Festplatte zu installieren, während der Drucker eingeschaltet oder ein Kabel an den Drucker angeschlossen ist, kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

## VORSICHT

Lassen Sie beim Umgang mit der Hauptplatine und der Festplatte Vorsicht walten. Bei Berührung der Ecken oder scharfen Bauteile von Hauptplatine und Festplatte besteht Verletzungsgefahr.

9



- Die Hauptplatine und die Festplatte enthalten Komponenten, die auf statische Elektrizität empfindlich reagieren. Halten Sie sich beim Umgang mit diesen Bauteilen an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um Schäden durch statische Elektrizität zu vermeiden.
  - Berühren Sie ein Metallobjekt, um statische Elektrizität abzuleiten, bevor Sie die Bauteile anfassen.
- Berühren Sie beim Umgang mit den Bauteilen keine Geräte, die statische Elektrizität erzeugen, beispielsweise den Computerbildschirm.
- Berühren Sie keine Bauteile der Hauptplatine, Leitungen oder Anschlüsse.
- Um zu vermeiden, dass die Festplatte durch statische Elektrizität beschädigt wird, lassen Sie sie bis zur Installation in ihrer Schutzhülle. Halten Sie die Festplatte außerdem fern von Objekten, die starke magnetische Wellen erzeugen.
- Lassen Sie die Festplatte nicht fallen und setzen Sie sie keinen Erschütterungen aus.
- Da es sich bei der Fesplatte um ein Präzisionsgerät handelt, darf kein Druck auf sie ausgeübt, sie nicht gestapelt oder gegen andere Objekte gestoßen werden.
- Stellen Sie sicher, dass keine Etiketten oder andere oben auf der Festplatte angebrachten Hinweise von der Festplatte entfernt werden. Bringen Sie ebenso keine anderen Etiketten an der Festplatte an.
- Bringen Sie die Festplatte nicht innerhalb kürzester Zeit von einem kühlen an einen warmen Ort.
- Stellen Sie sicher, dass die Warnhinweise auf dem auf der Festplatte angebrachten Warnetikett eingehalten werden. Falls das Warnetikett nicht in Ihrer Sprache abgefasst ist, bringen Sie das entsprechende Warnetikett aus dem Lieferumfang der Festplatte auf dem momentan angebrachten Warnetikett an.



 Nach Installation der Festplatte müssen Sie das Menü SETUP initialisieren. Drucken Sie daher den Konfigurationsseitendruck aus und bestätigen und speichern Sie den Status der Druckereinstellung vor Installation der Festplatte, falls Änderungen an den Druckereinstellungen vorgenommen wurden. Detaillierte Informationen zum Drucken des Konfigurationsseitendrucks finden Sie unter "Überprüfen der Druckfunktionen durch Drucken einer Konfigurationsseite" auf Seite 2-37.

## **1** Führen Sie die folgende Vorgehensweise aus.

Schalten Sie den Drucker aus ①. Schalten Sie den Computer aus, falls ein USB-Kabel angeschlossen ist ② und ziehen Sie das USB-Kabel dann ab ③. Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab ④.



**2** Trennen Sie alle Verbindungskabel und das Netzkabel vom Drucker.

Wenn für die Installation der Festplatte nicht genügend Platz vorhanden ist, transportieren Sie den Drucker an einen Platz, an dem Sie besser arbeiten können.

## **3** Entfernen Sie die hintere Abdeckung.

Öffnen Sie die hintere Abdeckung, indem Sie den Hebel (A) festhalten ①, und entfernen Sie sie dann ②.







# **5** Entfernen Sie die Abdeckung des Steckplatzes.



#### 🕛 WICHTIG

- Berühren Sie keine Bauteile der Hauptplatine, Leitungen oder Anschlüsse.
- Achten Sie bei der Festplatteninstallation darauf, dass keine Metallobjekte, wie z. B. Schrauben, die Hauptplatine berühren.
- Lassen Sie keine Schrauben, Büroklammern, Heftklammern oder andere Metallteile in den Drucker fallen. Sollte eines dieser Objekte in den Drucker fallen, schließen Sie den Netzstecker nicht mehr an die Stromversorgung an, sondern wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.
- Schalten Sie den Drucker erst ein, wenn die Abdeckung des Steckplatzes und die hintere Abdeckung wieder geschlossen sind. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.



Die Position, in der das ROM-Modul für die Festplatte installiert werden muss, ist in der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Überprüfen Sie die Anschlusstelle vor dem Einsetzen des ROM-Moduls für die Festplatte.



**6** Öffnen Sie den Hebel des weißen ROM-Steckplatzes für die Festplatte.



9

7 Setzen Sie das ROM-Modul in die Führungen am Steckplatz so ein, dass sich dessen Kerbe (A) auf der gegenüberliegenden Seite des Hebels (B) befindet, und drücken Sie dann das ROM-Modul vollständig in den Steckplatz.

![](_page_406_Figure_1.jpeg)

Wenn das ROM-Modul ordnungsgemäß in den Steckplatz eingesetzt wurde, hakt sich der Fortsatz am Hebel in die Kerbe (C) am ROM-Modul ein.

#### 8 Entfernen Sie die Schrauben sowie die Schutzabdeckung des Erweiterungssteckplatzes.

![](_page_406_Figure_4.jpeg)

## 🕛 WICHTIG

• Die entfernte Schutzabdeckung und die entfernten Schrauben werden beim Entfernen der Festplatte benötigt. Verwahren Sie sie an einem Ort, an dem sie nicht verloren gehen.

9

• Achten Sie nach dem Entfernen der Schutzabdeckung darauf, keine Schrauben, Büroklammern, Heftklammern oder andere Metallteile in den Erweiterungssteckplatz fallen zu lassen. Sollte eines dieser Objekte in den Erweiterungssteckplatz fallen, schließen Sie den Netzstecker nicht mehr an die Stromversorgung an, sondern wenden Sie sich an einen autorisierten Canon-Händler in Ihrer Nähe.

![](_page_407_Figure_1.jpeg)

**9** Stecken Sie das im Lieferumfang der Festplatte enthaltene Verbindungskabel in die Buchse (A) an der Hauptplatine.

![](_page_407_Figure_3.jpeg)

![](_page_407_Picture_4.jpeg)

Bei Berührung der Ecken oder scharfen Bauteile von Hauptplatine und Festplatte besteht Verletzungsgefahr.

#### WICHTIG

Stecken Sie das Kabel nicht gewaltsam in die Buchse, falls Kabel und Buchse nicht korrekt oder nicht gerade ausgerichtet sind. Dadurch können die Stifte beschädigt werden und die Festplatte funktioniert dann möglicherweise nicht korrekt.

#### 10 Setzen Sie die Festplatte in den Erweiterungssteckplatz ein und drücken Sie sie dann fest in den Steckplatz, sodass die Anschlüsse (A) ineinandergreifen 2.

Halten Sie die Metallabdeckung der Festplatte fest und setzen Sie die Festplatte ein, indem Sie sie an den Führungen am Steckplatz im Inneren des Erweiterungssteckplatzes ausrichten.

![](_page_408_Picture_2.jpeg)

## wichtig

- Setzen Sie die Festplatte mit Nachdruck ein, sodass die Anschlüsse der Hauptplatine und die Anschlüsse der Festplatte ineinander greifen.
- Berühren Sie keine Bauteile der Hauptplatine, Leitungen oder Anschlüsse.

**11** Befestigen Sie den oberen und unteren Bereich der Festplatte mit den beiden im Lieferumfang der Festplatte enthaltenen Schrauben.

![](_page_409_Figure_1.jpeg)

**12** Stecken Sie den blauen Anschluss des Verbindungskabels in die blaue Buchse an der Festplatte.

![](_page_409_Figure_3.jpeg)

![](_page_409_Picture_4.jpeg)

Stecken Sie das Kabel nicht gewaltsam in die Buchse, falls Kabel und Buchse nicht korrekt oder nicht gerade ausgerichtet sind. Dadurch können die Stifte beschädigt werden und die Festplatte funktioniert dann möglicherweise nicht korrekt.

9

**13** Führen Sie die Hebel der Abdeckung des Steckplatzes in die Aussparungen an der Rückseite des Druckers ein ① und bringen Sie die Abdeckung des Steckplatzes am Drucker an ②.

![](_page_410_Picture_1.jpeg)

**14** Sichern Sie die Abdeckung mit den drei Schrauben.

![](_page_410_Figure_3.jpeg)

**15** Führen Sie die Hebel der hinteren Abdeckung in die Aussparungen an der Rückseite des Druckers ein ① und bringen Sie die hintere Abdeckung am Drucker an ②, bis sie einrastet.

![](_page_411_Figure_1.jpeg)

**16** Bringen Sie das im Lieferumfang der Festplatte enthaltene Etikett zur Vorgehensweise beim Ausschalten an einer deutlich sichtbaren Stelle der Druckereinheit an.

![](_page_412_Figure_1.jpeg)

### WICHTIG

Wählen Sie beim Ausschalten des Druckers nach Installation einer Festplatte BEENDEN gemäß den Anweisungen auf dem Etikett aus, um die Festplatte zu schützen. Drücken Sie dann den Netzschalter "〇".

17 Schließen Sie das Netzkabel an.

**18** Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.

# **19** Drücken Sie den Netzschalter "I", um den Drucker einzuschalten.

## **20** Initialisieren Sie das Menü SETUP auf folgende Weise.

### 🕛 WICHTIG

Initialisieren Sie das Menü SETUP nach Installation der Festplatte. Die Funktionen der Festplatte werden formatiert und werden nach Initialisieren des Menüs SETUP wirksam.

![](_page_413_Picture_4.jpeg)

# **21** Drücken Sie die Taste [Einst.] □☑.

![](_page_413_Picture_6.jpeg)

![](_page_413_Picture_7.jpeg)

22 Wählen Sie INITIALISI.MENÜ mithilfe von [◄] und [►] aus und drücken Sie dann [OK].

![](_page_413_Figure_9.jpeg)

Daraufhin wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

![](_page_413_Picture_11.jpeg)

## **23** Drücken Sie [OK].

INITIALISIERU	
<b>—</b>	
FERTIG	

## WICHTIG

Wenn bei der Initialisierung des Menüs SETUP die Meldung <INITIAL. FEHLG.> angezeigt wird, wird das Menü SETUP nicht initialisiert.

# 24 Führen Sie nach Abschluss der Initialisierung einen Kaltstart durch oder starten Sie den Drucker neu.

Nach dem Neustart des Druckers ist die Festplatte formatiert. Während der Formatierung der Festplatte wird auf der Anzeige <FORMATIERUNG> angezeigt. Warten Sie einen Moment, bis die Formatierung abgeschlossen ist. Schließen Sie nach Abschluss der Festplattenformatierung alle Schnittstellenkabel an.

## 🕛 WICHTIG

Die Festplatte wird nach Installation der Festplatte, Initialisierung des Menüs SETUP und Neustarten des Druckers automatisch formatiert. Falls die Formatierung zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt wird, führen Sie im Menü SETUP unter WARTUNG FESTPL. die Option SCHNELLFORMAT (siehe Seite 6-56) aus.

#### B HINWEIS

Nach der Festplatteninstallation müssen Sie die Einstellungen für das optionale Zubehör auf der Seite [Konfiguration]/[Geräteeinstellungen] des Druckertreibers festlegen. Informationen zum Status des optionalen Zubehörs erhalten Sie automatisch durch Klicken auf [Gerätestatus abfragen] auf der Seite [Konfiguration]/[Geräteeinstellungen].

Falls der Status des optionalen Zubehörs nicht automatisch abgerufen werden kann, wählen Sie das installierte optionale Zubehör unter [Festplatte installiert] aus.

9

# Anhang

![](_page_415_Picture_1.jpeg)

In diesem Kapitel wird der Inhalt der verschiedenen Listen, Druckerspezifikationen und der Index beschrieben.

Die für alle Einstellungen im Betriebsmodus gängigen Listen
Die für bestimmte Einstellungen im Betriebsmodus gängigen Listen
Schriftartenbeispiele    10-5      Skalierbare Fonts (PCL)    10-5      Bitmap-Fonts (PCL)    10-7
Unterstützte Zeichensätze
Spezifikationen10-31Hardware-Spezifikationen10-31Controller-Spezifikationen10-33Software-Spezifikationen10-34
Abmessungen der einzelnen Teile
Index

# Die für alle Einstellungen im Betriebsmodus gängigen Listen

In diesem Abschnitt werden die gängigen Listen für alle Einstellungen im Betriebsmodus beschrieben.

## 🕛 WICHTIG

Die folgende Liste ist ein Beispiel. Der Inhalt kann von den Listen, die von Ihrem Drucker gedruckt werden, teilweise abweichen.

## Konfigurationsseite

Die Kapazität des integrierten RAM und die Einstellungen für die allgemeine Druckumgebung werden gedruckt.

- 1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.
- 2. Drücken Sie die Taste [Dnstpr.] , um das Menü DIENSTPROGR. anzuzeigen.
- 3. Drücken Sie [►], um KONFIG.SEITE anzuzeigen.
- 4. Drücken Sie [OK], um die Seite auszugeben.

anon	Ko	onfigu	ationsse	LBP5360
Vosian Ad Sonian Digita Cosian Fan Vosian				RAM Sine 128 Mit Model / Enrope
The second secon	MENU GROUP 1 (h. ) 10 (h	FEED Inside P Careful - P Care	ER MENU GROUDP gerlas. At gerlas. At gerlas. At gerlas. At here and an person and an person and person and	LAYOUT MENU GROUP GROW - Same GROW - Same Grow - Same Grow - Same Grow - Same Grow - Same Grow - Same Horness - Same Horness - Same Horness - Same Grow - Same Horness - Same Grow - Same Horness - Same Hornes
CUALITY Califies de Tante Na Tante Navel Tante Denny & Cifer Marce Denny & Cifer Ma Biola and Mins Hithereet Cale Hithereet Cale Hithereet Gang Biol Cale Hithereet Gang Biol Cale Hithereet State Biol Cale Hithereet State State Biol Cale Hithereet State Biol Cale Hithereet State Biol Cale Hithereet State Biol Cale Hithereet State Biol Cale Hithereet State Biol Cale Hithereet State Biol Cale Hithereet State Biol Cale Hithereet State Biol Cale Hithereet State S	AENU GROUP 1 (1)() (U)() 1 (1)() 1 (1)() 1 (1)() 1 (1)() 1 (1)() 1 (1)()()()()()()()()()()()()()()()()()(	CMI Mashag CMI Mashagida RGR Sonia Po Gapia Po Macsag Mi Ga	Matter Fine sualise OB Jone OB Jone OB Jone OB Obtas (IDS) (1) Matter (IDS	USER MANTENANCE GROUP Basister 2: 40 km Basister
Device	Mexchetare: Case Product Name 1.0397 Display Mone Cases	UFR Largest	II MENU GROUP	PCL MENU GROUP thi O'Musure Millionen X Desaue 201 au
SunContribut	Unit B B(L)	-		Osenatos: Portal Furni Lano: 64 Inter Eslang: AAW06: 087 Farn Nanbei 1 Path. 1030 gai
138	Variability of the Variability of the Productility of the National Variability of the USB Made USB	to fueload Internet		Cannon Sine Die Neit Sat Aggenet Oft in LP: NO Digen Sines: Off
			Remaining Tours	Cyun - 1076 Maganin - 1076 Vallan - 1076 Mindi - 1076
			Last Calibration	Due and Time: \$1.00,2007 13.54 Text Drived Pages: \$100010
Circut and the Circut I	go are inducada of Canon	bu.	Las Cills Passess	Data and Time. 81-90-2020 13.33 Tana Printed Pages. 8888013
PCL is a taskmark of I	levies Packed Company.			Dece Court - 0000010

#### Netzwerkstatus-Druck

Druckt die Versionsnummer und die Einstellungen des in diesen Drucker integrierten Druckservers.

- 1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.
- 2. Drücken Sie die Taste [Dnstpr.] , um das Menü DIENSTPROGR. anzuzeigen.
- Drücken Sie [▶], um NETZW.STATUSDR. anzuzeigen.
- 4. Drücken Sie [OK], um die Seite auszugeben.

![](_page_417_Picture_6.jpeg)

#### Druck zur Anpassung der Druckposition

Zeigt die aktuellen Druckpositionen der einzelnen Papierzufuhren an. Passt die Druckpositionen gemäß diesem Druck an. Weitere Informationen finden Sie unter "Anpassen der Druckposition" auf Seite 7-21.

- 1. Drücken Sie die Taste [Einzugsauswahl] 🔄.
- Wählen Sie PAPIERZUFUHR mithilfe von [◄] und [▶] aus und drücken Sie dann [OK].
- Wählen Sie mithilfe von [◄] und [▶] die Papierzufuhr aus, für die Sie die Druckposition überprüfen möchten, und drücken Sie dann [OK].
- 4. Drücken Sie die Online-Taste •--•.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.
  Falls der Drucker nicht online ist, drücken Sie die Online-Taste •-•.
- 6. Drücken Sie die Taste [Dnstpr.] <sup>[</sup>→], um das Menü DIENSTPROGR. anzuzeigen.
- 7. Zeigen Sie mithilfe von [►] DRUCKPOSNDRUCK an.
- 8. Drücken Sie [OK], um die Seite auszugeben.

![](_page_417_Figure_17.jpeg)

# Die für bestimmte Einstellungen im Betriebsmodus gängigen Listen

In diesem Abschnitt werden die gängigen Listen für bestimmte Einstellungen im Betriebsmodus beschrieben.

## 🕛 WICHTIG

Die folgende Liste ist ein Beispiel. Der Inhalt kann von den Listen, die von Ihrem Drucker gedruckt werden, teilweise abweichen.

### **PCL Font-Liste**

Eine Liste der Fonts, die im PCL-Modus verwendet werden können, wird gedruckt.

- 1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist.
- 2. Drücken Sie die Taste [Dnstpr.] <sup>[</sup>→], um das Menü DIENSTPROGR. anzuzeigen.
- **3.** Drücken Sie [▶], um PCL-DIENSTPRO. anzuzeigen.
- Drücken Sie [OK], um "Exklusive Dienstprogramme" für PCL anzuzeigen.
- 5. Drücken Sie [►], um FONT-LISTE anzuzeigen.
- 6. Drücken Sie [OK], um die Seite auszugeben.

CL	Inter	nal For	nts			
	Font Nam Symbol	ne Spacing	Style	StrokeW	Pitch/Point Typeface	Sample
[000]	Courier	0	0	0	scalable 4039	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
(001)	CG Times	1	0	0	scalable 4101	ABCDEFGHUKLMNOPQRSTUVWXYZ
(002)	CG Times	Bold			scalable	INCREMENT MNOPOPSTI WWYVZ
[003]	CG Times	1 Italic	0	1	scalable	ABCDEPGHIJKEJEVOI QKJTC T TATE
	-	1	1	۰	4101	ABCDEFGHUKLMNOPQRSTUVWXYZ
(004)	CG TIMES	1 1010	10	3	4101	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[005]	CG Omega				scalable	ABCDEECHIIKI MNOPORSTUVWXYZ
(005)	CG Onega	mold			scalable	10000 010101010101010101010101010101010
		1	0	3	4113	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
(007)	co onega	1	1	0	4113	ABCDEFGHIJKLMNOPQR57UVWXYZ
(009)	CG Onega	Bold Ital	ic		scalable	ARCDFFGHIJKIMNOPORSTUVWXYZ
(00)	Coronet				scalable	
	Clarando	1 Condense	1 Bold	0	4116 scalable	ABCDESGJOGJOGHTTOPGRSJAVWAG2
		1	4	3	4140	ABCREFCHLIKLMNOPQRSTUVWXYZ
(011)	Universe	Medium		0	scalable	ABCDEFGHUKLMNOPORSTUVWXYZ
[012]	Universe	Bold			scalable	I HUGBOROVI DUNYY7
[013]	Interse	1 Medium II	alic	3	4148 scalable	ABCDEFGHURLMINOPUHSTOVVVXTZ
		1	1	0	4149	ABCDEFGHUKLMNOPQRSTUVWXYZ
[014]	Universe	Bold Ital	1C 1	3	scalable 4148	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
(015)	Universe	Condensed	Medium		scalable	Multiple and Multiple V7
[016]	Universe	1 Condensed	4 Bold	0	4148 scalable	ABCOEFEHIALMINUPURSTOVWA12
		1	4	з	4148	ABCDEFGHJKLMNOPORSTUVWXYZ
[017]	Universe	Condensed	1 Medium	Italic 0	scalable 4148	ABCDEFONJAL MNOPORSTUVWXYZ
[018]	Universe	Condensed	Bold It	calic	scalable	MADROPSTIC WINDORSTIC
[019]	Antique	Olive	9	3	scalable	ADDDP INVALUANCE UND FOR FRATE
		1	0	0	4168	ABCDEFGHUKLMNOPQRSTUVWXYZ
(020)	Antique	011ve Bold		3	4160	ABCDEFCHIJKLMNOPORSTUVWXYZ
[021]	Antique	Olive Ital	ic		scalable	ARCORECULURI MINOPOPSTI IVWXYZ
(022)	Garamond	1 Antiqua			scalable	
		1	0	0	4197	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[443]	VALANCES	1 Interest	0	3	4197	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXY
[024]	Garamond	Dursiv			scalable	ARCDERCHING MNOPORSTI/VWXYZ
		1	*	0	1.197	And a subject of QISTOP # ATE

# Schriftartenbeispiele

Die Fonts-Listen, die über das DIENSTPROGR.-Menü gedruckt werden, stellen eine umfassende Auflistung aller derzeit verfügbaren Fonts dar. Die Auflistung enthält die Namen und Druckbeispiele der im Drucker gespeicherten Fonts.

# Skalierbare Fonts (PCL)

Courier	abcdefghijkLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Times Italic	<i>abcdefghijkLMNOPQRSTUVWXYZ</i>
CG Times Bold Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega	abcdefghijkLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega Bold	abcdefghijkLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega Italic	abcdefghijkLMNOPQRSTUVWXYZ
CG Omega Bold Italic	abcdefghijkLMN <b>OPQRSTUVWXYZ</b>
Coronet	ABCDEIGAIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Clarendon Condensed Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Medium	
Univers Bold	
Univers Medium Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Univers Bold Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPORSTUVWXYZ
Univers Condensed Medium	ABCDEFGHIJKLMNOPORSTUVWXYZ
Univers Condensed Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPORSTUVWXYZ
Univers Condensed Medium Italic	ABCDEFGHIJKL <b>MNO</b> P <b>ORSTUVWXYZ</b>
Univers Condensed Bold Italic	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Antique Olive	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Antique Olive Bold	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Antique Olive Italic	ABCDEFCHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Antiqua	abcdefghijkLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Halbfett	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
Garamond Kursiv	abcdefghijkLMNOPQRSTUVWXYZ

Garamond Kursiv Halbfeet Marigold Albertus Medium Albertus Extra Bold Arial Arial Bold Arial Italic Arial Bold Italic Times New Roman Times New Roman Bold Times New Roman Italic Times New Roman Bold Italic Helvetica Helvetica Bold Helvetica Oblique Helvetica Bold Oblique Helvetica Narrow Helvetica Narrow Bold Helvetica Narrow Obligue Helvetica Narrow Bold Oblique Palatino Roman Palatino Bold Palatino Italic Palatino Bold Italic ITC Avant Garde Gothic Book ITC Avant Garde Gothic Demi ITC Avant Garde Gothic Book Oblique ITC Avant Garde Gothic Demi Obligue **ITC Bookman Light** ITC Bookman Demi **ITC Bookman Light Italic** ITC Bookman Demi Italic New Century Schoolbook Roman New Century Schoolbook Bold New Century Schoolbook Italic New Century Schoolbook Bold Italic **Times Roman** 

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPORSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPORSTUVWXYZ *ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ* ABCDEFGHIJKLMNOPORSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPORSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPORSTUVWXYZ *ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ* ABCDEFGHIJKLMNOPORST**UVWXYZ** ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

Times Bold **Times Italic** Times Bold Italic ITC Zapf Chancery Medium Italic Symbol SymbolPS Wingdings **ITC Zapf Dingbats** Courier Bold Courier Italic Courier Bold Italic Letter Gothic Letter Gothic Bold Letter Gothic Italic CourierPS CourierPS Bold CourierPS Oblique CourierPS Bold Oblique

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ *ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ* ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ΑΒΧΔΕΦΓΗΙ9ΚΛΜΝΟΠΘΡΣΤΥςΩΞΨΖ **ΑΒΧΔΕΦΓΗΙθΚΛΜΝΟΠΘΡΣΤΥςΩΞΨΖ** ⅈ℁ℴℽኈℼⅆ⅌⅌℗℗℗ⅆ℁⅀ℿ℡ℊℴℴ℁ϯϯℽ⅊℺℺℮ **ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ** ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijkLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPORSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

## Bitmap-Fonts (PCL)

Line Printer (10U)
Line Printer (8U)
Line Printer (0N)
Line Printer (11U)
Line Printer (12U)
Line Printer (1U)
Line Printer (2N)
Line Printer (5N)
Line Printer (6N)
Line Printer (9N)

ABCDEFGHIJKíóúñÑ≛≗¿∽¬½¼i≪≫	
ABCDEFGHIJKÀŘĚĚĚÍ Ĭ `````ŬÛ£	
ABCDEFGHIJK;¢£¤¥¦§∵©≉«~-®⁻	
ABCDEFGHIJKíóúñÑõÕ¿ãÃℓ'n᳤	
ABCDEFGHIJKíóúñÑ <sup>∦</sup> °¿®¬½¼i≪»	
ABCDEFGHIJK	
ABCDEFGHIJKĄ~٤ĽŚ§~ŠŞŤŹ-ŽŻ	
ABCDEFGHIJKi¢£¤¥¦§∵©≛«¬-⊕⁻	
ABCDEFGHIJKĄĒĢĪĨͧĻĐŠŦŽ-ŪŊ	
ABCDEFGHIJKi¢£€¥Š§š©≭«¬-®⁻	

# Unterstützte Zeichensätze

Dieser Abschnitt enthält eine Liste zu den Zeichencodetabellen für die Zeichen in den einzelnen Zeichensätzen.

# Zeichencodetabellen

#### ■ Roman-8 (8U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	Α	В	С	D	Е	F
0				0	@	Р	•	р				-	â	Å	Á	Þ
1			1	1	Α	Q	а	q			À	Ý	ê	î	Ã	þ
2			"	2	В	R	b	r			Â	ý	ô	ø	ā	•
З			#	3	С	s	с	s			È	0	û	Æ	Ð	μ
4			\$	4	D	Т	d	t			Ê	Ç	á	å	ð	¶
5			%	5	Е	U	e	u			Ë	ç	é	í	Í	3⁄4
6			&	6	F	v	f	v			Î	Ñ	ó	ø	Ì	-
7			,	7	G	W	g	w			Ï	ñ	ú	æ	Ó	1⁄4
8			(	8	Н	х	h	x				i	à	Ä	Ò	1/2
9			)	9	I	Y	i	У				i	è	ì	Õ	a
Α			*	:	J	Z	j	z			^	¤	ò	Ö	õ	0
В			+	;	К	l	k	{				£	ù	Ü	Š	«
С			,	<	L	١	1				~	¥	ä	É	š	
D			-	-	М	J	m	}			Ù	ş	ë	ï	Ú	»
E				>	N	^	n	~			Û	f	ö	ß	Ÿ	±
F			1	?	0	_	0	*			£	¢	ü	Ô	ÿ	

Anhang **1** 

#### ■ Roman-9 (4U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Ε	F
0				0	@	Р		р				-	â	Å	Á	Þ
1			!	1	Α	Q	a	q			À	Ý	ê	î	Ã	þ
2			"	2	В	R	b	r			Â	ý	ô	ø	ã	•
З		_	#	3	С	S	с	s			È	0	û	Æ	Ð	μ
4			\$	4	D	Т	d	t			Ê	Ç	á	å	ð	٩
5			%	5	Е	U	e	u			Ë	ç	é	í	Í	3⁄4
6			&	6	F	v	f	v			Î	Ñ	ó	ø	Ì	_
7			•	7	G	W	g	w			Ï	ñ	ú	æ	Ó	1⁄4
8			(	8	н	Х	h	x				i	à	Ä	Ò	1/2
9			)	9	I	Y	i	у			`	i	è	ì	Õ	a
Α			*	:	J	Ζ	j	z			^	€	ò	Ö	õ	0
В			+	;	К	1	k	{				£	ù	Ü	Š	«
С			,	<	L	١	1				~	¥	ä	É	š	
D			-		М	]	m	}			Ù	§	ë	ï	Ú	»
E				>	N	^	n	~			Û	f	ö	ß	Ÿ	±
F			/	?	0	_	0	**			£	¢	ü	Ô	ÿ	

#### ■ ISO 8859/1 Latin 1 (0N)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	E	F
0				0	@	Р	•	р				•	À	Ð	à	ð
1			!	1	Α	Q	a	q			i	±	Á	Ñ	á	ñ
2			"	2	В	R	b	r			¢	2	Â	Ò	â	ò
З			#	3	С	s	с	s			£	3	Ã	Ó	ã	ó
4			\$	4	D	Т	d	t			¤	,	Ä	Ô	ä	ô
5			%	5	Е	U	e	u			¥	μ	Å	Õ	å	õ
6			&	6	F	v	f	v			1	٩	Æ	Ö	æ	ö
7			'	7	G	w	g	w			ş	•	Ç	×	ç	÷
8			(	8	Н	Х	h	x					È	ø	è	ø
9			)	9	I	Y	i	у			©	L	É	Ù	é	ù
Α			*	:	J	Z	j	z			а	o	Ê	Ú	ê	ú
В			+	;	K	L	k	{			«	»	Ë	Û	ë	û
С			,	<	L	١.	1				-	1∕4	Ì	Ü	ì	ü
D			-	=	М	1	m	}			-	1⁄2	Í	Ý	í	ý
E			•	>	Ν	Ŷ	n	~			\$	3/4	Î	Þ	î	þ
F			/	?	0	_	0	88			-	i	Ï	ß	ï	ÿ

#### ■ ISO 8859/2 Latin 2 (2N)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	E	F
0				0	@	Р		р				0	Ŕ	Ð	ŕ	đ
1			1	1	A	Q	а	q			Ą	ą	Á	Ń	á	ń
2			9	2	В	R	b	r				·	Â	Ň	â	ň
З			#	3	С	S	с	s			Ł	ł	Ă	Ó	ă	ó
4			\$	4	D	Т	d	t			¤		Ä	Ô	ä	ô
5			%	5	Е	U	e	u			Ľ	ľ	Ĺ	Ő	í	ő
6			&	6	F	V	f	v			Ś	ś	Ć	Ö	ć	ö
7			•	7	G	W	g	w			ş	•	Ç	×	ç	÷
8			(	8	Н	Х	h	x					Č	Ř	č	ř
9			)	9	I	Y	i	у			Š	š	É	Ů	é	ů
А			*	:	J	Z	j	Z			Ş	ş	Ę	Ú	ę	ú
В			+	;	K	[	k	{			Ť	ť	Ë	Ű	ë	ű
С			,	<	L	١	1	[			Ź	ź.	Ě	Ü	ě	ü
D			-	=	М	]	m	}			-	~	Í	Ý	í	ý
E				>	N	Ŷ	n	~			Ž	ž	Î	Ţ	î	ţ
F			/	?	0		0	**			Ż	ż	Ď	в	ď	•

#### ■ ISO 8859/9 Latin 5 (5N)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Ε	F
0				0	@	Р	`	р				o	À	Ğ	à	ğ
1			!	1	Α	Q	а	q			1	±	Á	Ñ	á	ñ
2			"	2	в	R	b	r			¢	2	Â	Ò	â	ò
З			#	3	С	S	С	s			£	3	Ã	Ó	ã	ó
4			\$	4	D	Т	d	t			¤		Ä	Ô	ä	ô
5			%	5	Е	U	е	u			¥	μ	Å	Õ	å	õ
6			&	6	F	V	f	v				ſ	Æ	Ö	æ	ö
7			•	7	G	w	g	w			§	•	Ç	×	ç	÷
8			(	8	н	х	h	x			••	,	È	ø	è	ø
9				9	I	Y	i	у			©	1	É	Ù	é	ù
Α			*	:	J	Z	j	z			a	0	Ê	Ú	ê	ú
В			+	;	к	E	k	{			«	»	Ë	Û	ë	û
С			,	<	L	١.	1				7	1⁄4	Ì	Ü	ì	ü
D			-	=	М	1	m	}			-	1/2	í	İ	í	• 1
E				>	N	^	n	~			8	3/4	Î	Ş	î	ş
F			7	?	0	_	0	*			-	i	Ï	в	ï	ÿ

#### ■ ISO 8859/15 Latin 9 (9N)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0				0	@	Р	`	р				0	À	Ð	à	ð
1			!	1	Α	Q	a	q			1	±	Á	Ñ	á	ñ
2			"	2	В	R	b	r			¢	2	Â	Ò	â	ò
З			#	3	С	S	с	s			£	3	Ã	Ó	ã	ó
4			\$	4	D	Т	d	t	_		€	Ž	Ä	Ô	ä	ô
5			%	5	E	U	е	u			¥	μ	Å	Õ	å	õ
6			&	6	F	v	f	v			Š	٩	Æ	Ö	æ	ö
7			•	7	G	w	g	w			ş		Ç	×	ç	<u>.</u>
8			(	8	Н	x	h	x			š	ž	È	ø	è	ø
9			)	9	I	Y	i	у		-	¢	1	É	Ù	é	ù
A			*	;	l	z	j	z			а	0	Ê	Ú	ê	ú
В			+	;	К	L	k	{			«	»	Ë	Û	ë	û
С			,	<	L	١	1	1				Œ	Ì	Ü	ì	ü
D			-	=	М	1	m	}			-	œ	Í	Ý	í	ý
E				>	N	•	n	~			®	Ÿ	Î	Þ	î	þ
F			7	?	0		0	*			-	i	Ï	ß	ï	ÿ

#### ■ PC-8, Code Page 437 (10U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Ε	F
0		۲		0	@	Р	`	р	Ç	É	á		L	ш	α	II
1	٢	•	!	1	Α	Q	a	q	ü	æ	í	38		┯	ß	±
2	۲	\$	"	2	В	R	b	r	é	Æ	ó	Ħ		-11-	Г	Ν
З	۷	!!	#	3	С	S	с	s	â	ô	ú		F	ш	π	$\leq$
4	•	٩.	\$	4	D	Т	d	t	ä	ö	ñ	-	—	F	Σ	ſ
5	*	ş	%	5	Е	U	e	u	à	ò	Ñ	=	+	F	σ	J
6	٨	-	&	6	F	v	f	v	å	û	a		F	Г	μ	÷
7	•	\$	1	7	G	w	g	w	ç	ù	0		⊩	+	τ	≈
8		ſ	(	8	н	x	h	x	ê	ÿ	i	7	Ŀ	+	Φ	0
9	0	¥	)	9	I	Y	i	у	ë	Ö	_	4	١٣	Г	θ	•
А	0	→	*	:	J	Z	j	z	è	Ü			╝	г	Ω	•
В	ð	. ←	+	;	K	[	k	{	ï	¢	1/2	=1	717		δ	$\checkmark$
С	ç	L	,	<	L	١	1	I	î	£	1⁄4	Ŀ	F	-	œ	n
D	٨.	⇔	-	=	М	1	m	}	ì	¥	i	ш			φ	2
Е	1			>	N	^	n	~	Ä	Pt	«	_	÷		ε	
F	¢	¥	1	?	0		0	$\triangle$	Å	f	»	٦	<u> </u>	-	$\cap$	

■ PC-8 D/N, Danish/Norwegian (11U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	E	F
0		►		0	@	Р	`	р	Ç	É	á	:::	L	ш	α	=
1	0	4	!	1	Α	Q	а	q	ü	æ	í	**	1	┯	ß	±
2	۲	¢	11	2	В	R	b	r	é	Æ	ó	Ħ	T	Т	Г	≥
З	۷	ï	#	3	С	S	с	s	â	ô	ú	1	-	L_	π	≤
4	٠	¶	\$	4	D	Т	d	t	ä	ö	ñ	4	—	F	Σ	ſ
5	*	ş	%	5	Е	U	e	u	à	ò	Ñ	=	+	F=	σ	J
6	٨	-	&	6	F	V	f	v	å	û	õ	$-\parallel$	F	г	μ	-
7	•	\$	1	7	G	W	g	w	ç	ù	Õ	II.	⊩	₩	τ	*
8		1	(	8	Н	х	h	x	ê	ÿ	i	=	Ŀ	+	Φ	0
9	0	Ļ	)	9	I	Y	i	у	ë	Ö	ã	눼	F	_	θ	•
А	0	->	*	:	J	Z	j	z	è	Ü	Ã		⊒∟	г	Ω	
В	6	←	+	;	K	[	k	{	ï	ø	l	71	77		δ	
С	Ŷ	L	,	<	L	١	1		î	£	'n	_]	F	-	∞	n
D	٦,	⇔	-	=	М	J	m	}	ì	Ø	i	ш	—		$\phi$	2
Е				>	N	•	n	~	Ä	Ŀ	3	Ц	ļ		ε	
F	₽	v	7	?	0	L_	0	$\triangle$	Å	ŀ	¤	٦		-	$\cap$	

#### ■ PC-850, Multilingual (12U)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	В	С	D	Е	F
0		►		0	@	Р	`	р	Ç	É	á	:::	L	ð	Ó	-
1	٢	•	!	1	Α	Q	а	q	ü	æ	í	**	1	Ð	ß	±
2	۲	\$	U	2	в	R	b	r	é	Æ	ó	₽	T	Ê	Ô	=
3	۷	11	#	3	С	S	c	s	â	ô	ú	l	-	Ë	Ò	3⁄4
4	٠	1	\$	4	D	Т	d	t	ä	ö	ñ	4		È	õ	٩
5	*	ş	%	5	Е	U	e	u	à	ò	Ñ	Á	+	1	Õ	ş
6	٨	-	&	6	F	V	ſ	v	å	û	a	Â	ã	Í	μ	÷
7	•	\$	'	7	G	W	g	w	ç	ù	0	À	Ã	Î	þ	s
8	٥	1	(	8	Н	X	h	x	ê	ÿ	i	c	Ŀ	Ϊ	Þ	- o
9	0	¥	)	9	I	Y	i	у	ë	Ö	0	눼	ſĒ	<u> </u>	Ú	••
Α	0	>	*	:	J	Z	j	z	è	Ü	. –	: 	느		Û	•
В	්	~	+	;	к	L	k	{	ï	ø	1⁄2	न	╦		Ù	1
С	Ŷ	L	,	<	L	١	1		î	£	1⁄4	LL	ŀ	_	ý	3
D	\$	⇔	-		М	1	m	}	ì	ø	1	с			Ý	2
E	~	•		>	N	•	n	-	Ä	×	«	¥	╬	Ì	-	•
F	ø	•	/	?	0	_	0	$\triangle$	Å	f	»	Г	¤	-	,	

#### ■ PC-858, Multilingual with Euro (13U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0		►		0	@	Р	•	p	Ç	É	á		L	ð	Ó	-
1	$\odot$	٩	!	1	А	Q	а	q	ü	æ	í	**	⊥	Ð	ß	±
2	۲	\$		2	В	R	b	r	é	Æ	ó	Ħ	т-	Ê	Ô	-
З	۷	1	#	3	С	S	с	s	â	ô	ú	1	F	Ë	Ò	3⁄4
4	٠	ſ	\$	4	D	Т	d	t	ä	ö	ñ	4		È	õ	٩
5	÷	§	%	5	Е	U	e	u	à	ò	Ñ	Á	+	€	Õ	ş
6	٨	-	&	6	F	v	f	v	å	û	a	Â	ã	Í	μ	÷
7	•	₫	] <b>,</b>	7	G	w	g	w	ç	ù	0	À	Ã	Î	þ	
8	۰	t	(	8	Н	x	h	x	ĉ	ÿ	i	©	Ŀ	Ï	Þ	0
9	0	ł	)	9	1	Y	i	у	ë	Ö	ß	눼	F		Ú	··
А	0	→	*	:	J	Z	j	z	è	Ü			<u>1L_</u>	Ē	Û	•
В	Ś	←	+	;	K	[	k	{	ï	ø	1/2	51	TF		Ù	1
С	ç	L	,	<	L	١.	1		î	£	1⁄4	-1	ŀ	_	ý	3
D	\$	⇔	-	=	М	]	m	}	ì	Ø	i	¢	=		Ý	2
E	Ą			>	N	^	n	~	Ä	×	«	¥	÷	Ì	-	•
F	¢	•	1	?	0		0	$\triangle$	Å	ſ	»	٦	¤	-		

#### ■ PC-852, Latin 2 (17U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	A	В	С	D	E	F
0		۲		0	@	Р	•	р	Ç	É	á		L	đ	Ó	-
1	0	٩	!	1	Α	Q	а	q	ü	Ĺ	í	*		Ð	ß	"
2	۲	¢		2	В	R	b	r	é	í	ó	Ħ	-T-	Ď	Ô	£.
З	¥	11	#	3	С	S	с	s	â	ô	ú		ŀ	Ë	Ń	×
4	•	ſ	\$	4	D	Т	d	t	ä	ö	Ą	4	_	ď	ń	Ÿ
5	*	ş	%	5	Е	U	e	u	ů	Ľ	ą	Á	+	Ň	ň	ş
6	٨	-	&	6	F	V	f	v	ć	r	Ž	Â	Ă	Í	Š	÷
7	•	<u>\$</u>		7	G	W	g	w	ç	Ś	ž	Ě	ă	Î	š	*
8		1	(	8	Η	Χ	h	x	ł	ś	Ę	Ş	L	ě	Ŕ	0
9	0	1	)	9	I	Y	i	у	ë	Ö	ę	눼		1	Ú	
Α	0	→	*	:	J	Z	j	7,	Ő	Ü			╧╘	Г	ŕ	·
В	ੇ	e	+	;	K	[	k	{	ő	Ť	ź	٦Ì	7		Ű	ű
С	ç	L	,	<	L	١	1		î	ť	Č	ᆜ	I⊧		ý	Ř
D	٦	÷	-	=	М	]	m	}	Ź	Ł	ş	Ż	_	Ţ	Ý	ř
E	•			>	Ν	•	n	~	Ä	×	«	Ż	╬	Ů	ţ	
F	₽	۲	/	?	0		0	$\triangle$	Ć	č	»	٦	a			

■ PC-Turkish (9T)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0		۲		0	@	Ρ	•	р	Ç	É	á		L	_11_	α	=
1	0	۲	!	1	Α	Q	a	q	ü	æ	í	*	⊥	Ŧ	ß	±
2	۲	\$	**	2	в	R	b	r	é	Æ	ó	Ħ	-T-	-тг-	Г	≥
З	¥	!!	#	3	С	S	с	s	â	ô	ú		⊢	IL.	π	≤
4	•	ſ	\$	4	D	Т	d	t	ä	ö	ñ	$\dashv$	_	F	Σ	ſ
5	÷	§	%	5	Е	U	c	u	à	ò	Ñ	=	+	F	σ	J
6	٨	-	&	6	F	v	f	v	å	û	Ğ	$-\parallel$	F	Г	μ	÷
7	•	\$	,	7	G	W	g	w	ç	ù	ğ		⊩	-#-	τ	≈
8		î	(	8	Н	x	h	x	ê	İ	i	٦	Ľ	+	Φ	0
9	0	Ŷ	)	9	I	Y	i	у	ë	Ö	-	눼	IF.		θ	
А	0	<b>→</b>	*	:	J	Ζ	j	z	è	Ü	_		<u></u>	Г	Ω	•
В	ð	←	+	;	К	Ĺ	k	{	ï	¢	1/2	٦	┓┍		δ	
С	ę	L	,	<	L	\	1		î	£	1⁄4	Ŀ	⊫	-	8	п
D	3	⇔	-	=	М	]	m	}	1	¥	i	ш	=		$\phi$	2
Е	Ŋ		•	>	N	•	n	-	Ä	Ş	«	=	Ξŀ		ε	
F	ø	v	/	?	0	_	0	$\triangle$	Å	ş	»	٦	<u> </u>		$\cap$	

#### ■ Windows 3.1 Latin 1 (19U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0				0	@	Р	`	р	€			0	À	Ð	à	ð
1			!	1	А	Q	a	q		4	i	±	Á	Ñ	á	ñ
2				2	В	R	b	r	,	,	¢	2	Â	Ò	â	ò
З			#	3	С	S	с	s	f	"	£	3	Ã	Ó	ã	ó
4			\$	4	D	Т	d	t	"	"	¤	•	Ä	Ô	ä	ô
5			%	5	Е	U	e	u		•	¥	μ	Å	Õ	å	õ
6			&	6	F	V	f	v	†	-		٩	Æ	Ö	æ	ö
7			,	7	G	W	g	w	‡		ş		Ç	×	ç	÷
8			(	8	н	X	h	x	•	-		. s	È	ø	è	ø
9			)	9	I	Y	i	У	%0	тм	¢	1	É	Ù	é	ù
A			*		J	Z	j	z	Š	š	а	0	Ê	Ú	ê	ú
В			+	;	ĸ	1	k	{	ĸ	,	«	»	Ë	Û	ë	û
С			,	<	L	١	1	1	Œ	œ	-	1⁄4	Ì	Ü	ì	ü
D			-	_	М	1	m	}			-	ŀ∕2	Í	Ý	í	ý
E				>	N	•	n	~	Ž	ž	16	3/4	Î	Þ	î	þ
F			1	?	0		0	*		Ÿ		i	Ï	ß	ï	ÿ

#### ■ Windows 3.1 Latin 2 (9E)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	E	F
0				0	@	Р	•	p	€			0	Ŕ	Ð	ŕ	đ
1			!	1	A	Q	a	q			ř	Ŧ	Á	Ń	á	ń
2			n	2	В	R	b	r	,	,		e	Â	Ň	â	ň
З			#	3	С	S	с	s		"	Ł	ł	Ă	Ó	ă	ó
4			\$	4	D	Т	d	t	"	"	¤		Ä	Ô	ä	ô
5			%	5	E	U	e	u		•	Ą	μ	Ĺ	Ő	í	ő
6			&	6	F	v	f	v	†	-		ſ	Ć	Ö	ć	ö
7			'	7	G	w	g	w	‡		ş	•	Ç	×	ç	÷
8			(	8	н	х	h	x				3	Č	Ř	č	ř
9			)	9	Ι	Y	i	У	%0	тм	©	ą	É	Ů	é	ů
А			*	:	J	Z	j	z	Š	š	Ş	ş	Ę	Ú	ę	ú
В			+	;	К	L	k	{	<	,	*	»	Ë	Ű	ë	ű
С			,	<	L	١	1		Ś	ś	7	Ľ	Ě	Ü	ě	ü
D			-		М	1	m	}	Ť	ť		"	Í	Ý	í	ý
Е			•	>	Ν	^	n	~	Ž	ž	ß	ľ	Î	Ţ	î	ţ
F			/	?	0	_	0	*	Ź	ź	Ż	Ż	Ď	ß	ď	·

#### ■ Windows 3.1 Latin 5 (5T)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0				0	@	Р	`	р	€			0	À	Ğ	à	ğ
1			!	1	А	Q	a	q		•	1	±	Á	Ñ	á	ñ
2			"	2	В	R	b	r	,	,	¢	2	Â	Ò	â	ò
З			#	3	С	S	с	s	f	"	£	3	Ã	Ó	ã	ó
4			\$	4	D	Т	d	t	"	"	¤		Ä	Ô	ä	ô
5			%	5	Е	U	e	u		•	¥	μ	Å	Õ	å	õ
6			&	6	F	v	f	v	÷	-	-	¢	Æ	Ö	æ	ö
7			•	7	G	W	g	w	÷	-	ş	•	Ç	×	ç	÷
8			Ċ	8	Н	X	h	x	^	-			È	ø	è	ø
9			)	9	I	Y	i	у	%0	тм	©	I	É	Ù	é	ù
Α			*	:	J	Z	j	z	Š	š	a	o	Ê	Ú	ê	ú
В			+	;	к	[	k	{	<	>	«	»	Ë	Û	ë	û
С			,	<	L	١	1		Œ	æ	-	1⁄4	Ì	Ü	ì	ü
D			_	=	М	]	m	}			-	1/2	Í	İ	í	1
E			•	>	N	^	n	~			8	3⁄4	Î	Ş	î	ş
F			/	?	0	_	0	*		Ÿ	-	i	Ï	ß	ï	ÿ

■ DeskTop (7J)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Ε	F
0				0	@	Р	4	р				**	-	۰	a	1
1			!	1	A	Q	a	q			ſ	"	±	>	0	•
2			U	2	В	R	b	r			§	μ	х	. «	æ	•
З			#	3	С	S	с	s			†	%0	÷	»	Æ	
4			\$	4	D	Т	d	t			‡	•	o	,	ð	~
5			%	5	Е	U	е	u			©	•	'	"	Ð	•
6			&	6	F	v	ſ	v			®	0	"		ij	v
7			,	7	G	w	g	w			TM	0	1⁄4	1	IJ	~
8			(	8	Н	x	h	x			%	•	1/2	i	ł	
9			)	9	I	Y	i	у			c	-	3⁄4	Pt	Ł	·
А			*	:	J	Z	j	z			-		1	l	æ	-
В			+	;	К	[	k	{			_		2	£	Œ	
С			,	<	L	1	1					,	3	¥	ø	e.
D			-	=	М	]	m	}			fi	<b>~</b> 7	1	¤	ø	•
E				>	N	^	n	~			n			f	þ	1
F			7	?	0	_	0	**				_		ß	Þ	

#### ■ PS Text (10J)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0				0	@	Р	•	р								
1			!	1	Α	Q	a	q			i	-	•		Æ	æ
2			и	2	В	R	b	r			¢	†			-	
З			#	3	С	s	с	s			£	‡	Ŷ		а	
4			\$	4	D	Т	d	t			/	•	-			
5			%	5	Е	U	e	u			¥		-			1
6			&	6	F	V	f	v			f	٩	-			
7			,	7	G	W	g	w			ş	•	•			
8			(	8	Н	x	h	x			¤	:,	•		Ł	ł
9			)	9	I	Y	i	у			+	"			ø	ø
A			*	:	J	Z	j	z			"	"	•		Œ	œ
В			+	;	K	[	k	{			«	»	3		0	ß
С			,	<	L	1	1				<					
D			-	=	Μ	]	m	}			, ,	‰	~			
E				>	N	^	n	~			fi					
F			/	?	0		0				fl	i	•			

#### ■ Ventura International (13J)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	E	F
0				0	@	Р	•	р			"	‰	â	Å	Á	Œ
1			!	1	Α	Q	a	q			À	"	ê	î	Ã	æ
2			0	2	в	R	b	r			Â	"	ô	ø	ã	ſ
З			#	3	С	s	с	s			È	0	û	Æ		1
4			\$	4	D	Т	d	t			Ê	Ç	á	å		‡
5			%	5	Е	U	e	u			Ë	ç	é	í	Í	_
6			&	6	F	v	f	v			Î	Ñ	ó	ø	Ì	-
7			,	7	G	w	g	w			Ï	ñ	ú	æ	Ó	
8			(	8	Н	Х	h	x			©	1	à	Ä	Ò	
9			)	9	I	Y	i	у			œ	i	è	ì	Õ	а
А			*	:	J	Z	j	x			тм	¤	ò	Ö	õ	0
В			+	;;	К	[	k	{			<	£	ù	Ü	Š	«
С			,	<	L	١	1		:		,	¥	ä	É	š	•
D			-	=	М	1	m	}			Ù	ş	ë	ï	Ú	»
E				>	N	^	n	~			Û	f	ö	В	Ÿ	
F			1	?	0	_	0					¢	ü	Ô	ÿ	· ····

#### ■ Ventura US (14J)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0				0	@	Р	٤	р			"	‰				
1			!	1	Α	Q	а	q				46				
2			11	2	В	R	b	r				"				1
З			#	3	С	S	с	s				0				†
4			\$	4	D	Т	d	t								‡
5			%	5	Е	U	e	u								_
6			&	6	F	V	f	v								-
7			,	7	G	W	g	w								
8			(	8	Н	X	h	x			C					
9			)	9	I	Y	i	у			ß					
А			*	:	J	Z	j	z			тм					
В			+	;	K	l	k	{								
С			,	<	L	١.	1									•
D			-	=	М	1	m	}				ş			-	
E				>	N	^	n	~		-					:	
F			7	?	0	-	0					с			1	
### ■ Microsoft Publishing (6J)



#### ■ Math-8 (8M)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	E	F
0				0	:.	Π	::	π				_	. Φ	Å	Г	٦
1			$\checkmark$	1	A	Р	α	ρ			Ť	A	$\odot$	-	L	1
2			"	2	в	Σ	β	σ			->	Э	⊗	F	ſ	ì
З			٥	3	r	Т	γ	τ			ţ	Т	Θ	L	{	}
4			8	4	Δ	Ϋ́	δ	υ			←		Ø	э	ι	J
5			÷	5	E	Φ	ε	φ			Î	U	^	Ş	ſ	I
6			×	6	Z	х	ζ	x			⇒	$\cap$	V	ş	φ	
7			. 1	7	Н	Ψ	η	ψ			ţ	e	V	Z	J	1
8			(	8	θ	Ω	θ	ω			÷	. ∋	-	ø	7	7
9			)	9	I	$\nabla$	ι	θ			₽	∉	0	*		>
A			×	е	К	д	к	φ			↔	C		2	L	_
В			+	Е	Λ	ς	λ	σ			\$	$\supset$	•	3	1	$\sim$
С			,	<	М	≤	μ	≃			⇔	¢	•	¢	-	<
D			-	=	N	≠	ν	=			₽	⊅	0	3	-	Ŧ
E				>	Ξ	≥	ξ	≢			\$	⊆	t	R	*	±
F			/	~	0		0	**			-	⊇	‡	ર	≅	

### ■ PS Math (5M)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0				0	≅	Π	—	π				0	8	Z	٥	€
1			!	1	А	θ	α	θ			Υ	±	3	$\nabla$	<	>
2			¥	2	В	Р	β	ρ			1	n	R	R	R	ſ
З			#	3	Х	Σ	x	σ			≤	≥	ø	C	©	ſ
4			Э	4	Δ	Т	δ	τ			/	×	$\otimes$	тм	TM	
5			%	5	Е	Y	Е	υ			8	œ	⊕	П	Σ	J
6			&	6	ф	ς	$\phi$	ω			f	д	ø	$\checkmark$	ſ	1
7		_	Э	7	Г	Ω	γ	ω			*	٠	$\cap$	•		Ι
8			(	8	Н	Ξ	η	ξ			٠	÷	U	_	l	J
9			)	9	Ι	Ψ	ι	ψ			¥	≠	⊃	^	Γ	٦
А			*	:	θ	Z	φ	5			۸	=	⊇	V		1
В			+	;	K	J.	к	{			⇔	≈	¢	⇔	L	
С			,	<	Λ	<i>.</i> :.	λ				<del>~</del>		C	⇐	ſ	1
D			_	-	М	]	μ	}			Ŷ	1	⊆	ſ	{	}
Е				>	N	Т	ν	~			- <b>&gt;</b>		∈	⇒	l	J
F			/	?	0	_	0				¥	┙	∉	ŧ		

#### ■ Ventura Math (6M)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	Α	В	С	D	Е	F
0				0	≅	П	_	π			$\diamond$	R	≤	t	ł	Π
1			!	1	А	θ	α	$\theta$			$\checkmark$	D	٠	-→	•	тм
2			۷	2	в	Р	β	ρ			l	⊇	≥	R	L	~
З			#	3	х	Σ	χ	σ			Γ	ſ	д	"	J	⇔
4			Э	4	Δ	Т	δ	τ					ж	f		V
5			%	5	E	Y	3	v			L	÷.	'	3	{	Σ
6			&	6	Φ	ç	φ	σ			l	⊕	R	C	ſ	тм
7			Э	7	Г	Ω	γ	ω			1	$\otimes$	ø	±	)	
8			(	8	н	Ξ	η	ξ			ſ	⊆	8	→		]
9			)	9	I	Ψ	ι	ψ			⇒	υ	٨	î	-	Ø
А			*	:	θ	Z	φ	5			₽	—	×	≠	V	$\cap$
В			+	;	К	[	к	{			Ø		•	=	ſ	∈
С			,	<	Λ	:.	λ				C		/	•	1	©
D				_	Μ	1	μ	}			J	Λ	۷	⇔	1	∉
E				>	N	Ţ	ν	~				<b>ب</b>	×	٦	J	1
F			7	?	0	_	о				}	*	r	ş	÷	(

■ PI Font (15U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0				-	::	Ø	Г	-								
1				~	≙	ø	L	1								
2			"	~		Ŗ	r	2								
З			,	•		Σ	C	ר								
4				1			+	Τ.								
5			<b>"</b>	1			⊢	4								
6			•	ć	F			<u> </u>								
7			,	~												
8			(	Δ	ħ		U	Ш								
9			}	⊳			Π	Π								
Α			тм				Γ	٦								
В			SM	⊲		I	L	┛								
С			®	∢	£											
D			©	§	l	]	$\diamond$	٠								
E			99	≫		<										
F				ſ		,		*								

#### ■ Legal (1U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0				0	@	Р	0	р								
1			!	1	A	Q	a	q								
2			"	2	В	R	b	r								
З			#	3	С	s	с	s								
4			\$	4	D	Т	d	t								
5			%	5	Е	U	e	u	:							
6			&	6	F	V	f	v								
7			1	7	G	W	g	w								
8			(	8	Н	х	h	x								
9			)	9	Ι	Y	i	у								
A			*	:	J	Ζ	j	Z		,						
В			+	;	K	ſ	k	§.								
С			,		L	B	1	ſ								
D			-	=	М	]	m	†						:		
E			•	¢	N	¢	n	тм								
F			/	?	0	_	0	*						:		<b>.</b>

### ■ Windows 3.0 Latin 1 (9U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Ε	F
0				0	@	Р	`	р	€			0	À	Ð	à	ð
1			!	1	A	Q	a	q		٩	i	±	Á	Ñ	á	ñ
2				2	в	R	b	r		,	¢	2	Â	Ò	â	ò
З	:		#	3	С	S	с	s	-		£	3	Ã	Ó	ã	ó
4			\$	4	D	Т	d	ι			¤		Ä	Ô	ä	ô
5			%	5	Е	U	е	u			¥	μ	Å	Õ	å	õ
6			&	6	F	V	f	v	1		.	ſ	Æ	Ö	æ	ö
7			•	7	G	W	g	w			§	•	Ç	×	ç	÷
8			(	8	Н	Х	h	x					È	Ø	è	ø
9			)	9	I	Y	i	у			©	1	É	Ù	é	ù
А			*	:	J	Z	j	z			a	o	Ê	Ú	ê	ú
В			+	;	к	I	k	{			«	»	Ë	Û	ë	û
С			,	<	L	, \	1					1/4	Ì	Ü	ì	ü
D			-	=	М	J	m	}			-	1/2	Í	Ý	í	ý
E			•	>	Ν	•	n	~			œ	3/4	Î	Þ	î	þ
F			1	?	0		0	*	-		-	i	Ϊ	ß	ï	ÿ

### ■ ISO 8859/10 Latin 6 (6N)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	E	F
0				0	@	Р		р				٥	Ā	Ð	ā	ð
1			!	1	А	Q	a	q			Ą	ą	Á	Ņ	á	ņ
2			9	2	в	R	b	r			Ē	ē	Â	Ō	â	ō
З			#	3	С	S	с	s			Ģ	ģ	Ã	Ó	ã	ó
4			\$	4	D	Т	d	t			Ī	ī	Ä	Ô	ä	ô
5			%	5	Е	U	c	u			Ĩ	ĩ	Å	Õ	å	õ
6			å	6	F	v	f	v			Ķ	ķ	Æ	Ö	æ	ö
7			,	7	G	w	g	w			ş	•	1	Ũ	i	ũ
8			(	8	Н	X	h	x			Ļ	ļ	Č	ø	č	ø
9			)	9	Ι	Y	i	у			Ð	đ	É	Ų	é	ų
А		_	*	:	J	Z	j	z			Š	š	Ę	Ú	ç	ú
В			+	;	К	l	k	{			Ŧ	t	Ë	Û	ë	û
С			,	<	L	١	1	1			Ž	ž	Ė	Ü	ċ	ü
D			-	=	М	1	m	}			-	_	Í	Ý	í	ý
E			•	>	N	^	n	-			Ū	ū	Î	Þ	î	þ
F			/	?	0	_	0	**			Ŋ	ŋ	Ï	ß	ï	к

■ PC-775 (26U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	Α	В	С	D	Ε	F
0		►		0	@	Р	•	р	Ć	É	Ā		Ŀ.	ą	Ó	-
1	٢	•	!	1	A	Q	a	q	ü	æ	Ī	**	1	č	в	Ŧ
2	۲	\$	9	2	В	R	b	r	é	Æ	ó	Ħ	T	ę	Ō	"
З	۷	!!	#	3	С	S	с	s	ā	ō	Ż		F	ė	Ń	3⁄4
4	٠	ſ	\$	4	D	Т	d	t	ä	ö	ż	4	—	i	õ	٩
5	*	ş	%	5	Е	U	e	u	ģ	Ģ	ź	Ą	+	š	Õ	ş
6	٨	-	&	6	F	v	f	v	å	¢	"	Č	Ų	ų	μ	÷
7	•	⊉	1	7	G	W	g	w	ć	Ś		Ę	Ū	ū	ń	"
8		1	(	8	Η	х	h	x	ł	ś	¢	Ė	Ŀ	ž	Ķ	0
9	0	ł	)	9	I	Y	i	у	ē	Ö	\$	╡	F	د	ķ	•
А	0	→	*	:	J	Z	j	z ·	Ŗ	Ü	-		⊐∟	, r"	Ļ	·
В	ð	~	+	;	K	]	k	{	ţ	ø	1/2	71	717		1	1
С	ç	L	,	<	L	N.	1	Ţ	ī	£	1⁄4	긜	ŀ	-	ņ	3
D	h	÷	-	=	Μ	1	m	}	Ź	ø	Ł	I	_		Ē	2
E	Ą	•	•	>	N	^	n	~	Ä	×	*	Š	÷		Ņ	•
F	¢	v	/	?	0		0	$\triangle$	Å	¤	»		Ž		,	

#### ■ PC-1004 (9J)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Ε	F
0				0	@	Р	`	р				o	À	Đ	à	ð
1			!	1	A	Q	a	q		4	i	±	Á	Ñ	á	ñ
2			"	2	В	R	b	r	,	,	¢	2	Â	Ò	â	ò
З			#	3	С	s	с	s		"	£	3	Ã	Ó	ã	ó
4	-		\$	4	D	Т	d	t	"	"	¤	•	Ä	Ô	ä	ô
5	Ť		%	5	E	U	c	u		•	¥	μ	Å	Õ	å	õ
6	•		&	6	F	v	f	v	†	-		ſ	Æ	Ö	æ	ö
7			,	7	G	W	g	w	‡	. —	ş	•	Ç	×	ç	÷
8	ø		(	8	Н	X	h	x	^	-		<u>،</u>	È	ø	è	ø
9			)	9	I	Y	i	у	%0	тм	©	1	É	Ù	é	ù
Α	"		*	:	J	Z	j	z	Š	š	a	0	Ê	Ú	ĉ	ú
В	۰.		+	;	K	I	k	{	۰	>	«	»	Ë	Û	ë	û
С	v		,	<	L	١	1		Œ	æ	7	¼	Ì	Ü	ì	ü
D			-	-	М	]	m	}			-	1/2	Í	Ý	í	ý
E				>	N	^	n	~			B	3⁄4	Î	Þ	î	þ
F			/	?	0		0			Ÿ	-	i,	Ï	в	ï	ÿ

### ■ Windows Baltic (19L)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0				0	@	Р	`	p	€			0	Ą	Š	ą	š
1			!	1	Α	Q	a	q		•		±	Ī	Ń	i	ń
2				2	В	R	b	r	,	,	¢	2	Ā	Ņ	ā	ņ
З			#	3	С	S	с	s		"	£	3	Ć	Ó	ć	ó
4			\$	4	D	Т	d	t	"	"	¤	•	Ä	Õ	ä	ō
5			%	5	Е	υ	e	u		•		μ	Å	Õ	å	õ
6			&	6	F	v	f	v	†	-	1	¶	Ę	Ö	ę	ö
7			•	7	G	W	g	w	‡	_	ş		Ē	×	ē	÷
8			(	8	н	Х	h	x			Ø	ø	Č	Ų	č	ų
9			)	9	I	Y	i	у	‰	тм	©	1	É	Ł	é	ł
А			*	:	J	Z	j	z			Ŗ	ŗ	Ź	Ś	ź	ś
В			+	;	к	Į	k	{	•	>	«	»	Ė	Ū	ė	ū
С			,	<	L	١	1	1			-	1⁄4	Ģ	Ü	ģ	ü
D			-	=	М	]	m	}		-	-	1⁄2	Ķ	Ż	ķ	ż
Е				>	N	^	n	~	×	L	æ	3⁄4	Ī	Ž	ī	ž
F			1	?	0		0	*			Æ	æ	Ļ	ß	ļ	·

### ■ MC Text (12J)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0				0	@	Р		р	Ä	ê	†	8	i		‡	
1			!	1	A	Q	а	q	Å	ë	•	±	i	_	•	Ò
2			"	2	В	R	b	r	Ç	í	¢	≤	7	"	,	Ú
З			#	3	С	S	c	s	É	ì	£	≥		"	"	Û
4			\$	4	D	Т	d	t	Ñ	î	ş	¥	f	•	‰	Ù
5			%	5	Е	U	e	u	Ö	ï	•	μ	~	,	Â	1
6			&	6	F	V	f	v	Ü	ñ	¶	ð	Δ	÷	Ê	•
7			1	7	G	W	g	w	á	ó	в	Σ	«'	0	Á	~
8			(	8	н	х	h	x	à	ò	ß	П	»	ÿ	Ë	-
9			)	9	I	Y	i	у	â	ô	C	π		Ÿ	È	v
Α			*	:	1	Z	j	z	ä	ö	тм	ſ		7	Í	•
В			+	;	К	L	k	{	ã	õ		a	À	€	Î	•
С			,	<	L	λ.	1		å	ú	••	0	Ã		Ï	
D			-	=	М	]	m	}	ç	ù	≠	Ω	Õ	>	Ì	~
Ε				>	N	^	n	~	é	û	Æ	æ	Œ	fi	Ó	
F			/	?	0		0		è	ü	ø	ø	œ	fl	Ô	ř

Symbol (19M)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	Α	В	С	D	Е	F
0				0	Ĩ	П	-	π				o	х	Z	٥	
1			!	1	Α	Θ	α	θ	-		Υ	±	3	$\nabla$	<	$\left \right\rangle$
2			A	2	в	Р	β	ρ			,	"	R	R	®	ſ
З			#	3	х	Σ	χ	σ			$\leq$	≥	ø	©	©	ſ
4			Э	4	Δ	Т	δ	τ	:		/	×	$\otimes$	тм	тм	1
5			%	5	E	Y	з	υ			x	œ	⊕	П	Σ	J
6			&	6	Φ	ς	φ	យ			f	ð	Ø	Ń	1	)
7			С	7	Г	Ω	γ	ω			÷	•	$\cap$	•		
8			(	8	Н	Ξ	η	ξ			•	÷	υ	_	l	)
9			)	9	1	Ψ	ι	ψ			۷	≠	∣⊃	~	Γ	7
Α			*	:	э	Z	φ	ζ			۸	≡	⊇	$\sim$	1	
в			+	;	к	[	κ	{			$\leftrightarrow$	≈	¢.	⇔	L	
С			,	<	Λ	. <i>:</i> .	λ				←		$\subset$	⇐	ſ	)
D	,		-	==	М	]	μ	}			1		_ ⊆	î	{	}
E				>	N	<u> </u>	ν	~			$\rightarrow$		∈	⇒	l	J
F			/	?	0	_	0				$\downarrow$	-	∉	₩		

### ■ Wingdings (579L)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	Α	В	С	D	Ε	F
0					24	P	П		0	Θ	•	++-	Ð	Ø	→	₽
1			CTER C	Ď	×	⇒	6		0	0	0	φ	0	8	$\uparrow$	仓
2			×	ľ	ß	¢	ઈ		0	Ø	0	♦	Ð	ø	¥	Û
3			×		ŵ	٠	mþ	٠	3	0	0	ц	Þ	ø	٦	⇔
4			GS	(iii)	Ŷ	*	ਹ	٠	4	ø	$\odot$	ج	\$	ষ	7	û
5			A	<u>8</u>	ക	Ŧ	m,	٠	\$	0	0	0	ণ্দ	$\otimes$	Ľ	\$
6			m	8	æ	ት	x	ŵ	6	cs	0	\$	Ŕ	$\boxtimes$	И	2
7			ð	×	e	¢	'n	٠	Ø	છ	•	O	Ŷ <del>Ŀ</del>	<	÷	2
8			A	Ĥ	P	₩	<i>\$</i>	X	8	ନ୍ଦ		G	£	۶	→	S
9			٩	L®	ωų.	☆	Ж	$\frown$	9	હ્ય	*	Ð	¢	<b>A</b>	↑	-
Α			$\succ$	ų	٢	Ģ	er	Ħ	0	ð	+	3	Ð	A	♦	•
В					٢	۲	æ	٢	0	ৰ্ণ্ড	*	Ð	ж	C	ĸ	×
С			A	L.	8	3°	•	0	0	~?	*	0	洸	٢	7	✓
D			Ð	8	Solution	۲	0	"	0	Ş	*	Ø	ø	0	ĸ	×
E			Ċ	٢	\$X	Υ		"	0	•	٠	٩	ম	U	R	V
F			-	ĸ	P	૪			0	•	瘀	٢	8	←	⇔	Ø

### ■ Dingbats (14L)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	E	F
0				ø	Ŧ	প্র	Ŵ		(			5	1	Ø	0 <b>11</b>	
1			\$~	c	☆	*	¢		)		Ţ	6	2	0	-	⇔
2			*	•0	+	*	0		(		:	Ō	3	0	A	Э
З			*	1	÷	*	*		)		*	8	@	0	≻	≥+
4			≫	V	•	*	*	▼	(		¥	9	5	→	≻	۰.
5			đ	×	÷	*	₩	٠	)		۶	(1)	6	>	⇒	₽→
6			С	×	+	*	÷	*	<		¥	0	Ø	∢-→	-	*
7			S	x	♦	*	*	•	>		<b>28</b> .	0	8	\$	•	•.
8			*	×	*	*	⋇	I	(		¥	0	9	~	•	
9			×	+	র্ম	*	*	I	>		٠	0	10	<b>-→</b>	⇒	<b>4</b> 7
А			•	+	0	*	*		[		۷	6	0	,	цþ	•>
В			0.31	+	☆	*	*	6	)		•	0	0	- <b>&gt;</b> -	-	•+
С			æ	۰.	∗	*	•	•	ł		1	0	0	→	}	<b>3</b> ++
D			ß	+	★	*	0	"	}		2	0	Ø	$\rightarrow$	٩	*
Е				Ŷ	食	*		99			3	0	Ø	<b>→</b>	3	
F			۲	Ŧ	*	ŵ	a			ī	4	0	0		⇔	

### ■ PC-860 Portugal (20U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Ε	F
0		•		0	@	Р	•	р	Ç	É	á		L	_11_	α	=
1	٢	•	!	1	Α	Q	a	q	ü	À	í	**		┯	ß	±
2	۲	\$	T	2	В	R	b	r	é	È	ó	Ħ		<del>.</del> ш.	Г	$\geq$
З	¥	!!	#	3	С	S	с	s	â	ô	ú	T	+	ш	π	≤
4	٠	4	\$	4	D	Т	d	t	ã	õ	ñ	-1		F	Σ	ſ
5	÷	ş	%	5	Е	U	e	u	à	ò	Ñ	=	+	F	σ	J
6	٨	_	&	6	F	V	f	v	Á	Ú	a	-11	⊨	г	μ	÷
7	•	<u>\$</u>	1	7	G	W	g	w	ç	ù	0	п	⊩	-#-	τ	*
8		î	(	8	Н	x	h	x	ê	Ì	i	٦	Ľ.	+	Φ	0
9	0	¥	)	9	I	Y	i	у	Ê	Õ	Ò	ᆌ	_ IF	1	θ	
А	0	->	*	:	J	Z	j	z	è	Ü			ᆜᄂ	Г	Ω	•
В	δ	←	+	;	к	L	k	{	Í	¢	1⁄2	٦	=		δ	$\checkmark$
С	ç	L	,	<	L	١	1		Ô	£	1⁄4	ш	I⊨		œ	n
D	٦.	⇔	-	=	М	]	m	}	ì	Ù	i	ш			φ	2
Е	Ş		•	>	N	^	n	~	Ã	Pt	«	Ч	╬		έ	-
F	¢	¥	/	?	0	_	0	$\triangle$	Â	Ó	»	¬		-	$\cap$	

### ■ PC-865 Norway (25U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0		۲		0	@	Р	`	р	Ç	É	á	:::	L.,		α	=
1	٢	٩	!	1	Α	Q	a	q	ü	æ	í	**	⊥	┯	ß	±
2	۲	٥		2	в	R	b	r	é	Æ	ó	Ħ₽	т	т	Г	$\geq$
З	۷	Ľ	#	3	С	S	с	s	â	ô	ú	1	$\vdash$	L	π	$\leq$
4	٠	¶	\$	4	D	Т	d	t	ä	ö	ñ	-4		F	Σ	ſ
5	*	§	%	5	Е	U	е	u	à	ò	Ñ	=	+	F	σ	J
6	٨	-	&	6	F	v	f	v	å	û	a	-	Þ	Г	μ	÷
7	•	⊉		7	G	w	g	w	ç	ù	o	п	⊩	#	τ	*
8	٥	ſ	(	8	Н	Х	h	x	ê	ÿ	i	٦	Ľ	+	φ	٥
9	0	Ŷ	)	9	I	Y	i	у	ë	Ö	۳.	ᆌ	Ē	_	θ	·
Α	0	→	*	:	J	Ζ	j	z	è	Ü			╧╘	Г	Ω	•
В	ð	←	+	;	K	[	k	{	ï	ø	1/2	٦			δ	
С	Ŷ	L	,	<	L	١	1	I	î	£	l∕4	Ш	Ľ	_	00	n
D	Ъ	⇔	-	=	М	1	m	}	ì	ø	1				φ	2
Ε	ł	<b>A</b>	•	>	Ν	^	n	-	Ä	Pt	«	4	╬		e	-
F	¢	•	/	?	0	_	0	$\bigtriangleup$	Å	f	¤	٦	⊥		$\cap$	

#### ■ PC-8 Greek Alternate Code Page 437 (14G)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	Α	В	С	D	Е	F
0		•		0	@	Р	`	p	A	Р	ι		L	Ш	ω	Ώ
1	$\odot$	•	!	1	Α	Q	a	q	в	Σ	к	**	⊥	_	ά	±
2	۲	\$	11	2	в	R	b	r	Г	Т	λ	Ħ	$\top$	T	έ	≥
З	۷	!!	#	3	C	S	с	s	Δ	Y	μ	Ι	┢	Ľ.	ή	≤
4	٠	ſ	\$	4	D	Т	d	t	Е	Φ	ν	-	—	F	ï	ſ
5	÷	ş	%	5	Е	U	е	u	Z	х	ξ	=	+	F	í	Ĵ
6	۸	-	&	6	F	v	f	v	Н	Ψ	0	-	F	П.	ó	÷
7	•	⊉	١	7	G	W	g	w	Θ	Ω	π	п	⊩	+	ΰ	~
8		î	(	8	Н	х	h	x	I	α	ρ	=	Ŀ	+	ΰ	0
9	0	Ŷ	)	9	I	Y	i	у	к	β	σ	눼	F	Ц	ώ	£
A	Ö	→	*	:	J	Z	j	z	A	γ	ς		<u></u>		A	·
В	δ	←	+	;	к	ł	k	{	М	δ	τ	FI	┯		Έ	
С	Ŷ	Ľ	,	<	L	١	1		N	3	υ	-11	⊩		Ή	n
D	ħ	⇔	-	=	М	]	m	}	Ξ	ζ	φ	للـ	=		Ί	2
E	Ĵ			>	N	^	n	~	0	η	χ	=	ᅷ		Ό	•
F	¢	v	7	?	0	_	0	$\triangle$	П	θ	ψ	7	<u> </u>	-	Ϋ́	

#### ■ ISO 6: ASCII (0U)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Е	F
0				0	@	Р	•	р								
1			!	1	A	Q	a	q								
2			ų	2	в	R	b	r								
З			#	3	С	S	с	s								
4			\$	4	D	Т	d	ι								
5			%	5	Е	U	e	u								
6			&	6	F	V	f	v								
7			,	7	G	W	g	w								
8			(	8	Н	х	h	x								
9			)	9	I	Y	i	у								
А			*	:	J	Ζ	j	z								
В			+	;	K	l	k	{								
С			,	<	L	١	1									
D			-	=	М	1	m	}								
Е				>	N	^	n	~						i		
F			7	?	0	_	0	**								

## ISO-Austauschtabellen

#### ■ ISO 4: United Kingdom (1E)



### ■ ISO 11: Swedish (0S)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Ε	F
0			:	0	É	Р	é	p								
1			!	1	A	Q	a	q								
2			11	2	В	R	b	r								
3			#	3	С	S	с	s								
4			¤	4	D	Т	d	t								
5			%	5	Е	U	e	u								
6			&	6	F	v	f	v								
7			,	7	G	W	g	w								
8			(	8	н	x	h	x								
9			)	9	I	Y	i	у								
Α			*	:	J	Ζ	j	z								
В			+	;	К	Ä	k	ä								-
С			,	<	L	Ö	1	ö								
D			-	=	Μ	Å	m	å								
E				>	N	Ü	n	ü								
F			/	?	0	_	0	*								

#### ■ ISO 60: Danish/Norwegian (0D)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	E	F
0			:	0	@	Р		р	;							
1			1	1	A	Q	а	q								
2			"	2	В	R	b	r								
З		i	#	3	C	S	c	s								
4			\$	4	D	Т	d	t								
5			%	5	Е	U	e	u								
6			&	6	F	V	f	v								
7			,	7	G	W	g	w								
8			(	8	Н	х	h	x								
9			)	9	Ι	Y	i	У								
А			*	:	J	Z	j	z								
В			+	;	К	Æ	k	æ								
С		-	,	<	L	ø	1	ø								
D			-	_	М	Å	m	å								
E			•	>	Ν		n	-								
F			1	?	0		0	*								

### ■ ISO 21: German (1G)

·	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	E	F
0				0	§	Р	`	р								
1			!	1	А	Q	a	q								
2			н	2	В	R	b	r					-			
3			#	3	С	S	с	s								
4			\$	4	D	Т	d	t								
5			%	5	Е	U	e	u								
6			&	6	F	V	f	v								
7			•	7	G	W	g	w								
8			(	8	Η	X	h	x								
9			)	9	I	Y	ì	у								
Α			*	:	J	Z	j	z						<b>.</b> .		
В			+	;	K	Ä	k	ä								
С			,	<	L	Ö	1	ö								-
D			-		Μ	Ü	m	ü								
E				>	N	^	n	ß								
F			/	?	0	-	0	**								

#### ■ ISO 69: French (1F)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	Α	В	С	D	E	F
0				0	à	Р	μ	р								
1			!	1	Α	Q	a	q							-	
2			"	2	В	R	b	r								
З		-	£	3	С	S	с	s								
4			\$	4	D	Т	d	t								
5			%	5	Е	U	e	u								
6			&	6	F	v	f	v	_							
7			,	7	G	W	g	w								
8			(	8	Н	х	h	x								
9			)	9	I	Y	i	У								
А			*	:	J	Ζ	j	Z								
В			+	;	K	•	k	ć								
С			,	<	L	ç	1	ù								
D			-	=	М	§	m	è								
Е				>	Ν	^	n									
F			1	?	0		0	**								

■ ISO 15: Italian (0I)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	Ε	F
0				0	§	Р	ù	р								
1			!	1	A	Q	а	q								
2			"	2	в	R	b	r								
3			£	3	С	S	с	s								
4			\$	4	D	Т	d	t								
5			%	5	Е	U	e	u								
6			&	6	F	v	f	v								
7			,	7	G	W	g	w			-					
8			(	8	Н	Х	h	x	I						i	
9			)	9	I	Y	i	у								
A			*	:	J	Z	j	z								
В			+	;	K	0	k	à								
С			,	<	L	ç	1	ò								
D			-	=	М	é	m	è								
Е				>	N	•	n	ì								
F			7	?	0		0	**						1		

#### ■ ISO 17: Spanish (2S)

	0	1	2	З	4	5	6	7	8	9	А	В	С	D	E	F
0				0	§	Р	•	p					l			
1			!	1	А	Q	a	q								
2			н	2	В	R	b	r								
З			£	3	С	S	c	s								
4			\$	4	D	Т	d	t								
5			%	5	Е	U	e	u								
6			&	6	F	v	f	v		-						
7			,	7	G	W	g	w								
8			(	8	Н	x	h	x								
9			)	9	1	Y	i	у								
Α			*	:	1	z	j	z								
В			+	;	K	;	k	0								
С			,	<	L	Ñ	1	ñ								
D			-	=	M	i	m	ç								
E				>	N	• •	n	~								i
F			7	?	0	_	0	*								



# Hardware-Spezifikationen

Тур	Desktop-Seitendrucker
Druckmethode	Elektrofotografie-Methode (On-Demand-Fixierung)
Auflösung	600 dpi
Druckgeschwindigkeit Normalpapier (60 bis 105 g/m²)	<ul> <li>Wenn fortlaufend auf A4 gedruckt wird</li> <li>Schwarzweißdruck: 21 Seiten/min.</li> <li>Farbdruck: 21 Seiten/min.</li> <li>* Die Druckgeschwindigkeit nimmt möglicherweise je nach dem Papierformat, dem Papiertyp, den Druck- kopien und den Einstellungen für den Fixiermodus stufenweise ab. (Dies liegt daran, dass die Sicher- heitsfunktion, die Schäden durch Hitze vermeidet, aktiviert wird.)</li> </ul>
Aufwärmzeit (20 °C (68 °F))	<ul> <li>0 Sekunden im Standby-Modus</li> <li>Höchstens 45 Sekunden ab Einschaltzeitpunkt *1*2</li> <li>Ca. 20 Sekunden, wenn sich der Drucker in Energiesparmodus 2 befindet (dem Drucker-Energiesparmodus)*1*3</li> <li>*1 Hängt von den Verwendungsbedingungen ab (beispielsweise von der Verfügbarkeit des zusätzlichen Zubehörs und von der Installationsumgebung).</li> <li>*2 Höchstens 190 Sekunden ab Einschaltzeitpunkt direkt nach dem Ersetzen der Tonerkassetten</li> <li>*3 Ca. 60 Sekunden, wenn im Standby-Status Abdekkungen geöffnet oder geschlossen werden</li> </ul>
Anfängliche Druckdauer	Beim Bedrucken von Papier im Format A4 Höchstens 10,1 Sekunden * Hängt von der Ausgabeumgebung ab.

Papierformat	Kassette 1	<ul> <li>Standardformate A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Foolscap, 16K</li> <li>Benutzerdefinierte Größen Beim Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 148,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 355,6 mm Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwen- dung des UFR II-Druckertreibers): Breite 210,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 215,9 mm Papierkapazität: ca. 250 Blatt (80 g/m<sup>2</sup>)</li> </ul>
	Kassette 2 (Optional)	<ul> <li>Standardformate A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Foolscap, 16K</li> <li>Benutzerdefinierte Größen Beim Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 148,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 355,6 mm Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwen- dung des UFR II-Druckertreibers): Breite 210,0 bis 215,9 mm; Länge 210,0 bis 215,9 mm Papierkapazität: ca. 500 Blatt (80 g/m<sup>2</sup>)</li> </ul>
	Mehr- zweck-Papierfach	<ul> <li>Standardformate A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Statement, Foolscap, 16K, Briefumschlag DL, Briefumschlag COM10, Briefumschlag C5, Briefumschlag Monarch, Briefumschlag B5, Indexkarte</li> <li>Benutzerdefinierte Größen Beim Einlegen von Papier im Hochformat: Breite 76,2 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 355,6 mm Einlegen von Papier im Querformat (nur bei Verwen- dung des UFR II-Druckertreibers): Breite 127,0 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 215,9 mm Papierkapazität: ca. 100 Blatt (80 g/m<sup>2</sup>)</li> </ul>
Automatischer doppelseitiger Druck		A4, Legal, Letter, Foolscap
Papierausgabe		Schrift unten
Ausgabekapa	zität	Ausgabefächer: ca. 200 Blatt (80 g/m <sup>2</sup> )
Geräusch (deklarierte Geräuschemission gemäß ISO 9296)		LWAd (deklarierter A-bewerteter Schallleistungspegel (1B = 10dB)) Im Bereitschaftszustand: Hintergrundgeräuschpegel Beim Betrieb: 6,6 B oder weniger Schalldruckpegel (für Umstehende) Im Bereitschaftszustand: 35 dB (A) oder weniger Beim Betrieb: 53 dB (A) oder weniger
Betriebsumgebung (Nur Druckereinheit)		Temperatur der Betriebsumgebung: 10 bis 30 °C (50 bis 86 °F) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 80 % RH (keine Kondensation)
Stromversorgung		220 bis 240 V (± 10 %), 50/60 Hz (± 2 Hz)

Stromverbrauch (bei einer Tem- peratur von 20°C (68°F))		<ul> <li>Durchschnitt während des Betriebs: ca. 416 W*<sup>1</sup></li> <li>Durchschnitt im Standby-Modus: ca. 45 W*<sup>1</sup></li> <li>Durchschnitt im Bereich Aus-Modus (Energiesparmodus 1): ca. 45 W*<sup>1</sup></li> <li>Durchschnitt im Energiesparmodus des Druckers (Energiesparmodus 2): ca. 15 W*<sup>1</sup></li> <li>Maximum: 1257 W*<sup>2</sup> oder weniger</li> <li>*1 Wenn der Drucker die Standardausstattung hat</li> <li>*2 Der momentane Spitzenverbrauch beim Einschalten des Druckers mit jeglichem optionalen Zubehör wird nicht berücksichtigt.</li> </ul>
Material	Tonerkassette	<ul> <li>Canon-Originalkassette 711 Schwarz</li> <li>Canon-Originalkassette 711 Gelb</li> <li>Canon-Originalkassette 711 Magenta</li> <li>Canon-Originalkassette 711 Cyan</li> <li>Druckbare Seiten: ca. 6.000 Seiten*</li> <li>* Beim Bedrucken von Papier im A4- oder Letter-Format, einer Abdeckung von 5 % pro Seite und der Verwendung der Standardeinstellung für die Druckdichte</li> </ul>
Gewicht	Druckereinheit und im Lieferum- fang enthaltene Teile	Druckereinheit (ohne Tonerkassetten) ca. 22,0 kg Tonerkassette (jeweils)ca. 1,2 kg
	Verbrauchsmate- rialien und optio- nales Zubehör	Tonerkassette (jeweils) (Canon-Originalkassette) ca. 1,2 kg* PAPIEREINZUGSEINHEIT PF-93 (mit Kassette)ca. 5,0 kg * Wenn es sich bei den Tonerkassetten um eine der folgenden Canon-Originalkassetten handelt: Kassette 711 Schwarz Kassette 711 Gelb Kassette 711 Magenta Kassette 711 Cyan

# **Controller-Spezifikationen**

CPU	PowerPC 750CXr (400 MHz*) * Oberes Limit des Frequenzbereichs
Speicherkapazität (RAM)	Standard 128 MB Erweiterbar auf 384 MB durch Installation eines optionalen RAM-Erweiterungsmoduls.
Hostschnittstelle	Parallelanschluss (IEEE1284-kompatibel) X 1 USB 2.0 Hi-Speed/USB Full-Speed (entspricht USB 1.1) X 1 LAN-Anschluss (10BASE-T/100BASE-TX) X 1

Benutzerschnittstelle	LCD 16 Zeichen X 1 Zeile 8 LED-Anzeigen 8 Bedienfeldtasten
RAM-Steckplatz	1
ROM-Steckplatz	1
Erweiterungssteckplatz	1

# Software-Spezifikationen

Befehlssprache	PCL 5c, UFR II
Integrierte Fonts	PCL: 80 skalierbare Fonts, 10 Bitmap-Fonts
Bedruckbarer Bereich	<ul> <li>PCL 5c Daten können nur bis zu einem Rand von 4,23 mm (10 mm für Briefumschläge) auf allen Seiten des Papiers gedruckt werden.</li> <li>* Bei Verwendung des PCL 5c-Druckertreibers wird unter Umständen nicht die optimale Druckqualität erzielt, wenn Daten ohne Ränder gedruckt werden. Es ist daher empfeh- lenswert, dass die Daten von einem Rand von mindestens 5 mm umschlossen werden.</li> <li>UFR II Daten können nur bis zu einem Rand von 5 mm (10 mm für Briefumschläge) auf allen Seiten des Papiers gedruckt wer- den.</li> <li>* Wenn Sie das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] im Dialogfeld [Endverarbeitungsdetails] im UFR II-Druckertreiber aktiviert haben, können Sie den bedruck- baren Bereich in Richtung des Papierrands erweitern. Die Daten werden jedoch, auch wenn das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] aktiviert ist, mögli- cherweise mit fehlenden Rändern gedruckt, wenn ein Doku- ment ohne Begrenzungsränder gedruckt wird. In diesem Fall stellen Sie den Skalierungsfaktor im UFR II-Druckertrei- ber so ein, dass kleiner gedruckt wird, damit keine Daten auf dem Dokument fehlen, und wiederholen Sie den Druck- vorgang. Je nach den zu druckenden Druckdaten kann der Papierrand jedoch während des Farbdrucks verschmieren, wenn das Kontrollkästchen [Druck links oben am Papier ausrichten] aktiviert ist.</li> </ul>

# Abmessungen der einzelnen Teile

#### Druckereinheit

Standardzustand



• Zustand bei Verwendung der Papierzufuhr



#### ■ PAPIEREINZUGSEINHEIT PF-93





# Zahlen

1. KALIBRIERUNG, 6-58 100er-Anzeige, 1-9 10er-Anzeige, 1-9

# A

A4 VERGR. - BR, 6-62 Abbrechen eines Auftrags, 3-14 ABGLEICHMETH., 6-43 Abmessungen, 10-35 ABSTAND, 6-60 AKTIVIER.ZEIT, 6-18 AKTIVIER-TIMER, 6-17 ALTERNATIVMETH., 6-35 Anforderungen an die Stromversorgung, 2-4 Anpassen der Druckposition, 7-21 Anpassen des Farbabgleichs, 8-72 Anzeige, 1-12 Anzeige für Service-Anruf, 8-50 APPLETALK, 6-49 Au., Taste, 1-10, 5-6 Auf. abbr., 3-15 Auf. abbr., Taste, 1-10, 5-5 AUF.PROT. SICH., 6-22 Aufstellungsort, 2-3 AUFTR.PROT.LIST, 6-72 AUFTRAG ABBR., Menü, 5-14 Auftragsanzeige, 1-10 Ausgabefach, 1-7, 4-15 Ausgabefach, 4-15 Papierkapazität, 4-16 Ausgeben von Daten (Erzwungene Ausgabe), 3-14 AUSRICHTUNG, 6-59 AUTOM. AUSWAHL, 6-26

### В

Modus [Bearbeitung und Vorschau], 3-9 Bedienfeld, 1-10 **BEDIENFELDSPRA.. 6-15** Bedingungen zur Temperatur/Luftfeuchtigkeit, 2-3 BEENDEN, 6-75 **BENUTZERWART.-** Optionen, 6-8 BENUTZRDEF GRÖ, 6-60 Bereitschaftsanzeige, 1-10 BERI.PROT.LISTE, 6-72 BESCH. PAPIER, 6-57 Beschichtetes Papier, 4-5 Bestandteile und ihre Funktionen. 1-7 BINDUNG, 6-33 Bitmap-Fonts (PCL), 10-7 Briefumschläge, 4-5 BUNDSTEG, 6-34

## С

CMS, 6-41 CMS/GAMMA, 6-41 CMS-AUSWAHL, 6-41

### D

DATUM + UHRZEIT, 6-16 DATUMSEINSTELL., 6-16 DICHTE CYAN, 6-37 GELB, 6-38 MAGENTA, 6-38 SCHWARZ, 6-38 Dnstpr., Taste, 1-11, 5-6 DOPPELS, DRUCK, 6-31, 6-78 Doppelseitiger Druck, 4-55 Einlegen von Papier, 4-57, 4-60 Manueller doppelseitiger Druck, 4-58 DRCK ER. SCHNI., 6-65 DRCK, GESP, AUF, 6-71 Druck des gespeicherten Auftrags, 3-12 DRUCK UNTERBR., 6-20 Druck zur Anpassung der Druckposition, 10-3 DRUCK.POS. ANP., 6-52 Modus [Drucken], 3-7 Drucker Betriebsprobleme, 8-52 Bewegen, 7-30 Handhabung, 7-38 Reinigung, 7-27 Druckerkabel, 2-34 Druckerstatus zum Aufrufen des Menübetriebs. 5-4 DRUCKPOSNDRUCK, 6-67 Duplexeinheit, 1-9, 8-27

### Ε

Einlegen von Papier Briefumschlag, 4-45 Mehrzweck-Papierfach, 4-36 Papierkassette, 4-17 EINST. REM. UI, 6-50 Einst., Taste, 1-11, 5-6 Einstellungseinträge, 6-2 Einstellungspriorität, 5-3 Einzugsauswahl, Taste, 1-11, 5-5 EINZUGSMENÜ-Optionen, 6-3 ENERGIESPARDAU (TIMER-EINSTELL.), 6-19 ENERGIESPARDAU., 6-14 ENERGIESPARMOD., 6-13 Energiesparmodus, 3-2 **ENERGIESP-TIMER, 6-18** Erforderlicher Umgebungsabstand, 2-5

ERSATZFORMAT, 6-54 ERW. EMPF.PUFF., 6-52 Erweiterungssteckplatz, 1-9 Erzwungene Ausgabe, 3-14 ETB-Einheit (Einheit für elektrostatischen Transferriemen), 1-9 ETHERNET-TREIB., 6-51 Etiketten, 4-5 EXRW. SCHNI.MEN, 6-51

### F

Facherweiterung, 1-8 FARBABSTU.LEVEL, 6-36 FARBHALBT.RAST., 6-40 FARBMODUS, 6-39 FARBREG.JUSTAGE, 6-66 FEHL. AUT ÜBRSP, 6-15 Fehlermeldung, 8-33 Fehlerunterdrückung, 8-33 FESTPL. LÖSCHEN, 6-55 FESTPLATTE, 6-20 Festplatte, 1-15, 9-22 FIRMWARE AKTUAL, 6-57 Folie, 4-4 FONT-LISTE, 6-64 FONT-NUMMER, 6-59 FORMAT PAPIERFA, 6-23, 6-77 FORMULAREINZUG, 6-73 FORMULARLINIEN, 6-60 Fußpositionen, 2-6

## G

GAMMA, 6-44 GESCHÜTZ. DRUCK, 6-69 Geschützter Druck, 3-9 Modus [Geschützter Druck], 3-8 GESCHÜTZTER TYP, 6-21 GRAUAUSGLEICH, 6-40

# Η

HALBTON, 6-39 Haltegriffe, 1-8 Handhabung Drucker, 7-38 HDD-Anzeige, 1-10 Hintere Abdeckung, 1-9

# I

Initialisieren des Menüs SETUP, 5-17 Installationsanforderungen, 2-4 Installationsumgebung, 2-3 ISO-Austauschtabellen, 10-27

## Κ

KALIB.-ZEIT, 6-19 KALIBRIERUNG, 6-66 KALTSTART, 6-73 Kaltstart. 3-17 KASS. (n) FORMAT (n = 1, 2), 6-24, 6-77 KASSETTE (n) TYP (n = 1, 2), 6-30, 6-78 Kassettenschacht für C-Tonerkassetten (Cvan), 1-9 Kassettenschacht für K-Tonerkassetten (Schwarz), 1-9 Kassettenschacht für M-Tonerkassetten (Magenta), 1-9 Kassettenschacht für Y-Tonerkassetten (Gelb), 1-9 KONFIG.SEITE, 6-64 Konfigurationsseite, 10-2 KOPIEN, 6-32

## L

LAN, 2-29 LAN-Anschluss, 1-9 Laserstrahl, xxiii LAYOUTMENÜ-Optionen, 6-4 Lesen der Anzeige, 5-7 Liste der Papiertypen, 4-3 LSTE GESP. AUFT, 6-70 Lüftungsschächte, 1-7, 1-8

### Μ

MANU. DOPPELSE., 6-31 MASSEINHEIT, 6-61 Mehrzweck-Papierfach, 1-8, 4-36 Einlegen von Papier, 4-38 Handhabung, 4-14 Papierformat, Einstellung, 4-50 Papiertyp-Einstellung, 4-52 Meldung, 8-33 Meldungsanzeige, 1-10 Menü AUFTRAG, 5-12, 6-11 Menü der Benutzerhandbuch-CD-ROM, 1-5 Menü DIENSTPROGR., 5-11, 6-10 Menü EINZUG WÄHLEN, 5-15, 6-12 Menü SETUP, 5-9, 6-2 Menü ZURÜCKSETZEN, 5-13, 6-11 Menüfunktionen, 5-2 Menüfunktionen und Bedienung des Menüs, 5-9 Menükategorien, 5-3

### Ν

Netzbuchse, 1-8 Netzkabel, 2-27 Netzschalter, 1-8 NETZW.STATUSDR., 6-65 NETZWEIN. INIT., 6-51 NETZWERK, 6-57 NETZWERKMENÜ, 6-48 Netzwerkstatus-Druck, 10-3 Nicht verwendbares Papier, 4-8 Normalpapier, 4-4

# 0

Obere Abdeckung, 1-7 Offline, 3-6 OK, Taste, 1-10, 5-6 Online, 3-5 Online, Taste, 1-11, 5-5 Online-Anzeige, 1-11 Optionales Zubehör, 1-13 OUTPUT PROFILE, 6-43

### Ρ

Papier Bedruckbarer Bereich, 4-7 Lagerung, 4-9 PAPIER SPAREN (PCL-SETUP), 6-58 PAPIER SPAREN (UFR II EINRICH.), 6-63 PAPIERFACH-PRIO, 6-25 Papierformat, 4-2 Abkürzungen für Papierformate, 4-7 Einstellung, 4-50 Liste, 4-2 Papierführungen, 1-8 Papierkassette, 1-8, 4-17 Einlegen von Papier, 4-19 Handhabung, 4-14 Papierformat, Einstellung, 4-31 Papiertyp-Einstellung, 4-34 Papierstaus, 8-4 PAPIERTYP FACH, 6-28, 6-77 Papiertyp-Einstellung, 4-34, 4-52 PAPIERZUFUHR, 6-76 Papierzufuhr, 1-13, 4-11, 9-2 Auswahl, 4-13 Papierkapazität, 4-12 Typ, 4-12 Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung, 4-14 Papierzufuhranzeigen, 1-11 Parallelanschluss, 1-9 PCL Font-Liste, 10-4 PCL-DIENSTPRO., 6-64 PCL-SETUP-Optionen, 6-9

Platzbedarf, 2-5 Probleme beim Drucken, 8-2 Probleme mit den Druckergebnissen, 8-57 Probleme mit der Druckqualität, 8-61 Modus [Programmunterbrechung], 3-8 PROT.LISTE SP., 6-72

# Q

QUALITÄTSÄNDER., 6-45 QUALITÄTSMENÜ-Optionen, 6-5

### R

RAM, 1-14, 9-15 REINIGUNG, 6-65 Reinigung Äußere Teile des Druckers, 7-27 Fixierungswalze, 7-19 RGB-QUELLPROFIL, 6-42 RIP ONCE, 6-22

### S

S/W-HALBTÖNE. 6-39 SCHN.STLL.VERB., 6-46 SCHNELLFORMAT, 6-56 SCHNITTSTELLENMENÜ-Optionen, 6-6 Schriftartenbeispiele, 10-5 SCHRIFTGRAD, 6-60 Schutzabdeckung der Kassette, 1-9 Schweres Papier, 4-4 SICHERUNGSZEIT, 6-21 Skalierbare Fonts (PCL), 10-5 SMB, 6-49 SNMP, 6-50 SOMMERZEIT, 6-17 Modus [Speichern], 3-8 SPEZ.BILDMODUS, 6-55 SPEZ.DRUCKMODUS, 6-57 SPEZIALMODUS J, 6-54 Spezifikationen, 10-31

SPOOLER, 6-50 ST.MITTL.DICHTE, 6-66 STANDA.FORMAT, 6-56 STD-PAPIERFORM., 6-25 STD-PAPIERTYP, 6-27 STEUER. DICHTE, 6-66 STEUERUNGSMENÜ-Optionen, 6-2 STNDBY B. FEHL., 6-14 Stromversorgung Anschließen des Netzkabels, 2-27 Ausschalten des Druckers, 2-43 EINSCHALTEN des Druckers, 2-35 Probleme, 8-52

# Т

Tasten, 5-5 TCP/IP-EINST., 6-48 TIMEOUT-MODUS, 6-47 TIMER KALIB., 6-19 TIMER-EINSTELL., 6-17 TONER SPAREN, 6-36 Tonerkassette Austausch, 7-2, 7-3 Handhabung, 7-16 Lagerung, 7-18 Meldung, 7-2 Typenschild, 1-8

## U

UFR II EINRICH.-Optionen, 6-10 Ultraschall-Raumbefeuchter, 2-3 UNGÜL. PAPIERF., 6-26 Unterstützte Zeichensätze, 10-8 USB, 2-32, 6-57 USB-Anschluss, 1-9

### V

VERBINDUNGERK., 6-52 VERSCHL. DRUCK, 6-68 Verschlüsselter geschützter Druck, 3-9 VERSET. AUSG. X, 6-32 VERSET. AUSG. Y, 6-32 Verwendbares Papier, 4-2 VOLLST. KALIBR., 6-67 Vordere Abdeckung, 1-8

## W

WARMSTART, 6-73 Warmstart, 3-16 Warnmeldung, 8-33 WARNU. - SCHRI., 6-14 WARNUNGEN ANZ., 6-15 WARTUNG FESTPL., 6-55 WIEDERH.DRUCK, 6-53 WÖLBUNGSJUSTAGE, 6-57 WR AN ZV ANHÄN., 6-62

# X

X-ACHSE, 6-61

# Y

Y-ACHSE, 6-61

### Ζ

Zeichencodetabellen, 10-8 ZEICHENSATZ, 6-60 ZEIT VOR START, 6-50 ZEITEINSTELL., 6-16 ZEITZONE, 6-17 Zrst., Taste, 1-11, 5-6 Zusatzfach (Ausgabefach), 1-7 Zusatzfach (Mehrzweck-Papierfach), 1-8

Anhang **1** 



CANON INC. 30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan CANON U.S.A., INC. One Canon Plaza, Lake Success, NY 11042, U.S.A. CANON CANADA INC. 6390 Dixie Road Mississauga, Ontario L5T 1P7, Canada CANON EUROPA N.V. Bovenkerkerweg 59-61 1185 XB Amstelveen, The Netherlands **CANON FRANCE S.A.S.** 17, quai du Président Paul Doumer 92414 Courbevoie Cedex, France **CANON COMMUNICATION & IMAGE FRANCE S.A.S.** 12, rue de l'Industrie 92414 Courbevoie Cedex, France CANON (U.K.) LTD. Woodhatch, Reigate, Surrey, RH2 8BF, United Kingdom CANON DEUTSCHLAND GmbH Europark Fichtenhain A10, 47807 Krefeld, Germany CANON ITALIA S.p.A. Via Milano, 8 20097 San Donato Milanese (MI) Italy CANON LATIN AMERICA, INC. 703 Waterford Way Suite 400 Miami, Florida 33126 U.S.A. **CANON AUSTRALIA PTY. LTD** 1 Thomas Holt Drive, North Ryde, Sydney, N.S.W. 2113, Australia CANON CHINA CO., LTD 15F Jinbao Building No.89 Jinbao Street, Dongcheng District, Beijing 100005, China CANON SINGAPORE PTE. LTD. 1 HarbourFront Avenue #04-01 Keppel Bay Tower, Singapore 098632

USRM1-0590 (02)

© CANON INC. 2006